Freies Musikzentrum München

gemeinnützig seit 1979

Musik + Tanz
Kurse + Workshops
für Anfänger + Profis
Kinder + Erwachsene

inkl. Aus- und Fortbildungsteil
JazzProjekt, Musiktherapie,
Musik- und Tanzpädagogik

Programm Frühling/Sommer 2024

Hol Dir jetzt Deine Kundenkarte und
bekomme auf jeden Einkauf 5% Rabatt*.
Einfach E-Mail mit Adresse an
Kundenkarte@hieber-lindberg.de
*gilt nicht für Bücher und Noten

Münchens größtes Musikhaus im Zentrum

hieber lindberg
musik erleben auf 3000m²

Sonnenstr. 15 • 80331 München
Tel.: 089/55146-0
www.hieber-lindberg.de

© phokrates / fotolia.com

Liebe Leserin, lieber Leser,

trotz der Pandemie haben wir in den letzten Jahren viel renovieren können und haben vor, das in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Wir tun das, weil Sie als unsere Teilnehmer:innen ebenso wie unsere Dozent:innen verdient haben, mit guten Instrumenten, in funktionalen und möglichst schönen Räumen zu arbeiten.

Außerdem wir tun das, weil wir mit einer langen Perspektive planen.

Diesen Januar wird unser gemeinnütziger Verein 45 Jahre alt – und ich bin sicher, wenn wir heutigen immer wieder die richtigen Dinge tun, wird das Freie Musikzentrum auch in weiteren 45 Jahren noch ein Ort sein, in dem musikalisches Leben sich frei und leicht entfalten kann.

Kommen Sie am 27.1.2024 zu unserem Tag der offene Türe, das ist exakt unser 45ster Geburtstag.

Geben Sie uns die Ehre Ihres Erscheinens und machen Sie sich und uns die Freude des Mitmachens – das Machen liegt im Kern des Freien Musikzentrums. Wir freuen uns wirklich auf Sie!

Viel Spaß und viel Inspiration mit allen Kursen wünscht herzlichst, Ihr

Felix Büchner

Titelfoto: Geraldine Frisch, © Constantia Rosendorfer

Kontakt, Anmeldung, Beratung & Co. 4

Wir stellen uns vor 6

Ferien- und Wochenendangebote (im Heft mit ❊ gekennzeichnet) 9

Pädagogische Aus- und Fortbildungen 13
- Kurzfortbildungen für pädagogische Berufe 14
- 3. Fachtag Elementare Musikerfahrung 17
- »JazzProjekt« – Jazz Kompaktstudium 19
- »House of Rhythm« – Rhythmustrainer:in 20
- »Rasselbande« – Elementare Musikpädagogik 25
- Fortbildung »Atem Bewegung Bewusstsein« 28
- »Moderner Kreativer Tanz« – Tanzpädagogik 28
- Fortbildung zur Qigong-Kursleiter:in 34

Institut für Musiktherapie – IMT 38
- 32. Fachtagung »Hören, Spüren und Bedenken – Mentalisieren in der Musiktherapie« 39
- Offene Seminare 42
- Berufsspezifische Fachseminare 44
- Zusatzqualifikationen 49
- Weiterbildungen für Psychotherapeut:innen 53
- Berufsbegleitende Ausbildung Musiktherapie 57

Kinder 59
- Elementare Musikerfahrung 60
- Rhythmus erfahren 65
- Singen 67
- Instrument spielen 69
- Tanz für Kinder 163

Jugend 75
- Basiswissen 76
- Vocal 76
- Instrumental 78
- Tanz für Jugendliche 163

JazzProjekt 83
- Das Kompaktstudium für Jazz, Rock + Pop 84
- Ensembles für Absolventen + Fortgeschrittene 90
- Ensembles für Einsteiger + Fortgeschrittene 93
- Jazz Vocals 95
- Intensiv-Workshops 96
- Einzelunterricht am JazzProjekt 97

Stimme 101
- Orientierung + Starthilfe 102
- Chor 102
- Gesang 104
- Performance 112
- Stimmbildung 113
- Technik + Computer 130

Instrument 115
- Musik + Körperbewusstsein 117
- Worldmusic Specials 118
- Saiteninstrumente 118
- Tasteninstrumente 122
- Blasinstrumente 125
- Ensemblekurse 128
- Technik + Computer 130

Rhythmus 131
- DrumCircle 132
- Für Anfänger:innen und Neugierige 132
- Rhythmik 135
- Body Percussion 136
- Steeldrum, Hang, Handpan 137
- Daf, Framedrum, Tombak 139
- Bongos, Cajón, Conga, Pandeiro, Samba-Percussion 141
- Djembe 143
- Schlagzeug 144

Tanz + Bewegung 145
- Dance Sessions 147
- Modern, Steptanz, Jazz, Musical 147
- Tanz International, Paartänze 149
- Kreativer Tanz 156
- Körperbewusstsein + Kampfkunst 158
- Fitness + Specials 162
- Tanz für Kinder + Jugendliche 163

Impressum 165

Unsere Dozenten 166

AGB ab 181

Ihre Anmeldeformulare ab 182

Anmeldung, Beratung & Co.

Büro im Haupthaus · Ismaninger Straße 29 · 81675 München
Mo-Fr 10.30-14.00
Telefon 089/414247-0 · Fax -60
E-Mail: info@freies-musikzentrum.de

Anmeldung

Vor Besuch eines Kurses ist eine Anmeldung erforderlich
(es sei denn, es ist beim Kurs ausdrücklich anders vermerkt)
Bitte melden Sie sich an mit dem Anmeldeformular ab Seite 182
oder online unter **www.freies-musikzentrum.de** → Menüpunkt **»Kurs buchen«**

In den Schulferien

pausieren die meisten Kurse, es gibt aber oft besondere Ferien-Angebote.
Unser Büro ist in den Ferien nur vormittags bis 14.00 Uhr geöffnet.

Unser Haupthaus

befindet sich in der Ismaninger Straße 29, 81675 München
5 Minuten zu Fuß vom U4/5 Max-Weber-Platz oder
Tram 37/ Bus 100 Friedensengel/Villa Stuck

Unsere Tanzstudios

befinden sich am Max-Weber-Platz 2/ Rückgebäude · 81675 München
U4/5 Max-Weber-Platz · viele Tram- und Buslinien

Angebote in den Ferien und an Wochenenden ❇

Eine Übersicht dieser Angebote steht ab Seite 9
Im Heft sind sie mit einem ❇ gekennzeichnet.

Beratung

Die Leiter der verschiedenen Fachbereiche beraten Sie gerne in allen Fragen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den Startseiten der Fachbereiche, für Aus- und Fortbildungen bei der jeweiligen Ausbildung.

Einzelstunden zur Orientierung oder als Geschenk

Wenn Sie einen Einzelunterricht ausprobieren möchten oder eine Einzelstunde zur Orientierung verschenken wollen, nutzen Sie unsere Gutscheine für Einzelstunden (für Erwachsene und für Kinder). Sie vereinbaren den Termin mit der Dozent:in Ihrer Wahl (wir beraten Sie dabei) und nehmen den Unterricht. Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein. Die Gutscheine gelten für 45 oder 60 Minuten Einzelunterricht, egal welches Instrument oder bei welchem Dozenten (allerdings muss der Dozent Einzelunterricht anbieten). Die Kosten betragen für Erwachsene und Kinder 42,- bzw. 54,- € je nach Dauer des Unterrichts.

Schnupperstunden

Manchmal gibt es die Möglichkeit während des Semesters eine Schnupperstunde zu vereinbaren. Fragen Sie dazu bitte in unserem Büro nach. Kostenlose Schnupperangebote zu vielen Angeboten bieten wir am Tag der offenen Tür am 27. Januar 2024 an, mehr dazu auf Seite 7.

Rabatte

Beachten Sie unseren Frühbucher-Rabatt für Gruppenkurse: Bei Anmeldung bis zum 28.1. sparen Sie 4%, wenn Sie zugleich die volle Kursgebühr bezahlen.
Informationen zu Ausnahmen und weiteren Ermäßigungen finden Sie ab S. 181

Gebühren für Einzelunterricht und 2er-Gruppen

Die meisten Kurse finden in Gruppen statt. Manchmal gibt es jedoch alternativ Einzelunterricht bzw. Unterricht in 2er-Gruppen. Die Gebühren dazu finden Sie für Kinder auf Seite 68 und Erwachsene auf Seite 116.

DIE SPEZIALISTEN FÜR
MUNICH GUITAR COMPANY
SAITENINSTRUMENTE

Meisterwerkstatt für Saiteninstrumente

Gitarren
Ukulelen
Zubehör
Reparatur
Neubau

MUNICH GUITAR COMPANY
Franziskanerstr. 49
81669 München – Tel: 089 – 688 688 4
Öffnungszeiten: Mo-Fr 12– 19 Uhr + Sa 10 – 16 Uhr
www.guitars.de

Freies Musikzentrum

Der Verein Freies Musikzentrum e. V.
Das Freie Musikzentrum ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der soziokulturellen künstlerischen Begegnung und des kreativen Lernens. Seit über 44 Jahren ist das Freie Musikzentrum mit einem Kurs-, Fortbildungs- und Konzert-Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene von Anfänger bis Profi weit über Deutschland hinaus einmalig. Seit 1979 wird der gemeinnützige Verein durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Monika Baumann
Musiktherapie
Berufsbegleitende Ausbildung BWM
Es macht mir Freude, Menschen an die Musiktherapie heranzuführen und meine Erfahrungen aus der klinischen Praxis weiterzugeben.

Felix Büchner
Geschäftsführer
Das Freie Musikzentrum wirtschaftlich fit zu halten und zugleich sein künstlerisches und menschliches Gesicht zu bewahren ist mein Ziel.

Manolo Diaz
JazzProjekt
Musik ist Nahrung für die Seele und der Jazz ist Freiheit. Ich sehe es als meine Aufgabe, das Handwerk und zugleich die Freude am Musik machen zu vermitteln.

Brigitte Eggenhofer
Vorstand, Kinder und Jugend, Fortbildung Rasselbande
Kinder und Jugendliche in ihrer eigenen Welt besuchen, sie begleiten auf der Reise in die Musiklandschaft – ich möchte Platz schaffen, sich und die eigene Musik kennenzulernen, auszuprobieren und zu stimmen.

Ruth Golic
Tanz + Körperbewusstsein
Unser Körper ist wie ein Instrument, das wir stimmen und zum Ausdruck bringen. Sich zu bewegen ist gesund. Ich möchte, dass jeder seinen Bewegungs- und Tanzstil findet und mit Spaß kreativ in Bewegung bleibt.

Susanne B. Goodman
Vorstand
Musik und Bewegung immer wieder aufs Neue auszuloten und zu verbinden, das ist der Kern meiner Arbeit. Es fördert soziale Kompetenz – und macht glücklich.

Tag der offenen Tür

Samstag, 27. Januar 2024
ab 14 Uhr

Perfomances,
Schnupperkurse,
Instrumente ausprobieren
und sich beraten lassen

Wir starten um 14 Uhr mit einem Drum Circle (macht auch Kindern Spaß), Circle Singing für Familien und im Tanzstudio mit Modern Dance für Jugendliche.

Und dann geht's weiter mit: Contemporary Dance Basics, Dance Yoga, Dance Theatre, NIA Fitness, Kreistanz, Lindy Hop, Balboa, Solo Jazz Dance, JazzProjekt, Family Percussion, Hang, Hümmelchen, Cajon, Frame-Drum, Nay-Flöte, Sticks'n'Rhythm, Pandeiro, Djembe, Tombak, Samba-Percussion, Einführung in die Musiktherapie, Band in a Box, N'goni – afrikanische Stegharfe, Saxophon, Ukulele, Klavier, Gitarre, Klarinette, Theaterwerkstatt für Kinder, Elementare Musikerfahrung, Musik-Quiz für die ganze Familie ...

20 Uhr
JazzProjekt in Concert
New Talents on Stage

Stundenplan ab 22.1. → freies-musikzentrum.de

Eintritt ist frei

Richard Löhr
Stimme, Instrument
Musik berührt und verbindet – dies künstlerisch zum Ausdruck bringen und vermitteln zu dürfen erfüllt mich sehr.

Silke Siebert
Vorstand, Musiktherapie Seminare + Zusatzqualifikationen
Mit unserem Seminarangebot möchte ich Freude daran wecken, sich weiterzubilden, will anregen, sich mit spezifischen Themen vertiefend auseinanderzusetzen und die eigene Arbeit durch inspirierende Impulse zu beleben.

Eva-Maria Weber-Roth
Rhythmus, Fortbildung House of Rhythm
Kultureller Austausch, Entwicklung von neuen Lehr-Konzepten, musikalisch, idealistisch und gegen den Strich denken – das ist hier möglich und deswegen engagiere ich mich hier.

Dr. Andreas Wölfl
Musiktherapie Berufsbegleitende Ausbildung BWM
Am Institut für Musiktherapie liegt mein Fokus auf der Vermittlung und Weiterentwicklung musiktherapeutischer Konzepte – und deren Umsetzung in die Praxis.

Bauer & Hieber
Ihr Notenspezialist
München
Noten · Bücher
Zubehör
Geschenkartikel
Bestell- und Lieferservice
Musikalienzentrum München
Landschaftstraße (im Rathaus)
80331 München
Tel: 089 / 21 11 46 - 0 (Zentrale)
- 40 (Klassik)
- 45 (Buch)
- 48 (Pop)
Fax: 089 / 21 11 46 - 10
Mail: muenchen@bauer-hieber.com
www.bauer-hieber.com

Titel	Fachbereich	Beginn		Seite
Januar				
Trommelwerkstatt	Kinder	Sa.	13.1.	66
Vocal Improv	Jazz	Sa.	13.1.	95
Mehrstimmiger Gesang aus Afrika	Stimme	Sa.	13.1.	108
Tango Argentino	Tanz	Sa.	13.1.	151
Schwungvolle Jodler zum Jahresanfang	Instrument	So.	14.1.	105
Singen und Darstellen auf der Bühne	Stimme	So.	14.1.	112
Maqam – arabische Tonleitern	Stimme/Instrument	So.	14.1.	118
Band-in-a-Box	Stimme/Instrument	So.	14.1.	130
Tombak und Daf	Rhythmus	So.	14.1.	140
Rhythmus ist Klasse	Stimme	Sa.	20.1.	16
Kinderlieder interpretiert	Kinder	Sa.	20.1.	67
Gstanzl-Singen	Stimme	Sa.	20.1.	108
Songtexten für alle	Stimme	Sa.	20.1.	109
Songwriting lernen	Stimme	Sa.	20.1.	110
Kora – westafrikanische Harfe	Stimme/Instrument	Sa.	20.1.	119
Kanun – Zither des Nahen Ostens	Stimme	Sa.	20.1.	120
Sticks'n Rhythm	Stimme	So.	21.1.	15
Hang, Handpan + Steel Tongue Drum	Rhythmus	So.	21.1.	138
Alexander-Technik für Musizierende	Stimme/Instrument	So.	28.1.	117
Start with Steeldrum	Rhythmus	So.	28.1.	137
Februar				
Singen mit Leib und Seele	Stimme	Fr.	2.2.	106
Singen tut gut – und hilft gegen Stress	Stimme	Sa.	3.2.	107
Was ist Atemstütze?	Stimme	Sa.	3.2.	114
Rhythm meets Function	Instrument	Sa.	3.2.	162
Hümmelchen – Renaissance-Sackpfeife	Instrument	So.	4.2.	126
Drum Circle	Stimme	So.	4.2.	132
Feel the Cajón – Basics	Rhythmus	So.	4.2.	142
Orientalischer Tanz – Bauchtanz	Tanz	So.	4.2.	153
Spielen in der Musiktherapie	Stimme	Sa.	10.2.	43
Start with Steeldrum	Rhythmus	So.	11.2.	137
Framedrum	Rhythmus	So.	11.2.	140
Samba und Afrobrasil	Tanz	Sa.	17.2.	150
Adamáre – dein Seelentanz	Instrument	Sa.	17.2.	156
Biodanza – das Leben in Bewegung	Instrument	Sa.	17.2.	160
BodyMusic	Rhythmus	Sa.	24.2.	17
Alexander-Technik in Tanz und Bewegung	Instrument	Sa.	24.2.	160
Jazz Vocal Basics	Jazz	Mo.	26.2.	95
Bandworkshop Going ahead	Jazz	Di.	27.2.	92
März				
Steptanz – Singing Feet!	Tanz	Sa.	2.3.	147
Body and Soul Dance	Instrument	Sa.	2.3.	160
Orientalischer Tanz	Tanz	So.	3.3.	152
Musikwerkstatt	Instrument	Mi.	6.3.	63
Maqam – arabische Tonleitern	Stimme	Sa.	9.3.	118
Akkordeon	Instrument	Sa.	9.3.	122
Pussy Yoga meets Essence of Bellydance	Tanz	Sa.	9.3.	154
Entfaltung der Stimme	Stimme	So.	10.3.	102
Paralelle und Verkehrte	Stimme	So.	10.3.	105
Moderne Gesangstechnik	Instrument	So.	10.3.	110
Songwriting lernen	Stimme	So.	10.3.	110
Band-in-a-Box	Stimme/Instrument	So.	10.3.	130
Atem Bewegung Bewusstsein	Instrument	So.	10.3.	159
Rap und Beatbox	Instrument	Sa.	16.3.	15

Songtexten für alle	Stimme	Sa.	16.3.	109
Atem – Bewegung – Stimme	Stimme	Sa.	16.3.	113
Ukulele	Instrument	Sa.	16.3.	121
Kleiner Wochenendworkshop Akkordeon	Stimme	Sa.	16.3.	122
Solo Jazzdance	Tanz	Sa.	16.3.	148
Cat Stretch	Instrument	Sa.	16.3.	161
Musiktheorie für Sänger:innen	Instrument	So.	17.3.	105
Hümmelchen – Renaissance-Sackpfeife	Instrument	So.	17.3.	126
Einführung in die Labanmethode	Instrument	So.	17.3.	158
(Jazz-)Improvisation für Streicher	Jazz	Sa.	23.3.	93
Vocal Improv	Jazz	Sa.	23.3.	95
Schnupperkurs Pandeiro	Rhythmus	Sa.	23.3.	134
Djembe zum Kennenlernen	Rhythmus	So.	24.3.	134

April

Musiktherapie als ästhetische Praxis	Stimme	Fr.	5.4.	43
Musik produzieren am PC	Stimme/Instrument	So.	7.4.	130
Trommelwerkstatt	Stimme	Sa.	13.4.	66
Gesang aus Griechenland	Stimme	Sa.	13.4.	106
Alexander-Technik für Musizierende	Stimme/Instrument	Sa.	13.4.	117
N'goni – westafrikanische Rhythmusharfe	Instrument	Sa.	13.4.	119
Saxophon – Rock and Soul	Instrument	Sa.	13.4.	129
Biodanza – das Leben in Bewegung	Instrument	Sa.	13.4.	160
Modern Dance für Jugendliche	Instrument	Sa.	13.4.	164
Soul, Rhythm & Blues, Jazz, Pop	Instrument	So.	14.4.	110
Songwriting lernen	Stimme	So.	14.4.	110
Maqam – arabische Tonleitern	Stimme	So.	14.4.	118
Framedrum	Rhythmus	So.	14.4.	140
Dance Yoga – Feel the flow	Instrument	So.	14.4.	161
To Be or not to Bop	Jazz	Sa.	20.4.	96
Gesang aus Griechenland	Stimme	Sa.	20.4.	106
Circle Singen und Gesangsimprovisation	Instrument	Sa.	20.4.	107
Mehrstimmiger Gesang aus Afrika	Stimme	Sa.	20.4.	108
Zurück zu mir	Tanz	Sa.	20.4.	153
Spiritueller Singkreis	Stimme	So.	21.4.	107
Fascial Flow Training	Instrument	So.	21.4.	162
»Atmen – Singen – Klingen«	Kinder	Sa.	27.4.	14
Train the Rhythm	Stimme	Sa.	27.4.	16
Singen tut gut – und hilft gegen Stress	Stimme	Sa.	27.4.	107
Songtexten für alle	Instrument	Sa.	27.4.	109
Die Bruststimme in der Popmusik	Instrument	Sa.	27.4.	109
Maqam – arabische Tonleitern	Instrument	Sa.	27.4.	118
Train the Rhythm	Rhythmus	Sa.	27.4.	135
Lebe deinen Tanz – Tanz dein Leben	Instrument	Sa.	27.4.	156
Butoh-Tanz	Instrument	Sa.	27.4.	157
Gesang aus Griechenland	Stimme	So.	28.4.	106
Hang, Handpan + Steel Tongue Drum	Rhythmus	So.	28.4.	138
Afrobrasil	Tanz	So.	28.4.	150
Ritual Dance	Tanz	So.	28.4.	151
Kreativer Tanz und kreative Stimme	Tanz/Stimme	So.	28.4.	157

Mai

Brasilianische Percussion	Rhythmus	Sa.	4.5.	134
Bodypercussion – mixed Levels	Rhythmus	Sa.	4.5.	136
Tango Argentino	Tanz	Sa.	4.5.	151
BodyMusic Playground	Rhythmus	So.	5.5.	136
Feel the Cajón	Rhythmus	So.	5.5.	143
Atem Bewegung Bewusstsein	Stimme	Sa.	11.5.	29

Trommelwerkstatt	Kinder	Sa.	11.5.	66
Vocal Improv	Jazz	Sa.	11.5.	95
Was ist Atemstütze?	Stimme/Instrument	Sa.	11.5.	114
Moderne Gesangstechnik	Instrument	So.	12.5.	110
Hümmelchen – Renaissance-Sackpfeife	Instrument	So.	12.5.	126
Dance Theater – Play and Research	Instrument	So.	12.5.	156
Ukulele	Instrument	Sa.	25.5.	121
Hang, Handpan + Steel Tongue Drum	Rhythmus	So.	26.5.	138

Juni

Kora – westafrikanische Harfe	Instrument	Sa.	1.6.	119
Ukulele	Instrument	Sa.	1.6.	121
Musik produzieren PC	Instrument	So.	2.6.	130
Zurück zu mir	Tanz	Di.	4.6.	153
Probetag House of Rhythm	Rhythmus	Sa.	8.6.	24
Improvisation am und mit dem Klavier	Instrument	Sa.	8.6.	125
Improvisation – ist sie erlernbar?	Instrument	Sa.	8.6.	130
Huljodl di Oima	Stimme	So.	9.6.	106
Feuchtwanger + Alexander-Technik	Instrument	So.	9.6.	117
Band-in-a-Box	Stimme/Instrument	So.	9.6.	130
Trommeln mit Massaer	Rhythmus	So.	9.6.	135
Tombak und Daf	Rhythmus	So.	9.6.	140
Swingpaartanz – Lindy Hop	Tanz	So.	9.6.	151
Trommelwerkstatt	Kinder	Sa.	15.6.	66
Die Musik von Ornette Coleman	Jazz	Sa.	15.6.	96
Spiritueller Singkreis	Stimme	Sa.	15.6.	107
Die Bruststimme in der Popmusik	Instrument	Sa.	15.6.	109
Alpenländisches Löffelschlagen	Rhythmus	So.	16.6.	133
Start with Steeldrum	Rhythmus	So.	16.6.	137
Feldenkrais	Instrument	So.	16.6.	161
Rhythmus ist Klasse	Stimme	Sa.	22.6.	16
Gstanzl-Singen	Stimme	Sa.	22.6.	108
Mehrstimmiger Gesang aus Afrika	Stimme/Instrument	Sa.	22.6.	108
Songtexten für alle	Instrument	Sa.	22.6.	109
Singen und Darstellen auf der Bühne	Stimme	Sa.	22.6.	112
Samba und Afrobrasil	Tanz	Sa.	22.6.	150
Adamáre – dein Seelentanz	Instrument	Sa.	22.6.	156
Biodanza – das Leben in Bewegung	Instrument	Sa.	22.6.	160
Sticks'n Rhythm	Rhythmus	So.	23.6.	15
Maqam – arabische Tonleitern	Stimme	So.	23.6.	118
Hang, Handpan + Steel Tongue Drum	Rhythmus	So.	23.6.	138
Swingpaartanz – Balboa	Tanz	Sa.	29.6.	152
Soul, Rhythm & Blues, Jazz, Pop	Stimme	So.	30.6.	110
Kanun – Zither des Nahen Ostens	Instrument	So.	30.6.	120
Slap or what?	Rhythmus	So.	30.6.	142
Steptanz – Singing Feet!	Tanz	So.	30.6.	147

Juli

Stimmbildung und Gesang	Stimme	Sa.	6.7.	113
Probetag »Rasselbande«	Stimme	Sa.	13.7.	27
Atem – Bewegung – Thema	Stimme	Sa.	13.7.	113
Was ist Atemstütze?	Instrument	Sa.	13.7.	114
Kora – westafrikanische Harfe	Instrument	Sa.	13.7.	119
Indischer Tanz für Anfänger	Tanz	Sa.	13.7.	155
Alexander-Technik für Musizierende	Stimme/Instrument	So.	14.7.	117
Sommer – Jazz – Intensiv	Stimme	Mi.	17.7.	97
Orientierung Moderner Kreativer Tanz	Instrument	Sa.	20.7.	33
Atem Bewegung Bewusstsein	Fortbildung	Sa.	20.7.	29

Lassen Sie sich die Broschüren
zu unseren Fortbildungen schicken
→ www.freies-musikzentrum.de/info

JazzProjekt
House of Rhythm
Rasselbande
Moderner Kreativer Tanz

Pädagogische Aus- und Fortbildungen

Kurzfortbildungen für pädagogische Berufe	14
3. Fachtag Elementare Musikerfahrung	17
»JazzProjekt« – Jazz Kompaktstudium	19
»House of Rhythm« – Rhythmustrainer:in	20
»Rasselbande« – Elementare Musikpädagogik	25
Fortbildung »Atem Bewegung Bewusstsein«	28
»Moderner Kreativer Tanz« – Tanzpädagogik	30
Fortbildung zur Qigong-Kursleiter:in	34

Kurzfortbildungen für pädagogische Berufe

Musik und Rhythmik strukturieren, mobilisieren und bereichern den Unterricht und unterstützen Sie als Pädagog:innen. Neben unseren einjährigen pädagogischen Fortbildungen, in denen diese Elemente ausführlich erarbeitet werden, bieten wir Intensivseminare für Pädagog:innen jeder Sparte an. In kurzer Zeit erwerben Sie gezielt Fähigkeiten, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben helfen, auch und gerade wenn Sie nicht Musikpädagog:in sind. Musikalische oder rhythmische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Die Dozent:innen sind Meister ihres Fachs und verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, den sie gerne an Sie weitergeben.
Gerne beraten wir Sie zu den Fortbildungen:

Kursnummer K... · Brigitte Eggenhofer · Seite 59
Kursnummer M... · Richard Löhr · Seite 115
Kursnummer R... · Eva-Maria Weber-Roth · Seite 131
Kursnummer T... · Ruth Golic · Seite 145

»Atmen – Singen – Klingen« ❇

Herausforderungen in stimmintensiven Berufen

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit dem mühelosen, natürlichen Singen. Sonja Wolfram vermittelt uns mit ganzheitlichen Methoden den natürlichen Umgang mit Stimme und Gesang, so dass wir den Herausforderungen in stimmintensiven Berufen gewachsen sind. Der Workshop richtet sich an alle Pädagog:innen, Redner:innen und solche, die mehr über den gesunden Zusammenhang zwischen Atem und Stimme erfahren möchten. Der Atemrhythmus bietet die Grundlage, auf der Körper und Stimme singen und klingen. Sonja Wolfram ist Dozentin für Gesang, Methodik und chorische Stimmbildung an der CJD Schule Schlaffhorst-Andersen. *Mindeste Teilnehmerzahl 9*

K902 · **Sonja Wolfram** · Saal · 100,- €
Ein Tag · Sa. · 27.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Rap und Beatbox ❇

In Unterricht oder Jugendarbeit

Rappen und Beatboxen sind beliebte Formen mit denen Jugendliche selbst Musik machen. In Unterricht oder Jugendarbeit bieten sie vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Musik (Rhythmus, Sounds, Songs), Sprache (texten, reimen, schreiben) und auch für inhaltliche Auseinandersetzung mit sozialen Themen. Insbesondere Rappen fördert Sprachgewandtheit, Phantasie, Selbstbewusstsein, Rhythmusgefühl und Assoziationsvermögen. Der Workshop startet ganz praktisch: Wir kreieren einfache Beats, Raps und Songs mit unseren eigenen Stimmen und mit Playback-Beats. Anschließend werden exemplarische Konzepte für den Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit vorgestellt und gemeinsam besprochen. Inhalte: Rhythmusgrundlagen mit Stimme und Körper · Beatbox und Vocal Percussion: Stimmen, Sounds, Reime und Wortspiele: Wie finde ich die Wörter? · vom Text zum Rap: Rhythmus und Flow · Freestyle: Texten aus dem Stegreif · gemeinsame mehrstimmige Stücke: A-cappella-Band mit Beatbox und Rap · einfache Instrumental-Begleitung mit Handy-Apps und Youtube-Clips · Themen für Rap-Texte · Rap und Beatbox als Teil der Hiphop-Kultur · Konzepte, Beispiele und Medien zum Einsatz in Unterricht und Jugendarbeit. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M950 · **Jakob Ruster** · Workshopraum · 90,- €
Ein Tag · Sa. · 16.3. · 10.00 bis 17.30 Uhr

Sticks’n Rhythm ❇

Kreative Rhythmusspiele mit Stöcken

Das vorbereitende Rhythmustraining mit Einsatz von Sprache, Händen und Füßen, führt spielerisch zu einer rhythmischen Basis. Von dort aus werden sogenannte Stocktanz-Basics, rhythmische Schlagfolgen, Drehungen und Partnerübungen, eingeführt und geübt. In Kombination mit Trommeln oder Tanzschritten entwickeln wir musikalische Formen oder kleine Choreographien. Das ist spielerisches Koordinationstraining, rhythmische Bewegungsarbeit und kraftvolles Percussionsspiel zugleich. Stocktanzspiele fördern die Entwicklung der eigenen Power, schulen die Fähigkeit sich rhythmisch auszudrücken und gleichzeitig die Achtsamkeit gegenüber dem Anderen. Sie sind vielseitig ein-

setzbar und vor allem auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hervorragend geeignet die Gruppe zu harmonisieren und gleichzeitig zu aktivieren und – sie machen enorm viel Spaß! *Rhythmische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Mindeste Teilnehmerzahl 7*

23HR906 · **Rudolf Roth** · Saal · 64,- €
Ein Tag · So. · 21.1. · 10.00 bis 16.00 Uhr

R906 · **Rudolf Roth** · Saal · 64,- €
Ein Tag · So. · 23.6. · 10.00 bis 16.00 Uhr

Train the Rhythm ❇

Intensivseminar mit der Methode von Rudolf Roth
Rhythmisch-musikalische Vorerfahrung erwünscht

Intensives Rhythmik-Training mit der erprobten Methode von Rudolf Roth, die unverzichtbares musikalisches Grundwissen vermittelt. Die Zusammenarbeit von Körper und Stimme bildet die Basis: Tanzschritte, Klatschen, Silben sprechen oder singen – nacheinander, gleichzeitig, miteinander. Durch das Zusammenspiel gerät der ganze Körper in Bewegung. Rhythmus wird erlebbar und rhythmische Zusammenhänge werden besser verständlich. Das Ziel ist, rhythmisch sicher zu werden, zu lernen Stimme und Bewegung miteinander oder auch unabhängig voneinander koordinieren zu können und frei in der Improvisation zu werden. Mit grooviger Musik, kreativen Rhythmusspielen, Bodypercussion, Tanzschritten und einfachen Pandeirogrooves wird so spielerisch ein Gefühl für Timing entwickelt. *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

R100 · **Rudolf Roth** · Percussionraum · 112,- €
Wochenende · Sa. 27.4. und So. 28.4. · je 10.00 bis 16.00 Uhr

Rhythmus ist Klasse ❇

Praxis für Pädagog:innen und Gruppenleiter:innen

Trommeln und Rhythmusspiele begeistern Kinder und Jugendliche. Schnell entsteht Freude und Gemeinschaft, auch im multikulturellen Umfeld – denn Rhythmus ist universell verständlich, ohne Sprachbarrieren. Er schafft Kommunikation und fördert die Aufmerksamkeit für den Anderen. Rhythmische Elemente bilden im Unterrichtsablauf einen entspannenden und sinnvollen Ausgleich zu anstrengenden Lernphasen. Sie motivieren, aktivieren, schwingen die Gruppe auf einen gemeinsamen Puls ein und – machen einfach Spaß! In diesem Kurs können Sie von der jahrzehntelangen Erfahrung unseres Dozenten profitieren. Sie bekommen Rhythm Basics an die Hand und neue Anregungen für Klatsch-, Sing- und Tanzspiele, Bodypercussion oder Trommel- und Stocktanzspiele, die einfach im Unterricht anwendbar sind.
Rhythmische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Mindeste Teilnehmerzahl 8

23HR907 · **Rudolf Roth** · Saal · 56,- €
Ein Tag · Sa. · 20.1. · 10.00 bis 16.00 Uhr

R907 · **Rudolf Roth** · Saal · 56,- €
Ein Tag · Sa. · 22.6. · 10.00 bis 16.00 Uhr

BodyMusic ❇

Kurzfortbildung für Pädagogen, Chor- und Gruppenleiter

Bodypercussion, Gesang, Beatboxen oder Rap – jede Musikform, die auf oder mit dem Körper erzeugt werden kann, zählt zu BodyMusic. Weil dafür keine teuren Instrumente notwendig sind, kann jede und jeder damit arbeiten. Durch die Unmittelbarkeit der Erfahrung und mit den vielen musikalischen Möglichkeiten liegt in BodyMusic ein großes Potential für Klassen, Chöre und andere Gruppen. Der erfahrene Body-Musiker und Workshop-Leiter Clemens Künneth vermittelt folgende Inhalte: Körpersounds, Spiele und rhythmische Interaktionen, Rhythmusvermittlung durch Sprache, Rhythmblocks (nach Keith Terry) und Anwendungsbeispiele, Bodygrooves, Erfinden eigener Rhythmen, Methoden und Wege zur Improvisation. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

weitere BodyMusic-Kurse mit Clemens Künneth → Seite 136

R908 · **Clemens Künneth** · Saal · 90,- €
Ein Tag · Sa. · 24.2. · 10.00 bis 16.00 Uhr

3. Fachtag Elementare Musikerfahrung

Vom Wert der Pause für Groß und Klein – mit Stimme, Atem, Rhythmus und Bewegung zur Resilienz

Vier Workshops sowie Vorträge und Diskussion
Leitung: Brigitte Eggenhofer und Susanne Goodman

Pausen sind das Salz in der Suppe, entspannen schwierige Momente, schaffen Raum für neue Ideen, neue Kreativität. Nur – wo findet man die Zeit zur Pause, wie sorgt man für die Balance zwischen Innen und Außen? Wie läßt sich Resilienz im Umgang mit den Anforderungen des Alltags erreichen? Die-

se Fragen beschäftigen nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder, ohne dass sie es ausdrücken können. Daher widmen wir uns im Rahmen des Fachtages der Suche nach Antworten für Groß und Klein. Gerade der Umgang mit Musik bietet uns einen ganz natürlichen und selbstverständlichen Zugang zum Erleben und Gestalten von Pausen. Denn alles, was dazu angenehm und lösungsorientiert im Erwachsenenalter erfahren wird, vermittelt sich leicht und mit Leidenschaft in die Kinderwelt. Der Ideenkoffer wird wieder gefüllt mit frischer Luft, Spielen und gutem Mindset – alles wichtige Voraussetzungen für einen gelassenen und lebendigen Umgang miteinander – für Groß und Klein.

Vier Workshopmodule finden parallel in vier Räumen statt. Die Teilnehmenden werden in vier Gruppen eingeteilt und durchlaufen alle Workshops in unterschiedlicher Reihenfolge.

Weitere Details zu dem Modulen 1 -4 finden Sie ab Mai 2024 online.
Anmeldeschluss 18.10.2024. Mindeste Teilnehmerzahl 36

Die Veranstaltung richtet sich an Pädagog:innen und Erzieher:innen in Kindertagesstätten und Schulen und an die Alumni der Fortbildungen des Freien Musikzentrums.

Programm (vorläufig)

09:30 »praktische Begrüßung« – ein Warm up zum Ankommen
10:00 Eröffnung des 3. Fach- und Kurstages »Elementare Musikerfahrung«
Vortrag: Brigitte Eggenhofer
10:20 Pause
10:30 M1 (Saal), M2 (Percussionraum), M3 (Kursraum 7), M4 (Kursraum 4)
11:30 Pause
11:45 M2 (Saal), M3 (Percussionraum), M4 (Kursraum 7), M1 (Kursraum 4)
12:45 Mittagspause
14:00 Praktische Tipps, leichtes Warm up für alle (Saal)
14:30 M3 (Saal), M4 (Percussionraum), M1 (Kursraum 7), M2 (Kursraum 4)
15:30 Pause
15:45 Erfahrungsaustausch und Diskussion mit den Dozent:innen
Skriptausgabe
16:15 Pause
16:30 M4 (Saal), M1 (Percussionraum), M2 (Kursraum 7), M3 (Kursraum 4)
17:30 Zusammenfassung des Tages

Brigitte Eggenhofer

Studium Gesang und darstellende Kunst an der HDK Berlin. Opern- und Konzertsängerin im In- und Ausland. Masterclasses für Gesang in Bordeaux, Toulouse, Beijing. Jurytätigkeit Gesangswettbewerbe »Prima la Musica« (AT). Master-Zertifikat der Stimmtherapeutischen Weiterbildung ISA. Entwicklung des Konzeptes »Elementare Musikerfahrung mit Kopf, Herz und Hand«. Praktische Tätigkeit in diversen Kindertageseinrichtungen der Stadt München. Referentin am Pädagogischen Institut München. Personal und Leitungsschulungen in verschiedenen Kindertageseinrichtungen. Fachbereichsleitung Kinder und Jugend, Vorstand am Freien Musikzentrum München

Susanne Goodman

Diplom in rhythmisch-musikalischer Erziehung der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Zusatzfortbildungen in Contemporary Dance, Tanz-Theater und Improvisation »Bewegungsart« Freiburg,Tanzprojekt München und in New York, Yogalehrerausbildung im Yogaforum München, Tanztheater und Performanceprojekte mit Aufführungen im In- und Ausland. Seit 1985 freie Unterrichtstätigkeit an Musikschulen, Schauspielschulen, an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst München und am Freien Musikzentrum. Leitung und Hauptdozentin der EMP-Fortbildung »Rasselbande«, Vorstand am Freien Musikzentrum

K905 · B. Eggenhofer, S. Goodmann und andere· 115,- €
Ein Tag · Sa. · 26.10. · 9.30 bis 18.00 Uhr

JazzProjekt: berufsbegleitendes Kompaktstudium

Lernen Sie von Künstler:innen der Jazz Szene: Vier Semester Praxis mit Bandworkshops, Theorie und Einzelunterricht. Weiterführende Master Classes, Ensembles und Intensivworkshops.

Das Kompaktstudium bietet Ihnen eine Jazz-basierte, umfassende Ausbildung über vier Semester. Mit aktiven Musiker:innen als Dozenten

· bekommen Sie eine solide musikalische Grundausbildung
· bilden Sie sich fort, auch wenn Sie bereits Musiker:in oder Pädagog:in sind
· vertiefen Sie Ihre musikalische Leidenschaft

Das Team von bühnen- und lehrerfahrenen Jazzer:innen unterrichtet mit Expertise und Begeisterung am Instrument und im Gesang. Vom ersten Takt an wird dabei Ihre eigene Kreativität als Musiker:in gefördert und gefordert.

Vom klassischen Jazzstandard ausgehend vermitteln wir die Fähigkeit, eine Komposition stilsicher zu interpretieren und darüber zu improvisieren. Im Mittelpunkt stehen künstlerische und handwerkliche Aspekte gleichermaßen. Sie studieren bei bekannten Vertreter:innen der deutschen und internationalen Szene. Seit 1986 gehen erfolgreiche Künstler:innen aus dem JazzProjekt hervor. Gesellen Sie sich dazu!

Das Kompaktstudium ist für Berufstätige geeignet: Alle Kurse eines Semesters finden montags oder dienstags am Nachmittag und Abend statt. Vor einem Gremium staatlich geprüfter Musiklehrer:innen und Musiker:innen legen Sie Prüfungen in Theorie und Praxis ab. Bei Erfolg erhalten Sie das JazzProjekt-Zertifikat.

Alle Infos zum **JazzProjekt Kompaktstudium für Jazz, Rock + Pop**
→ Seite 83

House of Rhythm – Fortbildung Rhythmustrainer:in

Berufsbegleitende Fortbildung in Rhythmus + Percussion

18. Lehrgang – Start September 2024

Kreatives Spiel und lebendige Pädagogik stehen im Zentrum dieser Fortbildung. Auf Ihren bestehenden Kompetenzen aufbauend vermitteln wir eine ganzkörperliche Rhythmusausbildung und alle wichtigen Trommeltechniken. Daran anknüpfend unterrichten wir lebendige und innovative Lehr-Modelle, die Sie innerhalb der Fortbildung im geschützten Rahmen einüben und schließlich mit professionellem Feedback in der Praxis erproben. Unsere Absolventen sind nicht nur befähigt, Unterrichtseinheiten bedarfsorientiert auszurichten und abzuhalten, sondern auch Percussion-Ensembles und Drum Circles anzuleiten. House of Rhythm gibt Ihnen dafür die richtigen Werkzeuge an die Hand.

Ein schöpferischer Umgang mit Rhythmus und Percussion fördert die Improvisationsfähigkeit bei Musikern und darstellenden Künstlern und gibt zugleich eine sichere Basis für Ensemble- und Solospiel.

Sie arbeiten mit Atem, Puls und Zeit im Raum und entwickeln so ein solides Timing sowie Verständnis für die rhythmischen Strukturen in allen Musik- und Tanzarten. House of Rhythm zeigt Ihnen, wie Sie in der Arbeit mit Gruppen Rhythmus und Percussion als ideale Werkzeuge zur Kommunikation ohne Worte – auch im multikulturellen Umfeld – einsetzen können. Viele Rhythmusspiele haben den hervorragenden Nebeneffekt, dass sie die Achtsamkeit gegenüber dem Anderen und die Entwicklung sozialer Kompetenz in der Gruppe fördern. Sie können helfen Emotionen zu verarbeiten und Aggressionen zu regulieren. Die Grooves unterstützen beim Stressabbau, schaffen Struktur und vermitteln Lebensfreude!

Lehrinhalte

Übungen mit Puls-und Atemrhythmus

· Bewegungsübungen zur Raumerfahrung
· Bewegung als rhythmisches Element
· Körpererfahrung mit Down und Offbeat
· Rhythmus und Sprache
· Was sind Rhythmuspattern?
· Rhythmus-»Bausteine« als Werkzeug
· Bodypercussion
· Stockspiele
· Stocktanz- und Rhythmus-Choreographien
· Grundlagen und Einsatz des Handtrommelspiels (Pandeiro) in der Rhythmik

Percussion Praxis

· Grundlagen der afrokubanischen Conga-Technik
· Westafrikanische Trommel- und Percussion-Technik
· Brasilianische Trommel- und Percussion-Techniken, Small Percussion
· Cajon Special
· Spielen mit Boom Whackers

Didaktik + Methodik

· Übungseinheiten für das Anleiten von Gruppen
· Drum Circle Technik
· Supervidierte Praxisstunden

Ensmble + Performance

· Erarbeiten von Percussion-Spielstücken
· Notieren von mehrstimmigen Percussion-Kompositionen
· Vorbereitung und Durchführung einer Rhythmus/ Percussion-Performance

Themen und Termine der Unterrichtseinheiten

18. Lehrgang 2024/25
Die Basics bilden die Grundlagen der Fortbildung. Alle rhythmischen Themen werden darauf aufgebaut. Jedes Wochenende beginnt mit einem kurzen Auffrischen der Basics.

Rhythm Basics I
Sa · 28.9.24 mit Michael Galeza
Percussion Basics I
So · 29.9.24 mit Charly Böck

Percussion Basics II+III
Sa/So · 19./20.10.24 mit Charly Böck

Rhythm Basics II
Sa · 9.11.24 mit Michael Galeza
Bouncing Sticks – Vielfältiger Einsatz von Stöcken in der Rhythmik
So · 10.11.24 mit Susanne Casten-Jarosch

Drum Circle Technik
Sa/So · 14./15.12.24 mit Charly Böck

Rhythm Basics III
Sa · 11.1.25 mit Michael Galeza
Bouncing Sticks – Vertiefung
So · 12.1.25 mit Susanne Casten-Jarosch

Westafrikanische Rhythmen und ihre Weiterentwicklung in der Karibik
Sa/So · 1./2.2.25 mit Charly Böck

Rhythmusspiele – Spaß für jedes Alter
Sa/So · 22./23.2.25 mit Susanne Casten-Jarosch

All about Cajon
Sa/So · 22/23.3.25 mit Charly Böck

Rhythm Basics – Focus Bodypercussion
Sa · 12.4.25 mit Michael Galeza
Notieren von Percussionkompositionen
So · 13.4.25 mit Michael Galez
Bouncing Sticks – Vertiefung
Mo · 14.4.25 mit Susanne Casten-Jarosch

Die Welt der brasilianischen Percussion
Sa/So · 17./18.5.25 mit Charly Böck

Rhythmuscombo
Sa/So · 21./22.6.25 mit Michael Galeza

Art of Performing
Sa/So · 19./20.7.25 mit Charly Böck, Susanne Casten-Jarosch, Michael Galeza

Öffentliche Performance
So 20.7.25 · 17.00 Uhr
im Konzertsaal des Freien Musikzentrums

Dozent:innen	
Charly Böck	Percussionist, Lehrer für Percussion, Drum Circle Facilitator
Susanne Casten-Jarosch	Musik-Bewegungs-Pädagogin mit Schwerpunkt Rhythmik, Tänzerin, Tanztherapeutin, Rhythmustrainerin
Michael Galeza	Percussionist, Schlagzeuger, Rhythmustrainer
Leitung und Beratung	Eva-Maria Weber-Roth. Bitte vor der Anmeldung zum Probeunterricht per E-Mail Gesprächstermin vereinbaren: eweber-roth@freies-musikzentrum.de
Zielgruppe	Pädagog:innen aller Sparten, Sozialpädagog:innen, Musiklehrer:innen, Musiker:innen, Schauspieler:innen, Tänzer:innen und Therapeut:innen
Gruppengröße	Mindestens 11, maximal 16 Teilnehmende
Voraussetzungen	Sie sollten musikalische oder rhythmische Vorkenntnisse, Begeisterung für Rhythmus und Percussion sowie die Bereitschaft zum regelmäßigen Üben mitbringen. Erfolgreiche Teilnahme am Probetag mit Eignungstest.
Abschluss	Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Das Zertifikat erhält man nach erfolgreicher Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von acht Unterrichtseinheiten einer Trommel- oder Rhythmusgruppe mit einer supervidierten Unterrichtseinheit, Durchführung einer Komposition für die öffentliche Abschlussperformance, sowie mindestens 80% Anwesenheit an den Seminarwochenenden.

Zeitrahmen Die berufsbegleitende Fortbildung beginnt am 28.9.24 und endet am 20.7.25. Sie umfasst 11 Wochenenden, einen Unterrichtsblock von drei Tagen, eine öffentliche Abschlussperformance sowie acht Praxisstunden.

Kursort Freies Musikzentrum e. V., Ismaninger Str. 29

Kosten 1.836,- € zuzüglich 20,- € Notenmaterial + evtl. Kosten für Stöcke, Pandeiro, Lehrbücher, DVD.

Zahlung Zahlbar ganz oder in 11 Raten zu 167,00 €, wobei die erste Rate einen Monat vor Fortbildungsbeginn fällig wird.
Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 30.7.24 gewähren wir ein Skonto in Höhe von 2%.

Anmeldung Voraussetzung für die Anmeldung zu »House of Rhythm« ist die erfolgreiche Teilnahme am Orientierungstag bzw. Probeunterricht mit Eignungstest.

Anmeldeschluss 31. Juli 2024

24HR900 · Böck, Casten-Jarosch, Galeza · Saal · 1.836,- €
25 Seminartage · von 28.9.24 bis 20.7.25
meist Sa. 10.00–16.00 Uhr und So. 10.00–16.00 Uhr

Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial und den Fortbildungsvertrag zu. → freies-musikzentrum.de/info

Probetag – House of Rhythm ❇

Beim Probetag erhalten Sie intensiven Einblick in die Lehrmethoden der Dozenten, die ihre Konzepte und Lehrinhalte anhand von praktischen Übungseinheiten vorstellen. Spielerisch wird dabei die Eignung der Teilnehmer:innen getestet. Es gibt auch genügend Raum für Fragen und Informationen rund um die Fortbildung. Der Fortbildungsvertrag kann nur nach erfolgreicher Teilnahme am Probetag abgeschlossen werden. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

24FR902 · Böck, Casten-Jarosch, Galeza, Roth · Saal · 40,- €
Ein Tag · Sa. · 8.6. · 10.00 bis 16.00 Uhr

Rasselbande

Fortbildung zur Fachkraft in Elementarer Musikpädagogik

einjährig, berufsbegleitend

In der Fortbildung wird ein fundiertes Grundwissen in Elementarer Musikpädagogik vermittelt. Von ihren reichhaltigen Impulsen profitieren nicht nur Erzieher:innen, Lehrer:innen, Sozial- und Heilpädagog:innen, sondern auch Berufsanfänger. Die Teilnehmer:innen erwerben ein breites Spektrum von Fähigkeiten, wobei die Schwerpunkte auf rhythmisch-musikalischer Praxis, Pädagogik und Didaktik liegen – Lehrproben mit Feedback und Supervisionsmöglichkeit sind wichtiger Bestandteil. Im Ergebnis befähigt die Fortbildung zum Unterricht mit Elementarer Musikpädagogik von Kindern und Eltern-Kind-Gruppen.

Die Fortbildung beinhaltet in Theorie und Praxis

- Prinzipien und Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik
- musikalische und motorische Entwicklung beim Kind
- Musikpädagogik
- Musiktheorie für Anfänger und Fortgeschrittene
- Aufbau von Unterrichtsstunden, pädagogisches Methodik- und Didaktikmodell
- Aufbau von Unterrichtsstunden, praktische Anleitungen
- Rhythmik, Percussion und Stocktanz
- Rhythmussprache und Umgang mit Sprachrhythmus
- Vocal Basics und Kinderstimmbildung
- Liedbegleitung auf der Gitarre und dem Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
- Körper- und Bewegungsbildung
- Bewegungsbegleitung mit Klavier und anderen Instrumenten
- Orff-Instrumentarium
- kreativer Kindertanz und tänzerische Gestaltung

· Instrumentenbau mit kindgerechten Mitteln
· Gruppendynamik, Integration, soziale Kompetenz
· Inklusion und Umgang mit Entwicklungsstörungen
· Geschichte und Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik
Hierzu kommen Lehrproben, Supervision und die Möglichkeit der Hospitation in Kindergruppen am Freien Musikzentrum.

Unser Konzept fördert beim Kind:
· musikalisches Fundament für das ganze Leben
· musikalische Entfaltung
· Kreativität
· soziale Kompetenz
· Verarbeitung von Emotionen
· Affektregulation, Gewaltprophylaxe
· Entwicklung und Integration der Sinne
· Wahrnehmung für Raum und Zeit
· motorische und sensomotorische Entwicklung
· Körperbildung und Körperwahrnehmung
· Sprachentwicklung
· Konzentrations- und Gedächtnisschulung
· ganzheitliches Lernen – spielerisches Lernen – Freude am Lernen

Beratung Susanne Casten-Jarosch und Brigitte Eggenhofer
089 - 41 42 47 - 50
rasselbande@freies-musikzentrum.de

Zielgruppe Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen, Lehrer:innen, Musikpädagog:innen, pädagogische und sozial-pflegerische Fachkräfte, Bewegungs- und Tanzpädagog:innen, Musiker:innen, Angehörige verwandter Berufe

Voraussetzung Grundkenntnisse auf einem Instrument und elementare Notenkenntnisse, Freude am Entdecken und Gestalten, an der Bewegung und am Lernen in der Gruppe.
Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht.

Abschluss Zertifikat nach erfolgreicher Abschlussprüfung sowie Anwesenheit bei wenigstens 80% der Fortbildung, erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von 8 Praktikumsstunden in einer qualifizierten Kinder-Einrichtung, erfolgreiche Durchführung einer supervidierten Lehrprobe, die sich am Curriculum der Fortbildung orientiert.

Zeitrahmen Berufsbegleitend, 30 Seminartage in 11 Wochenendseminaren à 2 Tage plus 2 Blockveranstaltungen à 4 Tage von 21.9.24 bis 27.7.25

Dozent:innen Susanne Casten-Jarosch, Doris Merk, Sigrid Rexin-Lykidis, Dominik Stronski

Gastdozent:innen Andrea Setz, Dieter Mayer

Kursorte Freies Musikzentrum e. V., Haupthaus Ismaninger Str. 29 sowie Tanzstudios Max-Weber-Platz 2 (Rückgebäude)

Kosten 2.420,- € zuzüglich 25,- € Materialkosten

Zahlung Zahlbar ganz oder in 11 monatlichen Raten zu 220,- €
Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 20.7.24 gewähren wir ein Skonto in Höhe von 2%.

Probeunterricht Siehe unten.

Anmeldeschluss 31. Juli 2024

Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial und den Fortbildungsvertrag zu. → freies-musikzentrum.de/info

K900 · Casten-Jarosch, Merk, Rexin, Stronski, Setz, Mayer · 2.420,- €
30 Tage · 21.9. bis 27.7.25 · Sa 10.00–17.00 · So 9.30–16.30 Uhr

Probetag »Rasselbande« ❄

In spielerischen Trainingseinheiten zum Kennenlernen und Fragen stellen können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden. *Mindeste Teilnehmerzahl 13*

K901 · Casten-Jarosch, Stronski, Rexin-Lykidis, Merk · Saal · 30,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 13.7. · 13.00 bis 17.00 Uhr

Fortbildung »Atem Bewegung Bewusstsein«

Diese berufsbegleitende Fortbildung vermittelt die Grundlagen des somatischen Bewegungstrainings und gibt ein fundiertes Verständnis für die primären menschlichen Bewegungsmuster. Sie richtet sich an alle, die sich ein vertieftes Körper- und Bewegungsverständnis wünschen und dieses in ihre berufliche Tätigkeit integrieren möchten, z. B. in der Medizin, Pädagogik, Musik, Therapie.

Du lernst, auf die Intelligenz deines Körpers zu hören, Bewegungen aus dem inneren Spüren heraus zu organisieren und so Raum für Regeneration und Selbstorganisation zu geben. Mit deiner inneren Natur – nicht gegen sie – kannst du Bewegungsmuster lösen, die zu Schmerz und Verletzungen führen, und Wege für einen stressfreien Umgang mit deinem Körper finden.

»Atem Bewegung Bewusstsein« dient als Basis für jede Art der Bewegungsschulung und ist zudem ein effektives Tool zur Stressreduktion und Resilienz. Du erlangst ein tiefes Verständnis für die eigene Anatomie und lernst Disbalancen bei Dir und anderen zu erkennen. Das Ziel ist die körperliche Erfahrung von Erdung und Stabilität, Aufrichtung und Größe, Präsenz und Bewegungsfreiheit. Darüberhinaus geht es um die Fähigkeit, aus der eigenen Mitte heraus verantwortungsvoll zu handeln.

Die Fortbildung gliedert sich in
ca. 70% Praxis, 20% Theorie und 10% Reflexion.

Inhalte
- das Prinzip des somatischen Lernens
- Einführung in die Feldenkrais Methode
- das Vokabular der Evolution und die primären Bewegungsmuster
- Anatomie in Theorie und Praxis
- die Rolle des Nervensystems in der funktionalen Bewegung
- Störungen natürlicher Bewegungsmuster

Die Wochenenden und ihre Themen
- Urformen der Bewegung in der Natur
- Die Wirbelsäule in der Evolution und ihre Bewegungsrichtungen
- Kriechen und Krabbeln. Hüft- und Schultergelenke, frühkindliche Bewegungsimpulse

- Stabilität versus Flexibilität, Beugen und Strecken, Atem, Zwerchfell, Faszien
- Der aufrechte Gang: Wirbelsäule, Gehen, Gleichgewicht, Psoas.
- Vertiefung: Die Anwendung des somatischen Bewegungstrainings in der Gruppe bzw. in der Therapie

Im Anschluss an die Fortbildung ist ein optionales Zertifikat nach mindestens 80% Teilnahme, erfolgreichen Lehrproben und Supervision möglich.

Veronica Fischer unterrichtet seit 40 Jahren Körperarbeit. Sie ist Tänzerin, Feldenkrais Practitioner, Körpertherapeutin, Yoga- und Meditationslehrerin

Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme an einem Orientierungstag oder eine anderweitige Genehmigung durch die Dozentin.

24HT920 · **Veronica Fischer** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 1085,- €
6 Wochenenden · 14.9.24 bis 16.2.25 · je Sa. 10.00–18, So. 10–16 Uhr

Orientierungstag »Atem Bewegung Bewusstsein« ❇

Beim Probetag erhalten Sie Einblick in die Lehrmethoden der Dozentinnen, die ihre Konzepte anhand von praktischen Übungen vorstellen. Hier können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden. Der Eignungstest wird in Form einer Trainingseinheit durchgeführt. Es bleibt genügend Raum für Fragen und Informationen. Der Unterricht ist verbindlich, erst danach kann der Fortbildungvertrag abgeschlossen werden.

T922 · **Veronica FIscher** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 25,- €
Ein Tag · Sa. · 11.5. · 10.00 bis 15.30 Uhr

Moderner Kreativer Tanz

Fortbildung Tanzpädagogik

einjährig, berufsbegleitend

Die Fortbildung richtet sich an versierte Laien und Profis, die kreative Bewegung und Tanz in ihre berufliche Tätigkeit integrieren möchten. Wir vermitteln die inhaltliche und pädagogische Fähigkeit, Gruppen in modernem kreativen Tanz anzuleiten. Ebenso werden das eigene tänzerische Potential, die persönliche Kreativität und die Ausdrucksfähigkeit gefördert.

Die Nachfrage nach Tanz und gesunder Bewegung als Ausgleich zu einem anspruchsvollen Alltag wird immer größer. Im modernen kreativen Tanz werden die Beweglichkeit, das Körperbewusstsein, die Musikalität in der Bewegung und die Ausdrucksfähigkeit auf lustvolle Art gefördert.

Neue Freiräume entstehen durch das Erforschen individueller Bewegungsquellen. Der moderne kreative Tanz zeigt neue Wege, unterschiedliche Tanzstile als Inspiration zu nutzen. Wir legen Wert auf körpergerechte, organische und gesundheitsfördernde Bewegungen.

Leitungsteam, Dozentinnen:
Urte Gudian – Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreografin für Tanz und Theater.
Ruth Golic – Tänzerin, Choreografin für Tanz, Theater und Film, Tanzpädagogin.
Gastdozent:innen: Géraldine Colomba – Kindertanz, Pädagogik
Rudolf Roth – Rhythmus, Percussion

Inhalte: Wir bieten ein breit gefächertes Spektrum an Themen und Anregungen zur Gestaltung von kreativen Tanzstunden mit praxisbezogenen, fundierten Kenntnissen zur Tanzpädagogik und dem organischen Aufbau einer Tanzstunde für verschiedene Zielgruppen. Mit themenzentrierten Improvisationen und choreografischer Gestaltung wird die Kreativität im Tanz gefördert und die Fähigkeit entwickelt, andere Menschen in ihrer Kreativität zu unterstützen. Auf der Basis verschiedenster Tanzstile erweitern wir das eigene Repertoire an Bewegungsmöglichkeiten. Sie lernen, eigene Choreografien zu entwickeln und

mit Gruppen Choreografien zu erarbeiten. Wir beraten Sie individuell über die Möglichkeiten, Kreativität und Tanz in Ihrem Berufsfeld zu integrieren.

Die Fortbildung beinhaltet in Theorie und Praxis

- Zeitgenössischer Tanz
- Tanz als persönlicher Ausdruck
- Tanz-Improvisation
- Choreografie und Gestaltung
- Basics von verschiedenen Tanzstilen: modern, klassisch, ethnisch, asiatisch
- Tanztheater
- Gruppenpädagogik und Didaktik
- Bewegung in Kommunikation
- Rhythmus und Musik im Tanzunterricht
- Kreativer Tanz mit Kindern
- Anatomie in Bewegung
- Bewegungsanalyse
- Gesundheit und Tanz
- Tanz und Sprache
- Stundenaufbau
- Anleitung einer eigenen Stunde
- Supervision

Beratung Urte Gudian, ugudian@freies-musikzentrum.de
Ruth Golic 089-1675072, rgolic@freies-musikzentrum.de

Zielgruppe Tanzpädagog:innen, Musikpädagog:innen, Schauspieler:in-

nen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Therapeut:innen, Sportlehrer:innen, Physiotherapeut:innen, Managementtrainer:innen, Coaches und Tanzerfahrene, die sich neu orientieren möchten.

Voraussetzung Mindestens zwei Jahre tänzerische Vorerfahrung in ein oder mehreren Stilrichtungen, regelmäßiges Training während der Fortbildung und die Teilnahme an einem Orientierungstag.

Abschluss Zertifikat nach qualifiziertem Abschluss der Fortbildung, erfolgreicher Anleitung einer eigenen Stunde, sechs Unterrichtseinheiten selbstständigem Praktikum und Supervision.

Verlauf Berufsbegleitend, 23 Seminartage blockweise und an Wochenenden

Kursort Tanzstudio unten, Max Weber Platz 2

Kosten 1.885,- € plus Supervision für das Zertifikat 80,- €

Zahlung Die Gebühr ist zahlbar in 10 monatlichen Raten.
Alternativ gewähren wir 2% Skonto bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 3 Monate vor Beginn der Fortbildung.

Anmeldung Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme an einem Orientierungstag

Leitungsteam Urte Gudian, Ruth Golic

Gastdozent:innen Géraldine Colomba, Rudolf Roth

Termine 2024 – Anmeldung im Januar nach Rücksprache noch möglich
20. – 21.1.24 | 10. – 13.2. | 9. – 10.3. | 13. – 14.4. | 9. – 12.5.
15. – 16.6. | 13. – 14.7. | 21. – 22.9. | 18. – 20.10.24

Uhrzeit: je 10.00 – 17.00 Uhr, am 18.10. um 14.00 – 21.00 Uhr

T900 · **Urte Gudian, Ruth Golic, Géraldine Colomba, Rudolf Roth**· 1.885,– €
23 Seminartage von 20.1. bis 20.10.2024

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu. → freies-musikzentrum.de/info

Orientierungstage Moderner Kreativer Tanz ❇

Für die Fortbildung des Jahres 2025
Beim Orientierungstag erhalten Sie Einblick in die Lehrmethoden der Dozentinnen, die ihre Konzepte anhand von praktischen Übungen vorstellen. Hier können Sie in der Praxis erfahren, inwiefern Sie von dieser Fortbildung profitieren werden. Der Eignungstest wird in Form einer spielerischen Trainingseinheit durchgeführt. Es bleibt genügend Raum für Fragen und Informationen. Der Unterricht ist verbindlich, erst danach kann der Fortbildungvertrag abgeschlossen werden. *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

T902 · **Urte Gudian, Ruth Golic** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €
Ein Tag · Sa. · 20.7. · 10.00 bis 15.30 Uhr

24HT902 · **Urte Gudian, Ruth Golic** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €
Ein Tag · So. · 10.11. · 10.00 bis 15.30 Uhr

Aufbauseminar »Moderner Kreativer Tanz« ❇

Neue Inhalte, Ergänzung und Vertiefung von Themen für die eigene tänzerische Gestaltung und Ideen für den Unterricht. Wir beziehen uns auf die gemeinsame »tänzerische Sprache« der Fortbildung und knüpfen daran an.
Ein intensives Seminar-Angebot für alle, die die Fortbildung bereits abgeschlossen haben. Mindeste Teilnehmerzahl 6

T904 · **Ruth Golic, Urte Gudian** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 95,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 20.4. · 14.00 bis 17.00 Uhr

Qigong-Kursleiter:in

einjährige, berufsbegleitende Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Qigong-Ausübende, die Qigong unterrichten möchten, oder daran interessiert sind, Qigong in ihre berufliche Tätigkeit zu integrieren. Im Zentrum stehen das Lernen und Unterrichten von Übungen und Übungsreihen aus dem Qigong sowie Partnerübungen und Akupressur als Selbsthilfe. Theorie der Traditionellen Chinesischen Medizin, westliche Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie werden praxisnah vermittelt. Begleitend erarbeiten wir Unterrichtskonzepte für den individuellen Einsatz der Übungen in Ihrem Berufsalltag.

Leitung:
Dr. Barbara Schmid-Neuhaus:
Taijiquan und Qigong-Lehrerin, Biologin, Heilpraktikerin, Autorin
Liane Schoefer-Happ:
Qigong-Lehrerin, Heilpraktikerin, Psychotherapeutin, Künstlerin, Autorin
Dieter Mayer:
Lehrer für Taijiquan, Qigong, Escrima und Wing Chun Kung Fu. Autor, Musiker, Handwerker. Mit dem von ihm entwickelten »Power Response Training« verbindet er östliche und westliche Ansätze der Bewegungslehre.

Ziele:
- Das Unterrichten von Qigong für unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Erwachsene und Senioren, Schwangere, Sportler sowie in unterschiedlichen Settings: als fortlaufender Kurs, Wochenendworkshop oder als Ergänzung zu anderen Arbeitsbereichen
- Die Fähigkeit, »östliche Tradition« mit »westlichen Methoden« kreativ und kompetent zu verbinden

Voraussetzungen: Qigong-Erfahrung und die Bereitschaft, intensiv zu üben und Neues auszuprobieren und zu lernen

Inhalte Theorie: Einführung in die TCM, Ursprung und Geschichte, westliche Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Erarbeitung von Unterrichtskonzepten, Vernetzung von Theorie und Praxis.
Inhalte Praxis: Grundhaltung, Fehlhaltung, Korrekturmöglichkeiten, verschiedene meditative Formen im Liegen, Sitzen und Stehen, Partnerübungen, traditionelle und moderne Qigongübungen, die 18-fache Methode des Taiji-Qigong, die 8 Brokate nach Josephine Zöller.

Umfang: Die Fortbildung beinhaltet 120 Unterrichtseinheiten jeweils am Freitag Nachmittag von 14 bis 17 Uhr (nicht während der Schulferien).

Abschluss und Zertifikat: Bei regelmäßiger Teilnahme kann die Fortbildung mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt oder mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikates sind die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit und die abschließende Prüfung.

Zahlung: In 10 gleichen Raten je Anfang des Monats möglich. Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis drei Monate vor Fortbildungsbeginn 2% Skonto.

Zusätzliche Kosten: 100,- € für Lehrmaterial und Betreuung durch das ASS Büro, 3 Einzelstunden Supervision à 60,- € und ggf. 150,- € Prüfungsgebühr.

Probeunterricht, Schnuppernachmittag: Sie können nach Absprache einen Nachmittag an der laufenden Fortbildungsgruppe teilnehmen (Kosten 15.- €).
Weitere Informationen über das Team und das Konzept unter www.ass-institut.de

T910 · Liane Schoefer-Happ, Dieter Mayer, Barbara Schmid-Neuhaus
Saal · 1.358,- €
29 Tage · je Fr. · von 11.10.24 bis 11.7.25 · je 14.00 bis 17.00 Uhr · am letzten Ausbildungstag bis 20.00 Uhr

forum zeitpunkt · zeitpunkt musik · reichert verlag

Die systemische Perspektive in der Musiktherapie
31. Musiktherapie-Tagung am Freien Musikzentrum München e. V. (4.–5. März 2023)
Hg. von Andreas Wölfl
2024. 8°. 216 S.,
42 s/w- und 16 Farbabb., kart.,
Print: 19,90 EUR (978-3-7520-0799-2)
eBook: 19,90 EUR (978-3-7520-0800-0)

Musik und Bewegung mit älteren Menschen
Einblick in die Rhythmikgeragogik
Hg. von Monika Mayr
2023. 8°. 220 S., 5 s/w- und 29 Farbabb., kart.,
Print: 24,95 EUR (978-3-7520-0714-5)
eBook: 24,95 EUR (978-3-7520-0254-6)

Tanztherapie im Sitzen
By Lindine Uhlig
2023. 8°. ca. 85 S., 2 s/w-Abb., kart.,
Print: 14,90 EUR (978-3-7520-0724-4)
eBook: 14,90 EUR (978-3-7520-0257-7)

Life is movement is music
Developments and concepts of Viennes Rhythmics at the University of Music and Performing arts Vienna
By Angelika Hauser-Delletant and Eleonore Witoszynskyj
2023. 8°. 244 pp., 48 b/w and 15 ill. (colour), pb.,
Print: 29,90 EUR (978-3-7520-0765-7)
eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0275-1)

Kunst und Wissen der Musiktherapie
Tagung Graz 2021
Hg. von Monika Glawischnig-Goschnik und Christian Münzberg
2023. 8°. 140 S., 40 s/w-Abb., kart.,
Print: 22,– EUR (978-3-7520-0710-7)
eBook: 22,– EUR (978-3-7520-0259-1)

ukrayins'ki pisni
Traditionelle ukrainische Volks- u. Kinderlieder
Von Susann Kobus
2023. 8°. 64 S. 30 Farbabb., kart.,
Print: 16,90 EUR (978-3-7520-0730-5)
eBook: 16,90 EUR (978-3-7520-0265-2)

Musik und Gesundheit

Heft 44: MT und Biographiearbeit
Heft 43: Musiktherapie und Familie
Heft 42: MT und Kriegsängste
Heft 41: Hinein in die Tatsuhle und heraus aus ihr...
Heft 40: Therapeutische Beziehung und MT
Heft 39: Online-Therapie
Heft 38: MT mittendrin zwischen den Kulturen
Heft 37: MT in der Musikschule
Heft 36: Wem gehört die MT?
Heft 35: Die Muttersprache in der MT
Heft 34: Digitale Instrumente in der MT
Heft 33: MT und Schwerstmehrfachbehinderung
Heft 32: MT und Prävention
Heft 31: Der Körper in der Musiktherapie
Heft 30: MT und Psychotraumatologie
Heft 29: MT und Sucht
Heft 28: MT bei Persönlichkeitsstörungen
Heft 27: MT und Sprachförderung
Heft 26: MT bei Demenz
Heft 25: MT bei Trennungskindern
Heft 24: MT und Burnout
Heft 23: MT und Migration
Heft 22: MT in der Schule
Heft 21: Stimme und Singen
Heft 20: Instrumente in der MT
Heft 19: Orientalische MT
Heft 18: MT in Hospiz und Palliativmedizin
Hg. von H. H. Decker-Voigt u.a.,
Zeitschrift, 2 Ausgaben/Jahr,
Jahresabo: 18,– EUR inkl.
Versand in Deutschland
Weitere Informationen unter:
www.musik-und-gesundsein.net

reichert musiktherapie · info@reichert-verlag.de · www.reichert-verlag.de

Institut für Musiktherapie – IMT

32. Fachtagung
»Hören, Spüren und Bedenken – Mentalisierung in der Musiktherapie« 39
Offene Seminare 42
Berufsspezifische Fachseminare 44
Zusatzqualifikationen 49
Weiterbildungen für Psychotherapeut:innen 53
Berufsbegleitende Ausbildung Musiktherapie 57

Seminare und Zusatzqualifikationen
Silke Siebert · ssiebert@freies-musikzentrum.de

Berufsbegleitende Ausbildung BWM
Monika Baumann · mbaumann@freies-musikzentrum.de
Dr. Andreas Wölfl · awoelfl@freies-musikzentrum.de

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Das Institut für Musiktherapie

Das Freie Musikzentrum fördert seit seiner Gründung die therapeutische Anwendung von Musik. Musiktherapie wird in Selbsterfahrungskursen, Fort- und Weiterbildungsseminaren, der jährlichen Musiktherapie-Tagung und der berufsbegleitenden Ausbildung von langjährig erfahrenen Musiktherapeuten fachkundig und in persönlicher Atmosphäre vermittelt. Das Freie Musikzentrum ist mit seinem umfangreichen Seminarangebot und seinen hochqualifizierten Dozent:innen ein einzigartiges und international anerkanntes Institut musiktherapeutischer Weiterbildung.

Für die Interessierten aus musikalischen, pädagogischen und psychosozialen Berufsfeldern bieten wir praxisnahe Kurse zur Einführung und Selbsterfahrung an, die auch allen anderen Interessierten offen stehen. Daneben bieten wir zur fachlichen Qualifizierung für bereits berufstätige Musiktherapeut:innen berufsspezifische Seminare, eine dreiteilige Seminarreihe und berufsspezifische Zusatzqualifikationen an.

Zusätzlich bieten wir approbierten Psychotherapeut:innen, die ihr Repertoire durch musiktherapeutische Interventionsmöglichkeiten erweitern wollen, ein Weiterbildungsangebot an:
Musiktherapeut:innen, approbierte Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen beachten bitte die Hinweise auf Fortbildungspunkte der Bayerischen Psychotherapeutenkammer sowie der DMtG bei den einzelnen Seminaren.

32. Fachtagung Musiktherapie

Hören, Spüren und Bedenken – Mentalisieren in der Musiktherapie ❇

Leitung: Eberhard Glogau

Der Begriff Mentalisieren hat sich im psychotherapeutischen Diskurs schulenübergreifend etabliert. Er verknüpft Wahrnehmen, Fühlen, Denken und Handeln entlang der Frage: wie gehe ich mit mir selbst, mit anderen und mit der Welt in Beziehung? Explizit und implizit wird der verborgene Sinn der eigenen Erfahrung erspürt, bedacht und entwickelt. Die Tagung will der Frage nachgehen, wie Mentalisierungsprozesse im musikalischen Kontext in unterschiedlichen Praxisfeldern ablaufen und mit Sprache verbunden werden können. Wo liegt ihr spezifisches Potenzial?
Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Für den Fall der Überbuchung behält sich die Leitung vor, Interessent:innen auf der Warteliste die Möglichkeit einer beobachtenden Online-Teilnahme einzuräumen. Fortbildungspunkte sind bei der bayerischen Psychotherapeutenkammer akkreditiert.

Tagungsprogramm

Samstag, 2. März 2024

13.00	Eberhard Glogau: Begrüßung und Einführung ins Thema
13.30	Nicola Scheytt und Ulrich Schultz-Venrath: Wie und was tragen Klänge zum Verstehen und Abstimmen bei? Mentalisieren in der Musiktherapie
15.00	Pause
15.45	Gitta Strehlow: Spielen – Hören – Spielen – Sprechen
16.45	Pause
17.15	Liljana Winkler und Alfred Walter: »Nichts hab ich gesucht als dich« Transformation von Psychischem in Musik und Sprache
18.45	Diskussion und Zusammenfassung des Tages
ab 19.30	Get together

Sonntag, 3. März 2024

09.30	Gudrun Bassarak: Von Schokokanonen und Fischen in der Basstrommel – Mentalisieren in der Musiktherapie mit Kindern
10.30	Bernd Reichert: Spielen und Sprechen mit Jugendlichen
11.30	Pause
12.00	Podiumsgespräch: Rückblick und Zukunftsmusik – mit Referent:innen und Teilnehmenden – Erkenntnisse, offene Fragen, Widersprüche etc.
13.00	Ende

Referent:innen und Themen

Nicola Scheytt

Psychotherapeutin, Musiktherapeutin; tätig an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Uni Ulm; niedergelassen als Psychologische Psychotherapeutin; Lehrmusiktherapeutin (DMtG), Lehrtherapeutin, Supervisorin; Mitherausgeberin der Musiktherapeutischen Umschau.

Prof. Dr. med. Ulrich Schultz-Venrath

Professor für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Universität Witten-Herdecke, ehemaliger Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach, Psychoanalytiker, Gruppenlehranalytiker, Supervisor, Autor, Herausgeber der Reihe »Mentalisieren in Klinik und Praxis«.

Wie und was tragen Klänge zum Verstehen und Abstimmen bei?
Mentalisieren in der Musiktherapie

Mentalisieren ermöglicht es, sowohl eigenes Erleben zu verstehen als auch psychische Prozesse anderer zu erkennen und darauf zu reagieren. Diese Form der Resonanz erlaubt Affektabstimmung und Beziehungsregulation. Der Klang der Stimme spielt dabei eine wichtige Rolle. Welche Möglichkeiten liegen in der Musiktherapie, in der zudem noch Instrumente klingen? Das Mentalisierungskonzept wird in seinen Grundzügen dargestellt, wichtige Begriffe eingeführt, die therapeutische Haltung erläutert. Mit Fallvignetten aus Psychotherapie und Musiktherapie in der Psychosomatik wird mentalisierungsbasiertes Arbeiten aufgezeigt und diskutiert.

Prof. Dr. sc. mus. Gitta Strehlow,

Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Institut für Musiktherapie. Musiktherapeutin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im AGAPLESION Bethesda Krankenhaus Hamburg-Bergedorf. Wissenschaftlicher Beirat DMtG. Veröffentlichungen zu den Themen Musiktherapie und Psychotraumatologie, Borderline-Persönlichkeitsstörung, Psychodynamik und Mentalisierung.

Spielen – Hören – Spielen – Sprechen

Mentalisieren ist eine imaginativ-fantasievolle Tätigkeit, die in der Musiktherapie auf unterschiedliche Weise gefördert werden kann. Der Vortag verbindet theoretische und klinische Aspekte. Zu Beginn wird die Verwendung des Mentalisierungskonzepts in der Musiktherapie durch nationale und internationale Beiträge aufgezeigt. Prämentalistische Modi, implizites und explizites Mentalisieren sowie Alliance Rupture und Repair Prozesse werden mit Hilfe von Fallvignetten aus der psychiatrischen Gruppenmusiktherapie vorgestellt. Abschließend werden Grenzen des Konzepts in Bezug auf die Musiktherapie diskutiert.

Ljiljana Winkler (MA)

Sopranistin, Musiktherapeutin, Dozentin für Gesang und für vokale Musiktherapie am Leopold-Mozart-Zentrum/Musiktherapie der Univ. Augsburg. Umfangreiche Bühnenerfahrung: Opern, Operetten, Liederabende, Konzerte, Kirchenmusik von Alter Musik über Klassik bis Jazz und zeitgenössische Musik im In- und Ausland, u. a. in New York.

Dr. phil. Alfred Walter

Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in eigener Praxis. Dozent und Supervisor, u. a. im Ausbildungsgang Musiktherapie am Leopold-Mozart-Zentrum der Univ. Augsburg und am Freien Musikzentrum. Zahlreiche Veröffentlichungen und internationale Vortragstätigkeit. Langjährige Zusammenarbeit mit P.M.v.d. Nahmer und L. Winkler, u. a. als Librettist.

»Nichts hab' ich gesucht als Dich« –
Transformation von Psychischem in Musik und Sprache

Anhand exemplarischer Passagen der im Oktober 2022 in Saarbrücken uraufgeführten Mono-Oper »Nichts hab' ich gesucht als Dich« – ein Zitat aus

dem Briefwechsel zwischen Heloise und P. Abaelard – wird das Tagungsthema »Mentalisieren und Musik« musikalisch zu Gehör gebracht und reflektiert. Neben dem Erleben über das eigene Hören und dem gemeinsamen Nachspüren werden die verschiedenen Mentalisierungsschritte von der literarischen Quelle des Briefwechsels des berühmtesten Liebespaares des 12. Jahrhunderts zum Libretto und dessen musikalischer Umsetzung nachgezeichnet als eine Mentalisierung in actu.

Gudrun Bassarak

Musiktherapeutin (DMtG), Systemische Therapeutin (SG), Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSF), »EBQ«-zertifiziert, GIM-Therapeutin (Fellow of AMI and EAMI), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Beratende Fachkraft im Kinderschutz (nach § 8a SGB VIII), Autorin, Musikerin in Schwerin.

Von Schokokanonen und Fischen in der Basstrommel –
Mentalisieren in der Musiktherapie mit Kindern

Im Vortrag wird anhand von Fallvignetten aus der Praxis der Frage nachgegangen, ob und wie sich Vorgehensweisen und theoretische Aspekte der MBT für Kinder mit Entwicklungsstörungen, Behinderungen sowie schweren psychischen Beeinträchtigungen in der musiktherapeutischen Praxis anwenden lassen. Wie können beispielsweise Kinder psychotherapeutisch unterstützt werden, die keine adäquate markierte Spiegelung durch ihre Eltern bzw. Bezugspersonen erfahren haben, deren Fähigkeiten zum Als-ob-Spiel nicht oder noch nicht entwickelt sind oder die sich sprachlich nicht äußern können? Wie stellen sich Zusammenhänge zwischen der Entwicklung der Mentalisierungsfähigkeit und der Empathiefähigkeit dar? Wie können Aspekte der MBT zur Unterstützung von Eltern und Bezugspersonen beitragen?

Dr. rer. medic. Bernd Reichert

Dipl.-Musiktherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Stellvertretender Leiter des Bereichs Psychosomatik der Allg. Pädiatrie am Universitätsklinikum Münster, arbeitet dort als Musiktherapeut und fallführender Psychotherapeut. Langjähriger Lehrbeauftragter im Masterstudiengang Klinische Musiktherapie Münster, Dozent an einem Ausbildungsinstitut für Psychotherapie.

Spielen und Sprechen mit Jugendlichen

In Musiktherapien mit Jugendlichen in der pädiatrischen Psychosomatik ist die gemeinsame Improvisation ein wichtiger Handlungsraum. Vor dem Hintergrund des Mentalisierungskonzeptes sollen die dabei aufkommenden Fragen des Sinn-Verstehens solcher musikalischen Gestaltungen beleuchtet werden. Mentalisieren als eigentlich sprachlich vermittelter Prozess muss im Rahmen musiktherapeutischen Handelns möglicherweise anders gedacht werden. Auf welcher Ebene gibt es Veränderungsprozesse und wie kann man sie wahrnehmen und verstehen? Worüber kann in welcher Art und Weise gesprochen werden, und worüber auch nicht? Wie verhält es sich mit Songwriting oder musiktherapeutischen Kompositionen? In Bezug auf somatoforme Störungen und körpersymptomatische dissoziative Erkrankungen werden die Chancen und Begrenzungen im- und expliziten Mentalisierens in einer musiktherapeutischen Behandlung untersucht.

Ort	Saal (ggf. auch online via Zoom)	
Gebühr	Normal (auch für Mitglieder DMtG), ggf. auch online	120,– €
	Ermäßigt laut AGB	97,– €

Anmeldung und Anmeldeschluss
Anmeldeschluss ist der 4.2.2024. Bitte melden Sie sich bis zu diesem Termin schriftlich unter Angabe der Kursnummer **23HF100** und mit einer Einzugsermächtigung für den Kursbetrag an. Bitte beachten Sie, dass zu diesem Zeitpunkt die Tagung oft bereits ausgebucht ist. Bei nicht ausreichenden Anmeldungen bis zum Anmeldeschluss behält sich die Tagungsleitung jedoch vor, die Veranstaltung – unter Rückerstattung der bezahlten Gebühr – abzusagen.
Mindeste Teilnehmerzahl 60

Stornierung
Bei Stornierung durch die Teilnehmer:innen bis zum Anmeldeschluss wird die Teilnahmegebühr abzüglich 20,– € Bearbeitungsgebühr zurück überwiesen. Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss ist eine Erstattung nicht möglich.

Offene Seminare

Die »offenen Seminare« haben einen einführenden Charakter in unterschiedliche Bereiche musiktherapeutischer Arbeit. Sie richten sich an Interessierte aus musikalischen, pädagogischen und psychosozialen Berufen, die sich Kenntnisse über Musiktherapie aneignen wollen.

Musiktherapeutische Selbsterfahrung ❇

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, in der Musiktherapie verwendete Instrumente, deren Klänge und Rhythmen auf spielerische Weise kennen zu lernen, selbst auszuprobieren, dem eigenen Klang und dem wie klinge ich in und mit einer Gruppe, zu begegnen?
Durch den spielerisch-improvisatorischen Umgang mit Instrumenten und Klängen können Sie Ihre Wahrnehmung und Ihren musikalischen Ausdruck vertiefen und dabei Formen aktiver und rezeptiver Musiktherapie kennen lernen. Auf der Basis der tiefenpsychologisch orientierten Psychotherapie wird das individuelle (musikalische) Erleben im gemeinsamen Gespräch reflektiert und weiterführende Entwicklungsmöglichkeiten ausgelotet. Neben dem Schwerpunkt auf eigene individuelle Erfahrungen beschäftigen wir uns auch mit der Vielfalt der klanglich-dialogischen Beziehungssymbolik.
Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bringen Sie gerne Ihre Spielfreude und bequeme Kleidung mit. Das Seminar wird im Falle einer Bewerbung zur Ausbildung Musiktherapie als Gruppenselbsterfahrung anerkannt. Keine Therapie – für Personen mit seelischen oder schweren körperlichen Erkrankungen nicht geeignet.
20 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F101 · **Silke Siebert** · Kursraum 7 · 237,- €
Block 3 Tage · Fr. 22.3., 17.30–21.00 · Sa. 23.3., 10.00–18.30 · So. 24.3., 10.00–14.00 Uhr

Das Atmosphärenkonzept – Musiktherapie als ästhetische Praxis ❇

In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in Praxis und Theorie atmosphärebezogener Musiktherapie. Das Atmosphärenkonzept wurde in wissenschaftlicher Begleitung musiktherapeutischer Praxis entwickelt und berücksichtigt wesentliche Aspekte der Arbeit mit Demenzbetroffenen. In ästhetischer Theorie verankert fokussiert atmosphärebezogene Musiktherapie auf das leiblich erlebte Dasein im Raum. Das Wahrnehmungs- und Handlungskonzept lässt sich auf zahlreiche Anwendungsgebiete der Musiktherapie beziehen.
Im Seminar lernen Sie Settings, Haltungen, Prinzipien und Methoden atmosphärebezogener Musiktherapie kennen. Außerdem werden Ihnen Möglichkeiten der Einschätzung und Gestaltung von Klangumgebungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens vorgestellt. Im Erfahrungsaustausch werden die Seminarinhalte auf konkrete Arbeitssituationen bezogen. Besondere Berücksichtigung findet der Arbeitskontext Altenpflege mit seinen spezifischen institutionellen Rahmenbedingungen.
18 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F102 · **Jan Sonntag** · Kursraum 7 · 287,- €
Ferienblock 3 Tage · Fr. 5.4., 18.00–21.00 · Sa. 6.4., 10.00–19.00 · So. 7.4., 10.00–13.30 Uhr

Musiktherapeutische Spiele – Spielen in der Musiktherapie ❇

Spielen ist einer der zentralen Begriffe innerhalb der Musiktherapie. Wenn in der therapeutischen Situation die Neugierde größer ist als das Misstrauen und die Angst, ist es möglich, sich auf Themen einzulassen, die im ernsten Leben zu gefährlich sind. Zu Beginn werden Möglichkeiten vorgestellt, spielerischen Zugang zu Musikinstrumenten und dem eigenen musikalischen Ausdruck zu finden. Anschließend werden konkrete musikalische Spielangebote praktisch erprobt und auf ihr gruppendynamisches, entwicklungspsychologisches und lerntheoretisches Potential hin untersucht. Den dritten Schwerpunkt bildet die Frage, wie aus einer konkreten therapeutischen Situation eine bestimmte Spielidee als therapeutische Intervention entwickelt werden kann.
15 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HF103 · **Hanns-Günter Wolf** · Kursraum 7 · 250,- €
Ferienwochenende · Sa. 10.2., 10.00–19.00 · So. 11.2., 10.00–14.30

Phänomenologisch-systemische Aufstellungsarbeit und Musiktherapie ❇

Dieses Seminar bietet Gelegenheit, durch Selbsterfahrung und Reflexion zu erleben und zu verstehen, wie sich phänomenologisch-systemische Aufstellungen mit musiktherapeutischen Vorgehensweisen und Techniken kombinieren lassen. Je nach Anliegen können Teilnehmer:innen eine/n Stellvertreter:in für Mitglieder der Herkunfts- bzw. Gegenwartsfamilie oder auch nichtpersonale Repräsentanzen aufstellen, die dann mit Instrumenten, Stimme und Bewegung ihre Befindlichkeit ausdrücken und diese prozesshaft und interaktionell weiterentwickeln. Die Verbindung des wirkenden Feldes mit frei improvisiertem nonverbalem Ausdruck, in den möglichst wenig eingegriffen wird, ist das Spezifische dieses Ansatzes und verbindet in der Tiefe die herkömmliche aktive Musiktherapie mit den Entdeckungen der phänomenologisch-systemischen Aufstellungsarbeit. Je nach Situation wird mit Lösungen experimentiert, musiktherapeutisch und verbal aufgearbeitet.
Im Seminar werden außerdem der phänomenologisch-systemische Hintergrund und eine Reihe von praktischen Beispielen dargestellt und bilden die Grundlage für die Diskussion und den Transfer in verschiedene Praxisfelder.
17 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F103 · **Tonius Timmermann** · Saal · 205,- €
Ferienblock 3 Tage · Fr. 2.8., 18.00–21.00 · Sa. 3.8., 10.00–18.00 · So. 4.8., 10.00–13.30 Uhr

Berufsspezifische Fachseminare

Für Musiktherapeut:innen mit anerkannter Ausbildung.
Wochenendkurse sowie eine dreiteilige Seminarreihe geben Musiktherapeut:innen Gelegenheit, sich fachspezifisch fortzubilden und vertieft in ein Themenfeld einzusteigen. Die dreiteilige Seminarreihe 2024 greift das Thema »Songwriting in der Musiktherapie« auf. Dazu werden spezifische Ansätze, Kontexte und Methoden von unterschiedlichen Dozent:innen vorgestellt. Die Anmeldung der Seminarreihe erfordert die Teilnahme an allen drei Blöcken. Einzelne Wochenenden der Reihe können nicht gebucht werden.

Der didaktische Aufbau der berufsspezifischen Seminare umfasst die fundierte Vermittlung von Praxis und Theorie des jeweiligen Themas, die Vertiefung methodischer Fragestellungen in Selbsterfahrung und fachlichem Diskurs sowie den Transfer in die Praxisgebiete der Teilnehmer:innen. In diesem Semester bieten wir zwei Seminare zu klinischen Themen an »Musiktherapie in der Neurologischen Rehabilitation« und »Musiktherapie und Sucht« und erstmalig lädt Henrike Roisch an drei Terminen zur freien Improvisation ein. Als Vorankündigung für 2025 weisen wir schon heute auf die dreiteilige Seminarreihe »Bindungsbasierte Musiktherapie mit Familien« hin.

Songwriting in der Musiktherapie

3-teilige Seminarreihe für Musiktherapeut:innen
Therapeutisches Songwriting ist eine vielfältig einsetzbare Intervention im Kontext von Musiktherapie, Erziehung, Projektarbeit und mehr. Denn: Manche Gefühle lassen sich am besten in einem Song ausdrücken! Doch wie gestalte ich den kreativen Prozess mit Patient:innen und Teilnehmer:innen? Wie

motiviere ich dazu, Songs zu schreiben, auch wenn vielleicht gar keine instrumentalen Kenntnisse vorliegen?

Teil 1: Ukulele und Songwriting
Im ersten Teil stellen wir euch das kleine Power-Wunder Ukulele vor! Sympathisch, dynamisch, für Grundanwendungen gut und schnell erlernbar, mit überraschend vielseitigen Klangmöglichkeiten und überschaubaren Anschaffungskosten ist sie die ideale Begleiterin für das Songwriting in der Musiktherapie und darüber hinaus.
Inhalte: Ukulele Basics (Grundakkorde, Strumming, Melodiespiel, Impro, Tipps & Tricks), therapeutisches Songwriting, kreative Songwriting-Prozesse, Komponieren einfacher Lieder.

Leitung: Sonja Ebert, Karin Suttheimer
Fr. 26.4.24, 18.00–21.00 · Sa. 27.4.24, 10.00–18.00 · So. 28.4.24, 10.00–14.00 Uhr

Teil 2: Songwriting mit Kindern und Jugendlichen
Im zweiten Teil der Seminarreihe widmen wir uns vertiefend dem therapeutischen Prozess beim Songwriting in der Musiktherapie. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt werden. Wir beschäftigen uns mit der Herangehensweise, die Klient:innen mit ihren Themen »abzuholen« und sie auf der Reise zum eigenen Lied zu begleiten und zu unterstützen. Dabei lernen wir einfache Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Instrumenten auch mit digitaler Unterstützung kennen. Wir widmen uns außerdem unterschiedlichen Musikgenres und deren unkomplizierte Umsetzung.

Leitung: Constanze Weiß
Fr. 5.7.24, 18.00–21.00 · Sa. 6.7.24, 10.00–18.00 · So. 7.7.24, 10.00–14.00

Teil 3: Achtung, Aufnahme! Die Gestaltung des Aufnahmeprozesses von Liedern und dessen Bedeutung in der Musiktherapie
Im Rahmen des Wochenendseminars werden unterschiedliche Aufnahmeverfahren vorgestellt und hinsichtlich ihrer jeweiligen Vor- und Nachteile betrachtet. Dies beinhaltet sowohl computergestützte Aufnahmeverfahren wie auch vom Bildschirm gelöste Aufnahmemethoden. Ziel ist es, ein Verständnis hinsichtlich der Vielfalt tontechnischer Möglichkeiten im musiktherapeutischen Arbeiten zu erlangen, sowie diese Erfahrungen in das eigene musiktherapeutische Arbeiten zu integrieren. Darüberhinaus beleuchtet das Seminar psychodynamische Prozesse während der Aufnahme und deren Relevanz für die Therapie. Gearbeitet wird mit Songs aus vorangegangenen Seminaren oder mit Improvisationen, die innerhalb des Wochenendes entstehen.

Leitung: Patrick Hellmeck
Sa. 12.10.24, 10.00–18.00 · So. 13.10.24, 10.00–15.00 Uhr

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine eigene Ukulele mitbringen (für Seminar 1). Ggf. können Sie eine Ukulele für 15 Euro Unkostenbeitrag mieten. Teilnehmende können zum Seminar 2 gerne das eigene Instrument und/oder ein Lieblingslied und zu Seminar 3 den eigenen Laptop mitbringen.
51 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F201 · **Sonja Ebert, Karin Suttheimer, Constanze Weiß** · Kursraum 7 · 675,- €
3 Wochenenden · 26.-28.4., 5.-7.7., 12.-13.10.24
je Fr. 18-21, Sa. 10–18, So. 10–14 Uhr (nicht am 11.10.)

Beziehungsqualitäten in der Neurorehabilitation von Kindern und Erwachsenen

In diesem Seminar richten wir den Fokus auf die Beziehungsgestaltung mit neurologisch erkrankten Patient:innen. Dazu wird zunächst das auf entwicklungspsychologischen Erkenntnissen basierende EBQ-Instrument nach Schumacher & Calvet kurz vorgestellt um dann mit dessen Hilfe einzelne Szenen aus der musiktherapeutischen Behandlung von Patient:innen der Neurorehabilitation (Kinder und Erwachsene) zu analysieren. So bekommen wir Aufschluss über die Entwicklung der Interaktion zwischen Patient:in und Therapeut:in und über die emotionalen Beziehungsqualitäten. Im nächsten Schritt werden dem Entwicklungsstand der Klient:innen angepasste Interventionen beleuchtet und analysiert. Es bleibt viel Raum für eigene Therapiebeispiele der Teilnehmer:innen – dafür bitte Videosequenzen bis zu 3 Minuten auf Stick oder Computer mitbringen.
18 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F202 · **Monika Baumann, Claudia Cortes** · Kursraum 7 · 250,- €
Block 3 Tage · Fr. 3.5., 17.30–20.30 · Sa. 4.5., 10.00–18.00 · So. 5.5., 10.00–13.30 Uhr

Musiktherapie und Sucht ❇

Suchtmittel haben für die meisten Süchtigen die Funktion, intrinsische Spannungszustände zu regulieren und/oder die Überforderung im Umgang mit schwierigen Gefühlen zu vermeiden. Musiktherapie als affektiv hochwirksames Verfahren kann hier große Hilfestellungen leisten. Das Kennenlernen anderer, weniger selbstschädigender Regulationsmöglichkeiten und ein kompetenterer Zugang zu/Umgang mit den eigenen Affekten sind musiktherapeutische Kernbereiche die den Suchtpatienten ein großes Entwicklungspotential anbieten. Auch Bindungsthemen spielen eine sehr große Rolle in der Sucht, in sehr vielen Verläufen sind entweder frühe Bindungsdefizite und/oder aktuelle Konflikte im Fokus. Hier sind musiktherapeutische Übungen hilfreich die das eigene Kontakt- und Bindungsverhalten differenziert erleben und bewusst werden lassen.
17 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F203 · **Harald Neudert** · Kursraum 7 · 250,- €
Block 3 Tage · Fr. 10.5., 18.00–21.00 · Sa. 11.5., 10.00–18.00 · So. 12.5., 10.00–14.00 Uhr

Freies Improvisieren

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Musiktherapeut:innen, die sich gerne zur freien Improvisation mit Kolleg:innen treffen möchten. Nach einer kurzen Einführung zur Improvisation in der Musiktherapie entscheiden wir gemeinsam zu welchen Themen, Ideen und Fragestellungen wir improvisieren werden (z. B. ein Intervall, ein Akkord, ein Bild, eine Geste, ein Motiv, eine Emotion, etc.). Am Ende besteht die Möglichkeit sich im Gespräch auszutauschen. Alle Ideen sind herzlich willkommen!
4 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 9

F204 · **Henrike Roisch** · Kursraum 7 · 20,- €
Ein Abend · Mi. · 17.4. · 18.00 bis 21.00 Uhr

F205 · **Henrike Roisch** · Kursraum 7 · 20,- €
Ein Abend · Mi. · 24.4. · 18.00 bis 21.00 Uhr

Gemeinsam Improvisieren – ein Experiment, mit Bewegung, Malen und Stille

Dieses Angebot richtet sich an Musiktherapeut:innen, die sich auf den Prozess des gemeinsamen Improvisierens einlassen wollen. Nach einer kurzen Gesprächsrunde zu Beginn der Veranstaltung werden wir mehrere Stunden gemeinsam improvisieren. Während der Improvisation besteht die Möglichkeit zuzuhören, den Raum zu verlassen, wieder dazu zukommen, zu spielen, einfach still zu sein oder sich mit Bewegung, Stimme und Malen einzubringen. Das Seminar endet mit dem Austausch der Erfahrungen.
6 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F206 · **Henrike Roisch** · Kursraum 4 · 35,- €
Ein halber Tag · Sa. · 4.5. · 9.30 bis 14.00 Uhr

Borderline-Patient:innen in der Gruppe und Musik – Ja, aber wie? Praxisseminar zur Gruppenmusiktherapie ❇

Wie kann eine Gruppe über Musik zueinander finden, wie wird sie durch Musik gespalten? Besonders in Gruppen mit Patient:innen mit Borderline-Störung oder komplexen Traumafolgestörungen aber auch bei anderen psychischen Störungen, muss mit Scham, emotionaler Abwehr und »sozialer Zurückweisungssensitivität« gerechnet werden, gerade auch, wenn Musik im Spiel ist. In diesem Seminar soll praxis- und fallbezogen an musiktherapeutischen Techniken und Interventionen im Gruppensetting gearbeitet werden. Der Referent steht in der Tradition der Nordoff/Robbins-Musiktherapie, ist für DBT zertifiziert und orientiert sich in seiner Arbeit am EBQ-Instrument und

dem Mentalisierungsmodell und ihren entwicklungspsychologischen und bindungstheoretischen Grundlagen.
15 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 8

F207 · Gerhard Kupski · Kursraum 7 · 255,- €
Wochenende · Sa. 22.6., 10.00–18.00 · So. 23.6., 10.00–15.00 Uhr

Bindungsbasierte Musiktherapie mit Familien ❇

Musiktherapeutisches Arbeiten mit Familien ist spannend, oft aber auch sehr komplex und herausfordernd. Mit mehreren Familienmitgliedern gemeinsam in einem Setting zu arbeiten, erfordert besondere Flexibilität und Reflexionsfähigkeit sowie ausreichend Auseinandersetzung mit speziellen Erfordernissen dieser Arbeitsweise. Die Erkenntnisse der modernen Bindungsforschung bieten gerade für die Arbeit mit Familien hilfreiche zusätzliche Perspektiven und wertvolle Impulse. Ausgehend von langjähriger fachlicher Auseinandersetzung mit bindungsbasierten therapeutischen Methoden und eigenen Erfahrungen im Einsatz von MusikSpielTherapie (Stumptner & Thomsen, DE) und Marte Meo (Maria Aarts, NL) in der musiktherapeutischen Arbeit im triadischen Familiensetting, stellen wir in dieser dreiteiligen Seminarreihe neue Ideen und Methoden für die Arbeit mit Familien vor, die sich gut in die musiktherapeutische Praxis integrieren lassen.

Teil 1: Bindungsbasierte Musiktherapie
Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der bindungsbasierten therapeutischen Haltung im musiktherapeutischen Kontext. Eine Auseinandersetzung mit der Bindungstheorie hilft gerade in der Arbeit mit Familien, zusätzliche Perspektiven auf das aktuelle Beziehungsgeschehen zu entwickeln und einen besonderen Fokus auf gelingende Momente in der Interaktion zu legen. Ergänzt wird dies durch eine Reflexion eigener Familienbegriffe und -erfahrungen. Dazwischen laden wir immer wieder dazu ein, verschiedene musiktherapeutische Spielangebote kennenzulernen, die sich in der bindungsbasierten Arbeit mit Familien bewährt haben.

Teil 2: Arbeiten im triadischen Setting (Kind-Bezugsperson-Therapeut:in)
Mit einem Kind und einer Bezugsperson gemeinsam im musiktherapeutischen Setting zu arbeiten, erfordert besondere Rahmenbedingungen und Herangehensweisen. In diesem Teil beschäftigen wir uns daher mit speziellen Eigenheiten und auch typischen Fallstricken der triadischen Arbeit mit Familien. Gemeinsam setzen wir uns mit konkreten Spielangeboten und Interventionen, aber auch mit unserer Rolle im Geschehen und hilfreichen Reflexionsstrategien auseinander. Eine bewusst gewählte längere Zeitspanne vor dem dritten Teil soll die Möglichkeit bieten, erhaltene Anregungen und Impulse im Rahmen der eigenen praktischen Tätigkeit auszuprobieren.

Teil 3: Ressourcenorientierte Reflexion
Ausgehend von den Erfahrungswerten aus der praktischen Arbeit werfen wir im letzten Teil einen vertiefenden Blick auf die Arbeit mit den Bezugspersonen. In begleitenden Reflexionsgesprächen wird das im (musikalischen) Spiel Erlebte mit den Bezugspersonen aufgearbeitet. Dabei liegt der Fokus auf gelungenen Momenten sowie beobachtbaren Fähigkeiten und Kompetenzen, um die Ressourcen der begleiteten Familie sichtbar zu machen. Das Wechselspiel zwischen dem Angebot eines geschützten musikalischen Spielraumes und dem Herausarbeiten gelungener Interaktionen im Gespräch auf der Erwachsenenebene ist ein Kernstück im triadischen bindungsbasierten musiktherapeutischen Setting.
50 Fortbildungspunkte bei der DMtG. Mindeste Teilnehmerzahl 12

24HF201 · Eva Phan Quoc, Sibylle Neubacher-Kefer, Eva-Marie Grünenwald
Tanzstudio oben, Max-Weber-Platz 2 RGB · 750,- €
3 Wochenenden · 21.-23.2.25, 25.-27.4.25, 12.-14.9.25
je Fr. 18-21, Sa. 10–18, So. 10–13 Uhr

Zusatzqualifikationen

TrommelPower

Gewaltprävention, soziale Integration und Persönlichkeitsförderung mit Musik

Die Zusatzqualifikation besteht aus einem Basis- und einem Aufbauseminar. Man kann sie separat buchen oder, mit vergünstigter Gebühr, beide zugleich.

In der Zusatzqualifikation TrommelPower wird ein Modell für Projekte mit Kindern und Jugendlichen zur Gewaltprävention, Förderung der sozialen Integration und des Selbstwertgefühls durch musikalische und szenische Improvisation vorgestellt. Das Projektmodell TrommelPower wurde seit 2009 in mehreren Studien evaluiert und entsprechend der wissenschaftlichen Resultate

überarbeitet und differenziert. Es kann im schulischen wie im außerschulischen Rahmen angewandt werden, ebenso in modifizierter Form im klinischen Bereich. Die einzelnen Elemente des Konzepts werden theoretisch erläutert und in Übungen praxisnah vermittelt. Insbesondere musikalische und musiktherapeutische Techniken zur Förderung des Selbstwertgefühls, der Empathiefähigkeit, der sozialen Integration und der konstruktiven Konfliktlösungsfähigkeit bilden einen Schwerpunkt im Konzeptaufbau. Darauf aufbauend wird den Kindern und Jugendlichen im Projekt Raum gegeben, sich auf kreative Weise sowohl mit Musik und Improvisation als auch mit den Themen Aggression, Gewalt und Streit auseinanderzusetzen, eigene Vorstellungen der Bewältigung zu entwickeln und diese in einer Performance darzustellen.
In den Seminaren werden unter Einbeziehung themenbezogener Selbsterfahrung Aspekte der Projektleitung, des Repräsentierens konstruktiver und sozial bezogener Konfliktlösungsmodelle in der Trainerhaltung und des Umgangs mit fehlender Motivation und Widerstand vermittelt, sowie Konzepte der nachhaltigen Wirksamkeit und der Implementierung solcher Elemente in den Alltag der Kinder.

Basisseminar
Das Basisseminar vermittelt Grundlagen von Gewaltprävention mit Musik mit Hilfe der Projektmethode TrommelPower. Entlang des Projektaufbaus und der Verlaufsstruktur werden die zentrale methodische Vorgehensweisen Trommelimprovisation, Klangwahrnehmung Stimmarbeit und musiktherapeutisches Rollenspiel vorgestellt und in Übungen exemplarisch vermittelt. Wichtige Aspekte für die Einbindung der Projektarbeit in den Kontext der Schule und für den Transfer der Projektergebnisse werden erörtert.

Aufbauseminar
Dieses Seminar qualifiziert zur selbstständigen Planung und Durchführung der Projektmethode TrommelPower. Aufbauend auf das Basisseminar werden hier methodische Vorgehensweisen für die Vorbereitung, Durchführung und den Transfer der Projektergebnisse vermittelt. Das Seminar ist im Sinne eines lernenden Systems konzipiert und erfordert von den Teilnehmer:innen die aktive Teilnahme am Lernprozess, die Umsetzung der Projektmethode in der Praxis sowie das selbstständige Erarbeiten, Präsentieren sowie die schriftliche Ausarbeitung einzelner Vertiefungsthemen in Kleingruppen (als Abschlussarbeit). Dieser methodische Zugang vermittelt eine ähnliche Vorgehensweise wie sie idealerweise auch in den Projekten angewandt wird und von der – nach aktuellem Forschungsstand – der größtmögliche Lernerfolg zu erwarten ist.
Die Seminare sind für Musiktherapeut:innen und Lehrer:innen konzipiert und curricular ausgearbeitet. Das Basisseminar kann man mit dem Aufbauseminar ergänzen. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme an der vollständigen Zusatzqualifikation ausgestellt: Trainer:in für Gewaltprävention und soziale Integration mit Musik (Freies Musikzentrum).

Buchungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Komplette Buchungen der Zusatzqualifikation genießen Vorrang und die Gebühren sind vergünstigt.

Fortbildungspunkte sind bei der bay. Psychotherapeutenkammer beantragt. Mindeste Teilnehmerzahl 10

TrommelPower 2024/25

Basisseminar · Andreas Wölfl, Yoshihisa Kinoshita et al
Block 5 Tage · Mi bis So · 22.5.24.–26.5.24
Mi · 18.30–21.30 · Do–Sa · je 9.00–18.00 · So · 9.00–14.00 Uhr

Aufbauseminar · Andreas Wölfl, Yoshihisa Kinoshita et al
2 Wochenenden · 14.+15.9.24 · 18.+19.1.25.
Sa. je 9.00–19.00 · So. je 9.00–16.30 Uhr

Buchung Basis- und Aufbauseminar · 2024FF500 · 1070,- €
Buchung nur Basisseminar · 2024FF501 · 560,- €
Buchung nur Aufbauseminar · 2024HF502 · 560,- €

DrumPower

Prevention of violence and social integration with music
This course is taught in english.
This advanced qualification for music therapists and teachers will present fundamentals of the DrumPower project, a scientifically developed method for projects with children and youth to prevent violence and promote social inclusion and self-esteem by musical and scenic improvisation. The semi-structured program, called DrumPower, was evaluated in several scientific studies since 2009 and has been revised and differentiated according to the studies' results. It is fully elaborated for the application in schools of different levels, whereas modified forms for the work with refugees and in clinical contexts are under development.
The different elements of the concept will be explained theoretically and taught practically in exercises. In particular, musical and music therapeutical techniques to promote self-esteem, empathy, social inclusion and constructive conflict solving skills are the core themes of the program.
On this foundation, the projects facilitate to deal – in a creative, musical and improvisatory way – with the issues of aggression and violence, and to develop own concepts of how to manage conflicts and violent situations. The projects end in a workshop performance, giving the participating students an opportunity to present some results of their project work.
The advanced qualification will provide the structure and working methods of the DrumPower project for the application in different types of schools. By means of self-experience you will be shown how to guide and instruct a pro-

ject as well as how to present different models of constructive and social-related conflict resolution. Furthermore, you will gain insights into how to deal with lack of motivation and resistance. Finally, we will focus on the transfer and effective implementation of such models in the daily lives of children and adolescents.

Basic Seminar (in Munich)
The basic seminar introduces principles of violence prevention through music and the DrumPower project method. Following the structure of the project, the central methodical procedures of drum improvisation, sound perception, voice work and music therapeutic role play are presented and exemplified in exercises. Important aspects for the integration of the project work in the context of the school and for the transfer of the project results are discussed.

Advanced Seminar (online)
The advanced DrumPower qualification following the basic seminar qualifies the participants to plan and implement the project method themselves. The training course conveys methodical procedures for the preparation, implementation and transfer of project results. It is designed in the sense of a learning system and requires the participants to actively participate in the learning process, to implement the project method in practice as well as self-organised development and presentation and the written elaboration of individual specialisation topics in small groups.
To make it easier for the participants from far away, this international advanced training course is designed as an online seminar over two weekends (4 days). It combines input lectures with discussion groups and practical tasks.

This course has a basic and an advanced seminar. The basic one is taught in presence in Munich while the advanced seminar will be taught online. A detailed curriculum can be obtained from the office.

F503 · **Andreas Wölfl, Yoshihisa Kinoshita et al** · Munich & online · 1070,- €
Block 5 days · Wed.–Su. · 22.–26.5.24
Wed. · 18.30–21.30 · Th.–Sa. · each 9.00–18.00 · Su. · 9.00–14.00
2 Weekends · 12.+13.10.24 · 25.+26.1.25.
Sa. each 9.00–19.00 · Su. each 9.00–16.30

Das EBQ-Instrument und seine entwicklungspsychologischen Grundlagen

Die Fähigkeit, zwischenmenschliche Beziehung herzustellen und zu gestalten, zeigt sich in der Musiktherapie im instrumentalen, stimmlich-vorsprachlichen und im körperlich-emotionalen Ausdruck. Das durch eine Reliabilitätsanalyse überprüfte EBQ-Instrument ist ein Einschätzungsinstrument für die musiktherapeutische Praxis. Es dient der Einschätzung der zwischenmenschlichen Beziehungsqualität (Diagnostik), der Verbesserung musiktherapeutischer Vorgehensweise (Methodik, Interventionstechnik) sowie dem Wirkungsnachweis der Musiktherapie (Evaluierung, Forschung) und umfasst vier Skalen. Diese Weiterbildung hat die Kenntnis sowie die qualifizierte Anwendung dieses Einschätzungsinstrumentes zum Ziel. Zu jeder Skala werden die entwicklungspsychologischen Grundlagen vermittelt und wird die praxisbezogene Anwendung geübt. *Mindeste Teilnehmerzahl 12*
Anmeldeschluss Oktober 2024. 90 Fortbildungspunkte bei der DMtG.

2024HF303 · **Claudia König, Karin Schumacher, Silke Reimer** · 1725,- €
29.11.-1.12.24, 10.-12.1.25, 07.-09.2., 4.-6.4., 6.-8.6.25
je Fr 18-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 10-13 Uhr

Weiterbildungen für Psychotherapeut:innen

Die Einbeziehung kreativer Elemente in die Gesprächspsychotherapie bedeutet für viele Psychotherapeut:innen eine Erweiterung ihres Handlungsrepertoires. Dieses Interesse aufgreifend haben wir eine speziell für Psychotherapeut:innen ausgerichtete Weiterbildung entwickelt.
Die nächste mehrteilige Seminarreihe wird im Herbst 2024 erneut starten. Darüberhinaus sind Psychotherapeut:innen eingeladen, auch die Seminare im offenen Bereich zu besuchen.

Musiktherapeutische Elemente im psychotherapeutischen Behandlungsprozess NEU ❊ 2024/25

Die Weiterbildung besteht aus sechs Seminaren, die an Wochenenden stattfinden. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme an allen Sem. ausgestellt.

Musik nimmt in der Lebenswelt vieler Patienten einen wichtigen Stellenwert ein. Deshalb können Musik und musiktherapeutische Interventionen in der Psychotherapie wirksame nonverbale Zugänge zu den Erlebniswelten der Patient:innen eröffnen und die Möglichkeiten des musikalischen Erlebens und Ausdrucks nützen, um Heilungsprozesse zu aktivieren.

Diese Seminarreihe vermittelt einfache musiktherapeutische Interventionstechniken, die sich zur selektiven Anwendung im psychotherapeutischen Be-

handlungsprozess besonders eignen. So werden Elemente zur Affektregulation, zur Herstellung einer Atmosphäre der Geborgenheit, zur Erlebnisaktivierung oder zum Ausdruck und zur Bearbeitung von Konflikten vorgestellt. Den Fokus bilden aktive Interventionsformen, wie das Improvisieren auf einfach spielbaren Instrumenten und das Singen von Liedern, Stimmübungen sowie therapeutische Wirkungen der Musikrezeption.
Es werden sowohl psychodynamisch konfliktbearbeitende als auch übende Vorgehensweisen vermittelt. Interaktive Gruppenarbeit, die Bereitschaft zur Kleingruppenarbeit wird vorausgesetzt. Ab dem zweiten Seminar werden Erfahrungen aus den Therapiesitzungen der Teilnehmenden in den Seminaren reflektiert.

In sechs Seminaren werden theoretische und methodische Grundlagen zu folgenden Themenschwerpunkten vermittelt. Die Seminare können vergünstigt komplett oder auch einzeln gebucht werden.

1. Seminar – Ausdruck und Resonanz: musikalische und musiktherapeutische Interventionsformen in therapeutischen Prozessen
Musik begeistert, bewegt, berührt und fasziniert auf vielfältige Weise. Sie eröffnet einen weiten und vielfältigen Erlebnisraum für Ausdruck und Resonanz. Auf der Basis einer entwicklungspsychologisch fundierten integrativen Psychotherapieverständnisses werden Wirkungsweisen der Musik und spezifische musiktherapeutische Interventionsformen vorgestellt.
Es werden einfache Formen des nonverbalen musischen Ausdrucks und Resonanzerlebens ebenso wie Vorgehensweisen zur Bearbeitung von Konflikten und strukturellen Defiziten sowie zur Ressourcenaktivierung und übungszentrierter Problembewältigung aufgezeigt. Diese werden in Übungen veranschaulicht und anhand von Beispielen aus der klinischen Praxis erörtert.

2. Seminar – Musikanamnese: Diagnostische und therapeutische Aspekte des Musik Hörens
Musik ist heute im Alltag der Menschen allgegenwärtig. Ob als Hintergrundmusik im Kaufhäusern, beim Autofahren oder bei der Arbeit, als Medium in Film und Fernsehen oder als persönlich ausgesuchtes Musikerlebnis in der Freizeit. Viele Menschen setzen Musik ein, um ihre Gefühle zu regulieren, um in Stimmung oder zur Ruhe zu kommen. Welche Musik hören sie und welche Effekte erreichen sie damit? Musikpsychologische Studien belegen ein sehr individuelles Hörverhalten von Musikkonsumenten, das sowohl eine Verstärkung positiver wie negativer Gefühle als auch die Bewältigung bedrückender oder destruktiver Stimmungen und Affekte bewirken kann.
Eine nahezu ständige Verfügbarkeit und Präsenz von Musik erhöht im Alltag das hohe psychologische Wirkungspotential von Musik, das sowohl konstruktive als auch destruktive Prozesse verstärken kann. Durch das Einbeziehen der Alltagsmusik des Patient:innen in den psychotherapeutischen Behandlungsprozess können Hörmuster und ihre psychologische Wirkung erkannt und im therapeutischen Prozess berücksichtigt werden.
Im Seminar werden – ausgehend von den Hörgewohnheiten der Teilnehmer:innen – Schritte der Musikanamnese und der Analyse des individuellen Hörverhaltens vorgestellt. Weiter werden klinische Beispiele von behandlungshemmendem und behandlungsförderndem Musikkonsum von Patient:innen und Patientengruppen vorgestellt und mögliche Interventionen (Musikanamnese, Analyse von Hörverhalten, diagnostische Zusammenhänge, psychodynamische und übungszentrierte Vorgehensweisen) im Behandlungsprozess aufgezeigt.

3. Seminar – Improvisation: Musikalisch nonverbaler Ausdruck und improvisiertes Zusammenspiel, Zielsetzungen im psychotherapeutischen Behandlungsprozess
Durch den Wechsel auf die nonverbale Ebene im Behandlungsprozess werden unbewusste und intuitive Potentiale (und Defizite) der Wahrnehmung, des Ausdrucks, des Kontakt- und Kommunikationsverhaltens aktiviert und der psychotherapeutischen Bearbeitung zugänglich. In diesem Seminar werden einfache Formen der Improvisation auf einzelnen leicht spielbaren Instrumenten zur Erweiterung und Vertiefung der Wahrnehmung, des Ausdrucks und der intuitiven Kommunikation vorgestellt, die sich zum Einsatz im psychotherapeutischen Behandlungsprozess eignen. Die Einführung in Elemente der musiktherapeutischen Improvisation zeigt psychotherapeutische Wirkungspotentiale auf und macht sie im Handeln erfahrbar. Neben den therapeutischen Möglichkeiten werden auch potentielle Risiken wie Überforderung oder emotionale Entgrenzung erörtert und eine verantwortliche und kontrollierte Anwendung einzelner Interventionen im Rahmen des psychotherapeutischen Behandlungsprozesses vermittelt

4. Seminar – Symbolisch-musikalische Rekonstruktion von Dynamiken: Rekonstruktion von Beziehungsmustern, Familienkonstellationen und inneren Dynamiken in der Improvisation
In diesem Seminar werden die Möglichkeiten der musiktherapeutischen Aufstellungsarbeit von Systemen im Rahmen des psychotherapeutischen Prozesses vorgestellt. Durch die Verbindung der Rekonstruktion von Systemen mit der Symbolik von Instrumenten und der Möglichkeit der musiktherapeutischen Improvisation werden besondere kreative Bearbeitungs-, Vertiefungs- und Lösungspotentiale aktiviert. Es werden musiktherapeutische Arbeitsweisen mit Systemen wie der Familienklangskulptur oder dem inneren Orchester vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, sich in der musikalisch-nonverbalen Rekonstruktion mit konstruktiven und hemmenden oder auch destruktiven Aspekten von äußeren und inneren Systemen auseinanderzusetzen. Die Aufstellung mit Instrumenten eröffnet in der Einzelpsychotherapie effektive Möglichkeiten, das Gesamtsystem abzubilden und einzelne Aspekte dynamisch zu vertiefen.

5. Seminar – Rezeptive Musiktherapie – Körper- und Atemwahrnehmung in Kombination mit Klang- und Musik-Erleben
Rezeptive Musiktherapie beinhaltet die Kombination von Elementen aus Körper- und Atemtherapie mit Musikhören und Klangerleben als wirkungsvolle psychotherapeutische Vorgehensweisen. Entspannung mit Musik, musikgeleitete Fantasiereisen und Imaginationsübungen eröffnen ein breites Wirkungspotential zwischen den Eckpunkten der körperlichen und emotionalen Resonanz, der freien Assoziation und der thematisch geleiteten Vertiefung und Neuerfahrung. Körperbewusstsein und Achtsamkeit für den Atem verbinden das Unbewusste mit dem Bewussten und intensivieren die akustische Wahrnehmung. So kann auch ein Zugang zu grundlegenden, intrauterinen und präverbalen Entwicklungsphasen des Menschen ermöglicht werden. Die frühen Erfahrungen sind gleichzeitig körperlicher und akustischer Natur: ein Zusammenwirken und Zusammenschwingen von Körper- und Klang-Erfahrung, von haptisch-taktilen und akustischen Reizen, von Tastsinn und Gehörsinn. Um Neuerfahrungen im therapeutischen Sinne zu ermöglichen, gilt es, entsprechende innere Prozesse zu dynamisieren und zu bearbeiten.
Im Seminar werden elementare rezeptive Vorgehensweisen vorgestellt, die

sich für eine fokussierte und selektive Anwendung im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung eignen. In dem durch Wahrnehmung von Körper und Atem sensibilisierten Zustand werden für die Teilnehmenden Klänge und Musik, vor allem live, gespielt (z.B. Monochord, Gong, Klangschale, Rhythmusinstrumente) und die Erlebnisse besprochen. Es wird ferner reflektiert, wo solche rezeptiven Vorgehensweisen im Behandlungsverlauf indiziert oder kontraindiziert sind und wie sie gegebenenfalls auch diagnosespezifisch eingesetzt werden können.

6. Seminar – Stimmarbeit und Singen: Möglichkeiten des stimmlichen Ausdrucks im Behandlungsprozess zur Herstellung emotionaler Tiefe, zur Erfassung emotionaler Hintergründe und zur Veränderung des persönlichen Ausdrucks
Der Klang unserer Stimme ist ein sehr direkter Ausdruck unserer Persönlichkeit und unserer aktuellen Gestimmtheit. Er zeigt unserem Gegenüber in gleicher Weise Selbstsicherheit, Freude und Frohsinn wie Präsenz und Einfühlungsvermögen im Kontakt oder Unsicherheit, Angst und Trauer. In der Psychotherapie kommen sehr oft Bedrückung, Niedergeschlagenheit, Angst und Unsicherheit im Klang der Stimme zum Ausdruck. Das Singen von Liedern und das Experimentieren mit der Stimme in Stimmübungen eröffnen im Kontakt mit den Patienten einfache Möglichkeiten, Vertrauen zu entwickeln, den Klang der eigenen Stimme wahrzunehmen und die individuelle Ausdrucksfähigkeit zu erweitern. Besonders in der Arbeit mit Kindern kann beim Singen ein positive Atmosphäre in der therapeutischen Situation entstehen. Auch in der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen bildet sich eine vertraute Atmosphäre, wenn Hemmungen und Schamgefühle bearbeitet werden und mit dem stimmlichen Ausdruck die eigene Selbstsicherheit wächst. Im Seminar werden einfache musiktherapeutische Interventionen zur Stimmarbeit mit verschiedenen Zielgruppen vermittelt, die im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung eingesetzt werden können.

Buchungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Buchungen für die komplette Weiterbildung genießen Vorrang und die Gebühren sind vergünstigt. Mindeste Teilnehmerzahl 10, Fortbildungspunkte sind bei der bay. Psychotherapeutenkammer beantragt.

Komplette Weiterbildungsreihe · F400 · Andreas Wölfl et al
Alle Seminare F401 bis F406 · 1.620,- €

Seminar 1 F401 · Andreas Wölfl · Kursraum 7 · 295,- €
Sa 9.11.24 · 9.30-18.30 · So 10.11.24 · 9.30-16.00 · 295,- €

Seminar 2 · F402 · Silke Siebert, Andreas Wölfl · Kursraum 7 · 295,- €
Sa 1.2.25 · 9.30-18.30 · So 2.2.25 · 9.30-16.00 · 295,- €

Seminar 3 · F403 · Hanns-Günter Wolf, Andreas Wölfl · Saal · 295,- €
Sa 17.5.25 · 9.30-18.30 · So 18.5.25 · 9.30-16.00 · 295,- €

Seminar 4 · F404 · Silke Siebert, Andreas Wölfl · Saal · 295,- €
Sa 5.7.25 · 9.30-18.30 · So 6.7.25 · 9.30-16.00 · 295,- €

Seminar 5 · F405 · Gabriele Engert-Timmermann, Tonius Timmermann, Andreas Wölfl · Kursraum 7 · 295,- €
Sa 6.9.25 · 9.30-18.30 · So 7.9.25 · 9.30-16.00 · 295,- €

Seminar 6 · F406 · Dorit Paul, Andreas Wölfl · Saal
Sa 29.11.25 · 9.30-18.30 · So 30.11.25 · 9.30-16.00 · 295,- €

Berufsbegleitende Ausbildung Musiktherapie

Ausbildungsbeginn 10. Oktober 2025 · Aufnahmeprüfung 1. August 2025

Leitung: Monika Baumann, Dr. Andreas Wölfl

Ansatz: Musiktherapie als tiefenpsychologisch fundiertes Psychotherapie-Verfahren

Dauer: 3 1/2 Jahre (7 Semester) in Form von Wochenend- und Blockveranstaltungen

Aufnahmevoraussetzungen:
Hochschulreife (ggf. ist Zulassungsprüfung möglich)
geeigneter Vorberuf mit Berufserfahrung
Mindestalter 26 Jahre
musikalische und persönliche Eignung (wird in einem Aufnahmeverfahren geprüft)

Ziel: Über die Integration musiktherapeutischer Arbeitsweisen in den Grundberuf wird eine Befähigung zur selbständigen musiktherapeutischen Tätigkeit vermittelt.

Abschluss: Zertifikat mit detailliertem Fächerspiegel, Praktika, Thema der Abschlussarbeit.

Zertifizierung: Von der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (DMtG) als Voraussetzung zur Zertifizierung »Musiktherapeut/in DMtG« anerkannt.
Ca. 250 Fortbildungspunkte pro Jahr bei der bayerischen PTK.

Beginn: Januar 2025

Bewerbung: bis 30. Juni 2025

Kosten: 42 monatliche Raten á 275,- €
zzgl. der Kosten für Einzel-Lehr-Musiktherapie und Einzel-Lehrsupervision in Höhe von ca. 2.200,- € jährlich.
Prüfungsgebühren: Aufnahmeprüfung 95,- €,
Zwischen- und Abschlussprüfungen je 165,- €
(Änderungen vorbehalten).

Beratung: Monika Baumann, mbaumann@freies-musikzentrum.de
Dr. Andreas Wölfl, Tel: 089/2020 7622
awoelfl@freies-musikzentrum.de

Dozenten: M. Baumann, M. Berkmann, J. Bosse, G. Engert-Timmermann, S. Grill, L. Hunziker, N. Neumann, Prof. Dr. M. Sack, D. Schmeer, Dr. S. Schulz, S. Siebert, Prof. Dr. T. Timmermann, D. Westphäling, Dr. A. Walter, Dr. A. Wölfl, H. G. Wolf und weitere

Weitere Information über Dozenten und Inhalte in unserer Broschüre und im Curriculum (Download: www.freies-musikzentrum.de –› »Musiktherapie«).

Zum Ausprobieren
oder
als Geschenk

Unsere Gutscheine

- Sie können unverbindlich einen Unterricht ausprobieren oder eine Einzelstunde zur Orientierung verschenken – für Erwachsene und Kinder:
  45 Minuten 42,– €
  60 Minuten 54,– €
- Sie können eine Teilnahme an einem Kurs verschenken
- oder Sie legen einen Betrag fest, für den sich die/der Beschenkte einen Kurs aussuchen kann
- Sie bekommen Ihren Gutschein im Büro oder bestellen ihn telefonisch, per E-Mail, Fax oder online

Kinder

Elementare Musikerfahrung	60
Rhythmus erfahren	65
Singen	67
Instrument spielen	68
Tanz für Kinder	163

Gerne beraten wir Sie, welcher Kurs für Sie interessant sein könnte oder sich als weiterführender Kurs anbietet.

Beratung: Brigitte Eggenhofer

Sprechzeit: Mi. 11.00–13.00 Uhr
Tel. 089 - 41 42 47-50 · Mobil 0176 45 05 78 15
beggenhofer@freies-musikzentrum.de
Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Elementare Musikerfahrung

Die Angebote der Elementaren Musikerfahrung bieten einen freien Rahmen für die Musikvermittlung im Kindesalter. Es geht dabei um eine Form des Lernens, die die individuelle Lust am Ausdruck fördert und mit ihr, sobald sie in Erscheinung tritt, musikalische Parameter verbindet.
So kann Selbstwirksamkeit wachsen. Günstigstenfalls entdecken die Kinder das Musikmachen als eine lebensbegleitende regenerierende Ressource – in manchen wächst eine so große Liebe zur Musik, dass sie zum Lebensinhalt wird.
Das Ganze geschieht nicht unter leistungs- und ergebnisorientiertem Heranziehen von Wunderkindern, die möglichst früh und möglichst reif musizieren, sondern deren Lust am Spiel aus eigenem Willen wächst, der so neue Facetten der Interpretation möglich macht.
Zur Verfügung steht eine reiche Bandbreite von Dozent:Innen, die auf verschiedenste Herangehensweisen die Voraussetzungen schaffen, einen frohen und wachsenden Umgang mit der eigenen Musikalität herzustellen.

Montagsstunde für kleine Musikanten 1 NEU

2 bis 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Dies ist ein Kursangebot für Eltern mit Kindern, die Lust haben gemeinsam das Musizieren zu entdecken. Es wird getanzt, gespielt und gelacht. Wir singen Lieder mit einfacher Begleitung, erfahren Bewegung und Ruhe im Kontext mit Musik und füllen einen Ideenkoffer mit vielen Anregungen zum gemeinsamen Musizieren. *Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K107 · **Maria Gehwolf** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Mo. · ab 11.3. · je 15.00 bis 15.50 Uhr

K108 · **Maria Gehwolf** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Mo. · ab 11.3. · je 16.00 bis 16.50 Uhr

Musikgarten für die ganz Kleinen

1 bis 2 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Gemeinsam mit unseren Kindern erleben wir den Spaß an Bewegung und die Erholung durch Ruhe. Wir spielen mit der Stimme, entdecken Klänge und Farben, tanzen, singen und bewegen uns zu Geschichten. Einfache Instrumente führen uns in die Welt des Hörens und des Tuns.
Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6

K111 · **Astrid von Woyna-Schwarz** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 160,- €
15 x vormittags · Mi. · ab 6.3. · je 10.00 bis 10.45 Uhr

Musikgarten für die ganz Kleinen

1,5 bis 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Gemeinsam mit unseren Kindern erleben wir den Spaß an Bewegung und die Erholung durch Ruhe. Wir spielen mit der Stimme, entdecken Klänge und Farben, tanzen, singen und bewegen uns zu Geschichten. Einfache Instrumente führen uns in die Welt des Hörens und des Tuns.
Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6

K113 · **Astrid von Woyna-Schwarz** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 160,- €
15 x vormittags · Mi. · ab 6.3. · je 11.00 bis 11.45 Uhr

Musikgarten für kleine Entdecker

2 bis 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Durch gemeinsames Singen, Sprechen und Tanzen regen wir unsere Kinder an, ihre Musikalität zu entdecken. Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien, einfachen Instrumenten und nutzen die Jahreszeiten zur Inspiration. Freuen Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise!
Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6

K114 · **Astrid von Woyna-Schwarz** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 160,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 15.00 bis 15.45 Uhr

K115 · **Astrid von Woyna-Schwarz** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 160,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 16.00 bis 16.45 Uhr

K116 · **Astrid von Woyna-Schwarz** · Tanzst. oben, Max-Weber-Pl. 2 · 160,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 17.00 bis 17.45 Uhr

Musik von Anfang an

2 bis 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Ein Erlebnis für Eltern und ihre Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren. Durch das gemeinsame Hören, Singen und Bewegen, aber auch durch bewusste Ruhepausen entsteht eine besondere Bindung zwischen Eltern und Kindern und es wird ein Grundstein gelegt für die lebenslange Freude an Musik.
Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6

K117 · **Anita Rumer** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Do. · ab 7.3. · je 15.00 bis 15.50 Uhr

Alle Vögel sind schon da ...

2 bis 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Eine Zeit des Entdeckens, eine Zeit für Eltern und Kinder, für Omas, Opas und Enkel – für alle, die sich Raum für gemeinsame, elementare Musikerfahrung schaffen möchten. Im Mittelpunkt steht die Stimme, das Singen. Wir stärken unsere Stimmen, lernen viele neue Lieder kennen und genießen die seelische und körperliche Wohltat des Musizierens. *Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K118 · **Anita Rumer** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Do. · ab 7.3. · je 16.00 bis 16.50 Uhr

Komm, wir packen den Musikkoffer!

2 bis 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Musik tut gut und macht Spaß, vor allem in der Gemeinschaft mit anderen. Wir unternehmen eine Reise durch die Welt der musikalischen Früherziehung. Im Mittelpunkt steht die Stimme, der Körper, das gemeinsame Erleben. Wir singen, tanzen, spielen, probieren erste Instrumente aus und lassen uns treiben. *Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K119 · **Anita Rumer** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Do. · ab 7.3. · je 17.00 bis 17.50 Uhr

Die blaue Stunde

1,5 bis 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Bei Musikgruppen mit Kindern denkt man oft an viel Bewegung und laute Klänge. Am späten Nachmittag möchten wir die Musik allerdings für etwas anderes nutzen. Gemeinsam entspannen und zur Ruhe finden, das ist das Motto der blauen Stunde. Einmal dem hektischen Alltag entfliehen und mit Hilfe von Musik dem Körper und Geist etwas Gutes tun. Eine ganz besondere Erfahrung für Groß und Klein. *Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K120 · **Robert Kraus** · Kursraum 7 · 172,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 17.00 bis 17.50 Uhr

Wir sind Musikanten!

4 bis 5 Jahre

Musik ist eine große Bereicherung für uns alle. Kinder haben durch ihre Phantasie und Neugier ein ganz besonderes Potential, Musik für sich zu entdecken. Wir lernen gemeinsam Instrumente, Lieder, Rhythmen und Tänze kennen und bleiben dabei immer in Bewegung. Bei uns kommt keine Langeweile auf, es steht immer der Spaß im Vordergrund! *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K140 · **Robert Kraus** · Kursraum 7 · 172,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 16.00 bis 16.50 Uhr

Gemeinsam auf Entdeckungsreise

1,5 bis 3 Jahre, Einsteigerkurs für Kinder und Eltern

Musik ist in der Lage, Emotionen auszulösen wie kein anderes Medium, auch

schon bei den ganz Kleinen. Die Freude an der Musik steht bei uns an erster Stelle, spielerisch werden viele Kompetenzbereiche der Kinder gefördert. Gemeinsam erforschen wir die wunderbare Welt der Musik. Es wird nicht nur gesungen, getanzt und geklatscht, wir experimentieren auch mit vielen Instrumenten. *Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K141 · **Robert Kraus** · Kursraum 7 · 172,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 15.00 bis 15.50 Uhr

Musikwerkstatt I

3 bis 5 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Hereinspaziert in die große, weite Welt der Musik! Mit allen Sinnen erfahren wir Rhythmus und Gesang, experimentieren, basteln und malen. Spielerisch schulen wir nebenbei das Hören und legen ein Fundament für musikalischen Ausdruck. Mit Leichtigkeit bewegen wir uns durch die Musikwerkstatt, üben Koordination, Motorik, Körperrhythmus und Wahrnehmung. Die Kinder lernen, aufeinander zu hören, sich selbst einzubringen und miteinander zu spielen. Dann stehen erste Noten und erste richtige Instrumente auf dem Stundenplan. Am Ende fügen sich Vorstellungen und Fantasie der Kinder zu einem wundervollen musikalischen Gesamtkonzept zusammen.
Der Kurs kann als Vorbereitung auf das Instrumentenkarussell dienen. Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6

K150 · **N. N.** · Saal · 172,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 15.00 bis 15.50 Uhr

Musikwerkstatt II

3 bis 6 Jahre, nur Kinder

Dieser Kurs umfasst alles, was auch in der Musikwerkstatt I drankommt: Rhythmus, Gesang, experimentieren, basteln, malen und spielerische Schulung des Hörens. Hier findet jedoch der Übergang vom »Erleben an Elternsei-

te« hin, zum »Das schaffe ich alleine!« seinen Ort. Die Kinder lernen in einer Gruppensituation ohne Eltern, aufeinander zu hören, sich selbst einzubringen und miteinander zu spielen, lernen auch hier erste Noten und erste richtige Instrumente kennen. *Der Kurs kann als Vorbereitung auf das Instrumentenkarussell dienen. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K151 · **N. N.** · Saal · 172,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 16.00 bis 16.50 Uhr

Musikwerkstatt III

Musik für alle! 3 bis 6 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Mit Hilfe der Musik wollen wir gemeinsame Erfahrungen machen und so die Beziehung zwischen euch und euren Kindern stärken. Zusammen entdecken wir die Fähigkeiten und Talente jedes einzelnen Kindes und schaffen ihnen Raum um diese selbstbewusst zu leben. *Inklusionshintergrund willkommen. Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K152 · **N. N.** · Saal · 172,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 17.00 bis 17.50 Uhr

Bühne frei! Alles ist Theater! NEU

5 bis 8 Jahre
Wir gehen mit den Kindern auf ihre erste Reise in die Theaterwelt! Singen, tanzen, sprechen – es darf altersgerecht ausprobiert werden, was mit eigenen Ausdrucksmitteln alles angestellt werden kann. Hier wird mit großem Spaß Theater gemacht … Und am Ende des Semesters steht ein schönes Theaterprojekt mit Aufführung. Vorhang auf! *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K180 · **Brigitte Eggenhofer** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Di. · ab 5.3. · je 16.30 bis 17.20 Uhr

Freitagsmusik mit Kindern und Eltern

3 bis 5 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Hoch die Hände – Wochenende! Inhalte des Kurses sind wie bei der Musikwerkstatt I. Allerdings wurde bewusst der Freitagnachmittag gewählt, damit sich Kinder und Eltern gemeinsam fröhlich aufs Wochenende einstimmen können. *Der Kurs kann als Vorbereitung auf das Instrumentenkarussell dienen. Gebühr für 1 Kind und 1 Erwachsene/n, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K153 · **N. N.** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Fr. · ab 8.3. · je 15.30 bis 16.20 Uhr

K154 · **N. N.** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 172,- €
15 x · Fr. · ab 8.3. · je 16.30 bis 17.20 Uhr

Rhythmus Erfahren

Komm, wir spielen zusammen Cajón! NEU

Ab 5 Jahren, Eltern-Kind-Gruppe
Ein Kurs für zwei! Zusammen entdecken, was diese Kiste zu bieten hat. Und das ist einiges: Rhythmus als positives Erlebnis, die erstaunlichen Möglichkeiten der nonverbalen Kommunikation durch Trommeln und und und. Nebenbei entwickeln sich Aufmerksamkeit und motorische Fähigkeiten bei den kleinen und großen Mitspielern. Wir konnten für diesen Kurs Borel de Sousa gewinnen – ein absoluter Fachmann auf diesem Gebiet!
Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 5

K210 · **Borel de Sousa** · Workshopraum · 196,- €
15 x · Di. · ab 5.3. · je 16.00 bis 16.50 Uhr

Percussion NEU

5 bis 6 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Wetten, Sie kommen aus dem Trommeln nicht mehr raus? Klatschen, stampfen, rascheln, gemeinsam Musik machen: Spielerisch werden unterschiedliche Rhythmusinstrumente erkundet. Im Mittelpunkt steht dabei stets der Spaß an Groove und Bewegung. Seit diesem Semester leitet diesen Kurs Borel de Sousa – ein absoluter Fachmann auf diesem Gebiet!
Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 5

K211 · **Borel de Sousa** · Workshopraum · 196,- €
15 x · Di. · ab 19.3. · je 15.00 bis 15.50 Uhr

Musik- und Rhythmus-Werkstatt

Ab 4 Jahren, singen, trommeln, bewegen, tanzen, spielen
Kinder erleben spielerisch Klang, Melodie, Puls, Singen, Rhythmus, Bodypercussion und mehr. Das schult mit Spaß die Sensomotorik und fördert ihr rhythmisches Gefühl! Erste Erfahrungen der Solmisation nach Kodàly, hier werden zur die Sensibilisierung des Hörens Töne entsprechend ihrer Klanghöhen mit Handzeichen modelliert. Das fördert die Kinder wie von selbst in

ihrer musikalischen Entwicklung – eine grundlegende Basis für das spätere Lernen eines Instruments. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K220 · **Marika Falk** · Saal · 172,- €
15 x · Di. · ab 12.3. · je 16.00 bis 16.50 Uhr

Klavier und Rhythmus Werkstatt NEU

Ab 5 Jahren

Klang – Kreativität – Spieltechnik – eigene Melodien spielen! Das Klavier ist ein Melodie- und rhythmisch percussives Instrument. Jede einfache Melodie wird durch einen klaren Rhythmus getragen. Mit dem Wechselspiel zwischen Klavier, Gesang und Trommel, wird das Erfahren von Liedform, Tempo, Intonation sowie das Erfassen von Zyklen geübt und gefördert. Fein- und Grobmotorik ergänzen sich auf einfache Weise und bieten eine spielerische Abwechslung. *Mindeste Teilnehmerzahl 4*

K240 · **Marika Falk** · Saal · 243,- €
15 x · Di. · ab 12.3. · je 17.00 bis 17.50 Uhr

Trommelwerkstatt ❇

6 bis 100 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Entdecken Sie Djembe, Cajon, Tonga, Stand-Tom (mit Sticks gespielt) und Kleinpercussion wie Rasseln, Glocken, Schlitztrommeln und viel mehr. Mal gibt einer den Ton an, mal werden Aufgaben angeboten. Wir klingen und grooven miteinander! Spieltechnik und rhythmische Zyklen werden durch eine spielerische Kommunikation und Trommelsprache umgesetzt. In erstaunlicher Einfachheit erklingt und pulsiert die Trommelmusik. Let's play!
Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 4

23HK253 · **Marika Falk** · Percussionraum · 79,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.1. · 9.30 bis 14.00 Uhr

K251 · **Marika Falk** · Percussionraum · 79,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.4. · 9.30 bis 14.00 Uhr

K252 · **Marika Falk** · Percussionraum · 79,- €
Ein halber Tag · Sa. · 11.5. · 9.30 bis 14.00 Uhr

K253 · **Marika Falk** · Percussionraum · 79,- €
Ein halber Tag · Sa. · 15.6. · 9.30 bis 14.00 Uhr

Singen

Lagerfeuersingen

Eintritt frei. Für Kinder, Eltern, Großeltern, Freund:innen ...

Dies ist ein Treffen für Jung und Alt im Hof des Freien Musikzentrums. Wir machen Musik mit allem, was mitgebracht wird. Alle haben die Möglichkeit, das eigene Instrument zu spielen und im Miteinander auszuprobieren. Ein Feuer in der Feuerschale mit Stockbrot und Getränken sorgt für die Pausen – freut euch auf einen vergnüglichen Nachmittag!

Hinterhof · bei Regen im Saal · Do. · 18.7. · 17.00 bis 19.00 Uhr

Kinderlieder neu interpretiert ❇ NEU

3 bis 5 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Wer kennt sie nicht? »Hänschen klein«, »Backe backe Kuchen« usw. In unserem gemeinsamen Workshop bekommen traditionelle Kinderlieder einen kleinen »Frischekick«. Ihr habt Lust, euch dabei musikalisch auszuleben? Dann seid ihr hier genau richtig! *Gebühr für 1 Kind mit 1 Erwachsenen, jede weitere Person zahlt die halbe Gebühr. Mindeste Teilnehmerzahl 4*

23HK340 · **Sina Hanke** · Percussionraum · 50,- €
Ein halber Tag · Sa. · 20.1. · 15.00 bis 18.00 Uhr

Let's sing together and make music!

5 bis 8 Jahre

Keinerlei Vorbildung notwendig, außer Lust und Freude auf Gesang. Hier entdeckt ihr spielerisch den ganzheitlichen Umgang mit der Stimme im gemeinsamen Singen. Gemeinsame Bewegungslieder, leichtere Lieder, sowie spielerische Stimm- und Gehörbildung, Rhythmusschulung sowie grundlegende Anfänge der Musiktheorie sind Gegenstand dieser Stunde und fördern unter anderem die soziale Kompetenz und die Lust am Ausdruck.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

K350 · **Augusta Pöllmann** · Saal · 172,- €
15 x · Mo. · ab 11.3. · je 16.00 bis 17.00 Uhr

Instrument Spielen

Weitere Instrumente auf Nachfrage, wir beraten Sie gerne.

Wichtiger Hinweis zu Kursgebühren und alternativem Kursverlauf:
Die Kurse in diesem Abschnitt werden, falls nicht anders angegeben, in Kleingruppen angeboten. Falls alternative Angebote bestehen, wie z. B. Einzel- oder 2er-Unterricht oder verkürzte Kursangebote, werden diese je Kurs genannt. Einzelunterricht können Sie im Prinzip in beliebigem Umfang buchen. Gebührenbeispiele – pro Person – finden Sie hier:

Einzelunterr.	8 x 30 Min. ·	208,00 €	Einzelunterr.	16 x 30 Min. ·	416,00 €
2er-Gruppe	8 x 30 Min. ·	114,00 €	2er-Gruppe	16 x 30 Min. ·	228,00 €

Ab 200,- € können die Gebühren in monatlichen Raten beglichen werden.

Wichtiger Hinweis zur Buchung von Einzelunterricht und 2er-Gruppen:
In fast allen Fällen muss der genaue Verlauf von Einzelunterricht und 2er-Gruppen (Uhrzeit, Wochentag und Datum des Beginns) mit der Dozent:in individuell vereinbart werden. Gerade zum Herbstsemester ergeben sich oft Veränderungen gegenüber dem Frühjahrssemester, da zum Zeitpunkt der Buchung (im Sommer) die Stundenpläne des nächsten Schuljahres natürlich noch unbekannt sind. Wir bitten Sie dennoch darum, so bald es Ihnen möglich ist (im Idealfall vor der Buchung, ansonsten danach), die offenen Punkte mit der Dozent:in zu klären und uns mitzuteilen.

Wichtiger Hinweis zur Buchung von 2er-Gruppen:
In der Unterrichtssituation zu zweit kommt die Beziehung zwischen den beiden Kindern deutlich stärker zur Geltung als in größeren Gruppen. Daher hat dieser Beziehungsaspekt bei 2er-Gruppen besondere Auswirkung auf den Unterricht. In aller Regel kann weder die Dozent:in noch das Freie Musikzentrum das erforderliche »matching« vornehmen – ganz offenkundig gilt das besonders dann, wenn die Kinder zum ersten Mal Unterricht bei der Dozent+in erhalten, sie die Kinder noch gar nicht kennt. Daher ist das Angebot der 2er-Gruppe so zu verstehen, dass die Eltern zweier Kinder gemeinsam die 2er-Gruppe buchen. Nur in Ausnahmefällen kann man also nur »die halbe 2er-Gruppe« buchen und darauf hoffen, dass das Freie Musikzentrum »für die andere Hälfte sorgt«. Im Online-Buchungsformular haben wir die entsprechenden Felder vorgesehen; im gedruckten Formular ist dafür leider nicht ausreichend Platz. Falls Sie also das Print-Formular verwenden, bitte kommunizieren Sie uns – so bald es geht – den Namen des zweiten Teilnehmers und ob er/sie Ihres Wissens schon angemeldet ist oder nicht.

Einzelstunden zur Orientierung oder als Geschenk
Wenn Sie Ihr Kind ohne weitere Verpflichtung einen Unterricht ausprobieren lassen möchten oder eine Einzelstunde zur Orientierung verschenken wollen, nutzen Sie unsere Gutscheine für Einzelstunden. Sie vereinbaren den Termin mit der Dozent:in Ihrer Wahl (wir beraten Sie dabei) und Ihr Kind erhält den Unterricht. Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein. Die Gutscheine gelten für 45 oder 60 Minuten Einzelunterricht, egal welches Instrument oder bei welcher Dozent:in (allerdings muss die Dozent:in Einzelunterricht anbieten). Sie kosten 42,- bzw. 54,- Euro, je nach Dauer des Unterrichts.

IKARUS – Unser Instrumentenkarussell

5 bis 8 Jahre, 6 Instrumente in einem Jahr
Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die nach den ersten musikalischen Erfahrungen in der Gruppe Lust haben, ein Instrument zu lernen, aber noch nicht wissen, welches. Innerhalb eines Jahres lernen die Kinder sechs Instrumente kennen, die einen altersgemäßen, aber dennoch sehr umfassenden Einstieg in Saiten-, Blas-, Schlag- und Tasteninstrumente vermitteln. Auch die vertretenen musikalischen Richtungen sind ganz unterschiedlich. Wer auf diesem Instrumentenkarussell ein Jahr lang »mitgefahren« ist, hat eine ungewöhnlich große Bandbreite musikalischer Ausdrucksformen kennengelernt – ein kleines »Studium Generale«, das nun ganz neu, auch den Gesang berücksichtigt – das ureigenste Instrument des Menschen. Unter der Anleitung erfahrener Dozent:innen können die Kinder Gitarre, Geige, Blockflöte, Klavier, Schlagzeug und Gesang jeweils 5 Wochen lang in Ruhe ausprobieren, beschnuppern, bestaunen, begreifen und belauschen.
Zzgl. 75 € Leihgebühr für Instrumente, die je 5 Wochen mit nach Hause genommen werden. Ganzjährig, außer in Ferien. Mindeste Teilnehmerzahl 24

K500 · **Team Ikarus** · Saal · 469,- €
ganzjährig außer in den Ferien · Do. · 26.9.–10.7.25 · 16.00–16.30

Blockflöte

Ab 4 Jahren, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe
Sie ist als klassisches »Einstiegsinstrument« beliebt – zu Recht, finden wir: Relativ schnell lernen die Kinder erste einfache Lieder und können auch bald selbsterfundene Musik spielen. Dabei werden die Atemtechnik und die Feinmotorik von Zunge und Fingern geschult. Musik- und Notenlehre, rhythmische Bewegung und viel Spaß machen jede Unterrichtsstunde spannend.

K550 · **N. N.** · *ab 4 Jahre* · Kursraum 7 · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Querflöte

8 bis 99 Jahre, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Mit viel Spaß und Raum für Kreativität lernen wir die Querflöte von Grund auf kennen oder verbessern unser Spiel. Egal ob ihr nach Noten spielt, nach Gehör oder am liebsten improvisieren möchtet: Der individuelle Schwerpunkt wird nach euren Wünschen gesetzt.
Anfänger:innen, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger:innen jeden Alters.

K555 · **N. N.** · Kursraum 7 · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Ab 4 Jahren, Einzelunterricht

Schwerpunkt des Unterrichts ist es, technische und musikalische Grundkenntnisse sowie (neue) individuelle Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten zu entdecken. Wichtige Ausgangspunkte dafür sind die Förderung der Vorstellungskraft und das Erleben in der Bewegung. Je nach Veranlagung und persönlichem Wunsch steht entweder freies oder notengebundenes Spiel im Vordergrund.

K600 · **Doris Merk** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 68
Mi · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Ab 5 Jahren, Einzelunterricht

Klavier für kleine Anfänger:innen und junge Fortgeschrittene. Die altersgerechte Anleitung macht Lust auf mehr, sensibilisiert das Gehör und fördert die motorischen Fähigkeiten.

K601 · **Eva Kristl** · Kursraum 6 · Gebühr s. S. 68
Do · Fr · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Ab 5 Jahren, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Klavierunterricht der Spaß macht! Hier wird gehört und erfunden, werden erste Tastenerfahrungen gesammelt, Melodien gespielt und Bekanntschaft mit Noten hergestellt.

K602 · **Rudolf Bayha** · Kursraum 2 · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Fr · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Ab 6 Jahren, Einzelunterricht

Hier lernen Kinder erste Klänge auf dem Klavier kennen. Sensibleres Hinhören, Hände und Füße koordinieren und das Ausprobieren im ganz eigenen Tempo machen Lust auf mehr.

K603 · **Monica Dorofte** · Kursraum 6 · Gebühr s. S. 68
Do · Fr · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Einzelunterricht für Fortgeschrittene

Differenzierter Anschlag, bewusstes Hören, allgemeine musikalische Kenntnisse bis hin zum künstlerischen Gestalten gehobener und anspruchsvoller Klavierliteratur. Mit Freude am Klavierspiel die Literatur von Bach, Mozart und Brahms bis in die Moderne entdecken. Auch vierhändige Literatur und Kammermusik wird gerne ins Unterrichtsprogramm aufgenommen.

K606 · **Andrea Florin** · Kursraum 1 · Gebühr s. S. 68
Mi · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Ab 4 Jahren, Einzelunterricht

Wenn Du Lust hast, Klavierspielen zu lernen und zu entdecken, welche Tasten es gibt und wie man sie so spielt, dass Musik klingt, bist Du hier richtig! Anfänger aber auch Fortgeschrittene können hier Erfahrungen sammeln und sich weiter entwickeln.

K607 · **Augusta Pöllmann** · Kursraum 8 · Gebühr s. S. 68
Do · Termine nach Vereinbarung

Taste dich ran – Klavier und Theorie

Ab 5 Jahren, Einzelunterricht

Hallo Klavierkind! So viel Spaß machen die ersten Schritte in der Tastenwelt. Neben den Grundlagen des Klavierspiels wird musiktheoretisches Basiswissen vermittelt – Notenlesen, Rhythmus etc. – und das alles garantiert spielerisch!

K610 · **Rudolf Bayha** · Kursraum 2 · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Ukulele for Kids!

Ab 8 Jahren, Einzelunterricht

Die Ukulele ist cool! Und selbstverständlich kannst du damit auch Popsongs spielen. Sie ist klein, handlich und kann überall in den Urlaub mitgenommen werden, auch wenn das Auto noch so voll ist. Lerne neue Lieder kennen und du wirst staunen wie viel schöne Musik es gibt.

K650 · **Robert Richter** · Kursraum 8 · Gebühr s. S. 68
Mo · Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Oud

Ab 7 Jahren, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Die Oud ist ein traditionelles, orientalisches Saiteninstrument. Sie ist mit der europäischen Laute verwandt und wird in türkischer oder arabischer Stimmung gespielt. Wir beschäftigen uns mit Haltung und Spieltechnik und lernen arabische

Musikformen wie Longa und Samai kennen. Was konkret auf dem Stundenplan steht, richtet sich nach euren Wünschen und Vorstellungen.

K651 · **Abathar Kmash** · Kursraum 5 · Gebühr s. S. 68
Termine nach Vereinbarung

Gitarre

Ab 8 Jahren, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Willst du deinen Lieblingssong auf der Gitarre spielen und dich selbst beim Singen begleiten? Hier lernst du, tolle Grooves zu spielen, mit denen du deine Zuhörer begeisterst. Egal ob du fetzige Rockriffs anschlagen, melodische Balladen zupfen oder coole Soli spielen willst – Rhythmus ist alles! Von Pop bis Rock, von Country bis Blues. Du lernst nicht nur die Akkorde, sondern vor allem was man damit macht.

K652 · **Robert Richter** · Kursraum 8 · Gebühr s. S. 68
Mo · Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Gitarre

Ab 6 Jahren, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Hast du Lust, Gitarre zu spielen, zu singen und nebenbei leicht die Noten zu lernen? Dann bist du bei mir richtig! Ich werde dich in die Grundlagen des Melodiespiels, des Rhythmus' und der Liedbegleitung einführen.

K653 · **Alioscha Doittée** · Kursraum 1 · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

»Das Cello liegt mir am Herzen«

Ab 8 Jahren, Einzelunterricht

Es ist ein »Herzinstrument«. Sein Hals ruht auf der Brust, der tiefe volle Klang wird direkt auf den Körper übertragen und berührt so auf ganz besondere Weise. Damit es so richtig zum Klingen kommt, werden wir uns am Anfang erstmal mit der Haltung des Instruments, des Bogens, mit dem Bogenstrich und den Fingerstellungen vertraut machen. Nach und nach befassen wir uns dann mit Notenlehre und den »richtigen« Tönen, also der Intonation und lernen das Spielen kleinerer Musikstücke. Dabei beschäftigen wir uns dann auch mit Rhythmus. Allem voran steht die Freude am Musizieren.

K700 · **Abathar Kmash** · Kursraum 5 · Gebühr s. S. 68
Termine nach Vereinbarung

Geige

Ab 5 Jahren, Einzelunterricht

Hier stehen Spieltechnik und fundiertes Lernen der Grundlagen des Violinspiels im Vordergrund: Haltung, Bogenführung, Hand- und Fingerstellung beim Greifen, Intonationssicherheit, Tonstudien, Einführung in das Lagenspiel etc. Wir erarbeiten uns Originalliteratur.

K710 · **Doris Merk** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 68
Mi · Termine nach Vereinbarung

Geige

Einzelunterricht

Hier stehen Spieltechnik und fundiertes Lernen der Grundlagen des Violinspiels im Vordergrund: Haltung, Bogenführung, Hand- und Fingerstellung beim Greifen, Intonationssicherheit, Tonstudien, Einführung in das Lagenspiel etc. Wir erarbeiten uns Originalliteratur.

K712 · **Martin Deubel** · Kursraum 5 · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Schlagzeug – Percussion NEU

Einzelunterricht und 2er-Gruppe

Es geht um Rhythmus – in gefühlter, gespielter und geschriebener Form. Groove, Technik, Noten lesen, und vor allem mit Spaß musizieren – Ob mit Drumset oder Pandeiro – hier ist ein Anfang!

K760 · **Borel de Sousa** · Drumstudio · Gebühr s. S. 68
Dienstag nach Vereinbarung

Drum – Set für Kinder – Einzelunterricht NEU

Trommeln macht Spaß! Von den ersten Grundlagen bis hin zum Doublebassgewitter, hier werden spielerisch Technik, Noten lesen, Groove und vor allem »Musik machen« nähergebracht.

K761 · **Emanuel Obermeier** · Drumstudio · Gebühr s. S. 68
Do · Termine nach Vereinbarung

Schlagzeug

Ab 6 Jahren, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Hier werden technische Grundlagen entwickelt, selbstständig Notenmaterial und Grooves nach Gehör erarbeitet, sowie eine große, stilistische Bandbreite vermittelt. Alles mit dem Ziel, in unterschiedlichen musikalischen Situationen selbstständig zurecht zu kommen. Im Vordergrund steht immer die Freude und Begeisterung für Musik, die individuell gefördert und entwickelt wird.

K762 · **Daniel Seulen** · Drumstudio · Gebühr s. S. 68
Fr · Termine nach Vereinbarung

Schlagzeug

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Freut euch auf neue Grooves und lasst euch überraschen vom Umgang mit den »Rhythmsticks«! Grundlegende Einführung in das Schlagzeugspiel aller Stilrichtungen für Anfänger und Fortgeschrittene.

K766 · **Nathan Carruthers** · Drumstudio · Gebühr s. S. 68
Mi · Termine nach Vereinbarung

K767 · **Daniel Bopp** · Workshopraum · Gebühr s. S. 68
Do · Termine nach Vereinbarung

Kreativer Tanz, für Kinder
→ Seite 163

Zum Ausprobieren
oder
als Geschenk

Unsere Gutscheine

- Sie können unverbindlich einen Unterricht ausprobieren oder eine Einzelstunde zur Orientierung verschenken – für Erwachsene und Kinder:
  45 Minuten 42,– €
  60 Minuten 54,– €
- Sie können eine Teilnahme an einem Kurs verschenken
- oder Sie legen einen Betrag fest, für den sich die/der Beschenkte einen Kurs aussuchen kann
- Sie bekommen Ihren Gutschein im Büro oder bestellen ihn telefonisch, per E-Mail, Fax oder online

Jugend

Basiswissen	**76**
Vocal	**76**
Instrumental	**78**
Tanz für Jugendliche	**163**

Gerne berate ich Sie, welcher Kurs für Sie interessant sein könnte oder sich als weiterführender Kurs anbietet.

Beratung: Brigitte Eggenhofer

Sprechzeit: Mi. 11.00– 13.00 Uhr
Tel. 089 - 41 42 47-50 · Mobil 0176 45 05 78 15
beggenhofer@freies-musikzentrum.de
Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Die Kurse wenden sich, wenn nicht anders angegeben, an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Wer jünger oder älter ist, kann vielleicht trotzdem mitmachen, muss aber vorher mit der Dozent:in sprechen, die dann entscheidet.

Basiswissen

Music Basics

Notenlesen & Co

Dies ist ein Angebot für Musikneulinge von 6 bis 99 Jahren, die ein Fundament in Theorie und Gehörbildung bekommen möchten. Entweder, weil sie die elementare Musikerfahrung verpasst haben, oder spätberufen, Lust haben ein Instrument zu lernen. Die Music Basics sind für alle geeignet, die Grundlagen schaffen oder Lücken auffüllen wollen, damit der musikalische Alltag immer leichter von der Hand geht.
Der Unterricht findet einzeln oder in 2er- und 3er-Gruppen statt und auch nur so oft, wie Bedarf besteht.

L455 · **Brigitte Eggenhofer** · Kursraum 8 · Gebühr nach Absprache
Mo - Fr · Termine nach Vereinbarung

Vocal

Vocal Coaching

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Einen Riesenspaß am Singen und Performen haben! Gemeinsam singen und arbeiten wir an einer starken Performance. Dazu gehören Gesangstechnik, Ausdruck, Weiterentwicklung der Stimme und Bewegung.

L470 · **Martina Koppelstetter** · *Alle Level* · Kursraum 6 · Gebühr s. S. 68
Di · Termine nach Vereinbarung

Singen? Trau dich!

Einzelunterricht

Du würdest gerne singen, traust dich aber nicht? Glaubst vielleicht, gar nicht singen zu können? Hab Mut! Trau dich! Mach andere, neue, positive Erfahrungen mit dir, deinem Körper und deiner Stimme! Behutsam und achtsam machen wir uns gemeinsam auf den Weg! Egal ob Pop oder Klassik – mit Spaß arbeiten wir am ersten Umgang mit der eigenen Stimme im solistischen Kontext.

L471 · **Martina Koppelstetter** · Kursraum 6 · Gebühr s. S. 68
Di · Termine nach Vereinbarung

Let's sing Pop!

Einzelunterricht

Hast du Lust, die Songs deiner Stars zu singen, anders zu interpretieren, oder eigene Songs zu erarbeiten? Gemeinsam können wir die Möglichkeiten deiner Stimme entdecken und entwickeln. Egal ob Pop, Rap oder was sonst – wir finden raus, was dir liegt und was dir Spaß macht!

L472 · **Alicia Körber** · Kursraum 6 · Gebühr s. S. 68
Mo · Termine nach Vereinbarung

We are family! Let's sing together!

Familienworkshop

In diesem zweistündigen Workshop für die ganze Familie entdecken wir gemeinsam den Spaß am gemeinsamen Singen. Zusammen einen spielerischen Umgang mit der Stimme erfahren, einen Song für die nächste Familienfeier einstudieren – all das geht in diesem Familienworkshop!
Mindeste Gruppengröße 4 Personen.

L473 · **Alicia Körber** · 37,- €
2 Stunden · Dienstags 17 bis 19 Uhr, Ort nach Vereinbarung

Da ist Musik drin!

Familien- oder Gruppenworkshop

Wenn Sie als Familie oder Gruppe Lust auf gemeinsames Musizieren haben, dann sind Sie bei diesem zweistündigen Angebot genau richtig! Egal ob Sie Cajón oder Trommeln spielen, zusammen singen oder eine Gitarrencombo sein möchten – wir haben die richtigen Dozent:innen für Sie! Unter fachkundiger Anleitung entdecken Sie den gemeinsamen Groove und Schwung der Gruppe mit viel Spaß. *Gebühr für bis zu 4 Teilnehmende, jede weitere Teilnehmende zahlt 35 Euro.*

L499 · **N. N.** · Ort und Zeit wird individuell vereinbart · 145,- €
Termine nach Vereinbarung

Instrumental

Hast Du Lust auf Deinen ersten Instrumentalunterricht, weißt aber noch nicht so recht, für welches Instrument Du Dich entscheiden willst? Dann stell Dir Deinen Unterricht selbst zusammen! Du kannst hier 8 Unterrichtsstunden (Empfehlung) mit einem Instrument buchen, dann wechseln und so nach Herzenslust ausprobieren, was am Besten zu Dir passt. So erlebst Du eine super Bandbreite musikalischer Möglichkeiten und kannst Dein Lieblingsinstrument finden und kennenlernen!

Wollt ihr in einer Band spielen?

Ab 8 Jahren

Ihr spielt ein Instrument, oder singt gern und wollt mit anderen Musik machen? Dann seid ihr hier richtig! Dieser Kurs bringt euch zusammen und hilft euch, eine Band zu werden. Ein Profi ist dabei, hilft berät und fördert! Jede:r, die Lust und Zeit hat kann hier mit anderen Gleichgesinnten zusammen Musik machen! *Mindeste Teilnehmerzahl 4*

L501 · **Robert Richter** · Kursraum 8 · 243,- €
15 x · Mo. · ab 11.3. · je 16.30 bis 17.30 Uhr

Gitarre

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Hast du Lust, Gitarre zu spielen, zu singen und nebenbei leicht die Noten zu lernen? Dann bist du bei mir richtig! Ich werde dich in die Grundlagen des Melodiespiels, des Rhythmus' und der Liedbegleitung einführen.

L503 · **Alioscha Doittée** · Kursraum 1 · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Gitarre

Ab 8 Jahren, Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Willst du deinen Lieblingssong auf der Gitarre spielen und dich selbst beim Singen begleiten? Hier lernst du tolle Grooves zu spielen, mit denen du deine Zuhörer begeisterst. Egal ob du fetzige Rockriffs anschlagen, melodische Balladen zupfen oder coole Soli spielen willst – Rhythmus ist alles! Von Pop bis Rock, von Country bis Blues. Du lernst nicht nur die Akkorde, sondern vor allem was man damit macht.

L504 · **Robert Richter** · *ab 8 Jahren* · Kursraum 8 · Gebühr s. S. 68
Mo · Mi · Termine nach Vereinbarung

E-Gitarre

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Hier geht's zur Bühne! Lass uns gemeinsam deine Reise als Musiker:in beginnen. Anhand von Songs lernen wir das Spielen an der Gitarre. Keine langweiligen Übungen! In jedem Stück Musik steckt etwas, das dir weiterhilft. Ob allein, oder in einer Gruppe – wir spielen zusammen Musik, die dir gefällt! Denn ohne Spaß macht Lernen keine Lust!

L506 · **Jörg Schiemann** · *ab 8 Jahre* · Saal · Gebühr s. S. 68
Fr · Termine nach Vereinbarung

Rock-/Pop-Klavier und Keyboard

Einzelunterricht

Keine Lust auf Klassik und Kinderlieder? Hier kannst du deine Lieblingssongs spielen, Improvisieren lernen oder dich für das Keyboardspielen in einer Band fit machen lassen. Auch wer Musik mit dem Computer machen will, kommt an Grundkenntnissen am Keyboard nicht vorbei. Roald Raschner ist seit 25 Jahren Profi-Keyboarder und Musikproduzent und hat alle modernen Stilrichtungen drauf. Der Unterricht wird nach deinem Level und deinen Wünschen gestaltet. *Der Unterricht wird nach deinem Level und deinen Wünschen gestaltet.*

L511 · **Roald Raschner** · Drumstudio · Gebühr s. S. 68
Mo · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Einzelunterricht

In diesem Kurs biete ich dir viele Tipps für sinnvolles, d. h. ökonomisches Üben. Auf eine fundierte Art und Weise erarbeiten wir uns einen intuitiven Zugang zur Musik der verschiedensten Stile (Blues, Rock, Pop, Jazz, Klassik). Die Improvisation gehört für mich zum Musizieren und ist fester Bestandteil des Kurses. Unterstützt wird das praktische Lernen durch Hilfen bei Hand- und Körperhaltung, sowie durch Harmonielehre und Musiktheorie.

L510 · **Max Osvald** · Kursraum 2 · Gebühr s. S. 68
Termine nach Vereinbarung

Oboe

Einzelunterricht

Wer kennt nicht den schönen, feinen Klang der Oboe? Und wer hat Lust zu lernen, das Instrument zu spielen? Ob jung oder alt – hier lernt ihr's!

L516 · **Eva Kristl** · *ab 8 Jahre* · Kursraum 6 · Gebühr s. S. 68
Mi · Termine nach Vereinbarung

Klarinette

Einzelunterricht

Die Klarinette ist das Blasinstrument mit dem bei weitem größten Tonumfang. Du lernst die Basics im Zusammenspiel von Melodie, Harmonie und Rhythmus!

L517 · **N. N.** · Kursraum 2 · Gebühr s. S. 68
Mo · Termine nach Vereinbarung

Klarinette und Saxophon

Ab 8 Jahren, Einzelunterricht

Ob Klarinette oder Saxophon – hier werden die Grundlagen vermittelt, von Anfang an! Egal, ob Klassik, Pop oder Jazz – Let's play!

L522 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Saxophon NEU

Ab 8 Jahren, Einzelunterricht

Saxophon – hier werden die Grundlagen vermittelt, von Anfang an! Egal, ob Klassik, Pop oder Jazz – Let's play!

L523 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · Gebühr s. S. 68
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Schlagzeugkaraoke – Sticks in der Hand, Musik auf den Ohren! NEU

Ab 10 Jahren, Einzelunterricht

Du hörst deine Songs laut und willst intuitiv dazu trommeln? Dann bist du hier richtig! Zur Musik deiner Wahl startest du einfach mal los. Ich gebe Tipps, wie du dir neue Fähigkeiten aneignest, dein Rhythmusgefühl, Formverständnis, Stilkenntnis, Dynamik usw. verbesserst und vertiefst. Ohne trockenes Üben, versprochen. Nach dem Kurs bist du hoffentlich inspiriert und motiviert und hast ein klareres Gefühl dafür, wie du Schlagzeugstimmen selbstständig heraushörst, wie du deinen Lieblingssong begleitest und was es dir bringt, zu Musik zu spielen. Nimm die Sticks und leg los!

L530 · **Emanuel Obermeier** · Drumstudio · Gebühr s. S. 68
Termine nach Vereinbarung

Schlagzeug

Einzelunterricht

In diesem Angebot lernst du alle Rhythmen aus dem Bereich Blues, Pop, Rock, Latin, Funk, Jazz kennen und spielst sie auf dem Drumset! Du lernst, frei und unabhängig am Set zu spielen, wobei ein besonderes Augenmerk auf der Snaredrumtechnik liegt.

L531 · **Thomas Gundermann** · *Alle Level* · Workshopraum · Gebühr s. S. 68
Termine nach Vereinbarung

Schlagzeug NEU

Einzelunterrichtund 2er-Gruppe

Im Einzelunterricht werden hier die verschiedenen Spieltechniken des Schlagzeugs, sowie Rhythmen und Grooves verschiedener Musikrichtungen erlernt. Der Aufbau des Unterrichts orientiert sich am Ausgangsniveau und dem Fortschritt der Schüler:innen. Der Kurs beinhaltet selbstverständlich auch Notenlehre, da das Notenlesen die Voraussetzung ist, später mit anderen Musiker:innen zusammenzuspielen. Bei der Auswahl der Songs und Musikstile wird auf die Wünsche der Schüler:innen eingegangen. Der Spaß am Musikmachen steht auf jeden Fall an erster Stelle!

L536 · **Borel de Sousa** · *ab 8 Jahre* · Drumstudio · Gebühr s. S. 68
Dienstag nach Vereinbarung

Streetjazz für Teenies + Jugendliche im Tanzbereich → Seite 164

½ Mio

Sei kein Frosch!

Ehrenamtliche Artenschützer im Bund Naturschutz retten jedes Jahr einer halben Million Fröschen und Kröten das Leben. Tipps und Infos unter:

www.bund-naturschutz.de

Alle Infos zum Schutz von Kröte und Co – einfach **kostenlos anfordern:**

Dr.-Johann-Maier-Str. 4 Tel. 0941/2 97 20-0
93049 Regensburg info@bund-naturschutz.de

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Robert Eibl Geigenbaumeister

alle Reparaturen • Neubau • Restaurierung
Verkauf v. Musikinstrumenten • Zubehör • Verleih

Alle Instrumente auch für Linkshänder
Bazeillesstr. 7 81669 München Nähe Rosenheimer Platz
Tel. 089/44 88 721 Mo. - Fr. 10-17 Uhr

JazzProjekt

Jazz Kompaktstudium	84
Jazz Ensembles für Absolventen + Fortgeschrittene	90
Jazz Ensembles für Einsteiger + Fortgeschrittene	93
Jazz Vocals	95
Jazz Intensiv-Workshops	96
Einzelunterricht am JazzProjekt	97

Gerne berate ich Sie, welcher Kurs für Sie interessant sein könnte oder sich als weiterführender Kurs anbietet.

Beratung: Manolo Diaz
Sprechzeit: Mo. 17.00 – 18.30 und nach Vereinbarung
Tel. 089 - 41 42 47-50 · Fax -60
Mobil 0177 495 66 41
mdiaz@freies-musikzentrum.de

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Das berufsbegleitende Kompaktstudium für Jazz

Lernen Sie von Künstler:innen aus der Jazz Szene: Vier Semester Praxis mit Bandworkshops, Theorie und Einzelunterricht. Weiterführende Master Classes, Ensembles und Intensivworkshops.

Das Kompaktstudium bietet Ihnen eine Jazz-basierte, umfassende Ausbildung über vier Semester. Mit Unterricht durch aktive Musiker:innen

- bekommen Sie eine solide musikalische Grundausbildung
- bilden Sie sich fort, auch wenn Sie bereits Musiker:in oder Pädagog:in sind
- vertiefen Sie Ihre musikalische Leidenschaft

Das Team von bühnen- und lehrerfahrenen Jazzer:innen unterrichtet mit Expertise und Begeisterung am Instrument und im Gesang. Vom ersten Takt an wird dabei Ihre eigene Kreativität als Musiker:in gefördert und gefordert.

Vom klassischen Jazzstandard ausgehend vermitteln wir die Fähigkeit, eine Komposition stilsicher zu interpretieren und darüber zu improvisieren. Im Mittelpunkt stehen künstlerische und handwerkliche Aspekte gleichermaßen. Sie studieren bei bekannten Vertreter:innen der deutschen und internationalen Szene. Seit 1986 gehen erfolgreiche Künstler:innen aus dem JazzProjekt hervor. Gesellen Sie sich dazu!

Das Kompaktstudium ist für Berufstätige geeignet: Alle Kurse eines Semesters finden montags oder dienstags am Nachmittag und Abend statt.

Das Studium gliedert sich in zwei Abschnitte zu je zwei Semestern:
Grundstudium (I. und II. Semester, montags)
Grundlagen der Interpretation und der Improvisation, Jazzharmonielehre und Gehörbildung, Rhythmik und Phrasierung, die wichtigsten Stile und Interpreten, Formenlehre. Ideal auch als Vorbereitung für ein Hochschulstudium und als Einstieg in den Jazz.

Aufbaustudium (III. und IV. Semester, dienstags)
Fortgeschrittene Techniken der Interpretation und Improvisation, der Gehörbildung und der Rhythmik. Arrangement und Komposition in Jazz, Rock und Pop, Formenlehre, Voicings und Instrumentation, stilistische und aufführungstechnische Aspekte. Ideal auch als Fortbildung für ambitionierte Musiker mit Vorkenntnissen (z. B. mit klassischer Ausbildung).

Alle Kurse sind einzeln belegbar.

Bei entsprechenden Kenntnissen ist ein Einstieg in ein höheres Semester möglich.

Stundenumfang im Hauptfach, wöchentlich (alle vier Semester):

Einzelunterricht Instrumental oder Vocal	16 x 45 min
Ensemble (Bandworkshop)	16 x 90 min
Gehörbildung	16 x 60 min
Rhythmik	16 x 60 min
Harmonielehre	16 x 90 min

Stundenumfang im Nebenfach, 14-tägig (nur ein Semester):

Jazz History	8 x 90 min
Solotechnik	8 x 90 min

In den bayerischen Schulferien findet kein Unterricht statt.

Abschlussprüfung
Vor einem Gremium staatlich geprüfter Musiklehrer:innen und Musiker:innen legen Sie Prüfungen in Theorie und Praxis ab. Bei Erfolg erhalten Sie das Jazz-Projekt-Zertifikat.
Mindeste Teilnehmerzahl bei allen Kursen des Kompaktstudiums ist 5

Semester 1

Harmonielehre 1. Semester

Die Durtonleiter und ihre Modi (Kirchentonarten), Pentatonik, Stufenakkorde, einfache Kadenzen und Funktionen bis hin zur leitereigenen Vollkadenz, Stimmführung, einfache Formen, praktische Beispiele.

J101 · **Till Martin** · Kursraum 4 · 315,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 18.45 bis 20.15 Uhr

Gehörbildung 1. Semester

Intervalle, Tonleitern, Akkorde. Hören und Analysieren von Aufnahmen aus verschiedenen Stilistiken des Jazz: Was spielt der Bass, wie spielt das Schlagzeug, sind Akkordbewegungen zu erkennen, was macht den speziellen Stil aus?

J102 · **Till Martin** · Kursraum 4 · 211,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 15.45 bis 16.45 Uhr

Rhythmik 1. Semester

Einfache praktische Übungen mit Vierteln, Achteln und deren Pausen, binär und ternär. Synkopen, 4-taktige Einheiten, grundlegende Regeln der Notation, Diktate, Transkriptionen, Blattlesen, häufige Liedformen.

J103 · **Till Martin** · Kursraum 4 · 211,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 14.30 bis 15.30 Uhr

Bandworkshop 1. Semester

In den Ensembles, die jedes Semester neu zusammengestellt werden, steht das lebendige Zusammenspiel als Band im Vordergrund: gemeinsamer Groove, Interaktion, Improvisation und Solo. Wir proben Stücke aus den verschiedenen Stilistiken des Jazz, Pop und Latin und studieren Arrangements ein. Als Teil Ihres Ensembles stehen Sie bei den Semesterkonzerten und den regelmäßigen Sessions auf der Bühne.
Voraussetzung: Solide Grundlagen am Instrument bzw. im Gesang.

Dozent:innen des JazzProjekts · 16 x 90 Min. · ab 26.2. · 315,- €

Einzelunterricht

Sie erhalten eine fundierte Ausbildung in Technik, Sprache und Repertoire. Instrumente: Gesang, Piano, Keyboard, Gitarre, Geige, Kontra- und E-Bass, Saxophon, Klarinette, Flöte, Trompete, Posaune und Schlagzeug. Zusätzlich erarbeiten wir die in den Ensembles geprobten Stücke. Neben dem Hauptfachinstrument (oder Gesang) ist zusätzlicher Einzelunterricht möglich.
Einzelunterrichte am Ende des Kapitels, Nummern ab J800.

Dozent:innen des JazzProjekts · 16 x 45 Min. · ab 18.9. · 648,- €

Jazz History

Die Geschichte des Jazz von den Anfängen in New Orleans bis heute. Ein Einblick in die wichtigsten Stile und ihre namhaften Vertreter:innen – mit vielen Hörbeispielen und Videos. *Der Kurs ist für die Abschlussprüfung des Kompaktstudiums verpflichtend, muss aber nicht in einem bestimmten Semester besucht werden. Man kann den Kurs auch ohne Kompaktstudium belegen.*

J104 · **Marty Cook** · außer Haus · 159,- €
8 x · Mo. · ab 26.2. · je 17.00 bis 18.30 Uhr

Semester 2

Harmonielehre 2. Semester

Vertiefung des Stoffes des ersten Semesters, Dominant- und Subdominantkadenzen, II – V – I Verbindungen und Ketten, Formenlehre, vierstimmiger Satz, praktische Beispiele.

J201 · **Manolo Diaz** · Kursraum 1 · 315,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 18.45 bis 20.15 Uhr

Gehörbildung 2. Semester

Hören und Singen typischer Akkorde und Akkordfolgen, Guide Lines, Guidetone Lines und Melodien aus Jazz, Pop und Latin. Transkriptionen, Diktate.

J202 · **Manolo Diaz** · Kursraum 1 · 211,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 15.45 bis 16.45 Uhr

Rhythmik 2. Semester

Verschiedene Methoden zur Weiterentwicklung des Rhythmusgefühls mit stimmlichen und perkussiven Elementen. Umgang mit Vierteln, Achteln, Triolen und ihren Pausenwerten. Swing-Phrasierung, Diktate und Transkriptionen. 4/4, 3/4 und 6/8 Takt.

J203 · **Manolo Diaz** · Kursraum 1 · 211,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 14.30 bis 15.30 Uhr

Bandworkshop und Einzelunterricht

Beschreibung siehe erstes Semester

Solotechnik

Wie solieren und improvisieren wir in einem Musikstück? Skalen, Akkorde, harmonische Analyse und typische Phrasen mit rhythmischen Variationen. *Der Kurs kann auch ohne das Studium belegt werden. Für die Abschlussprüfung des Kompaktstudiums ist er verpflichtend, muss aber nicht in einem bestimmten Semester besucht werden. Man kann den Kurs auch ohne Kompaktstudium belegen.*

J204 · **Manolo Diaz** · Percussionraum · 159,- €
8 x 14-tägig · Mo. · ab 26.2. · je 12.00 bis 13.30 Uhr

Semester 3

Harmonielehre 3. Semester

Vertiefung des Stoffes der beiden ersten Semester. Schwerpunkt auf typischen Akkordfolgen und Kadenzen in Moll, Satztechniken und erweiterten

Formen. Mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis.

J301 · **Till Martin** · Kursraum 4 · 315,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 18.45 bis 20.15 Uhr

Gehörbildung 3. Semester

Hören und Singen von Akkorden, Akkordfolgen, Guide Lines, Melodien aus Jazz, Pop und Latin mit einem Schwerpunkt auf »typische Klischees« in Moll. Außerdem: Transkriptionen, Diktate.

J302 · **Till Martin** · Kursraum 4 · 211,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 15.45 bis 16.45 Uhr

Rhythmik 3. Semester

Wiederholung und Vertiefung. Wechselspiel zwischen ternär und binär, Sechzehntel. Transkriptionen und Diktate, rhythmische Improvisation, ungerade Takte (5/4, 7/8).

J303 · **Till Martin** · Kursraum 4 · 211,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 14.30 bis 15.30 Uhr

Bandworkshop und Einzelunterricht

Beschreibung siehe erstes Semester

Semester 4

Harmonielehre 4. Semester

Wiederholung und Vertiefung des Stoffes der vorherigen Semester, Schwerpunkte sind Tonsatz und Analyse. Erstellen einer eigenen Komposition mit eigenem Arrangement.

J401 · **Andrea Hermenau** · Kursraum 1 · 315,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 18.45 bis 20.15 Uhr

Gehörbildung 4. Semester

Wiederholung, Vertiefung. Schwerpunkt: Transkription ganzer Stücke, Soli.

J402 · **Andrea Hermenau** · Kursraum 1 · 211,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 15.45 bis 16.45 Uhr

Rhythmik 4. Semester

Rhythmische Komposition und Improvisation, Diktate mit Sechzehnteln, Achteln und allen Triolenarten und deren Pausen. Verschiedene Taktmuster, südamerikanische und afrikanische Rhythmen, 12/8 Takt, Blattlesen, Diktate, Transkriptionen.

J403 · **Andrea Hermenau** · Kursraum 1 · 211,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 14.45 bis 15.45 Uhr

Bandworkshop und Einzelunterricht

Beschreibung siehe erstes Semester

Anmeldung zum Kompaktstudium

Anmeldung und Einstufung

Vor der Anmeldung kommen Sie zu einem Beratungsgespräch und zur Einstufung zu uns. Bei entsprechendem Niveau können Sie auch in ein höheres Semester einsteigen.

Voraussetzungen

Fundierte Kenntnisse der Notenschrift und Akkordsymbole, Hörerfahrung im Jazz und solide, bandtaugliche Grundlagen am Instrument oder im Gesang. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Studiengebühren

je Semester 1.542,- €, in Semestern mit Nebenfach 1.678,- €
Den Ausbildungsvertrag schließen Sie jeweils für ein Semester ab.
Die Gebühr ist rabattiert, Sozial- oder Frühbucher-Rabatte sind nicht möglich.

Anmelde- oder Prüfungsgebühren erheben wir nicht.
Materialgeld ist in den Kursgebühren enthalten.
Einzelbelegung: Alle Kurse sind auch einzeln belegbar.
Zahlung: Der Betrag kann in fünf gleichen monatlichen Raten gezahlt werden. Bei Vorauskasse des Gesamtbetrages bis einen Monat vor Semesterbeginn räumen wir 2 % Skonto ein.

Rabatt: Bei Belegung von mindestens vier Hauptfach-Gruppenkursen aus dem Kompaktstudium gewähren wir einen Rabatt von 10 % auf die volle Gebühr der Gruppenkurse. Sozial- oder Frühbucher-Rabatte sind nicht möglich.

Dozent:innen

Marty Cook	Jazz History
Manolo Diaz	Bass, Ensemble, Theorie, Rhythmik
Cordula Foerster	Vocal Improvisation
Heike Friederike Fürst	Jazzchor
Mathias Götz	Posaune
Geoff Goodman	Gitarre, Ensemble
Andrea Hermenau	Piano, Ensemble, Theorie, Rhythmik
Rick Hollander	Schlagzeug, Ensemble
Florian Jechlinger	Big Band
Christian Kirschstein	Vocal
Till Martin	Saxophon, Theorie, Rhythmik
Max Osvald	Piano, Ensemble, Theorie, Rhythmik
Roald Raschner	Keyboards
Ulrich Wangenheim	Saxophon, Flöte, Klarinette
Franz Weyerer	Trompete
Joerg Widmoser	Geige

Jam Sessions + Konzerte

Die Termine der **JazzProjekt Sessions**, der **Studentenkonzerte »New Talents on Stage«** und der **»JazzProjekt Live«-Konzerte** finden Sie auf freies-musikzentrum.de, in unserem Konzertflyer, in der Tagespresse, auf facebook.com/FreiesMusikzentrum oder in unserem Newsletter.
Anmeldung → freies-musikzentrum.de/newsletter

Jazz Ensembles für Absolventen + Fortgeschrittene

Jeder Bandworkshop ist anders. Die Zusammensetzung der Bands wird von den Dozent:innen auf ein gutes Zusammenspiel abgestimmt. Deshalb entscheiden die Dozent:innen über die Teilnahme an der gebuchten Wunsch-Band.

Bandworkshop »Jazz Cats« II — NEU

Ensemble am JazzProjekt

Wir vertiefen unsere Kenntnisse über Standards aus Blues, Swing, Jazz und Latin. Die Teilnehmer:innen erfahren in entspannter Atmosphäre wie es sich anfühlt, in der Rhythmusgruppe oder als SolistIn einer Combo die eigene Rolle und Raum für Kreativität zu finden.
In der Probenphase erarbeiten wir uns geeignete Arrangements für unser Repertoire und gehen damit ein- bis zweimal im Rahmen des Jazzprojekts auch auf die Bühne. Diese Konzerte sind öffentlich und finden im Saal des Freien Musikzentrums statt. Freunde und Angehörige sind herzlich dazu eingeladen.
Voraussetzung: Banderfahrung mit fortgeschrittenen Kenntnissen am Instrument oder Gesang. Mindeste Teilnehmerzahl 5

J500 · **Max Osvald** · Percussionraum · 315,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 17.00 bis 18.30 Uhr

Jazzprojekt Kollektiv

Ein Masterworkshop für fortgeschrittene Musiker. Die Besetzung sollte aus einem typischen kleinen Jazz-Ensemble mit zwei Bläser:innen, Sänger:in und einer erweiterten Rhythmusgruppe bestehen. Gespielt wird in abwechselnden Besetzungen: mal im Trio, mal im Septett, mal mit Sänger:in, mal ohne. Gemeinsam arrangieren wir ein anspruchsvolles, und ansprechendes Repertoire. Musik u. a. von: Horace Silver, Thelonious Monk, Charles Mingus, Duke Ellington sowie zeitgenössischer Jazz von Herbie Hancock, K. Rosenwinkel, Joni Mitchell. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J502 · **Geoff Goodman** · Workshopraum · 315,- €
16 x · Di. · ab 5.3. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

Real Book Advanced

Der »große Bruder« des »klassischen« Real Book Kurses vom Montag. Anspruchsvollere und modernere Stücke von z. B. Wayne Shorter, Miles Davis, Bill Evans, Richie Beirach und John Coltrane. Auch eigene Stücke sowie Bläserarrangements können erarbeitet werden. In locker entspannter Atmosphäre werden wir hier hören, analysieren und in erster Linie einfach spielen. Teilnahme an einem Konzert möglich. In den Ensembles, die jedes Semester neu zusammengestellt werden, steht das lebendige Zusammenspiel als Band im Vordergrund: gemeinsamer Groove, sich ergänzende Aufgaben der einzelnen Instrumente, Interaktion, Improvisation und Solo. Wir proben Stücke aus den verschiedenen Stilistiken des Jazz, Pop und Latin und studieren Arrangements ein. Als Teil Ihres Ensembles stehen Sie bei den Semesterkonzerten und den monatlichen Sessions regelmäßig auf der Bühne.
Voraussetzung: Solide Grundlagen am Instrument/im Gesang.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

J504 · **Geoff Goodman** · Percussionraum · 315,- €
16 x · Di. · ab 5.3. · je 20.15 bis 21.45 Uhr

Bandworkshop Going ahead I

Ein Kurs für Anfänger und Mittelstufe. Gespielt werden verschiedene Stilistiken des Jazz Standards. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J505 · **Rick Hollander** · Percussionraum · 315,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

Bandworkshop Going ahead II

Ein Kurs für fortgeschrittene Musiker. Gespielt werden vor allem modernere Stilistiken des Jazz. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J506 · **Rick Hollander** · Workshopraum · 315,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 20.00 bis 21.30 Uhr

Groove & Soul

Ensemble am JazzProjekt

Soul, R+B, Motown, Fusion, Funk, House. Ideal für alle, die ihr Zusammenspiel verbessern wollen und auf rythmische Musik stehen, die direkt in den Körper geht. Lasst euch von Musikproduzent und Keyboarder Roald Raschner in die Geheimnisse des »guten Grooves« einweihen und habt Spaß bei Klassikern und aktuellen Hits aus dem weiten Feld der »Black Music«. Auch das Thema Improvisation kommt nicht zu kurz! *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J511 · **Roald Raschner** · Percussionraum · 159,- €
8 x · Mo. · ab 26.2. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

Blues – Rock – Jazz

Ensemble am JazzProjekt

Wir spielen Blues Standards, traditionell, jazzig und rockig, die ganze stilistische Bandbreite des Blues. Wir üben Interpretation und Improvisation (Solospiel). Mit vielen Hörbeispielen. Die Teilnahme an einem Konzert ist möglich. *Die Teilnahme an einem Konzert ist möglich. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J512 · **Roald Raschner** · Percussionraum · 159,- €
8 x · Mo. · ab 6.5. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

Improvisation I und II

Welche Blues Scale passt zu welcher Tonart? Was spiele ich in diesem Standard, wenn die Tonart moduliert? Und wie erkenne ich das überhaupt? Wer sich eine dieser Fragen schon mal gestellt hat, ist im Improvisationskurs von Roald Raschner bestens aufgehoben. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J513 · **Roald Raschner** · Kursraum 7 · 159,- €
8 x · Mo. · ab 26.2. · je 20.15 bis 21.45 Uhr

J514 · **Roald Raschner** · Kursraum 7 · 159,- €
8 x · Mo. · ab 6.5. · je 20.15 bis 21.45 Uhr

(Jazz-)Improvisation für Streicher ❄

Dieser Workshop richtet sich an alle, die auf ihrem Streichinstrument (Geige, Bratsche, Cello) bisher nur klassische Musik nach Noten gespielt haben. Hier können erste Erfahrungen mit freiem Spiel gemacht und grundlegende Formen, Skalen und Harmonik des Jazz kennengelernt werden (z. B. Bluesschema und Bluestonleiter). Außerdem wird eine Einführung in aktuelle Spieltechniken (z. B. Chopping und Ghosting) gegeben. Der Kurs ist sehr praxisorientiert, sodass wir viel zusammen musizieren werden.
Mindeste Teilnehmerzahl 3

J516 · **Elina Vyzhmanavina** · Workshopraum · 82,- €
ein Nachmittag · Fr. · 23.3. · 15.00 bis 18.30 Uhr

Tune Up – Bandworkshop für Fortgeschrittene

Instrumentalist:innen und Sänger:innen mit Banderfahrung sind hier richtig. Wir bearbeiten Jazzstandards, Latin- und Popsongs und vertiefen dabei Themen wie Interpretation, Arrangements, Möglichkeiten für Soli und das Zusammenspiel. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J517 · **Manolo Diaz** · Workshopraum · 315,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 17.00 bis 18.30 Uhr

Jazz Ensembles für Einsteiger + Fortgeschrittene

Jeder Bandworkshop ist anders. Die Zusammensetzung der Bands wird von den Dozent:innen mit Augenmaß auf ein gutes Zusammenspiel abgestimmt. Deshalb liegt die endgültige Entscheidung über die Teilnahme an der von Ihnen gebuchten Wunsch-Band bei den Dozent:innen.

Bandworkshop »Jazz Cats« I NEU

Ensemble am JazzProjekt

Wir lernen Standards aus Blues, Swing, Jazz und Latin kennen und spielen. Die TeilnehmerInnen erfahren in entspannter Atmosphäre wie es sich anfühlt, in der Rhythmusgruppe oder als SolistIn einer Combo den eigenen Raum zu finden. In der Probenphase erarbeiten wir uns geeignete Arrangements für unser Repertoire und gehen damit ein- bis zweimal im Rahmen des Jazzprojekts auch

auf die Bühne. Diese Konzerte sind öffentlich und finden im Saal des Freien Musikzentrums statt. Freunde und Angehörige sind herzlich dazu eingeladen. *Voraussetzung: Solide Grundlagen am Instrument bzw. im Gesang. Dieser Kurs eignet sich gut für Einsteiger mit und ohne Banderfahrung. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J552 · **Max Osvald** · Percussionraum · 315,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 17.00 bis 18.30 Uhr

Just Play – Bandworkshop für Einsteiger:innen

Ensemble am JazzProjekt
Grundlagen des Zusammenspiels als Band für Teilnehmer:innen, die keine oder wenig Banderfahrung haben. Wir beschäftigen uns mit der Rolle der Rhythmusgruppe und der Solist:innen. Außerdem mit Improvisation und der Bearbeitung einfacher Stücke aus Jazz, Blues, Latin und Pop. Der Kurs ist für Instrumentalist:innen/ Sänger:innen mit ersten Vorkenntnissen in Vierklang-Akkorden und deren Tonleitern geeignet. *Der Kurs ist für Instrumentalist:innen/Sänger:innen mit ersten Vorkenntnissen in Vierklang-Akkorden und deren Tonleitern geeignet. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J550 · **Manolo Diaz** · Workshopraum · 315,- €
16 x · Mo. · ab 26.2. · je 20.15 bis 21.45 Uhr

The Real Book – Classic Jazz Standards

Für alle, die Lust auf Stücke aus dem Great American Songbook haben, ihr Repertoire entwickeln, erweitern oder ergänzen wollen. Standards aus der Zeit von 1930-1960. Kompositionen von Cole Porter, George Gershwin, Duke Ellington, Rogers & Hart und Thelonious Monk, bekannt durch Interpretationen von Miles Davis, Bill Evans, Billie Holiday oder Ella Fitzgerald. In locker entspannter Atmosphäre werden wir hören, analysieren und in erster Linie einfach spielen. *Teilnahme an einem Konzert möglich. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J555 · **Geoff Goodman** · Percussionraum · 315,- €
16 x · Mo. · ab 4.3. · je 20.15 bis 21.45 Uhr

Big Band

Ensemble am JazzProjekt
Einführung in das Big Band-Spiel, Training von Satz- und Blattspiel, Groove und Phrasierung, Aufbau eines Repertoires.
Ort und Zeit könnten sich ändern. Mindeste Teilnehmerzahl 9

J560 · **Florian Jechlinger** · Saal · 178,- €
16 x · Di. · ab 27.2. · je 20.15 bis 21.45 Uhr

Jazz Vocals

Jazz Vocal Basics I

Wie singt man Jazz? Bedeutung von Sound und Phrasing, die wichtigsten Stilmittel, Interpretation amerikanischer Texte, dazu Stimmübungen. Einstudieren einfacher Swing-, Bossa- und Blues-Stücke. Erster Umgang mit dem Mikrofon. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J600 · **Christian Kirschstein** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 159,- €
8 x · Mo. · ab 26.2. · je 20.30 bis 22.00 Uhr

Jazz Vocal Basics II

Fortsetzung und Vertiefung von Kurs A. Einstudieren von Stücken mittleren und gehobenen Niveaus aus den Stilistiken Swing, Bossa und Blues. Bühnencoaching mit Mikrofon. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J605 · **Christian Kirschstein** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 159,- €
8 x · Mo. · ab 6.5. · je 20.30 bis 22.00 Uhr

Jazzchor

Anfänger und Fortgeschrittene
Der Jazzchor steht ganz im Zeichen von Jazz und jazzverwandter Musik, der Spaß am Singen in der Gruppe steht dabei im Vordergrund. Die Teilnehmer:innen singen leichte bis mittelschwere Chorstücke aus den Bereichen Jazz, Swing, Latin und Pop. Neben dem Einüben von Repertoire stehen auch Stimmbildungs- und Atemübungen auf dem Programm. Vorkenntnisse im Chor- und Jazzgesang erwünscht. Die Teilnahme an einem Abschlusskonzert ist vorgesehen. *Mindeste Teilnehmerzahl 9*

J610 · **Heike Friederike Fürst** · Saal · 92,- €
8 x 14-tägig · Mi. · ab 28.2. · je 20.30 bis 22.00 Uhr

Vocal Improv ❇

Einführung in die Improvisation mit Stimme und Instrument, Bewegung und viel Spaß
Ich sehe Improvisation als Ausdruck von Freiheit und Individualität – Rhythmus und Bewegung als Puls des Lebens – Harmonie, Klang und Sprache als musikalische Unterstützung. In diesem Kurs möchte ich das gegenseitige Zuhören, das einander Wahrnehmen und das miteinander Musizieren fördern – denn Musik ist Nahrung für die Seele. Wenn du Spaß am spielerischen Entdecken deiner eigenen und unserer gemeinsamen musikalischen Möglichkeiten hast (u. a. mit Circle Songs

und anderen Improvisations-Übungen à la Bobby McFerrin und Rhiannon), kommst du hier voll auf deine Kosten. Der Kurs richtet sich an alle, experimentierfreudige Nichtsänger genauso wie erfahrene Sänger oder singwillige Instrumentalisten aller Genres. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

23HJ624 · **Cordula Foerster** · Kursraum 2 · 58,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 13.1. · 13.00 bis 17.00 Uhr

J615 · **Cordula Foerster** · Workshopraum · 58,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 11.5. · 13.00 bis 17.00 Uhr

J624 · **Cordula Foerster** · Kursraum 2 · 58,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 23.3. · 13.00 bis 17.00 Uhr

Intensiv Workshops

Die Musik von Ornette Coleman ❇ NEU

Ornette Coleman, einer der wichtigsten Jazzmusiker seit den 60ern. Sein Konzept »Harmolodic«, in dem Melodie, Rhythmus und Harmonie gleichwertig sind, beinflusst viele Musiker bis heute. Im Seminar werden wir einige seiner Stücke analysieren und versuchen, sie »harmolodisch« umzusetzen. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J700 · **Enrico Sartori** · Percussionraum · 46,- €
Ein halber Tag · So. · 15.6. · 15.00 bis 18.00 Uhr

To Be or not to Bop ❇

Workshop am JazzProjekt

Be Bop ist die Grundlage moderner Jazzimprovisation. Die von Meistermusikern wie Charlie Parker, Dizzy Gillespie und Thelonious Monk geprägte Stilrichtung des Jazz zeichnet sich durch komplexe Melodien, raffinierte Harmonien und prägnante Rhythmen aus. Dem Pianisten Barry Harris ist es gelungen, die charakteristischen Merkmale in Worte zu fassen und in Form von spezifischen Übungen festzuhalten. Anhand seiner Schule werden wir zusammen Skalen, Melodien, Akkorde und Rhythmen analysieren. Das Ziel ist, sich anschließend frei durch Akkordverbindungen zu bewegen und das Gelernte sodann auf verschiedene Songformen zu übertragen (Blues, Rhythm Changes, How High the Moon etc.). *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J702 · **Julian Schmidt** · Percussionraum · 46,- €
Ein halber Tag · Sa. · 20.4. · 11.00 bis 14.00 Uhr

Sommer – Jazz – Intensiv ❇

Dreitägiger Intensivkurs für Jazz-Neueinsteiger, Spielerfahrene und Fortgeschrittene aller Altersgruppen. Zum Kennenlernen und zur Weiterbildung. Hören, Verstehen, Spielen, Lernen. Unterrichtet werden Rhythmik, Harmonielehre, Gehörbildung und Ensemblespiel. Wir erarbeiten einige ausgewählte Stücke in verschiedener Stilistik. Wir erläutern und üben die stiltypische Rhythmik und trainieren das Gehör mit stückbezogenen Übungen und Transkriptionen. Der musiktheoretische Hintergrund wird erklärt, wir arrangieren die Stücke für die aktuelle Besetzung und spielen sie in einem Workshopkonzert am Ende des Kurses. *Offen für alle Instrumente und Sänger:innen. Bandtaugliche Grundkenntnisse in Theorie und Praxis erforderlich. Bitte Instrumente und Notenpapier mitbringen. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

J750 · **Manolo Diaz** · Percussionraum · 206,- €
Block 3 Tage · Fr. 17.7. bis So. 21.7. · je 10.00 bis 16.00 Uhr

Einzelunterricht am JazzProjekt

Vocal

Einzelunterricht am JazzProjekt

Wie singt man Jazz? Bedeutung von Sound und Phrasing, die wichtigsten Stilmittel, Interpretation amerikanischer Texte, dazu Stimmübungen. Einstudieren von Swing-, Bossa- und Blues-Stücken. Umgang mit dem Mikrofon.

J800 · **Christian Kirschstein** · *Anfänger:innen + Fortgeschrittene*
Kursraum 5 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Piano

Einzelunterricht am JazzProjekt

Um die eigene, musikalische Sprache zu entwickeln, ist es hilfreich, tiefer ins Koordinatensystem der Musik einzusteigen. Anhand von Leadsheets zu bekannten und unbekannten Standards aus dem Jazzrepertoire entdecken wir solch zauberhafte Dinge wie Backdoor-Dominanten, Major-7-Akkorde mit None, Kreuz 11 und Kreuz 5 oder harmonische Sidesteps. Eben alles, was wir brauchen, um musikalische Vorbilder tiefgründiger zu verstehen und unser Pianospiel zu perfektionieren.

J804 · **Max Osvald** · *Anfänger:innen + Fortgeschrittene*
Kursraum 2 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Piano

Einzelunterricht am JazzProjekt

Ausgehend vom Kenntnisstand des Schülers und immer mit dem Schwerpunkt auf Hören werden folgende Themen bearbeitet: Swing-Phrasierung, Timing, brasilianische Musik, ungerade Metren, left-hand Voicings, Drop-Two Voicings, verschiedene Improvisationansätze wie z. B. Skalen oder Impro auf Basis der Akkordtöne, Erlernen von Standards, Reharmonisation.

J806 · **Andrea Hermenau** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Gitarre

Einzelunterricht am JazzProjekt

Vom Solospiel über Jazzharmonien, Technik, Begleiten eines Sängers/einer Sängerin im Duo bis zu Akkordarrangements eines Jazzstandards. Innerhalb dieser Kategorien gibt es viele Stile und Grade der Moderne (z. B. traditionelle Blockakkorde im Gegensatz zu einem Intervallansatz). Je nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden versuche ich, diese Ideen zu bearbeiten und gleichzeitig ein Jazz-Repertoire aufzubauen. Außerdem helfe ich den Student:innen des JazzProjekts dabei, die Jazztheorie in die Praxis zu transportieren und an den Workshop-Stücken zu arbeiten.

J808 · **Geoff Goodman** · Kursraum 3 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Bass

Einzelunterricht am JazzProjekt

Der Bass-Unterricht basiert auf dem Lernen und regelmäßigen Üben von Tonleitern, Akkorden, Rhythmen und Bass-Literatur (Etüden, Basslinien und Patterns) im musikalischen Kontext. Wir bewegen uns dabei in verschiedenen Stilistiken wie Jazz, Pop, Latin usw. Das ermöglicht dem/der Schüler:in, eine Band oder ein Ensemble zu begleiten und Soli zu spielen.

J810 · **Manolo Diaz** · Percussionraum · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Schlagzeug

Einzelunterricht am JazzProjekt

Der erfahrene Bandleader Rick Hollander verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz bei der Lehre des Schlagzeugspiels: Technische Fertigkeiten, Rhythmusverständnis, Bewusstsein für Melodie, die Rolle des Schlagzeugers im Ensemble und ein guter Sound sind Teil des Lehrkonzepts. Rick Hollander vermittelt Geduld und Wissen als Schlüssel zum sicheren Spiel – mit dem Schwerpunkt auf Jazz und Swing.

J812 · **Rick Hollander** · Workshopraum · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Saxophon

Einzelunterricht am JazzProjekt

Ich richte meinen Unterricht danach aus, was für den/die Schüler:in sinnvoll ist und passe ihn dem Stand, dem Können und den eventuell vorhandenen Lücken an. Wichtige Themen sind dabei Technik, Sound, Timing, Improvisation, harmonische Übersicht und Zusammenspiel. Ich versuche zu vermitteln, was und welche praktischen Übungen dich weiterbringen können und freue mich immer über Fragen.

J815 · **Till Martin** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Saxophon, Flöte, Klarinette

Einzelunterricht am JazzProjekt

Melodie, Harmonie und Rhythmus: Die drei wichtigsten Säulen der Musik sind die Schwerpunkte meines Instrumental-Unterrichts. Im Vordergrund steht die

kontinuierliche Weiterentwicklung der individuellen Tonsprache durch gezielte Arbeit an Repertoire, Sound, Phrasierung und Solo-Technik. Das große Klangspektrum dieser Blasinstrumente und deren technische Agilität eröffnen dazu nahezu unbegrenzte Möglichkeiten.

J816 · **Ulrich Wangenheim** · Kursraum 7 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Posaune

Einzelunterricht am JazzProjekt

Ich unterrichte Posaune, so wie ich am liebsten spiele. Soundorientiert – intuitiv – mit Beschränkung auf das Wesentliche. Ich möchte die Schüler:innen da abholen, wo sie stehen, das Zusammenspiel stärken, einen vollen, warmen Posaunenklang vermitteln und beim Improvisieren die Herausforderung, mit wenigen Tönen ein Solo aufzubauen, annehmen.

J820 · **Mathias Götz** · Workshopraum · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Geige

Einzelunterricht am JazzProjekt

Hier wird Nachwuchskünstler:innen und Musikinteressierten die Gelegenheit geboten, durch einen der bekanntesten europäischen Jazzgeiger Einblicke in die Geheimnisse des Jazz sowie Crossover für Streichinstrumente zu erhalten. Wir üben Ensemblespiel, Harmonielehre, Improvisation, Rhythmik und Phrasierung, Gestaltung der improvisierten Melodik und erleben die Meister der Improvisation an Hörbeispielen.

J822 · **Joerg Widmoser** · außer Haus · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Trompete

Einzelunterricht am JazzProjekt

Mein Unterricht kombiniert klassische Ton- und Ansatzübungen mit Jazz-Skalen- und Phrasierungsübungen. Wir beschäftigen uns mit der individuellen Interpretation von Jazzstandards, Improvisation und auch mit dem Spiel in einer Trompeten-Section.

J823 · **Franz Weyerer** · außer Haus · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Stimme

Orientierung + Starthilfe	102
Chor	102
Gesang	104
Performance	112
Stimmbildung	113
Technik + Computer für Sänger + Instrumentalisten	130

Gerne berate ich Sie, welcher Kurs für Sie interessant sein könnte oder sich als weiterführender Kurs anbietet.

Beratung: Richard Löhr
rloehr@freies-musikzentrum.de

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Orientierung + Starthilfe

Singen und Stimmerfahrung

Einzelunterricht

Sie würden gerne singen, trauen sich aber nicht? Glauben vielleicht, gar nicht singen zu können? Fühlen sich schon »zu alt« für sowas? Haben Sie Mut, andere, neue, positive Erfahrungen mit sich, Ihrem Körper, Ihrer Stimme zu machen! Behutsam und achtsam machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu Ihrer eigenen Stimme. Gerne auch Fortgeschrittene mit Stimmproblemen.

M020 · **Evelyn Löhr** · Kursraum 1 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

M021 · **Leonore Laabs** · Kursraum 5 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Entfaltung der Stimme ❇

Schnupperkurs

Wie wärs: Einfach mal aus Lust und Laune vor sich hin trällern; mit den Kindern oder Enkelkindern singen oder ihnen ein Schlaflied vorsingen; der Liebsten was ins Ohr singen; nicht nur unter der Dusche aus voller Kehle singen – Gleich welchen Traum vom Singen Sie haben, es tut einfach gut zu atmen, zu vibrieren, Raum und Bewegung in sich zu spüren, Fließen und Kraft in der Stimme zu erleben und dieses Klingen und Tönen mit anderen zu teilen.
In diesem Kurs lernen Sie keine Tricks, ich bringe Ihnen keine spezielle Atemtechnik bei oder zeige Ihnen, wie man »richtig« oder »schön« singt.
Stattdessen können Sie selber ganz elementare Erfahrungen mit Ihrer Stimme machen: Wie es sich anfühlt und anhört, wenn die Stimme ohne Druck und Stress ganz selbstverständlich flexibel, farbig, kraftvoll und leicht klingt. Jeder kann singen, nur manche wissen es noch nicht – ein Kurs für Leute, die es wissen wollen. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M025 · **Johannes Quistorp** · Kursraum 4 · 83,- €
Ein Tag · So. · 10.3. · 10.00 bis 17.30 Uhr

Chor

Singen im Chor

Wie schön es ist, wenn sich viele individuelle Stimmen zu einem gemeinsamen Chorklang vereinen! Bei uns musizieren Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung Musik aus verschiedenen Epochen und Ländern. Gemeinsam entwickeln wir die Stimmen weiter, arbeiten an Gesangstechnik, Tongebung und musikalischer Gestaltung, um ein gemeinsames Chorerlebnis zu schaffen. Am Ende eines Semesters möchten wir unsere Ergebnisse in einem Konzert oder Auftritt präsentieren. *Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger, ganz besonders Männerstimmen sind uns sehr willkommen. In einem kurzen, lockeren Vorsingen stellen Sie sich unserer Chorleiterin vor, um sich zuerst gegenseitig kennenzulernen. Mindeste Teilnehmerzahl 14*

M051 · **Henriette Maria Bruchholz** · Saal · 139,- €
16 x · Mo. · ab 4.3. · je 20.00 bis 21.30 Uhr

Chor für alle

Ein Chor ist mehr als seine Stimmen! Unser Repertoire besteht aus leichteren a cappella Stücken aus allen musikalischen Epochen. Die Freude am gemeinsamen Singen liegt uns dabei besonders am Herzen. An Atem- und Stimmführung, Intonation, Dynamik und Phrasierung arbeiten wir ebenfalls, mit besonderer Achtsamkeit für den Chor als einzigartigem Klangkörper und mit einem besonderen Schwerpunkt auf (chorischer) Stimmbildung. Jeder soll sich in der Gruppe als Sängerin oder Sänger bewusst wahrnehmen und wohlfühlen. *Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. Die Teilnahme am Semesterkonzert der Workshops ist vorgesehen. Mindeste Teilnehmerzahl 9*

M056 · **Leonore Laabs** · Saal · 161,- €
15 x · Do. · ab 7.3. · je 20.00 bis 21.30 Uhr

Info- und Schnupperabend Oberton-Chor

neue Klangwelten gemeinsam erkunden

Ein Abend zum Kennenlernen, Informieren und Fragen für die Obertonkurse
Mindeste Teilnehmerzahl 9

M057 · **Matthias Privler** · Kursraum 7 · 17,- €
Ein Abend · Di. · 5.3. · 20.00 bis 22.00 Uhr

Vorbereitungskurs für den Obertonchor

Neue Klangwelten gemeinsam erkunden

Gemeinsam in der Gruppe wollen wir in spielerischen und leichten Übungen die Grundlagen und Techniken des Obertonsingens kennenlernen und die Wahrnehmung für die Obertöne trainieren. Wir erleben dabei, welch große Bereicherung die Obertöne in unserem Gesang und für die Entfaltung unseres Stimmklangs darstellen. Beim Improvisieren, dem sog. »Tönen« aber auch in einfachen Chorsätzen erforschen wir das normalerweise unbewusste »Innenleben« eines Chorklangs und entdecken so die fundamentale Bedeutung der Obertöne für einen harmonischen und lebendigen Sound. Diese Art des

gemeinsamen Singens hat zudem eine meditative und heilsame Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Das Zeitempfinden wird plötzlich »dehnbar«.
Chor- oder Obertongesangserfahrung ist unterstützend, aber keine Voraussetzung zur Teilnahme. Mindeste Teilnehmerzahl 9

M058 · **Matthias Privler** · Kursraum 7 · 114,- €
8 x · Di. · ab 12.3. · je 20.00 bis 22.00 Uhr

Oberton-Chor

Neue Klangwelten gemeinsam erkunden

Dieser Kurs baut auf die Erfahrungen und Fertigkeiten des Vorbereitungskurses auf. Der Obertonchor bietet für interessierte und experimentierfreudige Chorsänger:innen neue bereichernde und spannende Erfahrungen im Chorgesang. Einsteiger wie Fortgeschrittene finden hier einen alternativen und faszinierenden Ansatz des Chorsingens. Hier erarbeiten wir originale Kompositionen für Obertonchor, lernen aber auch, bewusst und intuitiv mit Obertönen zu improvisieren. Zudem können wir mit unserem erworbenen »Oberton-Wissen« den Sound bei Werken des »klassischen« Chorrepertoires (div. Genres) in Hinblick auf Intonation, Resonanz, Brillanz, Balance und Dynamik verbessern.

Chor- oder Obertongesangserfahrung ist unterstützend, aber keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Mindeste Teilnehmerzahl 9

M059 · **Matthias Privler** · Kursraum 7 · 114,- €
8 x · Di. · ab 4.6. · je 20.00 bis 22.00 Uhr

Jazzprojekt
Jazz-Chor
+
Jazz Vocals
→ ab Seite 95

Gesang

Klassischer Gesang

Einzelunterricht für Fortgeschrittene

Was bedeutet Atemstütze beim Singen und Sprechen? Das Anlehnen der Stimme an den Atem? Wie finden Sie Ihre Resonanzräume? Über den bewussten Einsatz des Körpers lernen Sie Wege zu freiem Singen und entdecken Ihren Körper als mitschwingendes Instrument! Außerdem erleben Sie musikalische Bewegungsabläufe sowie die befriedigende, interpretatorische Arbeit an Originalliteratur.

M070 · **Doris Merk** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Korrepetition für Sänger:innen + Instrumentalist:innen

Einzelunterricht

Das Erarbeiten und Ausarbeiten von Arien und Liedern oder Sololiteratur mit Hilfe einer fachkundigen Pianistin ist Inhalt dieses Kurses. In einer entspannten, freundlichen Atmosphäre wollen wir, je nach Bedarf, Ihre Solostücke perfektionieren, an Ausdruck und Gestaltung arbeiten oder auch nur einstudieren und die richtige Ausführung überprüfen. Willkommen ist jede Art von Musik, vom Barock bis hin zur Moderne, auch Filmmusik und Popmusik ist möglich. Gerne können wir auch Konzerte und Auftritte wie z. B. Liederabende vorbereiten.

M103 · **Clarin Merk** · Kursraum 2 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Basisseminar: Musiktheorie für Sänger:innen ❄

Dieser Workshop befasst sich mit den Grundrissen musiktheoretischen Wissens im Bereich Rock, Pop und Jazz. Musikterminologische Begriffe und ihre Inhalte wie Notation, Intervalle, Tonarten, musikalische Zeichen auf dem Liedblatt, Rhythmus, Form und Stilrichtungen werden erklärt und anhand von Hörbeispielen demonstriert und erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten zudem hilfreiche Tipps für die Kommunikation mit anderen Musikern beim Proben und auf der Bühne. Das Seminar ist besonders geeignet für alle, die durch einen gefestigten musiktheoretischen Background die Musik besser verstehen möchten. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M105 · **Richard Löhr** · Kursraum 4 · 83,- €
Ein Tag · So. · 17.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Jodler

Über Stimm- und Körperarbeit lernen wir die Intensität überlieferter alpenländischer Jodler kennen. Das Bewusstmachen von Brust- und Kopfstimmwechsel lässt uns den Unterschied zwischen Jodler singen und Jodler jodeln erfahren. Wie traditionell üblich werden die Jodler in diesem Workshop nur über das Ohr weitergegeben, je nach Kenntnisstand zwei- bzw. dreistimmig.
Mindeste Teilnehmerzahl 8

Schwungvolle Jodler zum Jahresanfang ❄

23HM113 · **Sabine Grimm** · Kursraum 7 · 49,- €
Ein Nachmittag · So. · 14.1. · 14.00 bis 18.00 Uhr

Paralelle und Verkehrte ❄

Unterschiedliche Art der Stimmführung kennenlernen

M111 · **Sabine Grimm** · Kursraum 7 · 49,- €
Ein Nachmittag · So. · 10.3. · 14.00 bis 18.00 Uhr

Jodeln für Fortgeschrittene ❄

Vokalobertöne und komplexere Jodler

M112 · **Sabine Grimm** · Kursraum 7 · 49,- €
Ein Nachmittag · So. · 21.4. · 14.00 bis 18.00 Uhr

Huljodl di Oima ❇

Heitere Jodler rund um die Alm

M113 · **Sabine Grimm** · Kursraum 7 · 49,- €
Ein Nachmittag · So. · 9.6. · 14.00 bis 18.00 Uhr

Gesang aus Griechenland ❇

Eine Einführung in die griechische Gesangstechnik und in Volksrhythmen und Tonleitern des östlichen Mittelmeerraums. Anhand von traditionellen Liedern aus verschiedenen Regionen Griechenlands wird das Singen mit der natürlichen Stimme geübt und mit verschiedenen Melismen verziert.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

M118 · **Chrisa Lazariotou** · Kursraum 1 · 43,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.4. · 15.00 bis 18.00 Uhr

M119 · **Chrisa Lazariotou** · Kursraum 1 · 43,- €
Ein halber Tag · Sa. · 20.4. · 15.00 bis 18.00 Uhr

M120 · **Chrisa Lazariotou** · Kursraum 1 · 43,- €
Ein halber Tag · So. · 28.4. · 15.00 bis 18.00 Uhr

Entfaltung der Stimme – Singen mit Leib und Seele ❇

In wem lebt nicht die Sehnsucht, sich unbefangen mit der Stimme ausdrücken zu können, die eigene innere Bewegung erklingen zu lassen und andere Menschen mit seinem Klang zu berühren und zu bewegen. Eine Einladung zur Entdeckungsreise in den Klang deiner Stimme: Wie ist es möglich, die Stimme mühelos voller, farbiger und lebendiger werden zu lassen, wie begrenze ich mich durch Gewohnheiten, durch Zurückhalten oder Leistungsdruck? Wie kann ich Zusammenhänge von Atem, Haltung und Stimme erfahren und effektiver nutzen? Das Seminar will die Freude an der Entdeckung deiner Stimme wecken und einfach Lust machen auf Singen, Tönen, Klingen. Meine Arbeit orientiert sich an der funktionalen Stimmpädagogik, d. h. ich vermittle keine Gesangstechnik und keinen bestimmten Gesangsstil. Das Lernen geschieht hauptsächlich über die Stimulation der Sensomotorik, also weniger Tun, sondern eher wahrnehmen, fühlen und hören, wie sich die Stimme entsprechend ihrer funktionalen Bedingungen effizient bewegen will.
Für Menschen, die bisher nur wenig gesungen haben, aber auf das Singen neugierig sind. Für die, die bereits Erfahrungen mit ihrer Stimme gemacht haben und noch elementarer mit dem Singen vertraut werden wollen. Und für erfahrene Sänger:innen, die diesen Weg der Stimmentfaltung kennenlernen wollen. Der nächste Kurs »Singen mit Leib und Seele« findet im folgenden Wintersemester statt. Mindeste Teilnehmerzahl 7

23HM117 · **Johannes Quistorp** · Saal · 158,- €
Block 3 Tage · Fr. 2.2., 19.00–22.00 · Sa. 3.2., 10.00–18.00 · So. 4.2., 10.00–17.00 Uhr

Spiritueller Singkreis ❇ NEU

Stimme als Werkzeug für Resilienz und Selbstentfaltung

Verbinde Dich mit deiner inneren Stimme und nutze die Kraft des Kreises um Körper und Seele in Einklang zu bringen. Dieser Kurs bietet dir Achtsamkeits- und Atemübungen, Bewegung und Mantra-Gesang. Erfahre die transformative Kraft deiner Stimme zu deinem authentischem ICH. Singen ist Leben!
Bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte mitbringen – Vorkenntnisse in Gesang sind nicht nötig. Mindeste Teilnehmerzahl 5

M121 · **Ricarda Kinnen** · Kursraum 4 · 56,- €
Ein halber Tag · So. · 21.4. · 11.00 bis 15.00 Uhr

M122 · **Ricarda Kinnen** · Kursraum 7 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 15.6. · 11.00 bis 15.00 Uhr

Singen tut gut – und hilft gegen Stress ❇

Singen mit Spaß und ohne Stress? Klingt gut, und noch besser: Singen gegen Stress! Wir singen einfache Chants und Lieder, improvisieren und kreieren eigene Patterns und Stücke, und begleiten uns mit leichter Bodypercussion. Dabei unterstützen uns simple neurophysiologisch fundierte Übungen zur Entspannung des Nervensystems. *Für diesen Kurs sind keine Vorerfahrungen im Singen oder Bodypercussion nötig. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

23HM123 · **Jakob Ruster** · Kursraum 5 · 76,- €
Ein Tag · Sa. · 3.2. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M123 · **Jakob Ruster** · Kursraum 1 · 76,- €
Ein Tag · Sa. · 27.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Circle Singen und Gesangsimprovisation ❇

Singen für alle

Sie singen gerne, aber nur unter der Dusche? Sie haben keine Lust auf Noten? Beim Impro-Singen entdecken und erfinden wir mit viel Spaß unsere eigenen Klänge und Songs. Wir beginnen mit Klang- und Rhythmusübungen und spielerischen Formen der Improvisation. So kommen wir gemeinsam »in Stimmung«. Wichtig dabei ist die Achtsamkeit für eigene Klänge und Impulse ebenso wie die der Gruppe. Anschließend lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten der Improvisation wie Circle Songs, Rap, Beatboxen, Gstanzl, Improband und Impro-Orchester kennen. Wer will, kann im Kursverlauf auch immer mehr Solorollen ausprobieren. Es gibt keine Noten und kein richtig oder falsch.
Die Übungen sind so aufgebaut, dass Nichtsänger:innen genauso teilnehmen können wie erfahrene Sänger:innen. Mindeste Teilnehmerzahl 5

M125 · **Jakob Ruster** · Workshopraum · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 20.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Gstanzl-Singen ❇

Gstanzl'n ist eine alte Tradition in Bayern und Österreich. Gstanzl sind kurze vierzeilige Lieder, meist als Spottgesang. Gstanzl lassen sich aber für alle Gelegenheiten vom Kabarett bis zum Geburtstagsständchen verwenden. Wir lernen einige einfache Gstanzl-Formen und Gstanzl-Lieder kennen. Auf dieser Basis kreieren wir eigene Gstanzl, indem wir spielerisch Texte und Reime erfinden und musikalisch umsetzen. Dabei versuchen wir uns auch im spontanen Texten aus dem Stegreif und werfen einen Blick in die ganz andere und doch nahe Kunst des Freestyle-Rap.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM127 · **Jakob Ruster** · Workshopraum · 50,- €
Ein halber Tag · Sa. · 20.1. · 13.00 bis 17.30 Uhr

M127 · **Jakob Ruster** · Kursraum 5 · 50,- €
Ein halber Tag · Sa. · 22.6. · 13.00 bis 17.30 Uhr

Mehrstimmiger Gesang aus Afrika ❇

»Wer geht, kann tanzen, wer redet, kann singen«. Der Kameruner Musiker Njamy Sitson hat eine Methode entwickelt, um musikalische Fähigkeiten zu erweitern. Wir lernen traditionelle und zeitgenössiche Lieder aus der vielfältigen musikalischen Kultur Zentralafrikas, unter anderem polyphone Gesänge der Pygmäen und afrikanisches Jodeln. Im Kreis der Gemeinschaft erlebt man die mehrstimmigen Gesänge, dazu die Polyrhythmik und die Kunst des Improvisierens. Der Einsatz der Stimme als Instrument wird erforscht, wodurch die Teilnehmer:innen in die spezifische Musikkultur eintauchen können. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

23HM137 · **Njamy Sitson** · Workshopraum · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 13.1. · 11.00 bis 18.00 Uhr

M136 · **Njamy Sitson** · Kursraum 4 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 20.4. · 11.00 bis 18.00 Uhr

M137 · **Njamy Sitson** · Workshopraum · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 22.6. · 11.00 bis 18.00 Uhr

Mantras und Herzenslieder

Mantras und spirituelle Lieder aus den verschiedensten Kulturkreisen, Religionen und Epochen bringen uns in einen tiefen Kontakt mit uns selbst, und können uns tief in Herz und Seele berühren. Tief innen liegendes Wissen – unsere ureigene Weisheit – zeigt sich, und hilft, alte Muster und behindernde Gedanken zu lösen, um neue Wege sichtbar zu machen. Ein Gefühl der Befreiung, des Friedens und der heiteren Gelassenheit kann erwachsen und wir erfahren Entspannung, Regeneration und Erfrischung unserer Lebenskräfte.

Dabei werden unsere heilsamen und kreativen Potentiale geweckt und aktiviert. Ein Kurs, der Spaß macht, unsere Energie und unser Selbstbewusstsein stärkt.
Stimmliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mindeste Teilnehmerzahl 9

23HM131 · **Christian Bergmann** · Saal · 24,- €
Ein Abend · Fr. · 19.1. · 19.00 bis 22.00 Uhr

M130 · **Christian Bergmann** · Saal · 24,- €
Ein Abend · Fr. · 12.4. · 19.00 bis 22.00 Uhr

M131 · **Christian Bergmann** · Saal · 24,- €
Ein Abend · Fr. · 7.6. · 19.00 bis 22.00 Uhr

Songtexten für alle ❇

Dieser Tag ist euren Songlyrics gewidmet, egal, ob es sie schon gibt oder ihr erste Schritte beim Schreiben wagen wollt. Es können im Workshop neue Texte entstehen, denn es gibt spielerische Inspirationen und verschiedene Zugänge, um in den kreativen Flow zu kommen. In der Gruppe erhaltet ihr hilfreiches Feedback. Außerdem können mitgebrachte Texte individuell besprochen werden. *Photo im Poets' House New York, © Alexandra Richardson*
Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM142 · **Franziska Ruprecht** · Kursraum 2 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 20.1. · 11.00 bis 18.00 Uhr

M140 · **Franziska Ruprecht** · Kursraum 2 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 16.3. · 11.00 bis 18.00 Uhr

M141 · **Franziska Ruprecht** · Kursraum 2 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 27.4. · 11.00 bis 18.00 Uhr

M142 · **Franziska Ruprecht** · Kursraum 2 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 22.6. · 11.00 bis 18.00 Uhr

Die Bruststimme in der Popmusik ❇

Eine Frage der Technik!

Der Tagesworkshop richtet sich an alle Solo- und Chorsänger:innen (Anfänger und Fortgeschrittene). Jeder hat den Sound einer guten, kraftvollen und eventuell auch hohen Stimme in der Pop- und Rockmusik im Ohr. Doch wie kann ich so singen, ohne meiner Stimme zu schaden oder kraftlos zu klingen? Wir

üben spezielle Techniken für Bruststimme und sogenannten BeltVoice, um dann gemeinsam anhand eines Songs diese Übungen in die Praxis umzusetzen. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M145 · **Heike Friederike Fürst** · Kursraum 4 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 27.4. · 10.00 bis 14.00 Uhr

M147 · **Heike Friederike Fürst** · Kursraum 5 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 15.6. · 10.00 bis 14.00 Uhr

Moderne Gesangstechnik – Finde Deinen eigenen Stimmklang ❇

Deine Stimme gehört einzigartig zu Dir. In diesem Workshop geht es darum, durch gezielte, individuell auf Dich zugeschnittene Übungen und moderne Gesangstechnik, Grundlagen der Anatomie und Atemtechnik das Optimum aus Deiner Stimme herauszuholen. Mit Aufwärm- und Einsingübungen lernst Du Deine Stimme unangestrengt und schonend für unterschiedliche Stilistiken einzusetzen.
Bringe ein bis zwei Songs mit, an denen du arbeiten möchtest (in 2-facher Notenkopie bzw. CD oder Stick). Wenn du dich selbst begleiten willst: Klavier ist vorhanden, Gitarren bitte mitbringen. Ein wenig Gesangserfahrung ist willkommen, jedoch nicht unbedingt notwendig. Mindeste Teilnehmerzahl 5

M148 · **Kathrin Feldmann** · Percussionraum · 56,- €
Ein halber Tag · So. · 10.3. · 10.00 bis 14.00 Uhr

M149 · **Kathrin Feldmann** · Percussionraum · 56,- €
Ein halber Tag · So. · 12.5. · 11.00 bis 15.00 Uhr

Soul, Rhythm & Blues, Jazz, Pop ❇ NEU

Deine Stimme ist der Spiegel Deiner Seele. Unendlich viele Farben, Facetten und Emotionen kannst Du damit ausdrücken. Lerne hier, den Inhalt der Songtexte authentisch und auf Deine individuelle Art zu gestalten. Warm-up und gezielte Atem- und Stimmübungen helfen Dir, Deine Stimme schonend zu nutzen und dennoch in ein Musikstück einzusteigen, so dass es ganz und gar zu Deinem eigenen wird. Wir entdecken die verschiedenen Stilrichtungen und Musikgenres und deren unterschiedliche Interpretation, feilen an Intonation und Ausdruck. Stimmpflege sowie Grundlagen zu Stimmtechnik, Stütze und Körperbewusstsein bilden hierfür eine wichtige Basis. Gemeinsame Improvisationen erweitern unsere selbstgesetzten Grenzen, denn: Singen macht glücklich, miteinander singen noch glücklicher und in Dir steckt weit mehr als Du denkst!
Bitte bringe ein bis zwei Musikstücke mit, an denen du arbeiten möchtest (in 2-facher Notenkopie bzw. CD oder Stick, ich begleite Dich gern am Piano), oder nimm Dein eigenes Begleitinstrument mit. Mindeste Teilnehmerzahl 5

M150 · **Kathrin Feldmann** · Kursraum 1 · 56,- €
Ein halber Tag · So. · 14.4. · 10.00 bis 14.00 Uhr
M151 · **Kathrin Feldmann** · Kursraum 1 · 56,- €
Ein halber Tag · So. · 30.6. · 10.00 bis 14.00 Uhr

Songwriting lernen, eigene Stücke schreiben ❇ NEU

Erst die Musik und dann der Text – oder andersrum?
Wie entsteht eigentlich ein Song? Finden wir es heraus! Um einen Song zu

schreiben, sind im Prinzip nur recht wenig Hintergrundwissen und Technik nötig. Viel wichtiger sind Experimentierfreude und Inspiration. Deshalb werde ich zwar Songstrukturen vorstellen und Grundzüge der Harmonielehre besprechen. Im Mittelpunkt stehen jedoch das kreative Schaffen der Teilnehmenden und der spielerische Umgang mit Text und Musik.
Der Spaß daran, sich gemeinsam mit anderen vielleicht auf völliges Neuland zu wagen, ist definitiv Teil des Seminars:-) Grundkenntnisse auf einem Harmonieinstrument (z. B. Gitarre oder Klavier) sind hilfreich, aber nicht notwendig. Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene. Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM154 · **Bernhard Labus** · Kursraum 4 · 151,- €
Wochenende · Sa. 20.1., 10.00–17.30 · So. 21.1., 10.00–16.00 Uhr

M156 · **Bernhard Labus** · Kursraum 5 · 83,- €
Ein Tag · So. · 10.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M157 · **Bernhard Labus** · Kursraum 4 · 83,- €
Ein Tag · So. · 14.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Oberton-Singen, obertönig klingen ❇

Nicht nur für Anfänger:innen
Wir erweitern das obertönige Spektrum unserer Stimme mit sowohl äußerlich als auch innerlich vernehmbaren Obertönen. Die Feinmotorik im Mundraum wird trainiert. Craniosakrale Probleme in Kiefer und Kopf können sich lösen. Für Sprache und Gesang öffnet sich ein neues melodisches Spektrum. Obertöne klären den Geist. Siehe auch www.fluegel-der-stimme.de
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sie dürfen aber durchaus vorhanden sein! Mindeste Teilnehmerzahl 5

M165 · **Claudiha-Gayatri Matussek** · Kursraum 5 · 83,- €
Ferientermin · So. · 26.5. · 10.30 bis 18.00 Uhr

Dein individueller GrundTON ❇

NadaBrahma: GrundTON Yoga AUM
In der Sprechstimme eines Menschen schwingt der persönliche GrundTON. Im Kurs bekommt ihr erste Erfahrungen, was damit alles möglich ist. In der Gruppe arbeiten wir mit dem TON, der für uns wichtig ist: dem TON der Erde. Unsere Körperinstrumente kommen in heilsame Verbindung mit Mutter Erde. Die verschiedenen Schritte der AUM-Übung zentrieren, schenken Lebensfreude, unsere Wesenhaftigkeit erwacht im reinen Sein. Blockaden lassen sich ausleiten und heilen: mit dem Raga SarvaRogaNivarini. Der Musiker und Naturwissenschaftler Vemu Mukunda brachte das NadaBrahma-Veda um den GrundTON in den 1980ern von Indien nach Europa. Wir SAMA-Sonologen erforschen es weiter und wenden es seit vielen Jahren erfolgreich an.

Siehe auch www.fluegel-der-stimme.de Für diesen Kurs braucht es keine Vorkenntnisse. Mindeste Teilnehmerzahl 5
M166 · **Claudiha-Gayatri Matussek** · Kursraum 5 · 46,- €
Ferientermin · So. · 24.3. · 11.00 bis 14.00 Uhr

M167 · **Claudiha-Gayatri Matussek** · Kursraum 1 · 46,- €
Ein halber Tag · So. · 9.6. · 11.00 bis 14.00 Uhr

Dein individueller GrundTON – Aufbaukurs ❇

NadaBrahma: TONrezepturen AUM

In der Gruppe arbeiten wir mit dem TON, der für uns wichtig ist: dem TON der Erde. Unsere Körperinstrumente kommen in heilsame Verbindung mit Mutter Erde. Ausgehend von der Basis des NadaBrahma GrundTON Yogas erfahren wir, wie bestimmte Tonfolgen emotionale und körperliche Imbalancen ausgleichen. Ich werde die heilsamen Tonfolgen, je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer:innen, intuitiv einsetzen.
Eine gute Voraussetzung sind die Einführungskurse, sie sind jedoch keine unbedingte Notwendigkeit. Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM169 · **Claudiha-Gayatri Matussek** · Kursraum 5 · 46,- €
Ein halber Tag · So. · 14.1. · 11.00 bis 14.00 Uhr

M168 · **Claudiha-Gayatri Matussek** · Kursraum 1 · 46,- €
Ein halber Tag · So. · 21.4. · 11.00 bis 14.00 Uhr

M169 · **Claudiha-Gayatri Matussek** · Kursraum 5 · 46,- €
Ein halber Tag · So. · 14.7. · 11.00 bis 14.00 Uhr

Performance

Singen und Darstellen auf der Bühne ❇

Der Kurs richtet sich an Laiensänger:innen und -darsteller:innen ebenso wie an professionelle Sänger:innen und Schauspieler:innen. Sie bringen Stücke Ihrer Wahl aus den Bereichen Klassik, Jazz, Pop, Chanson, Kabarett, Musical etc. mit (auch Duette, Mehrstimmiges, ich berate Sie gerne vorher).
Sie bereiten diese vor, wir vertiefen sie musikalisch und gestalten sie dann bis zur bühnenreifen Präsentation. Jede Teilnehmer:in erhält neben chorischer und Ensemblearbeit Einzelcoaching, wobei die Resonanz der anderen Teilnehmer:innen miteinbezogen wird. Inhalte: Bewusster Einsatz der verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme, Rhythmus, Intonation und Sprache, Mimik, Gestik, Körperarbeit, stimmtechnisches Arbeiten, soweit erwünscht, Bühnenpräsenz und Auftritt. Interpretation verschiedener musikalischer Stilrichtungen, Singen mit Klavierbegleitung und ohne, Beratung für eigene Programme. Ich begleite gegebenenfalls am Klavier.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM172 · **Kathrin Feldmann** · Kursraum 1 · 56,- €
Ein halber Tag · So. · 14.1. · 10.00 bis 14.00 Uhr

M172 · **Kathrin Feldmann** · Kursraum 1 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 22.6. · 10.00 bis 14.00 Uhr

Stimmbildung

Atem – Bewegung – Stimme ❇

Die Beziehung stimmt, wenn Geben und Nehmen im Ausgleich stehen. Über den »erfahrbaren Atem« wollen wir uns erleben, erkennen, ordnen und gestalten. Themen: Zentrierung im Leib, innere Atembewegung, Stimmarbeit mit einzelnen Tönen und Modulationen, Atemräume, Rhythmus und daraus in dem Raum entstehende Bewegungen. Mit dieser Einübung gehen wir in die Gestaltung eines Tanzes bzw. eines Musikstückes. So lasst uns mit Freude singen! *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

M174 · **Ingrid White** · White-Rönnebeck Max-Planck-Str. 6, Rgb, 2. St. · 69,- €
Ein Tag · Sa. · 16.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Atem – Bewegung – Thema ❇

Ein Märchen – ein Beziehungsgeschehen – steht im Mittelpunkt. Vertiefend und erweiternd dazu wirkt die Arbeit an Atem, Körper und Stimme. Über das Wort, Sinnfindung und Malen macht uns das Märchen auf Urbilder und Verhaltenswege aufmerksam. Es entstehen eigene spannende Themen. Der Mythos des Märchens befreit, begleitet und regt uns oft noch Wochen danach an.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

M175 · **Ingrid White** · White-Rönnebeck Max-Planck-Str. 6, Rgb, 2. St. · 69,- €
Ein Tag · Sa. · 13.7. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Stimmbildung und Gesang ❇

Intensiv Wochenend-Workshop

Sowohl Anfänger:innen, als auch fortgeschrittene Sänger:innen (z. B. im Chor) erhalten in diesem zweitägigen Intensiv-Seminar über Stimmbildung einen völlig neuen und bewussten Zugang zu ihren Stimmen. Menschen, die gerne singen, werden immer wieder vor Probleme unterschiedlichster Art gestellt – von Stimmtechnik über Atmung bis hin zu Musikalität.
Ein optimaler Gesang und eine Qualitätsstimme entstehen aber erst dann, wenn Sänger:innen die anatomischen und technischen Abläufe des Singens genau kennen und verstehen. Im Workshop lernen die Teilnehmenden deshalb grundlegende und weiterführende stimmtechnische Vorgänge kennen, die sie beim Singen bewusst ablaufen lassen und praktisch auch in den einzelnen Musikstücken anwenden. Dabei geht der Dozent selbstverständlich individuell und ausführlich auf die jeweilige Stimmproblematik der einzelnen Teilnehmer:innen ein. Auch Ängste sowie weitere Blockaden emotionaler und körperlicher Art, die den Zugang zur eigenen Stimme erschweren, werden hier bearbeitet und aufgelöst. Ziel des Workshops ist es, die ursprüngliche Freude am Singen wiederherzustellen und in ein bewusstes Singen zu verwandeln. Mit den gewonnenen Kenntnissen erhält jede:r Teilnehmer:in eine völlig neue Sicht auf die eigene Stimme und die Kunst des Gesangs. *Mindeste Teilnehmerzahl 4*

M178 · **Gregor Otto Papadopoulos** · Kursraum 1 · 113,- €
Wochenende · Sa. 6.7. und So. 7.7. · je 10.30 bis 14.00 Uhr

Was ist Atemstütze?

Vertrauen in den Atem

Sie fühlen sich beengt in Ihrer Atmung? Sie haben zu wenig Luft beim Singen, Musizieren oder Sprechen? Sie werden kurzatmig dabei? Der Ton klingt gepresst? Sie haben bisher keine befriedigende, nachvollziehbare, umsetzbare Antwort auf die Frage »Was ist Atemstütze?«. Sie haben in der Pandemie das Vertrauen in Ihren Atem verloren? Ausgehend von anatomischen Gegebenheiten werden wir das Zusammenspiel von Zwerchfell und Beckenboden erfahren, erleben, erlernen und dabei spüren, dass dies die Basis ist für freien, effektiven, strömenden und »gestützten« Atem. Durch das Wissen und die Erfahrung dessen, was beim Atmen geschieht, fühlen Sie sich wieder sicher und vertraut mit Ihrer Atmung und Ihrem Körper.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM181 · **Evelyn Löhr** · Kursraum 1 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 3.2. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M180 · **Evelyn Löhr** · Kursraum 5 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 11.5. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M181 · **Evelyn Löhr** · Kursraum 1 · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 13.7. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Technik + Computer für Sänger:innen+ Instrumentalist:innen → Seite 130

Instrumentalunterricht

Musik + Körperbewusstsein 117
Worldmusic Specials 118
Saiteninstrumente 118
Tasteninstrumente 122
Blasinstrumente 125
Ensemblekurse 128
Technik + Computer für Sänger + Instrumentalisten 130

Falls Sie das gewünschte Instrument auf den folgenden Seiten nicht finden, fragen Sie uns bitte danach! Für fast jedes Instrument gibt es hier einen Dozenten oder eine Dozentin.

Beratung: Richard Löhr
rloehr@freies-musikzentrum.de

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Wichtiger Hinweis zu Kursangeboten und Gebühren
Die Kurse in diesem Abschnitt werden, falls nicht anders angegeben, in Kleingruppen angeboten. Falls alternative Angebote bestehen, wie z. B. Einzel- oder 2er-Unterricht oder verkürzte Kursangebote, werden diese je Kurs genannt. Einzelunterricht können Sie im Prinzip in beliebigem Umfang buchen. Gebührenbeispiele – pro Person – finden Sie hier:

Einzelunterr.	8 x 45 Min. ·	324,- €	Einzelunterr.	16 x 45 Min. ·	648,- €
2er-Gruppe	8 x 45 Min. ·	177,- €	2er-Gruppe	16 x 45 Min. ·	354,- €

Ab 200,- € können die Gebühren in monatlichen Raten beglichen werden.
Bei Einzelunterricht ist der Einstieg auch während des Semesters möglich.

Wichtiger Hinweis zur Buchung von Einzelunterricht und 2er-Gruppen:
In vielen Fällen muss der genaue Verlauf von Einzelunterricht und 2er-Gruppen (Uhrzeit, Wochentag und Datum des Beginns) individuell vereinbart werden. Wir bitten Sie darum, so bald es Ihnen möglich ist (im Idealfall vor der Buchung), die offenen Punkte mit dem/der Dozent:in zu klären und uns mitzuteilen.

Wichtiger Hinweis zur Buchung von 2er-Gruppen:
In der Unterrichtssituation zu zweit kommt die Beziehung zwischen den beiden Teilnehmer:innen deutlich stärker zur Geltung als in größeren Gruppen. Daher hat dieser Beziehungsaspekt bei 2er-Gruppen besondere Auswirkung auf den Unterricht. In aller Regel kann weder die Dozent:in noch das Freie Musikzentrum das erforderliche »matching« vornehmen – ganz offenkundig gilt das besonders dann, wenn die Teilnehmer:in zum ersten Mal Unterricht bei der Dozent:in erhält, sie diese also noch gar nicht kennt.
Daher ist das Angebot der 2er-Gruppe zuallererst so zu verstehen, dass zwei Teilnehmer:innen gemeinsam die 2er-Gruppe buchen. Nur in seltenen Ausnahmefällen kann man also nur »die halbe 2er-Gruppe« buchen und darauf hoffen, dass das Freie Musikzentrum »für die andere Hälfte sorgt«.
Im Online-Buchungsformular haben wir die entsprechenden Felder vorgesehen; im gedruckten Formular ist dafür leider nicht ausreichend Platz. Falls Sie also das Druck-Formular verwenden, bitte kommunizieren Sie uns – so bald es geht – den Namen der zweiten Teilnehmer:in und ob sie Ihres Wissens schon angemeldet ist oder nicht.

Einzelstunden zur Orientierung oder als Geschenk
Wenn Sie ohne weitere Verpflichtung einen Unterricht ausprobieren möchten oder eine Einzelstunde zur Orientierung verschenken wollen, nutzen Sie unsere Gutscheine für Einzelstunden.
Sie vereinbaren den Termin mit der Dozent:in Ihrer Wahl (wir beraten Sie dabei) und erhalten den Unterricht. Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein.
Die Gutscheine gelten für 45 oder 60 Minuten Einzelunterricht, egal welches Instrument oder bei welcher Dozent:in (allerdings muss die Dozent:in Einzelunterricht anbieten). Sie kosten 42,- bzw. 54,- Euro, je nach Dauer.

»All that music«
Semesterabschlusskonzert der Gesangs- und Instrumentalkurse
In diesem Konzert können Teilnehmer:innen aller Gesangs- und Instrumentalkurse ihre Musik auf die Bühne bringen und Auftrittserfahrung sammeln.

»All that music« · Konzertsaal · **Eintritt frei**
Herbstsemester 2023/24: 11.2.24., 20:00 Uhr

Musik + Körperbewusstsein

Klavier – Feuchtwanger-Übungen + Alexander-Technik ❇

Leichtigkeit, Balance und Effizienz, mind. 1 Jahr Spielerfahrung
Prof. Peter Feuchtwanger lehrte eine völlig natürlich-entspannte Spielweise:

fließende und schwungvolle Bewegungsformen der Hand, bei denen der Ton, wie nebenbei, mitgenommen wird. Die Basis bildet eine ausgewogene, ruhige Sitzhaltung. Seine Klavierübungen entwickelte er zur Lösung pianistischer Probleme und zur Verfeinerung des musikalischen Ausdrucks. Weltweit wurden Pianisten durch seine Arbeit von Schmerzen und Spielstörungen wie Sehnenscheidenentzündung befreit. Die Alexander-Technik folgt der natürlichen Anatomie des Menschen. Sie zeigt uns, wie wir unnötigen Aufwand und Verspannungen vermeiden können. Sie befähigt uns, störende Muster (im Denken, Handeln, Bewegen) zu entdecken und unsere ursprüngliche Balance wiederherzustellen. Am Klavier gelangen wir zu entspanntem Sitzen, variablerem Klang, effizienteren Spielbewegungen, mehr Selbstsicherheit u. v. m. *Bitte mitbringen: Noten (z. B. ein Repertoire-Stück und eines, das gerade gelernt wird), Schreibzeug, Socken, Wasser. Für alle – Anfänger bis Professionelle. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M200 · **Jana M. Dobrick** · Kursraum 5 · 49,- €
Ein halber Tag · So. · 9.6. · 10.30 bis 14.00 Uhr

Alexander-Technik für Musizierende ❇

Leichtigkeit entdecken!
Ob Sitz- oder Spielhaltung am Instrument, virtuose Passagen, Lampenfieber etc. – durch Alexander-Technik entdecken wir neue Handlungsspielräume, Sichtweisen und oft überraschende Lösungen! Durch Weglassen (meist unbewusster) ungünstiger Muster (im Bewegen, Denken, Handeln) entsteht Freiraum: Wir finden unsere natürliche Balance und Spielfreude wieder. Wir gelangen zu feinerer Klangqualität, höherer Präsenz, effektiverem Üben und klareren Spielbewegungen. Spannungen, Schmerzen oder Blockaden können sich lösen. Mehr Wohlbefinden ist möglich! Der Kurs führt spielerisch in die Alexander-Technik ein, zeigt die individuelle Anwendung am Instrument, beim Singen oder Dirigieren und liefert praktische Impulse für den Alltag.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM211 · **Jana M. Dobrick** · Kursraum 4 · 49,- €
Ein halber Tag · So. · 28.1. · 10.30 bis 14.00 Uhr

M210 · **Jana M. Dobrick** · Kursraum 1 · 49,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.4. · 10.30 bis 14.00 Uhr

M211 · **Jana M. Dobrick** · Kursraum 1 · 49,- €
Ein halber Tag · So. · 14.7. · 10.30 bis 14.00 Uhr

Worldmusic Specials

Maqam – Einführung in die arabischen Tonleitern ❇

Für Sänger:innen und Musiker:innen, die sich mit arabischer Musik und ihren Stimmungen auseinandersetzen und sie auf ihrem Instrument umsetzen wollen. Die arabische Musiktheorie baut auf den arabischen Tonleitern, den Maqamen auf. Es gibt acht Hauptmaqamen, von denen weitere ausgehen. Sie sind nach den Stimmungen benannt, die sie erzeugen. Im Kurs lernen wir die Maqamen durch Musikbeispiele, Singen und Spielen auf dem Instrument kennen und verstehen. Außerdem lesen und notieren wir arabische Musikstücke. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

23HM251 · **Abathar Kmash**
Kursraum 8 · 69,- €
Ein Tag · So. · 14.1. · 12.00 bis 17.00 Uhr

M250 · **Abathar Kmash** · Kursraum 8 · 69,- €
Ein Tag · So. · 14.4. · 12.00 bis 17.00 Uhr

M251 · **Abathar Kmash** · Kursraum 8 · 69,- €
Ein Tag · So. · 23.6. · 12.00 bis 17.00 Uhr

Drumming of the Gods
Workshop zur südindischen Percussion
→ Seite 133

Saiteninstrumente

Kora – westafrikanische Harfe ❇

Anfänger:innen
Lernen Sie die Harfe Westafrikas kennen und tauchen Sie in die Melodien des Kontinents ein. Die Kora ist eine Stegharfe mit 21 Saiten und gilt in Ländern wie Senegal, Gambia, Mali und Guinea als das Instrument der Geschichtenerzähler. Durch das Zupfen der Saiten mit Daumen und Zeigefinger entstehen wundervolle, warme und beruhigende Klänge. Wir beginnen mit einfachen Melodien, die sich schnell erschließen und bauen sie dann weiter aus, um verschiedene traditionelle Lieder zu spielen. *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M255 · **Marcus Ottschofski** · Kursraum 5 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 9.3. · 10.00 bis 14.00 Uhr

M256 · **Marcus Ottschofski** · Kursraum 8 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 27.4. · 10.00 bis 14.00 Uhr

Kora – westafrikanische Harfe ❇

Fortgeschrittene Anfänger:innen
Für alle, die den Anfängerkurs gemacht haben oder schon länger spielen. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

23HM258 · **Marcus Ottschofski** · Kursraum 1 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 20.1. · 10.00 bis 14.00 Uhr

M257 · **Marcus Ottschofski** · Kursraum 1 · 56,- €
Ferientermin · Sa. · 1.6. · 10.00 bis 14.00 Uhr

M258 · **Marcus Ottschofski** · Kursraum 8 · 56,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.7. · 10.00 bis 14.00 Uhr

N'goni – westafrikanische Rhythmusharfe ❇

Die pentatonische Stimmung der zehnsaitigen N'goni mit nur fünf (statt wie gewohnt sieben) verschiedenen Tönen in der Tonleiter macht es uns einfach, die Klänge passend zu kombinieren. Die Fünftonmusik findet sich in Kinderliedern genauso, wie in vielen Volksliedern indigener Völker. Daher kann jeder ohne musikalische Vorkenntnisse wohlklingende Melodien wiedergeben. Ideal, um Musik in einer Gruppe zu machen oder verschiedene Level zu kombinieren. Das Spielen macht von Anfang an Spaß und die zehnsaitige Harfe mit dem zauberhaft warmen Klang wird zu einem wahren Freund werden. *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M260 · **Frank Heinkel** · Kursraum 8 · 91,- €
Ein Tag · Sa. · 13.4. · 11.00 bis 18.00 Uhr

Geige

Einzelunterricht
Hier stehen Spieltechnik und fundiertes Lernen der Grundlagen im Vordergrund: Haltung, Bogenführung, Hand- und Fingerstellung beim Greifen, Intonationssicherheit, Tonstudien, Einführung in das Lagenspiel etc. Außerdem erarbeiten wir Originalliteratur.

M263 · **Doris Merk** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Oud

Anfänger:innen

Die Oud ist ein traditionelles, orientalisches Saiteninstrument. Sie ist mit der europäischen Laute verwandt und wird in türkischer oder arabischer Stimmung gespielt. Wir beschäftigen uns mit Haltung und Spieltechnik und lernen arabische Musikformen wie Longa und Samai kennen. Was speziell auf dem Stundenplan steht, richtet sich nach den Wünschen und Vorstellungen der Gruppe. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M265 · **Abathar Kmash** · Kursraum 5 · 159,- €
8 x · Di. · ab 5.3. · je 20.00 bis 21.30 Uhr

M266 · **Abathar Kmash** · Kursraum 5 · 159,- €
8 x · Di. · ab 4.6. · je 20.00 bis 21.30 Uhr

Oud

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Der Dozent richtet sich ganz nach Ihren Bedürfnissen und Ihrem Können.

M267 · **Abathar Kmash** · Kursraum 5 · Gebühr s. S. 116
Mo · Di · Termine nach Vereinbarung

Kanun – Zither des Nahen und Mittleren Ostens ❇

Anfänger:innen

Kanun ist ein typisches Instrument für die Maqam-Musik. Sie hat 12 Mikrotöne, die für diese Musik typisch sind. Anfänger:innen werden in die Grundlagen der verschiedenen Spieltechniken eingeführt. In kleinen melodischen Etüden werden die unterschiedlichen Musikstücke vermittelt. Später lernen wir Improvisationen in türkischen und arabischen Maqams (Modi) und auch griechische Musik kennen.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HM269 · **Eleanna Pitsikaki** ·
Kursraum 8 · 89,- €
Ein Tag · Sa. · 20.1. · 11.00 bis 18.00 Uhr

M268 · **Eleanna Pitsikaki** · Kursraum 1 · 89,- €
Ferientermin · Sa. · 25.5. · 11.00 bis 18.00 Uhr

M269 · **Eleanna Pitsikaki** · Kursraum 4 · 89,- €
Ein Tag · So. · 30.6. · 11.00 bis 18.00 Uhr

Ukulele ❇

Anfänger:innen

Dieser Wochenend-Workshop ist für Singbegeisterte gedacht, die sich selbst begleiten wollen. Kursinhalte: Stimmen der Ukulele, Einüben von Akkordgriffen und leichten Begleitpatterns (Anschlagtechnik) anhand von einfachen Popsongs. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M271 · **Heike Friederike Fürst** · Kursraum 5 · 83,- €
Wochenende · Sa. 16.3. und So. 17.3. · je 10.00 bis 13.00 Uhr

M272 · **Heike Friederike Fürst** · Kursraum 5 · 83,- €
Ferienwochenende · Sa. 25.5. und So. 26.5. · je 10.00 bis 13.00 Uhr

M273 · **Heike Friederike Fürst** · Kursraum 5 · 83,- €
Ferienwochenende · Sa. 1.6. und So. 2.6. · je 10.00 bis 13.00 Uhr

Gitarre

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Ein leichter Einstieg in das Gitarrenspiel für Anfänger:innen oder neue Anregungen für fortgeschrittene Gitarrist:innen. Du kannst zwischen Konzertgitarre, Westerngitarre (12-saitig), Liedbegleitung oder auch Blues wählen. Der Inhalt wird mit dem Dozenten abgesprochen.

M285 · **Jörg Schiemann** · Kursraum 3 · Gebühr s. S. 116
Do · Termine nach Vereinbarung

E-Gitarre

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene. Von Rock bis Metal, Clean, Crunch, Insane, Downtuning, 7-Saiter u. v.m.

M286 · **Jörg Schiemann** · Kursraum 3 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

E-Gitarre und Gitarre mit Live Looping

Einzelunterricht oder 2er-Gruppe

Alles was in keine andere Kategorie passt: vom Zusammenspiel mit Looper, PC (GuitarPro), Shoegazer, FX, verzerrt, unverzerrt, Hauptsache es groovt und macht Spaß.

M287 · **Jörg Schiemann** · Kursraum 3 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Gitarre Bossa Nova – Ensemblekurs

Für alle Arten von Gitarristen, klassisch, Jazz, E-Gitarre, wie auch immer orientiert – der Ensemblekurs freut sich auf neue Mitspieler:innen. Die Gruppe arbeitet seit 20 Jahren erfolgreich in sich entwickelnder Besetzung. Sie bereitet im Sommersemester musikalisches Material vor, das im Wintersemester in einem alljährlichen Konzert präsentiert wird. Das gemeinsame Erlernen und Erarbeiten von Bossa- und Jazzstandards, Repertoire der klassischen Gi-

tarre, sowie Improvisation, Arrangieren und das Entdecken musikalischen Neulands sind Schwerpunkte. Mit individuellen Rollen und Aufgaben für die Teilnehmer werden Solowerke ebenso berücksichtigt. *Dieser Unterricht ist für alle gedacht, die Lust am gemeinsamen, kreativen Spiel und am Entwickeln und Umsetzen eigener Ideen haben. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M290 · **Carsten Radtke** · *Alle Level* · Kursraum 1 · 228,- €
12 x · Do. · ab 14.3. · je 18.00 bis 19.30 Uhr

M291 · **Carsten Radtke** · *Fortgeschrittene* · Kursraum 1 · 228,- €
12 x · Do. · ab 14.3. · je 19.30 bis 21.00 Uhr

Tasteninstrumente

Kleiner Wochenendworkshop Akkordeon ❇

Mit Vorkenntnissen

Jenseits von Evergreen und Volksmusik gibt es eine Welt der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten zu entdecken. Was passiert eigentlich, wenn wir zwei Akkordknöpfe gleichzeitig drücken? Wie erweitere ich meine harmonischen Möglichkeiten auf dem Standard-Bassakkordeon, um Tango Nuevo oder Jazzstandards zu spielen? Antworten in diesem Kurs! *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M300 · **Norbert Seidel** · Kursraum 1 · 112,- €
Wochenende · Sa. 16.3. und So. 17.3. · je 14.00 bis 18.00 Uhr

Akkordeon ❇

Schnupperkurs

Für alle, die sich gern mit dem Zauberkasten, der ein kleines Orchester in sich birgt, vertraut machen möchten. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M302 · **Norbert Seidel** · Kursraum 1 · 43,- €
Ein halber Tag · Sa. · 9.3. · 9.30 bis 12.30 Uhr

Akkordeon

Anfänger:innen

Schritt für Schritt zum Erfolg. Wir lernen Akkordeonspielen von Anfang an. *Mindeste Teilnehmerzahl 4*

M304 · **Norbert Seidel** · Kursraum 1 · 242,- €
12 x · Fr. · ab 15.3. · je 18.30 bis 19.45 Uhr

Akkordeon

Fortgeschrittene

Vom Instrumentenbau bis zur Spieltechnik, vom Spielgefühl zur Interpretation. Spielerisch entdecken wir unsere individuellen Fähigkeiten und Talente. Ein kleiner Rundum-Kurs über den Zauberkasten Akkordeon.
Mindeste Teilnehmerzahl 4

M306 · **Norbert Seidel** · Kursraum 1 · 242,- €
12 x · Fr. · ab 22.3. · je 19.45 bis 21.00 Uhr

Akkordeon

Einzelunterricht

M308 · **Norbert Seidel** · Kursraum 3 · Gebühr s. S. 116
Mi und Fr · Termine nach Vereinbarung

Keyboard

Einzelunterricht

Haben Sie Spaß daran, neue Klänge zu entdecken? Wer sich mit dem Keyboard in Jazz, Pop, Rock, Soul oder andere neue Bereiche hineintrauen möchte, kann hier Standards, eine stilsichere Technik und Improvisation lernen. *Bitte harmonische Grundkenntnisse und Notenlesen mitbringen. Für weitere Infos und Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Dozenten.*

M310 · **Roald Raschner** · *Alle Level* · Drumstudio · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Klavier

Einzelunterricht für Anfänger:innen

Mit Spaß die ersten Schritte in die Tastenwelt gehen: Neben den Grundlagen des Klavierspiels wird Wissen in Notenlesen, Rhythmus etc. vermittelt – alles garantiert ganz spielerisch!

M312 · **Rudolf Bayha** · Kursraum 2 · Gebühr s. S. 116
Mi · Do · Termine nach Vereinbarung

Klavier

Einzelunterricht für Senior:innen

Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen, Geduld und vor allem Spaß führe ich Sie an die Grundkenntnisse des Klavierspiels heran. Ob klassische Klavierstücke oder Volkslieder mit einfacher Begleitung. Sie haben die Möglich-

keit, die Auswahl der Stücke und Ihr Übepensum mitzubestimmen. Wir beginnen dort, wo Sie mit Ihren Kenntnissen stehen. Auf Wunsch können wir auch vierhändige Klavierstücke musizieren.
Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene. Wir beginnen dort, wo Sie mit Ihren Kenntnissen stehen. Auf Wunsch können wir auch vierhändig musizieren.

M314 · **Attila Kuti** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Klavier

Einzelunterricht

In diesem Kurs biete ich viele Tipps für ein sinnvolles, d. h. ökonomisches Üben. Auf eine fundierte Art und Weise erarbeiten wir uns einen intuitiven Zugang zur Musik der verschiedensten Stile (Blues, Rock, Pop, Jazz, Klassik). Die Improvisation gehört für mich zum Musizieren und ist fester Bestandteil des Kurses. Unterstützt wird das praktische Lernen durch Hilfen bei Hand- und Körperhaltung, sowie durch Harmonielehre und Musiktheorie.

M316 · **Max Osvald** · Kursraum 2 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Klavier

Einzelunterricht für Fortgeschrittene

Wie erreiche ich Klangschönheit in Verbindung mit Anschlagtechnik und Treffsicherheit in fließender unverkrampfter Bewegung? Unkonventionelle Wege über das Bewusstsein zur Lösung pianistischer Probleme. Weiterentwicklung der künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten durch achtsames Wahrnehmen und Erleben der musikalischen Bewegungsabläufe. Technisches und interpretatorisches Erarbeiten von Originalliteratur.

M318 · **Doris Merk** · Kursraum 4 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Klavier

Einzelunterricht für Fortgeschrittene

Differenzierter Anschlag, bewusstes Hören, allgemeine musikalische Kenntnisse bis hin zum künstlerischen Gestalten gehobener und anspruchsvoller Klavierliteratur. Mit Freude am Klavierspiel die Literatur von Bach bis in die Moderne entdecken. Auch vierhändige Literatur und Kammermusik wird gerne ins Unterrichtsprogramm aufgenommen. Zur Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung an diversen Musikinstituten geeignet, auch Leistungskurs Musik-Absolventen sind sehr willkommen.

M320 · **Andrea Florin** · Kursraum 1 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

HeranTasten – Improvisation am und mit dem Klavier ❇

Für alle, die damit experimentieren wollen, Klaviermusik aus dem Moment heraus entstehen zu lassen. Um die vielfachen Hemmungen vor dem freien Spiel zu verlieren, stehen zunächst musikalische Vorgaben und Rahmensetzungen im Mittelpunkt (Akkordstrukturen, Skalen, Bassfiguren …). Dann folgen Improvisationen, inspiriert von Bildern und Texten z. B. über die Natur und die Erprobung weiterer Klangmöglichkeiten wie dem Einsatz der Klaviersaiten. Ein Hauptanliegen des Kurses ist es, sich ohne »Angst vor falschen Tönen« intuitiv und impulsiv auf Ideen und Spiellösungen einzulassen.
Es stehen zwei Klaviere zur Verfügung. So können wir im Wechsel ein-, zwei-, drei- oder vierhändig spielen. Mindeste Teilnehmerzahl 4

M330 · **Stefan Kurz** · Kursraum 2 · 144,- €
Wochenende · Sa. 8.6. und So. 9.6. · je 11.00 bis 16.00 Uhr

Blasinstrumente

Nayflöte (ägyptische Bauweise)

Einzelunterricht

Die Nayflöte ist eine Endkantenflöte ohne Mundstück. Sie ist eines der ältesten heute noch gespielten Musikinstrumente der Welt. Ihr Klang wird meist als klagend oder sehnsuchtsvoll empfunden, sie wird von den Sufis auch »der

verlängerte Atem Gottes« genannt. Im 13. Jahrhundert wurde sie von dem Mystiker Rumi als Instrument zur Erhebung der menschlichen Seele zum göttlichen Prinzip der Liebe gepriesen.
Kursinhalte: Tonerzeugung, Tonumfang und Grifftabelle, Tonleitern, Notation, Einüben von Musikstücken, Improvisation.

M355 · **Thomas Gundermann** · Workshopraum · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Hümmelchen – die Renaissance-Sackpfeife in Zimmerlautstärke ❇

Anfänger:innen

Das Hümmelchen ist für jeden Mensch geeignet und schnell erlernbar. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte und Bauweise, spezifischer Instrumentenkunde, Behandlung, Pflege, Haltung und Spielweise. Gespielt wird nach Literatur, Beispielen aus Marktmusik und Spielmannsmusik des Spätmittelalters. Mit Trommelbegleitung und im Ensemble. *Instrumente können bei Bedarf ausgeliehen werden. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

23HM361 · **Thomas Gundermann** · Kursraum 1 · 83,- €
Ein Tag · So. · 4.2. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M360 · **Thomas Gundermann** · Workshopraum · 83,- €
Ein Tag · So. · 17.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M361 · **Thomas Gundermann** · Workshopraum · 83,- €
Ein Tag · So. · 12.5. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Klarinette

Anfänger:innen

Atmung und Ansatz, Entwicklung des äußeren und des inneren Hörens, Rhythmik erleben und Grundzüge der Harmonielehre umsetzen, Spaß an den ersten Musikstücken, konkrete Tipps zum Üben daheim – all das und mehr erwartet Sie in diesem Kurs. *Mindeste Teilnehmerzahl 4*

M370 · **Stefan Stefinsky** · *Anfänger* · Workshopraum · 363,- €
15 x · Do. · ab 14.3. · je 19.00 bis 20.30 Uhr

Klarinette

Fortgeschrittene

Mindeste Teilnehmerzahl 4

M372 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · 363,- €
15 x · Do. · ab 7.3. · je 20.30 bis 22.00 Uhr

Saxophon

Einzelunterricht

Von Anfang an mit Spaß Saxophon lernen: Begleitet durch Play-along-CDs gleich mit »Bandfeeling« spielen. Klassik, Jazz, Rock, Pop und Improvisation – alle Stile, um für das gemeinsame Spiel in einer Band vorbereitet zu sein.
Auch für Kinder und Jugendliche geeignet.

M375 · **Richard Löhr** · Kursraum 1 · Gebühr s. S. 116
Termine nach Vereinbarung

Saxophon

Anfänger:innen

Wollen Sie gleich in das ganze Klangspektrum des Saxophons eintauchen? Unkompliziert eine fundierte Technik lernen? Die Gelegenheit haben, von Anfang an mit anderen zusammen zu spielen und sich auszuprobieren? Einen lebendigen, interessanten Ton entwickeln? Dann sind Sie bei mir richtig.
Mindeste Teilnehmerzahl 4

M380 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · 363,- €
15 x · Mi. · ab 13.3. · je 17.30 bis 19.00 Uhr

Saxophon

Fortgeschrittene Anfänger:innen

Sie wollen eine fundierte, auf Sie zugeschnittene Spieltechnik entwickeln oder Ihre vorhandenen Kenntnisse verfeinern und ausbauen? Sich in verschiedenen Musikrichtungen (Jazz, Rock, Pop) ausprobieren, improvisieren und Ihren eigenen Spielstil entwickeln? Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung als Lehrer, Solist, Bandleader und Komponist. *Mindeste Teilnehmerzahl 4*

M382 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · 363,- €
15 x · Mi. · ab 13.3. · je 19.00 bis 20.30 Uhr

Blues-Harp

Grundkurs

Fragen Sie sich auch immer, wie es die Musiker:innen in Pop, Blues und anderen Stilen fertigbringen, auf so einem kleinen, unscheinbaren Instrument so herrlich effektvoll zu spielen? Hier können Sie die Antwort finden. Sie lernen die entscheidenden Spieltechniken wie Ansatz und akustische Effekte und vertiefen sie mit Übungen sowie beim Spiel bekannter Folksongs.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

M385 · **Thomas Hippe** · Kursraum 4 · 129,- €
8 x · Do. · ab 7.3. · je 19.00 bis 20.30 Uhr

Blues-Harp

Aufbaukurs

Wie komme ich an den Sound von Sonny Boy Williamson, Charlie Musselwhite, Junior Wells etc. heran? Was machen diese Spitzenspieler, um so genial zu klingen? Hier zeige ich, was notwendig ist, um eben diese Ideale zu erreichen. Wir erarbeiten uns diverse Blues-Übungen. Außerdem stelle ich zwei weitere Techniken für ein variableres Spiel vor: Akkord- und Intervallspiel.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

M387 · **Thomas Hippe** · Kursraum 4 · 129,- €
8 x · Do. · ab 6.6. · je 19.00 bis 20.30 Uhr

Ensemblekurse

Kammermusikkurse

Für Menschen, die ein Ensemble bilden/mitbilden möchten

Diesen Kurs gibt es in zwei Variationen: für Personen, die noch keine Mitspieler haben, aber das Zusammenspiel suchen (Kursnummer M400). Man versucht gemeinsam, mit anderen Gleichgesinnten ein neues Ensemble zusammenzustellen. Wir musizieren miteinander, trainieren das Aufeinander-Hören und arbeiten an der Weiterentwicklung der musikalischen, interpretatorischen und technischen Fähigkeiten. Sie können sich zu einer Anspielprobe zum Kennenlernen (Kurs M402) anmelden. Zunächst bitten wir um Rücksprache mit der Dozentin (Telefonnummer über das Büro). Die andere Variante (Kursnummer M404) richtet sich an bereits bestehende Ensembles, die ihr gemeinsames Musizieren vertiefen und weiterentwickeln wollen. Wir gehen von den vorhandenen Möglichkeiten aus und bauen die technischen, musikalischen und interpretatorischen Fähigkeiten aus. Die gegenseitige Wahrnehmung wird verfeinert und anhand der musikalischen Struktur eingesetzt. Je nach der Situation können sich verschiedene Formationen herausbilden: Duos, Trios, Quartette etc. Klassische und moderne Literatur aus allen Epochen und allen Schwierigkeitsgraden sind möglich. *Gearbeitet wird in fortlaufenden Kursen zu 4 x 60 oder 6 x 60 Minuten. Die Gebühren hängen von der Dauer und der Anzahl der Teilnehmer:innen ab: Zum Beispiel betragen die Gebühren für ein Duo bei 4 Stunden Dauer 328 Euro, jede weitere Person kostet 48 € mehr. Analog dazu betragen bei 6 Stunden Dauer die Gebühren für ein Duo 492 €, jede weitere Person kostet dann 72 € mehr.*

M400 · **Doris Merk** · Saal · 338,- €
Termine und Orte nach Vereinbarung

Kammermusikkurse ❇

Anspielprobe

Mindeste Teilnehmerzahl 3

402 · **Doris Merk** · Kursraum 1 · 53,- €
Ein halber Tag · Sa. · 20.4. · 10.00 bis 12.30 Uhr

Kammermusikkurse

Für bestehende Ensembles

M404 · **Doris Merk** · Saal · 338,- €
Termine und Orte nach Vereinbarung

Saxophon-Ensemble

Einsteiger:innen und Mittelstufe

Wollen Sie nicht mehr allein spielen? Gemeinsam mit anderen einen neuen Sound schaffen? Saxophon in geballter Kraft erleben? Das Satzspiel in einer Big- oder Soulband ist faszinierend, erfordert aber auch spezielle Techniken, die wir vertiefen: einheitliche Phrasierung, saubere Intonation und Rhythmussicherheit. Damit der Gesamtklang so richtig schiebt! *Mindeste Teilnehmerzahl 4*

M435 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · 363,- €
15 x · Mi. · ab 6.3. · je 20.30 bis 22.00 Uhr

Saxophon – Rock and Soul ❇

Ton, Sound und Rhythmus sind das Salz im Rocksolo. Das stilistische Spektrum ist weit und reicht von Glissando, Growling, Honking, High notes bis zum False Fingering. Wie kann ich mir das erarbeiten? Wie wird aus der »Clementi-Etüde« ein Rocksolo? Im Vergleich zu anderen Kursen nehmen spezielle Saxophoneffekte hier größeren Raum ein. Rock ist hier der Überbegriff für Musik von Fats Domino bis Tower of Power. *Gemeinsame Sessions ergänzen das Angebot (ich begleite am Schlagzeug oder Klavier). Mindeste Teilnehmerzahl 4*

M439 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · 104,- €
Ein Tag · Sa. · 13.4. · 10.00 bis 18.00 Uhr

Improvisation – ist sie erlernbar? ❇

Ja! Im Mittelpunkt steht die musikalische Kommunikation. Ausgehend vom Klang der Instrumente und den spielerischen Möglichkeiten werden Musikstücke ohne unnötigen skalentheoretischen Ballast erarbeitet. Ich vermittle einfache aber wirkungsvolle Improvisationsmodelle. Am Zusammenspiel und an der Melodiegestaltung wird gefeilt. Weitere Themen u. a.: aufeinander hören, »immer spontan sein«, die Ursachen von Verkrampfung und Spielstress finden sowie Übestrategien entwickeln. *Alle Instrumente sind willkommen. Wichtig ist der Spaß am Zusammenspiel. Instrument bei Anmeldung bitte angeben. Mindeste Teilnehmerzahl 4*

Jazzprojekt
Band Workshops
→ ab Seite 90

M440 · **Stefan Stefinsky** · Workshopraum · 104,- €
Ein Tag · Sa. · 8.6. · 10.00 bis 18.00 Uhr

Technik + Computer

Band-in-a-Box kennenlernen, ausprobieren, anwenden ❇

Für Sänger:innen und Instrumentalisten

Sie möchten mehr Spaß beim Üben durch Band-Unterstützung, ohne viel Zeit vorm Computer verbringen zu müssen? Gemeinsam werden wir das einfach zu bedienende Programm »Band-in-a-Box« kennenlernen, mit dem Sie schnell eine Band-Begleitung erstellen, eigene Melodien mit Harmonien versehen, Noten ausdrucken, Backings und Demos auf CD oder als mp3 speichern können usw. *Informationen zu »Band-in-a-Box« finden Sie unter www.band-in-a-box.de. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

23HM448 · **Richard Löhr** · Kursraum 2 · 83,- €
Ein Tag · So. · 14.1. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M445 · **Richard Löhr** · Kursraum 1 · 83,- €
Ein Tag · So. · 10.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

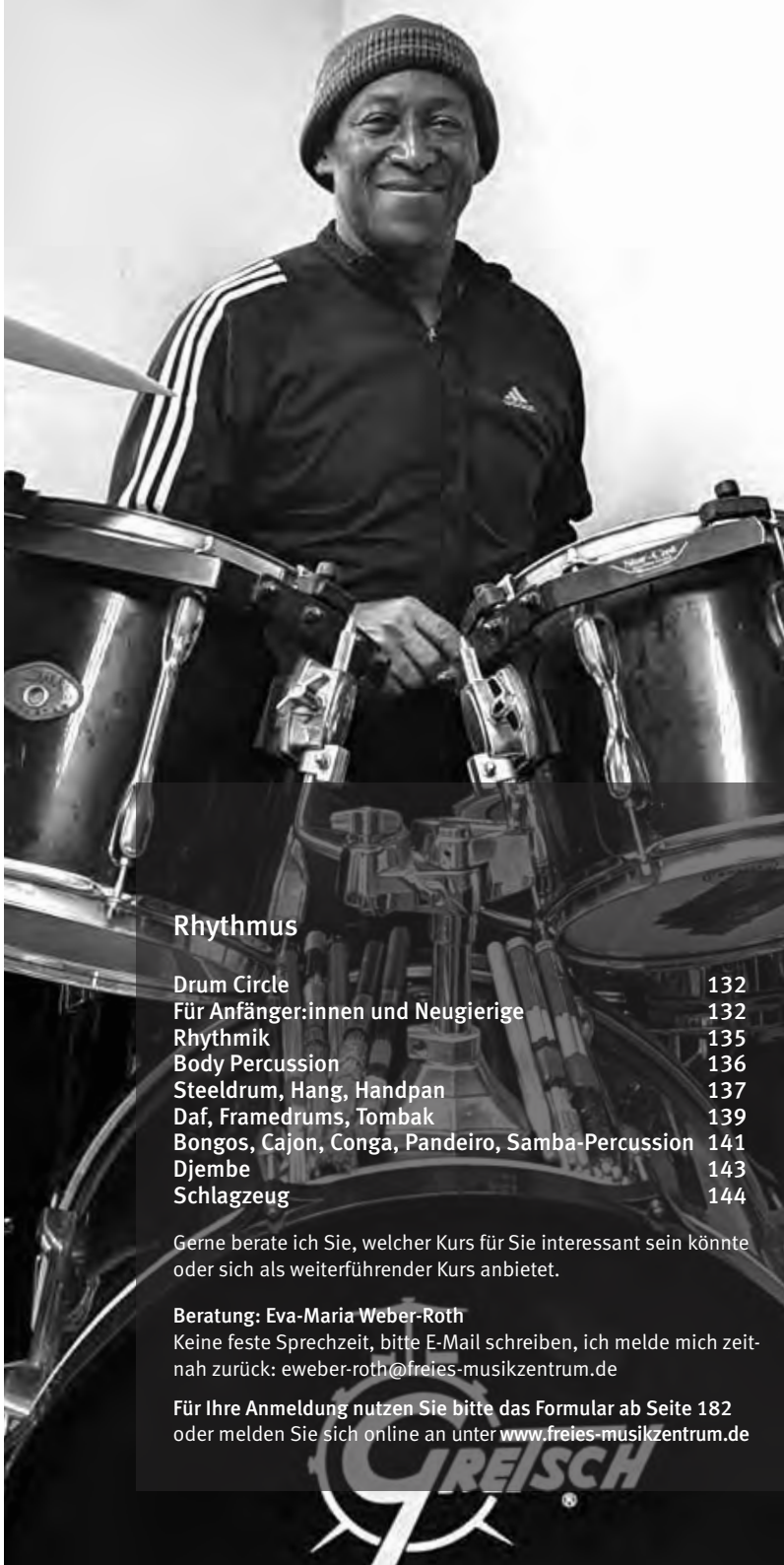
M448 · **Richard Löhr** · Kursraum 8 · 83,- €
Ein Tag · So. · 9.6. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Musik produzieren und Songs am PC erstellen ❇ NEU

Dieser Kurs richtet sich an Musiker:innen, die wenig bis keine Erfahrung mit Homerecording haben. Mit Logic Pro oder GarageBand (Mac/iPhone) bauen wir Songs z. B. für Playbacks, um mit dem eigenen Instrument dazu zuspielen. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M450 · **Jörg Schiemann** · Kursraum 4 · 83,- €
Ferientermin · So. · 7.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

M451 · **Jörg Schiemann** · Kursraum 4 · 83,- €
Ferientermin · So. · 2.6. · 10.00 bis 17.00 Uhr



Rhythmus

Drum Circle	132
Für Anfänger:innen und Neugierige	132
Rhythmik	135
Body Percussion	136
Steeldrum, Hang, Handpan	137
Daf, Framedrums, Tombak	139
Bongos, Cajon, Conga, Pandeiro, Samba-Percussion	141
Djembe	143
Schlagzeug	144

Gerne berate ich Sie, welcher Kurs für Sie interessant sein könnte oder sich als weiterführender Kurs anbietet.

Beratung: Eva-Maria Weber-Roth
Keine feste Sprechzeit, bitte E-Mail schreiben, ich melde mich zeitnah zurück: eweber-roth@freies-musikzentrum.de

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Drum Circle

Drum Circle ❇

Im großen Kreis spielen Congas zusammen mit Bongos, Cajons, Caxixis, Guiros, Pandeiros oder Wood Blocks. Da kann man viel ausprobieren, kennenlernen und kommunizieren – ganz ohne Worte. Es gibt keine großen Regelwerke. Aufeinander hören, Gemeinsamkeiten entdecken und improvisieren: darauf kommt es an. Hier finden sich Anfänger wie Könner. Charly Böck erspürt Strömungen im Rhythmus, setzt Akzente und schafft Raum für einzelne Einlagen. So formt sich die Gruppe zu einem großen Ganzen. Das entspannt und weckt gleichzeitig schlummernde Energien. Let's drum!
Anmeldung erforderlich. Instrumente werden gestellt. Mindeste Teiln. 7

23HR005 · **Charly Böck** · Saal · 6 bis 21 Jahre 5,- €, Erwachsene 12,- €
Ein Abend · So. · 4.2. · 17.30 bis 19.00 Uhr

Für Anfänger:innen und Neugierige

Let's groove!

Rhythmus und Trommeln für Anfänger:innen

Was Sie schon immer mal machen wollten: Hier geht es darum, einen natürlichen Zugang zu Rhythmus und Trommeln zu finden. Einfache Rhythmusübungen, so dass der ganze Körper in Bewegung gerät, erste Schritte beim Trommeln und die Freude am Zusammenspiel sind die Basis des Kurses. Über kleine Rhythmus- und Sprechspiele entdecken wir die Trommel und lernen dadurch, die Trommel zum Sprechen zu bringen. Mit Dominik läuft das alles ganz entspannt und mit viel Spaß!
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5

R010 · **Dominik Stronski** · Percussionraum · 77,- €
6 x · Mi. · ab 6.3. · je 18.00 bis 19.00 Uhr

After Work-Drumming

Anfänger:innen und Mittelstufe

Nach der Arbeit eine Stunde Spaß und Entspannung mit Percussion – das ist Stressabbau pur! Die mitreißenden Rhythmen wecken die Lebensgeister in uns und der Groove trägt uns aus dem Alltag hinaus. Dominik beginnt mit rhythmischen Warm Ups, vermittelt verschiedene Trommeltechniken und führt die Gruppe ins Ensemblespiel – mit Rhythmen von Südamerika bis Afrika und einem internationalen Percussion-Instrumentarium.
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5

R011 · **Dominik Stronski** · Percussionraum · 77,- €
6 x · Mi. · ab 6.3. · je 19.10 bis 20.10 Uhr

Alpenländisches Löffelschlagen ❇

Geschickte Hände, eine Prise Rhythmusgefühl und vor allem Freude, Neugier und Passion für die Musik machen aus einem Paar Holzlöffel ein Percussioninstrument mit vielfältigen rhythmischen Möglichkeiten – und es passt in jede Hosentasche, um bei Bedarf hervorgeholt zu werden. Kursinhalte sind: Grundtechnik und korrekte Handhabung der Löffel; erste Fingertechniken zum Verzieren der gespielten Rhythmen; Begleitungen zu traditionellen Tänzen wie der Polka oder dem Boarischen; Möglichkeiten des mehrstimmigen Löffelns. *Instrumente und Notenmaterial werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 7*

R012 · **Jan Langer** · *Anfänger:innen* · Percussionraum · 64,- €
Ein halber Tag · So. · 16.6. · 16.00 bis 20.00 Uhr

Die inspirierende Welt der südindischen Percussion ❇

Drumming of the Gods
Kanjira, Gatham, Mridangam, Silbensprache Solkattu

In diesem Workshop spielt ihr auf den Percussioninstrumenten Südindiens. Im Mittelpunkt steht dabei die Kanjira, eine handgroße Rahmentrommel mit gewaltigem Tonumfang. Sie wird mit einer speziellen Split-Finger-Technik gespielt, die sich sehr gut auf andere Percussioninstrumente übertragen lässt. Auf Euch warten

aber auch die glockenhelle Tontrommel Gatham und die Königin der südindischen Percussion, die Mridangam – Vorläuferin der nordindischen Tabla. Diese Instrumente sind handgemachte Unikate, darauf zu spielen ist ein sinnlicher Genuss. Natürlich beschäftigen wir uns auch mit der südindischen Rhythmik. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Drum-Silbensprache Solkattu und das Zählen verschiedener Talas – geniale Werkzeuge zur Eichung der inneren Uhr und zum Verständnis komplexer rhythmischer Zusammenhänge. Freut Euch auf einen spannenden Workshop voller Überraschungen! *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

M253 · **Ernst Ströer** · Percussionraum · 83,- €
Ein Tag · Sa. · 16.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Schnupperkurs Pandeiro ❇ NEU

für Anfänger:innen

Für Alle, die Lust haben, die brasilianische Rahmentrommel Pandeiro, ein spannendes und vielseitiges Percussioninstrument, kennenzulernen. Wir befassen uns mit der Schlagtechnik sowie dem Spielen erster einfacher Rhythmen. *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 4*

R015 · **Borel de Sousa** · Percussionraum · 34,- €
Ferientermin · Sa. · 23.3. · 15.00 bis 17.00 Uhr

Brasilianische Percussion ❇ NEU

Anfänger + Einsteiger mit Vorkenntnissen

Alle, die in die Welt der brasilianischen Percussion einsteigen wollen sind hier herzlich willkommen. Wir befassen uns mit den Schlagtechniken verschiedener brasilianischer Percussioninstrumente wie Tamburin, Surdo, Agogo, Rebolo, Pandeiro, Cuica und weiterer und probieren aus, wie diese in verschiedenen Rhythmen wie Samba, Baiao, Funk, etc. eingesetzt werden können. *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

R016 · **Borel de Sousa** · Percussionraum · 55,- €
Ein halber Tag · Sa. · 4.5. · 10.00 bis 14.30 Uhr

Djembe zum Kennenlernen ❇

Anfänger:innen

Für alle, die noch nie getrommelt haben, ist dieser Tageskurs genau das Richtige. Hier können Sie die Djembe, eine wunderbare Trommel aus Westafrika, kennenlernen, ausprobieren und erkunden. Papi zeigt Ihnen einfache Grundanschlagstechniken und Sie lernen schnell einfache kleine Rhythmen. Sie kombinieren und probieren diese paarweise und in der Gruppe aus. Dann wird das Ganze vielleicht noch mit einem kleinen Lied abgerundet. Spaß am Trommeln ist in diesem Kurs garantiert!
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5

R017 · **Papi Diedhiou** · Percussionraum · 69,- €
Ferientermin · So. · 24.3. · 10.00 bis 16.00 Uhr

Trommeln mit Massaer ❇

Anfänger:innen + Mittelstufe

Massaer begeistert durch seine positive, lebensfrohe und spielerische Art. Bei diesem Workshop vermittelt er, mit viel Spaß, auf afrikanische Art einige Rhythmen aus dem Senegal. Dabei geht es vor allem darum, dem Klang der Trommel zu folgen, den Groove in der Gruppe zu spüren, umzusetzen und ein Teil der Gruppe zu werden, egal wie gut man schon spielen kann.
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5

R018 · **Massaer Diouf** · Percussionraum · 69,- €
Ein Tag · So. · 9.6. · 10.00 bis 16.00 Uhr

Rhythmik

Train the Rhythm ❇

Intensivseminar mit der Methode von Rudolf Roth
Rhythmisch-musikalische Vorerfahrung erwünscht

Intensives Rhythmik-Training mit der erprobten Methode von Rudolf Roth, die unverzichtbares musikalisches Grundwissen vermittelt. Die Zusammenarbeit von Körper und Stimme bildet die Basis: Tanzschritte, Klatschen, Silben sprechen oder singen – nacheinander, gleichzeitig, miteinander. Durch das Zusammenspiel gerät der ganze Körper in Bewegung. Rhythmus wird erlebbar und rhythmische Zusammenhänge werden besser verständlich. Das Ziel ist, rhythmisch sicher zu werden, zu lernen Stimme und Bewegung miteinander oder auch unabhängig voneinander koordinieren zu können und frei in der Improvisation zu werden. Mit grooviger Musik, kreativen Rhythmusspielen, Bodypercussion, Tanzschritten und einfachen Pandeirogrooves wird so spielerisch ein Gefühl für Timing entwickelt. *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

R100 · **Rudolf Roth** · Percussionraum · 112,- €
Wochenende · Sa. 27.4. und So. 28.4. · je 10.00 bis 16.00 Uhr

Rhythmik-Training

Einzelunterricht, all levels

Rudolf Roth bietet ein Rhythmik-Training für Musiker:innen, Sänger:innen oder Tänzer:innen, ganz auf den einzelnen Teilnehmenden zugeschnitten.

R101 · **Rudolf Roth** · Saal · Gebühr s. S. 116
ab 4.3. · Termine und Zeiten nach Vereinbarung

Kurz-fortbildungen mit Rudolf Roth: »Sticks'n'Rhythm« »Rhythmus ist Klasse«
→ ab Seite 15

Bodypercussion

Die Workshops des Bodymusikers Clemens Künneth sind von der Freude am Grooven und Lernen, dem Aufeinander-hören und dem Miteinander-spielen getragen. In zwei verschiedenen Tagesworkshops werden die Bedürfnisse von Teilnehmer:innen unterschiedlicher Erfahrungsstufen angesprochen.

Bodypercussion – mixed Levels ❇

Anfänger:innen und Teilnehmende mit Bodypercussion-Vorerfahrung

Willkommen in der Welt des Körperklangs und -grooves! Der Workshop gibt Inputs und spannende Einblicke in die Welt der Körpermusik. Wir befassen uns mit Sounds, Bewegungsmustern, Rhythmen, Spielen in der Gruppe, vokalen Möglichkeiten und der Improvisation. Es wird abwechslungsreich, meditativ, herausfordernd und immer wieder gelacht.

Bitte kommen Sie mit warmen Socken oder Hallenturnschuhen – im Tanzstudio sind Straßenschuhe nicht erlaubt. Mindeste Teilnehmerzahl 6

R108 · **Clemens Künneth** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 48,- €
Ein halber Tag · Sa. · 4.5. · 10.00 bis 14.00 Uhr

BodyMusic Playground ❇

Groovebasierte Improvisation mit Bodypercussion und Stimme
Voraussetzungen: etwas Stimm- und Rhythmikerfahrung

Du hast Lust mit anderen groovige Musik zu machen, deine Ideen beizusteuern, spontan und ohne Noten? Du singst gerne oder spürst den Rhythmus im Bauch? Dann bist du hier goldrichtig! Das Fundament des BodyMusic Playgrounds sind spontan entstehende, sich wiederholende Melodie- und Bodypercussion-Figuren. Wie das funktioniert erfährst du in diesem Workshop schrittweise durch vorbereitende Spiele und Übungen. Mit Hilfe des erlernten Wissens und durch das Zuhören verbinden sich die spontanen Ideen miteinander und es entsteht ein musikalisches Ganzes. Groove und Melodien mit Körperklängen und Stimme – Spaß und garantiert ein einzigartiges, unwiederholbares, musikalisches Erlebnis!

Bitte kommen Sie mit warmen Socken oder Hallenturnschuhen – im Tanzstudio sind Straßenschuhe nicht erlaubt. Mindeste Teilnehmerzahl 6

R109 · **Clemens Künneth** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 48,- €
Ein halber Tag · So. · 5.5. · 10.00 bis 14.00 Uhr

Kurzfortbildung: BodyMusic → Seite 17

Steeldrum, Hang, Handpan

Start with Steeldrum ❇

Schnupperkurs für Anfänger:innen

Steeldrums sind ursprünglich aus der Karibik stammende Instrumente aus Metall, angesiedelt zwischen Rhythmus- und Melodieinstrument. Gespielt in vier verschiedenen Tonlagen, versetzt ihr unverwechselbarer Sound Spieler:innen und Zuhörer:innen in eine ausgelassene Stimmung. Nehmen Sie sich Zeit, das faszinierende Instrument, in seiner Vielstimmigkeit kennenzulernen, es auszuprobieren und sich von den beschwingenden Klängen anstecken zu lassen. Sie werden begeistert sein!

Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 4

23HR110 · **Marcos Moreno** ·Kursraum 7 · 44,- €
Ein Vormittag · So. · 28.1. · 10.30 bis 13.00 Uhr

23HR111 · **Marcos Moreno** · Kursraum 5 · 44,- €
Ein Vormittag, Ferien · So. · 11.2. · 10.30 bis 13.00 Uhr

R111 · **Marcos Moreno** · Kursraum 5 · 44,- €
Ein Vormittag · So. · 16.6. · 10.30 bis 13.00 Uhr

Groove with Steeldrum

Aufbauworkshop

Im Workshop befassen wir uns mit einigen Arrangements für Steelband. Diese Arrangements sind reich an schönen Melodien und Harmonien. Wir werden im Detail an den rhythmischen Begleitparts sowie an der Kombination der verschiedenen Stimmen arbeiten. Das Ergebnis ähnelt dann einem Chor mit mehreren Stimmen. Wenn Sie einmal mit der entsprechenden harmonischen oder melodischen Spielweise vertraut gemacht sind, ist der Spielspaß garantiert!

Instrumente werden gestellt. Voraussetzung für den Kurs ist ein gutes rhyth-

misches Grundgefühl. Erfahrungen mit dem Musizieren in der Gruppe sind von Vorteil. Mindeste Teilnehmerzahl 4

R112 · **Marcos Moreno** · Kursraum 7 · 171,- €
4 x · So. · 10.3. · 21.4. · 5.5. · 12.5. · je 10.30 bis 13.00 Uhr

Hang, Handpan + Steel Tongue Drum ❇

Traumhafte Klänge erzeugen, lauschen, im Rhythmus versinken … Der Sound erinnert erstmal an eine Steeldrum, das Hang ist jedoch ganz anders konzipiert. Zahlreiche Obertöne und mitschwingende Bereiche verleihen ihm einen unglaublich harmonischen Klang. Gespielt wird daher mit viel Feingefühl und einem offenen Ohr. Wir befassen uns mit den Basis-Anschlagstechniken und erforschen das Grundkonzept des in der Schweiz entwickelten Hang. Über verschiedene Patterns nähern wir uns dem Instrument, das einen schnellen ersten Zugang ermöglicht und doch selbst für Profis noch jede Menge Herausforderungen bietet. Denn je nach Anschlagsart und Intensität ergeben sich immer wieder neue Klangwelten. Ein faszinierendes Instrument und ein Kurs mit Seltenheitswert! *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

23HR116 · **Charly Böck** · Percussionraum · 66,- €
Ein halber Tag · So. · 21.1. · 11.00 bis 15.30 Uhr

R114 · **Charly Böck** · Saal · 66,- €
Ein halber Tag · So. · 28.4. · 11.00 bis 15.30 Uhr

R115 · **Charly Böck** · Kursraum 7 · 66,- €
Ein halber Tag · So. · 26.5. · 10.00 bis 14.30 Uhr

R116 · **Charly Böck** · Percussionraum · 66,- €
Ein halber Tag · So. · 23.6. · 11.00 bis 15.30 Uhr

Feel the Groove!

Fortlaufender Handpan Workshop, Fortgeschrittene

Du hast schon einen Einführungskurs für die Handpan absolviert und willst mehr davon? Dann steig einfach ein! Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, neue Stücke und Techniken zu lernen und das Gelernte anschließend gleich

in der Gruppe auszuprobieren. Hier vertiefst du nicht nur den Umgang mit dem Instrument, sondern kannst auch regelmäßig mit anderen spielen. So verbesserst du deine Fähigkeiten spielerisch von Mal zu Mal und hast obendrein eine Menge Spaß!
Teilnahme nur nach Rücksprache mit dem Dozenten. Mindeste Teilnehmerzahl 5

R120 · **Charly Böck** · Kursraum 7 · 168,- €
8 x · Do. · ab 7.3. · je 19.00 bis 20.15 Uhr

Handpan

3er-Gruppe, Anfänger:innen oder Fortgeschrittene

Sind Sie auch von diesem relativ jungen Instrument fasziniert und möchten den Umgang damit lernen? Schließen Sie jetzt Bekanntschaft mit der Hang oder Handpan und üben Sie sich in verschiedenen Spieltechniken! In der Dreier-Gruppe genießen Sie individuelle Betreuung in Ihrem persönlichen Tempo. Sie spielen regelmäßig und werden ganz nach Ihrem speziellen Bedarf gefördert. Spaß und Freude am Spiel sind garantiert!
Teilnahme nur nach Rücksprache mit dem Dozenten. Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 3

R124 · **Charly Böck** · Percussionraum · 177,- €
8 x · Do. · ab 7.3. · je 15.00 bis 16.00 Uhr

R126 · **Charly Böck** · Percussionraum · 177,- €
8 x · Do. · ab 7.3. · je 16.00 bis 17.00 Uhr

Daf, Framedrum, Tombak

Framedrum – Rahmentrommel

Für Musiker:innen, Percussionist:innen, Sänger:innen

Die Rahmentrommel, auch Tar, Bendir, Riq, Taf, Daire oder Tamburello, ist auf der ganzen Welt bekannt. Schon im alten Testament wird die, meist von Frauen gespielte, Rahmentrommel Tof mit der Prophetin Mirjam erwähnt. Ein Percussioninstrument, das durch seine Spielart ganz einfach, sanft oder auch virtuos gespielt werden kann. Im Lauf der Zeit ist durch die kulturelle Fusion

unterschiedlicher Spieltechniken eine moderne Spielweise entstanden. Die Framedrum ist heute ein facettenreiches in vielen musikalischen Stilen einsetzbares Instrument. Im Kurs zeige ich Spieltechniken, Grundrhythmen und die darauf aufbauenden Variationen.
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 4

R131 · **Marika Falk** · Studio Marika Falk · 59,- €
4 x · Mi. · 20.3. · 10.4. · 17.4. · 24.4. · je 18.30 bis 19.30 Uhr

Framedrum ❄

Kurzworkshop, Einsteiger:innen mit rhythmischer Vorerfahrung
Die Spezialistin für vorderasiatische Percussion führt in diesem Kurzworkshop in Grundhaltung und Grundrhythmen der Rahmentrommel, auch Tar, Bendir oder Taf genannt, ein. Miteinander spielen, frei die Trommeln erklingen lassen und dem persönlichen Niveau entsprechend improvisieren, findet im Wechsel mit den für die vorderasiatische Musik typischen Pattern statt. *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 4*

23HR132 · **Marika Falk** · Kursraum 7 · 52,- €
Ferientermin · So. · 11.2. · 15.00 bis 18.00 Uhr

R132 · **Marika Falk** · Kursraum 7 · 52,- €
Ein halber Tag · So. · 14.4. · 15.00 bis 18.00 Uhr

Tombak und Daf ❄

Kurzworkshop, Einsteiger:innen mit rhythmischer Vorerfahrung
Marika Falk führt in diesem Kurzworkshop in Grundhaltung und Grundrhythmen der vorderasiatischen Trommeln Tombak (Kelchtrommel) und Daf (große Rahmentrommel) ein. Miteinander spielen, frei die Trommeln erklingen lassen und dem persönlichen Niveau entsprechend improvisieren findet im Wechsel mit den für die vorderasiatische Musik typischen Pattern statt. *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 4*

23HR133 · **Marika Falk** · Kursraum 5 · 52,- €
Ein halber Tag · So. · 14.1. · 15.00 bis 18.00 Uhr

R133 · **Marika Falk** · Kursraum 5 · 52,- €
Ein halber Tag · So. · 9.6. · 15.00 bis 18.00 Uhr

Trommelwerkstatt für Kinder und Eltern:
mit Marika Falk
→ Seite 66

Bongos, Cajón, Conga, Pandeiro, Samba-Percussion

Pandeiro NEU

Für Teilnehmer:innen mit Vorkenntnissen
Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, die Rahmentrommel Pandeiro, ein spannendes und vielseitiges, brasilianisches Percussioninstrument genauer kennenzulernen. Wir beginnen mit den speziellen Schlagtechniken und dem Erlernen von einfachen Rhythmen. Angepasst an den Fortschritt der Teilnehmenden wird der Kurs dann weiter ausgebaut. Neben den brasilianischen Rhythmen und Grooves, in denen das Pandeiro zuhause ist, wird auch gezeigt, wie man dieses »kleine Schlagzeug« in anderen Musikrichtungen wie Pop, Rock, Funk etc. einsetzen kann. *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 4*

R221 · **Borel de Sousa** · Kursraum 8 · 128,- €
8 x · Di. · ab 5.3. · je 19.30 bis 20.30 Uhr

Samba-Gruppe für Anfänger + Fortgeschrittene NEU

Wer lässt sich nicht vom Beat der Samba-Trommeln mitreißen! Alle, die Lust haben, verschiedene Samba-Percussioninstrumente zu lernen und mit anderen Musikbegeisterten in die abwechslungsreiche Welt der Sambarhythmen einzutauchen sind hier richtig! Neben den Samba-Grooves der Sambaschulen Rio de Janeiros werden auch Rhythmen der Blocos Afro aus Salvador da Bahia wie z. B. Olodum erlernt. Die Freude an der Musik steht natürlich an erster Stelle. Let's groove! *Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5*

R222 · **Borel de Sousa** · Percussionraum · 205,- €
8 x · Fr. · ab 8.3. · je 19.00 bis 21.00 Uhr

Fortführung R223 · **Borel de Sousa** · Percussionraum · 205,- €
8 x · Fr. · ab 17.5. · je 19.00 bis 21.00 Uhr

Feel the Cajón – Basics ❇

Dem Cajón die ersten Töne zu entlocken, gelingt auch Ungeübten schnell. Wer die Kiste dann so richtig zum Grooven bringen will, steigt hier ein: Eine optimale Schlagtechnik und das Gefühl für den richtigen Rhythmus, für den vollen und echten Klang des Instruments werden hier vermittelt. Mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Cajóns macht das Lernen ganz besonders Spaß: Anfänger:innen und Fortgeschrittene können hier gleichermaßen Erfahrungen sammeln. Verschiedene traditionelle und moderne Rhythmen sorgen immer für Abwechslung. Da rockt die Kiste!
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 6

23HR224 · **Charly Böck** · Percussionraum · 49,- €
Ein Nachmittag · So. · 4.2. · 13.00 bis 17.00 Uhr

Slap or what? ❇

Saubere Anschlagstechnik für Conga, Djembe und Timbau

Du trommelst gern, hast aber das Gefühl, du weißt manchmal nicht genau, ob du etwa den open slap richtig erwischst? Oder dir tun nach der Session regelmäßig die Finger weh? Spaß ist beim Trommeln superwichtig. Doch erst eine saubere Anschlagstechnik sorgt dafür, dass die Rhythmen, die du produzierst, auch wirklich gut klingen. In diesem Workshop schauen wir uns deshalb genau an, wie du einzelne Anschläge mit echter Präzision und ohne großen Kraftaufwand oder gar Fingerschmerzen hinbekommst. Unter individueller Betreuung lernst du, open und closed tones, slaps, basstones, fingertips sowie Kombis daraus zu meistern und deinem Instrument einen besseren Sound zu entlocken als je zuvor!
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5

R224 · **Charly Böck** · Percussionraum · 59,- €
Ein halber Tag · So. · 30.6. · 11.00 bis 15.30 Uhr

Cajón and more

Fortlaufender Workshop für Cajón und Bongos

In diesem Kurs sorgen zwei spannende Instrumente für Abwechslung. Im Mittelpunkt steht die Cajón, die längst in vielen Bands zu hören ist. Dank ihrer Kistenform kann man gleichzeitig auf ihr sitzen und trommeln. Ihr unverkennbarer trockener Sound wird hervorragend ergänzt durch die melodiösen Klangmöglichkeiten der Bongos. Auch rhythmisch lassen sich die zwei Instrumente bestens miteinander verbinden. Machen Sie Bekanntschaft mit dem Repertoire der Cajón von Afro bis Hiphop, und genießen Sie das Flair afrokubanischer Rhythmen. Eine perfekte Kombination!
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 5

R225 · **Charly Böck** · Kursraum 7 · 128,- €
8 x · Do. · ab 7.3. · je 17.45 bis 19.00 Uhr

Feel the Cajón ❇

Basics Tageskurs

Dem Cajón die ersten Töne zu entlocken, gelingt auch Ungeübten schnell. Wer die Kiste dann so richtig zum Grooven bringen will, steigt hier ein: Eine optimale Schlagtechnik und das Gefühl für den richtigen Rhythmus, für den vollen und echten Klang des Instruments werden hier vermittelt. Mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Cajóns macht das Lernen ganz besonders Spaß: Verschiedene traditionelle und moderne Rhythmen sorgen immer für Abwechslung. Da rockt die Kiste!
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 6

R226 · **Charly Böck** · Percussionraum · 55,- €
Ein Tag · So. · 5.5. · 10.00 bis 15.30 Uhr

Djembe

Afrikanisches Trommeln mit Massaer

Der senegalesische Trommler und Tänzer Massaer Diouf begeistert durch seine positive, lebensfrohe und spielerische Art. Mit Geduld und Spaß vermittelt er die unterschiedlichen Spieltechniken der Trommeln und eine Vielfalt an Rhythmen aus dem Senegal. Dabei geht es auch immer darum, dem Klang der Trommel zu folgen und Groove in der Gruppe zu spüren und umzusetzten.

Trommeln auf der Djembe

Anfänger:innen und Mittelstufe

Neueinsteiger führt Massaer mit viel Spaß in die abwechslungsreichen Anschlagtechniken und Begleitstimmen der senegalesischen Rhythmen ein – auch für die Anfänger mit Vorkenntnissen eine gute Wiederholung – gemeinsam werden diese im Lauf des Kurses verfeinert, und festgelegte Solostimmen kommen dazu – es gibt eine unglaubliche Vielfalt an rhythmischen Variationen. Mit viel Spaß und Power können wir so ein Stück weit eintauchen in ein senegalesisches Lebensgefühl!
Instrumente werden gestellt. Mindeste Teilnehmerzahl 6

R402 · **Massaer Diouf** · Percussionraum · 128,- €
8 x · Do. · ab 7.3. · je 19.30 bis 21.00 Uhr

Fortführung R403 · **Massaer Diouf** · Percussionraum · 128,- €
8 x · Do. · ab 6.6. · je 19.30 bis 21.00 Uhr

Trommeln auf der Djembe

Fortgeschrittene

Wir beschäftigen uns mit den unerschöpflichen Variationen verschiedener bekannter und auch neuer Rhythmen – ganz nach den Wünschen der Teilnehmer. Wir folgen dem Klang der Trommel und können mit viel Spaß in ein senegalesisches Lebensgefühl eintauchen. *Instrumente werden gestellt. Mindestens 1 Jahr Spielerfahrung. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

R404 · **Massaer Diouf** · Percussionraum · 128,- €
8 x · Do. · ab 7.3. · je 18.00 bis 19.30 Uhr

Fortführung R405 · **Massaer Diouf** · Percussionraum · 128,- €
8 x · Do. · ab 6.6. · je 18.00 bis 19.30 Uhr

Schlagzeug

Schlagzeug

Einzelunterricht

Der Schlagzeuger und Multi-Instrumentalist Thomas Gundermann bietet Schlagzeugunterricht individuell angepasst an die Vorbildung der Teilnehmer:innen – von Anfänger bis Masterclass. Kursinhalte sind: Snaredrum Rudiments, Stick Control, Independence am Set, Polymetrik und Polyrhythmik im Bereich Blues, Pop, Rock, Jazz und die Spezialgebiete Funk, Fusion Drumming, Double Bass und Solokonzepte.

R803 · **Thomas Gundermann** ·
Workshopraum · Gebühr s. S. 116
Mo · ab .4.3. · Termine und
Uhrzeiten nach Vereinbarung

Schlagzeug NEU

Einzelunterricht

In Einzelunterricht werden unterschiedliche Spieltechniken des Schlagzeugs, sowie Rhythmen und Grooves verschiedener Musikrichtungen erlernt. Der Unterrichtsaufbau orientiert sich am Ausgangsniveau und dem Fortschritt der Teilnehmenden. Der Kurs beinhaltet auch Notenlehre, da das Notenlesen die Voraussetzung ist, später mit anderen Musiker:innen zusammenzuspielen. Bei der Auswahl der Songs und Musikstile wird auch auf die Wünsche der Schüler:innen eingegangen. Der Spaß am Musikmachen steht auf jeden Fall an erster Stelle!

R805 · **Borel de Sousa** · Drumstudio · Gebühr s. S. 116
ab März · Termine und Uhrzeiten nach Vereinbarung

Tanz + Bewegung

Dance Sessions	147
Modern, Steptanz, Jazz, Musical	147
Tanz International, Paartänze	149
Kreativer Tanz	156
Körperbewusstsein + Kampfkunst	158
Fitness + Specials	162
Tanz für Kinder + Jugendliche	163

Gerne berate ich Sie, welcher Kurs für Sie interessant sein könnte oder sich als weiterführender Kurs anbietet.

Beratung: Ruth Golic

Sprechzeit: Mo. 10.30– 12.30 Uhr
Tel. 089 - 16 75 072
rgolic@freies-musikzentrum.de

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular ab Seite 182
oder melden Sie sich online an unter **www.freies-musikzentrum.de**

Fortlaufende Kurse: Tanz + Bewegung – Frühling/Sommer 2024

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	15:00 - 15:50 **Capoeira** 4-6 Jahre T109 N.N.		10:00 - 11:30 **Die Kraft der Kreistänze** T353 Katja Leopoldsberger	
16:15 - 17:05 **Kreativer Tanz** ab 4 Jahren K800 Anna Chiara Goerig	16:00 - 16:50 **Capoeira** ab 6 Jahre T110 N.N.	18:30 - 19:45 **NIA Classic** T531 Chéraldin Frisch		18:00 - 19:00 **Kathak** T342 Aparajita Wießmüller
17:15 - 18:15 **Streetjazz für Teenies** L640 Angelica Di Sannio	18:30 - 20:00 **Essence of Bellydance** T338 - ab 20.2. Wiebke Würdig	18:30 - 19:30 **Dança Negra** T310 Roxana Jaffé		19:15 - 20:30 **Bharatanatyam** T344 Aparajita Wießmüller
18:15 - 19:45 **Kreistanz – Tanzend in den Frühling/Sommer** T350 Ursula Schnerr	18:30- 20:30 **Zurück zu mir (Bauch-)Tanz** - ab 4.6. T337 Wiebke Würdig	19:45 - 21:15 **Dança Negra** T311 Roxana Jaffé		**Sonntag**
18:30 - 20:00 **Dance Lab – Contemporary Dance** T116 Anna Chiara Goerig	19:00 - 20:30 **Qigong – Die 8 Baumübungen** T410 Dieter Mayer	20:00 - 21:15 **NIA Classic** T532 Chéraldin Frisch	18:30 - 20:00 **Yoga** T510/T511 Claudia Saalmüller	19:00 - 21:00 **Contact-Jam** alle 2 Wochen Jam-Team

Dance Sessions

Contact Jam ❇

Contact Improvisation ist eine Tanzform, die 2023 ihr fünfzigstes Jubiläum feiert. Jenseits von festen Schritten oder Figuren entstehen in gemeinsamer Improvisation immer wieder Momente von großer Freude, Tiefe und Erfüllung des Lebendigseins. Ein kurzes Warm-up erleichtert den Einstieg in den Tanz und das kreative Miteinander der Tänzer:innen. Teilnahme ist mit und ohne Vorerfahrung in Contactimpro möglich. Getanzt wird teilweise ohne, teilweise mit Musik. In Absprache mit der jeweiligen Betreuer:in des Abends kann Livemusik die Jam begleiten. Instrumente sind willkommen, ein Klavier ist vorhanden. *Aktuelle Informationen zu den einzelnen Abenden auf www.freiesmusikzentrum.de: Wer leitet das Warm-up, Special-Guests, Live-Musik.*

Ohne Anmeldung · **Jam-Team** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · je 10,- €
alle 2 Wochen · So. · 19.00 bis 21.00

Modern, Steptanz, Jazz, Musical

Steptanz – Singing Feet! ❇

Anfänger:innen

Fred Astaire, Gene Kelly, die Tap Dogs oder tanzende Pinguine in Happy Feet. Steptanz ist manchmal elegant, manchmal frech, manchmal lässig – aber immer ansteckend. Spüren Sie die Magie Ihrer trommelnden Füße auf dem Holzboden und lassen Sie sich vom Steptanz mitreißen! Wir starten mit den Grundtechniken und setzen am Ende eine kleine Choreographie um.
Für Rückfragen 089-21 29 59 04. Getanzt wird ohne Stepschuhe!
Anmeldung paarweise oder einzeln möglich. Mindeste Teilnehmerzahl 6

T114 · **Jana M. Dobrick** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €
Ein halber Tag · Sa. · 2.3. · 15.00 bis 17.30 Uhr

T115 · **Jana M. Dobrick** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €
Ein halber Tag · So. · 30.6. · 15.00 bis 17.30 Uhr

Dance Lab

Contemporary Dance Basics

Ein Raum für alle, die sich für Bewegung interessieren und mehr über die Welt des zeitgenössischen Tanzes erfahren möchten. Wir arbeiten mit Körperbewusstsein, Kreativität, Ausdruck und Fantasie. Neben Bewegungsforschung, Improvisation und dem Erlernen/Tanzen kurzer Sequenzen experimentieren wir mit der spannenden Herausforderung, das Tanzmaterial selbst zu entwickeln.
Keine tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich. Mindeste Teilnehmerzahl 6

T116 · **Anna Chiara Goerig** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 170,- €
10 x · Mo. · ab 11.3. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

T117 · **Anna Chiara Goerig** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 74,- €
Ein Tag · So. · 5.5. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Solo Jazzdance ❄

Schnupperkurs

Typische Jazzmoves, Improvisationen und eine erste Choreo zu Jazzmusik (der Shim Sham) stehen auf dem Programm! Jedes Alter, mit und ohne Tanzerfahrung. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

T121 · **Elina Vyzhmanavina** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 44,- €
Ein halber Tag · Sa. · 16.3. · 15.00 bis 18.30 Uhr

Musical Flashdance

Tanz – Gesang – Schauspiel

Flashdance als Film aus den 80er Jahren, und später das Musical dazu, beinhalten Tanz- und Lebensfreude pur! Alex, eine Stahlarbeiterin, träumt von einer Karriere als Tänzerin und gibt alles, um diesen Traum zu verwirklichen. Wir holen uns die Vibes und Moves der Eighties und singen und tanzen »Maniac«, »What a Feeling«, »Gloria«. Mittlere Tanzkenntnisse sind erwünscht, (einige Jahre Tanzunterricht, egal welcher Art), Gesangserfahrung darf sehr unterschiedlich sein, wir teilen den Gesang so ein, dass ihr dort eingesetzt werdet wo es für euch stimmt.
Zum Abschluss am Sonntag um 16 Uhr dürfen Freunde, Eltern und Bekannte gerne Zuschauer unserer Performance sein. Mindeste Teilnehmerzahl 7

T122 · **Gisela Ochsner-Brandl** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 166,- €
Ein Wochenende · 31.5.–2.6. · Fr 18–20, Sa 10–18, So 11–17 Uhr

Tanz International, Paartänze

Dança Negra – Lebensfreude pur

Leichter Einstieg

Im Tanz entdecken wir gemeinsam die Quelle, die uns Afrobrasilianer nährt: Lebenslust, in Bewegung umgesetzt. Wir beginnen mit Lockerungs- und Dehnungsübungen, spüren, wie wir mit jeder Kombination geschmeidiger werden und das Körpergefühl zunimmt. Lockere und fröhliche Samba- und afrobrasilianische Tanzfiguren sind wohltuend in ihrer Wirkung. Die Bewegungen richten den Körper auf, lösen Spannungen und berühren die Seele. Ausgleichende Übungen und eine Ruhephase runden diese schöne Stunde ab.
Mindeste Teilnehmerzahl 8

T310 · **Roxana Jaffé** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 133,- €
16 x · Mi. · ab 21.2. · je 18.30 bis 19.30 Uhr

Leichter Einstieg und mit Vorkenntnissen

T311 · **Roxana Jaffé** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 199,- €
16 x · Mi. · ab 21.2. · je 19.45 bis 21.15 Uhr

Samba und Afrobrasil ❇

Samba – der nationale Tanz meiner Heimat Brasilien ist viel mehr als ein Tanz. Er ist Lebenslust, in Bewegung umgesetzt, er ist Leichtigkeit, fröhlich sein, lockerlassen und Spaß haben. Afrobrasil dagegen ist ein kraftvoller Tanz, der den afrikanischen Sklaven in Brasilien das Überleben während der Kolonialherrschaft ermöglicht hat. Dieser Tanz lehrt uns insbesondere, unsere blockierten Kräfte in positive Energie umzuwandeln. Die starke Ausdruckskraft und die Vielfalt der Bewegungen in Samba und Afrobrasil geben der Lebensfreude eine neue Dimension. Im Kurs werden beide thematisiert, erlernt und kombiniert.
Samba: A dança nacional do meu país nativo Brasil é muito mais do que uma dança. É alegria de viver traduzida em movimento. Samba é leveza, alegria, se relaxar e se divertir. E o Afro Brasil: Uma dança forte, que possibilitou aos escravos africanos a sobrevivência no Brasil durante o domínio colonial. Esta dança nos ensina em particular, á transformar as nossas forças bloqueadas em energia positiva. O forte poder de expressão e diversidade de movimentos em ambas as danças dâo a alegria de viver toda uma nova dimensão. No curso sâo ambas as dancas tematizadas, ensinadas e combinadas.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

23HT316Z · Roxana Jaffé · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · Sa. · 17.2. · 10.00 bis 13.00 Uhr

T316 · Roxana Jaffé · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · Sa. · 22.6. · 10.00 bis 13.00 Uhr

Afrobrasil ❇

für 60+

Suchen Sie nach einer unterhaltsamen Möglichkeit, mehr Bewegung in Ihren Alltag einzubauen? Als Brasilianerin schlägt mein Herz für Positivität und Leichtigkeit. Lassen Sie sich von mir anstecken und tanzen Sie los! Der afrobrasilianische Stil ist gesund und leicht erlernbar. Mit jeder neuen Schritt- und Figurenfolge trainieren Sie Ihr Gedächtnis, bringen Ihr Herz-Kreislaufsystem in Schwung und machen die Gelenke geschmeidig. Wetten, so viel Spaß hat Gesundheitsvorsorge schon lange nicht mehr gemacht?
Mindeste Teilnehmerzahl 6

T317 · Roxana Jaffé · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · So. · 28.4. · 10.00 bis 13.00 Uhr

Ritual Dance ❇

Das wichtigste Ziel des Kurses liegt darin, Aspekte der eigenen Persönlichkeit die verloren gegangen, abgespalten oder verdrängt wurden, zurückzuholen und zu integrieren, damit wir wieder vollständig in der eigenen Kraft sein können. Traditionelle Göttertänze aus der alten afrobrasilianischen Kultur treten in Verbindung mit deinen archetypischen Qualitäten. Dieses verborgene Potential wird durch themenbezogene, gezielte Übungen in Verbindung mit intuitiven Bewegungen, das Abrufen von archetypischem Wissen, die Wiederentdeckung von eigenen Ritualen und die Aktivierung der Körper- und Herzintelligenz ans Tageslicht gebracht. Es entsteht eine hohe Energiefrequenz, die dich stärkt und deine Lebenskraft befreit.
Bitte bequeme Kleidung und Schreibsachen mitnehmen. Im Kurs wird barfuß getanzt. Mindeste Teilnehmerzahl 6

T318 · Roxana Jaffé · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein Nachmittag · So. · 28.4. · 14.30 bis 17.30 Uhr

Tango Argentino ❇

Neulinge und Wiederauffrischer:innen

Ruth nimmt uns mit in die besondere Atmosphäre ihrer Heimat Argentinien. Tango wird in einer harmonischen Beziehung – zwischen führen und geführt werden – getanzt. Neben dem Lernen der Basisschritte und Figuren sind es Haltung, innige Umarmung und die besondere Verbindung mit der Musik, die das einzigartige Lebensgefühl des Tango Argentino entstehen lassen.
Ruth nos trae el sentimiento del Tango de su tierra natal Argentina. El Tango se baila en un encuentro armónico entre guiar y ser guiado. A través de la postura, el abrazo, la comunicación y la música, se aprenden las figuras básicas y los adornos típicos de esta danza.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

23HT330 · Ruth Golic · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 75,- €
Wochenende · Sa. 13.1. und So. 14.1. · je 15.00 bis 18.00 Uhr

T330 · Ruth Golic · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 75,- €
Wochenende · Sa. 4.5. und So. 5.5. · je 15.00 bis 18.00 Uhr

Swingpaartanz – Lindy Hop ❇

Schnupperkurs, Anmeldung einzeln oder als Paar

Lindy Hop ist ein lockerer und lebensfroher Swingpaartanz aus den USA der 30er Jahre, bei dem viel improvisiert werden kann. Zusätzlich eine Gelegenheit, um mal wieder neue Leute kennenzulernen. Denn im Lindy Hop herrscht das Rotationsprinzip, d. h., die Tanzpartner:innen wechseln regelmäßig durch.

Vorkenntnisse nicht nötig. Bitte Tanzschuhe oder saubere Schuhe mit rutschiger Sohle mitbringen (keine Straßenschuhe). Mindeste Teilnehmerzahl 8

T333 · Elina Vyzhmanavina, Dominik Schlenker
Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 55,- €
Ein Nachmittag · So. · 9.6. · 14.30 bis 18.00 Uhr

Swingpaartanz – Balboa ❇

Schnupperkurs, Anmeldung einzeln oder als Paar

Balboa ist ein eleganter Swingpaartanz aus den USA der 30er Jahre, der auf sehr schnelle Swingmusik (ab 180 BPM = beats per minute!) getanzt wird. Kleine Schritte, feine Bewegungen und eine relativ enge Tanzhaltung zeichnen den Tanz aus.
Für jedes Alter, mit und ohne Tanzerfahrung. Bitte Tanzschuhe oder saubere Schuhe mit rutschiger Sohle mitbringen (keine Straßenschuhe). Mindeste Teilnehmerzahl 8

T334 · Elina Vyzhmanavina, Dominik Schlenker
Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 55,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 29.6. · 14.30 bis 18.00 Uhr

Orientalischer Tanz ❇

Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Der Workshop beginnt mit Übungen aus Streching und Hatha-Yoga, einer idealen Ergänzung um den Körper auf den Tanz vorzubereiten, denn bewusstes Wahrnehmen der einzelnen Körperpartien sind sowohl Elemente des Yoga als auch des Bauchtanzes. Beim Bauchtanz kommen dann verbindende, weich fließende, kraftvolle und vibrierende Element, orientalische Musik und Rhythmen, sowie eine gehörige Portion Weiblichkeit hinzu. Wir üben Grundbewegungen und Grundschritte sowie leichte Variationen, des orientalischen Tanzes und fügen diese zu einer kleinen Choreografie zusammen. Während sich die Anfänger:innen dabei voll auf die Basisbewegungen konzentrieren dürfen, bekommen fortgeschrittene Teilnehmer:innen zusätzliche Aufgaben wie schöne Arme, Layering mit Shimmy, usw. In kurzen Verschnaufpausen gibt es dann auch noch jede Menge Hintergrundwissen über den Tanz und sein Mutterland Ägypten. Der Workshop endet mit entspannenden Körperübungen. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T335 · Eva Stehli-Attia · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 43,- €
Ein Nachmittag · So. · 3.3. · 13.00 bis 17.00 Uhr

Orientalischer Tanz – Bauchtanz ❇

Schnupperkurs

Raks Sharki heißt der Orientalische Tanz auf Arabisch, in der westlichen Welt auch als Bauchtanz/Bellydance bekannt. Typisch für ihn sind anmutige, weiche und fließende Bewegungen, die mit kraftvollen, vibrierenden Elementen ergänzt werden. Viele gehen vom Beckenbereich aus, doch erst mit dem ganzen Körper entwickeln Tänzer:innen ihre volle Präsenz. Traditionell dient der Tanz dem sozialen Miteinander ebenso wie der Gesundheit oder der Vorbereitung von Aufführungen. Probieren Sie eine wunderbar sinnliche Form der Freizeitgestaltung aus. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

23HT336 · Eva Stehli-Attia · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 36,- €
Ein Nachmittag · So. · 4.2. · 14.00 bis 17.00 Uhr

Zurück zu mir ❇

Mehr Weiblichkeit, Selbstliebe und Akzeptanz durch (Bauch-)Tanz

In unserem Kulturkreis sind der Kopf und der Körper meist voneinander abgespalten. Das Becken und der Beckenboden sind oft immer noch Tabuzonen. Es gilt das Schönheitsideal des flachen Bauches. Durch diese Entfremdungen finden wir kaum Zugang zu uns und unserer Weiblichkeit, die Kraft der weiblichen Energie wird nicht erkannt und gelebt. Es mangelt uns an Selbstliebe, Erdung, Anbindung und Vertrauen. Über die Arbeit mit dem gesamten Körper und vor allem dem Beckenraum, dem Erspüren, den Tanz, der Gemeinschaft der Frauen, können neue Ressourcen entdeckt werden und somit unsere einzigartigen Körper wirklich bewohnt und belebt werden. Nur für Frauen. Wir tanzen in bequemer Kleidung. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T336 · Wiebke Würdig · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 74,- €
Ein Tag · Sa. · 20.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

T337 · Wiebke Würdig · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 136,- €
6 x · Di. · ab 4.6. · je 18.30 bis 20.30 Uhr

Essence of Bellydance – neue ganzheitliche Methode

Für Frauen und weiblich gelesene Personen

Hier geht der sinnliche Bauchtanz eine harmonische Verbindung mit Pelvic Floor Integration (Beckenboden-Integration) sowie aktuellen Awareness- und Bodywork-Techniken ein. Die leicht verständliche, ganzheitliche Methode ermöglicht es uns, die Bewegungen zu begreifen, zu eigen zu machen und dann individuell aus dem Inneren heraus zu tanzen. Das Becken wird belebt, der Beckenboden natürlich integriert, die Wirbelsäule wird mobiler. Nach und nach gehen wir von den Basisbewegungen des Bauchtanzes zu komplexeren Bewegungen über, die wir schließlich als Choreographie zusammensetzen können.
Wir tanzen in bequemer figurnaher Kleidung, gerne mit einem Tuch für die Hüften. Getanzt wird barfuß, mit Strümpfen oder Tanzschläppchen mit Ledersohle. Mindeste Teilnehmerzahl 6

T338 · **Wiebke Würdig** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 170,- €
10 x · Di. · ab 20.2. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

Pussy Yoga meets Essence of Bellydance ❇

Für Frauen und weiblich gelesene Personen

Beckenbodenintegration die Spaß macht, entspannt und dir mehr Lebensqualität schenkt! Bei Pussy Yoga und Essence of Bellydance verbinden wir durch Wahrnehmungsübungen Körper und Geist. Die Übungen werden dir helfen, wirklich in deinem Körper anzukommen. Ein bewusster Beckenboden schenkt dir mehr körperliches Wohlbefinden, ein neues Selbstbewusstsein, seelische Ausgeglichenheit und eine tiefere Verbindung zu dir selbst. Als großes Muskelgeflecht ist er idealerweise mit dem gesamten Körper verknüpft und wie sich diese Verknüpfung anfühlen kann, erproben wir spielerisch im Tanz. Essence of Bellydance kombiniert Bauchtanz mit Beckenbodenwissen. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T341 · **Wiebke Würdig** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 43,- €
Ein halber Tag · Sa. · 9.3. · 10.00 bis 14.00 Uhr

Kathak – Geschichten tanzen

Anfänger:innen mit Vorkenntnissen

Dieser nordindische Tanzstil hatte seinen Ursprung im erzählenden Tempeltanz und feierte später, an den Höfen der Moghul-Herrscher, einen ersten Höhepunkt. Im Laufe der Jahrhunderte lösten Liebe und Liebesgeschichten die ursprünglichen religiösen Liederthemen ab. Heute begeistert Kathak als Bestandteil vieler Bollywood-Filme Menschen in aller Welt. Besonders faszinierend sind die Schrittfolgen und Pirouetten: Bis zu 150 Glöckchen am Fußgelenk lassen die rhythmischen Fußbewegungen zum eigenen mitreißenden Instrument werden. Im Workshop lernen wir Grundhaltung, erste Armbewegungen, Schlussposen, Akzentsetzungen mit Kopf und Augen, sowie Pirouetten-Techniken. *Getanzt wird barfuß. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T342 · **Aparajita Wießmüller** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 69,- €
6 x · Fr. · ab 15.3. · je 18.00 bis 19.00 Uhr

T343 · **Aparajita Wießmüller** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · Sa. · 8.6. · 11.00 bis 14.00 Uhr

Bharatanatyam – für Fortgeschrittene

Repertoire Studium

Wir wiederholen und vertiefen das Repertoire dieser klassischen südindischen Tanzform: Zum Aufwärmen üben wir die Grundschritte. Dann folgen Alarippu, Todiam oder Jathiswaram und andere Reintanz-Stücke sowie die erzählerischen, dramatischen Tänze wie das Sabdam, Varnam oder Bhavanyastakam. Außerdem arbeiten wir weiter am Madhurashtakam – einer Lobpreisung von Lord Krishna, Gott in menschlicher Gestalt nach dem hinduistischen Glauben. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

T344 · **Aparajita Wießmüller** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 237,- €
14 x · Fr. · ab 15.3. · je 19.15 bis 20.30 Uhr

Bharatanatyam – Indischer Tanz für Anfänger ❇

Mindeste Teilnehmerzahl 6

345 · **Aparajita Wießmüller** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.7. · 11.00 bis 14.00 Uhr

Tanzend in den Frühling und Sommer

Für Frauen und weiblich gelesene Personen

Meditative Kreistänze unterstützen und begleiten unseren Alltag, unseren Lebensweg. Mit Tänzen für die Kraft des Neubeginns im Frühling und der Schönheit, Reife und Fruchtbarkeit des Sommers möchte ich euch einstimmen, das Leben mit Musik und Tanz zu feiern. Der Tanzkreis schafft Verbundensein in Freiheit! *Mindeste Teilnehmerzahl 8*

T350 · **Ursula Schnerr** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 127,- €
10 x · Mo. · ab 4.3. · je 18.15 bis 19.45 Uhr

Die Kraft der Kreistänze

Gemeinsam eintauchen in die Kraft der kulturellen Kreistänze. Alles ist ganz einfach und leicht. Jeder, egal ob Jung oder Alt, ist im Kreis herzlich willkom-

men hier mitzumachen. Kreistänze haben meditativen, heilsamen und transformierenden Charakter. Die Kreistänze besitzen die Fähigkeit, uns wieder in unsere Kraft zu führen, in unsere Ruhe und Mitte zu finden, unsere Energie wieder in Fluss zu bringen. Durch einfache, harmonische und fließende Bewegungen. Es ist alles ganz einfach und bedarf keinerlei Vorkenntnissen … und vor allem macht es Freude und zaubert ein Lächeln ins Gesicht.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

T352 · Katja Leopoldsberger · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 9.3. · 14.30 bis 17.30 Uhr

T353 · Katja Leopoldsberger
Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 170,- €
10 x vormittags · Do. · ab 7.3. · je 10.00 bis 11.30 Uhr

Kreativer Tanz

Dance Theater – Play and Research ❇

Wir spielen mit Text und Bewegung. Übungen, die aus dem Physical Theatre kommen, die Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten, die Begegnung zwischen Körperlichkeit und Theatralität: das erwartet dich in diesem Kurs.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Das Einzige, was du mitbringen solltest, ist Neugierde, Offenheit und Lust, dich auf das Spielen einzulassen.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

T360 · Anna Chiara Goerig · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 69,- €
Ein Tag · So. · 12.5. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Lebe deinen Tanz – Tanz dein Leben ❇

In den Tanzseminaren, die ich leite, habe ich im Laufe der Jahre festgestellt, dass ein Mensch so tanzt, wie er lebt. Diese Widerspiegelung ist in diesem Kurs unser Hauptwerkzeug. Gezielte Übungen und Anregungen unterstützen eine Lösung und bieten die Möglichkeit, neue Aspekte des eigenen Tanzes und somit des eigenen Lebens zu erfahren. Wir finden die Leichtigkeit in der Bewegung wieder, lernen, uns dem Boden hinzugeben und Vertrauen zu haben. Wie tanzt du? Kennst du den Tanz als schönen, kraftvollen und spielerischen Weg zu dir selbst?
In deinem Tanz kann die Lebenskraft frei und ungehindert durch dich hindurch strömen. Er wird zum Heilmittel und du erfährst die Freude, die es bedeutet, deine eigene Wahrheit zu tanzen. Dein Leben. Eine einmalige und wertvolle Erfahrung. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T375 · Roxana Jaffé · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 74,- €
Ein Tag · Sa. · 27.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Adamáre – dein Seelentanz ❇

Das Wort Adamáre kommt aus dem Lateinischen und bedeutet »sich verlieben, innig lieben, sich mit der Liebe verbinden«. Der Seelentanz Adamáre ist vollkommen frei von festgelegten Tanzformen und kommt direkt aus dem Herz-Raum. Es ist eine Art zu tanzen, die deiner Seele erlaubt, sich durch deinen Körper auszudrücken. Sie führt die Bewegungen, Gesten und Haltungen

aus, die es braucht, damit du in Harmonie mit deinem inneren Kern bist – und ich helfe dir mit meiner Intuition und tänzerischen Erfahrung, den Weg in diese Bewegungsqualität zu finden. So können bewusste oder unbewusste Themen gelöst werden, die der Verbindung mit deinem Wesenskern im Weg stehen. Es ist ein Gefühl des Verliebtseins, der Freiheit und der Kraft. Ein Gefühl des »Nach Hause Kommens«. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

23HT376Z · Roxana Jaffé · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 17.2. · 14.30 bis 17.30 Uhr

T376 · Roxana Jaffé · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein Nachmittag · Sa. · 22.6. · 14.30 bis 17.30 Uhr

Butoh-Tanz ❇

Ein phantasievoller, sinnlicher Tanz, der sehr unterschiedliche Ausdrucksformen haben kann. Die noch junge Tanzkunst aus Japan verbindet asiatische Philosophien und Bewegungskünste mit modernem europäischen Tanztheater. Die individuelle Ausdrucksfähigkeit wird durch die Hingabe an poetische Bilder und naturverbundene Themen gestärkt. Im Butoh-Tanz gibt es keine richtigen und falschen Bewegungen, er gleicht einer Abenteuerreise, die sowohl Freude als auch Überraschungen bieten kann. Urte Gudian hat bei Eiko und Koma in den 1980er Jahren den Butoh-Tanz kennen und lieben gelernt und seitdem darauf aufbauend ihren eigenen Stil entwickelt. Ihr Tanz verbindet meditative Konzentration mit spielerischer Leichtigkeit und Sinnlichkeit.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

T390 · Urte Gudian · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 87,- €
Ein Tag · Sa. · 27.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Kreativer Tanz und kreative Stimme ❇

Neue Ausdrucksmöglichkeiten im Tanzen, Sprechen, Singen

Mit dem modernen kreativen Tanz, Atem- und Qigong-Übungen sind wir achtsam und verspielt und erfahren neue tänzerische Ausdrucksformen mit den

Klang- und Resonanzräumen unseres Körpers (Brustkorb, Beckenraum, Kopf, ganzer Körper). Ohne Leistungsdruck oder Angst vor »falschen« Tönen erforschen wir den Zusammenhang zwischen Muskelspannungen und -entspannungen, feinen Schwingungen und dem Stimmklang. So lernen wir die Stimme über Bewegung und Atmung auf natürliche Art zu entfalten. Die Einheiten der ruhigen Körperwahrnehmung, der Kreativität und dynamischen, formenden Bewegung, dem bewussten und feinen Umgang mit Klängen und dem Öffnen der Resonanzräume sowie dem kräftigen Singen wechseln sich ab und ergänzen einander. *Mindeste Teilnehmerzahl 5*

T392 · **Urte Gudian** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 87,- €
Ein Tag · So. · 28.4. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Einführung in die Labanmethode ❇

Spielwiese für neue Bewegungen und Tanz
Unser Alltag ist geprägt von automatischen Bewegungen, die im Menschen unbewusst ablaufen. In diesem Workshop erkennen wir diese Automatismen und entwickeln tänzerische Bewegungen aus uns selbst heraus. Ein wunderbares Hilfsmittel dafür sind die Bewegungsthemen des Choreografen und Forschers Rudolf von Laban, der die Komplexität der Bewegungen mit den einzelnen Zutaten eines Rezeptes vergleicht. Wir beginnen mit einem entspannten Warm-up am Boden nach Bartenieff, bringen dabei die Energiebahnen zum fließen und trainieren sanft die Gelenke sowie die eigene Beweglichkeit. Im Hauptteil bewegen wir uns gemeinsam durch den Raum und lernen – behutsam angeleitet und musikalisch untermalt – ein bis zwei Bewegungsthemen von Laban kennen. Dabei entdecken wir den Spaß an der Bewegung (wieder) und vor allem, welche Vielfalt in uns steckt! Eine kleine Improvisation in der Gruppe zu einem Thema rundet den Workshop ab.
Keine Vorkenntnisse erforderlich. Für Alle, die die Labanmethode kennenlernen möchten. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T395 · **Valentina Horch** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 31,- €
Ein halber Tag · So. · 17.3. · 10.00 bis 13.00 Uhr

Körperbewusstsein + Kampfkunst

Im Qigong und Taiji betonen wir das rhythmische pulsieren, den inneren Flow und ein stimmiges Timing. Sobald wir uns eingegroovt haben, können wir alle Körpersysteme (Organe, Muskeln, Faszien) zum mitschwingen motivieren. Erfahrungsgemäß lösen sich dann viele Verspannungen wie von selbst und wir können wieder durchatmen.

Qigong – die acht Baumübungen

Zu stehen wie ein Baum ist eines der ursprünglichsten Bilder im Qigong und Taiji. Von ihm können wir lernen, uns gut zu verwurzeln und dann zum Himmel zu streben. Die acht Übungen zeigen uns wie wir innerlich wachsen, wirkende Kräfte wandeln, Früchte bilden, reifen und später ernten können. Ergänzend werden wir die Übungsreihe mit sehnenstärkenden Übungen, die uns fit für den Sommer machen. Trotz des intensiven Übens werden wir genügend Zeit für Ruhe und Entspannung finden. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T410 · **Dieter Mayer** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 203,- €
12 x · Di. · ab 12.3. · je 19.00 bis 20.30 Uhr

Atem Bewegung Bewusstsein ❇

Dieses somatische Bewegungstraining dient als Basis für jede Art der Körperschulung, entwickelt den gesunden Umgang mit dem Körper beim Musizieren und Tanzen und ist zudem ein effektives Tool für Stressreduktion und Resilienz. In Theorie und Praxis wird ein tiefes Verständnis für die eigene Anatomie und die verschiedene Körpersysteme vermittelt. Das Ziel ist die körperliche Erfahrung von Erdung und Stabilität, Aufrichtung und Größe, Präsenz und Bewegungsfreiheit, insbesondere die Fähigkeit aus der eigenen Mitte heraus zu handeln. Du lernst, auf die Intelligenz deines Körpers zu hören, Bewegungen aus dem inneren Spüren heraus zu organisieren und somit den Raum für Regeneration und Selbstorganisation zu geben. Mit deiner inneren Natur, nicht gegen sie, kannst du Bewegungsmuster, die zu Schmerz und Verletzungen führen, lösen und Wege für einen stressfreien Umgang mit deinem Körper finden. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T430 · **Veronica Fischer** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 74,- €
Ein Tag · So. · 10.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Biodanza – das Leben in Bewegung ❇

Biodanza (gr. Bios=Leben, span. Danza=Tanz) ermöglicht uns durch Bewegung, Musik und menschliche Begegnungen, unser Denken, Fühlen und Handeln in Einklang zu bringen. So finden wir in unsere Mitte zurück und verbinden uns neu mit der Kraft des Lebens. Entwickelt wurde das Biodanza-System von dem südamerikanischen Psychologen und Anthropologen Rolando Toro. Es basiert auf anthropologischen Studien über Tanz und alte Festrituale sowie auf aktuellen Erkenntnissen der Neurowissenschaften. Altersunabhängig und für alle Menschen geeignet.
Mindeste Teilnehmerzahl 5

23HT499 · Marina Bacchella, Maura Rodenberg-Ruiz
Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 51,- €
Ferientermin · Sa. · 17.2. · 10.00 bis 14.30 Uhr

T498 · Marina Bacchella, Maura Rodenberg-Ruiz
Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 51,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.4. · 10.00 bis 14.30 Uhr

T499 · Marina Bacchella, Maura Rodenberg-Ruiz
Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 51,- €
Ein halber Tag · Sa. · 22.6. · 10.00 bis 14.30 Uhr

Body and Soul Dance ❇

Im freien Tanz erforschst du innere Landschaften und neue Bewegungsqualitäten, die dich ganzheitlich stärken und unterstützen. Über Embodiment Übungen aus dem Tanz der Archetypen schaffen wir neuen Raum, um innere Türen zu deinem Tänzerpotenzial zu öffnen. Im Workshop wirst du innere Kraftbilder erforschen, sie in deinem Tanz ausdrücken und im Körper ankern. Erfinde deine eigenen Bewegungen zu archetypischen Haltungen und erlebe ihr großartiges Potenzial. Freue dich auf eine spielerische Reise zu deinen inneren Kraftquellen und Möglichkeiten, flexibler und kreativer auf Impulse und Herausforderungen im Außen zu reagieren. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T501 · Anja Bürk-Deharde · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 74,- €
Ein Tag · Sa. · 2.3. · 10.00 bis 17.00 Uhr

Alexander-Technik in Tanz und Bewegung ❇ NEU

... überraschend anders!

Wir entdecken neue Leichtigkeit, Beweglichkeit, Ausdrucksqualität, feinere Balance, Präsenz und Gelassenheit, indem wir gewohnte (meist unbewusste) Muster für einen Moment weglassen. Der natürlichen Anatomie folgend, gelangen wir zu mehr Freiheit im Kopfgelenk: Diese wirkt sich positiv auf alle Aspekte unseres Seins und unsere Gesamtkoordination aus. Der Kurs führt

spielerisch in die Alexander-Technik ein. Wir experimentieren mit einfachen Bewegungen wie Losgehen, Stehen, Arm heben etc., überprüfen unser eigenes Körperbild (Bodymapping) und wenden Alexander-Technik auf Tanzschritte, Bewegungsfolgen und freien Tanz an.
Interessierte aller Bewegungs- und Tanzstile sind willkommen, auch mit persönlichen Fragen und Anliegen. Mindeste Teilnehmerzahl 6

23HT450 · Jana M. Dobrick · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 47,- €
Ein Tag · Sa. · 24.2. · 10.30 bis 15.30 Uhr

Cat Stretch ❇

Einführung in Somatic Education (Hanna)
Die Übungen sind für die tägliche Praxis zu Hause geeignet.
Mindeste Teilnehmerzahl 6

T504 · Manuela Krauz · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · Sa. · 16.3. · 10.30 bis 13.30 Uhr

Feldenkrais ❇

Leben ist Bewegung. Die Feldenkrais-Methode bietet eine Chance, die Vielfalt und Qualität unserer ursprünglichen Bewegungsmöglichkeiten wieder ans Licht zu bringen. Übungen und Bewegungsabläufe im Liegen, Sitzen und Stehen werden auf ruhige, meditative Weise ausgeführt. Der Atem spielt dabei eine große Rolle. Die bewusste Wahrnehmung schafft die Voraussetzung, sich auch im Alltag für gesündere und angenehme Bewegungen zu entscheiden. Ein gesteigertes Empfinden von Stille, Ruhe und Präsenz stellt sich ebenso ein wie ein intensiveres Lebensgefühl. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T505 · Manuela Krauz · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · So. · 16.6. · 10.30 bis 13.30 Uhr

Yoga

Yogis mit und ohne Erfahrung willkommen

In dieser Yogastunde verbinden wir sanfte Sequenzen mit aktivem Vinyasa Yoga, um die Muskulatur zu kräftigen und zu dehnen, aber auch um in die Ruhe zu finden und aufzutanken. Ergänzt wird die Yogapraxis durch Achtsamkeits- und Meditationsübungen, die sich positiv auf unser Nervensystem und die Atmung auswirken. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T510 · Claudia Saalmüller · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 119,- €
7 x · Do. · ab 7.3. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

T511 · Claudia Saalmüller · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 136,- €
8 x · Do. · ab 6.6. · je 18.30 bis 20.00 Uhr

Dance Yoga – Feel the flow ❇

Mit verschiedenen Yoga Übungen und Posen schaffen wir Sequenzen, in denen wir uns frei bewegen und mit der Musik grooven können. Alles was du brauchst ist Lust, deinen Körper zu spüren und Spaß an der Bewegung. Ganz nebenbei trainieren wir Kraft, Atmung und Flexibilität – Let's flow!
Mindeste Teilnehmerzahl 6

T513 · Anna Chiara Goerig · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 38,- €
Ein halber Tag · So. · 14.4. · 10.00 bis 13.00 Uhr

Fascial Flow Training ❇

Den inneren Körper zum Fließen bringen

Eine spielerisch-tänzerische Entdeckungsreise in die Matrix der Faszien. Für alle Bewegungs- und Tanzinteressierten, die den Körper im Körper kennenlernen, Spannungen lösen und ihre Körperwahrnehmung und ihr körperliches, tänzerisches Ausdrucksspektrum erweitern und steigern wollen. Entwickelt wurde diese Form des Faszientrainings von der Choreographin und Heilpraktikerin für Psychotherapie Yvonne Pouget. Nonverbale direkt-systemische Kommunikation öffnet im Workshop einen Raum für ganzheitliche Begegnung. In der tänzerischen Improvisation erblühen aus den in den Faszien gespeicherten Einschreibungen und Erinnerungen Bilder voll berührender Poesie. Der Workshop ist für alle Level offen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es reicht die Lust, die Sinnlichkeit und Lebensfreude des zweiten Körpers, der untrennbar an das Nervensystem und die Emotionen gekoppelt ist, erkunden und sich in Bewegung ganzheitlich seelisch-körperlich-geistig erspüren und ausdrücken zu wollen.
Der Workshop ist für alle Level offen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es reicht die Lust, die Sinnlichkeit und Lebensfreude des zweiten Körpers, der untrennbar an das Nervensystem und die Emotionen gekoppelt ist, erkunden und sich in Bewegung ganzheitlich seelisch-körperlich-geistig erspüren und ausdrücken zu wollen. Mindeste Teilnehmerzahl 6

T514 · **Yvonne Pouget** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 74,- €
Ein Tag · So. · 21.4. · 10.30 bis 17.30 Uhr

Fitness + Specials

Rhythm meets Function ❇

Fühlend verstehen – verstehend fühlen

In vielen Kursen am Freien Musikzentrum könnt ihr über den Körper ein Rhythmusgefühl entwickeln. Umgekehrt könnt ihr euer rhythmisches Empfinden nutzen, um euch leichter, effizienter und schwungvoller zu bewegen. Dazu braucht ihr nur ein paar simple Power-Response-Leitlinien und spielerische Elemente aus Qigong, Taiji und Kampfkunst. Dieser Kurs richtet sich an alle Musizierenden, Tanzenden und körperlich Trainierenden, die ihre Bewegungen fühlend verstehen und verstehend fühlen wollen. Freu dich auf einen Tag voller Groove, Spaß und wohldosiertem Input. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

23HT525 · **Dieter Mayer** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 36,- €
Ein halber Tag · Sa. · 3.2. · 10.00 bis 13.00 Uhr

NIA Classic

Nia ist Tanz, Fitness und Gesundheit. Es verbindet östliche und westliche Tanzformen. Modern Dance und Jazzdance, Tai-Chi, Taekwondo, Aikido, Yoga, Feldenkrais und Alexander-Technik werden hier integriert. Tanz und Bewegung werden von abwechslungsreicher Musik begleitet. Nia bietet Freiheit und Achtsamkeit im Umgang mit dem Körper. Neben verbesserter Körperhaltung und Koordination sorgt Nia für mentale Balance und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Der Wechsel zwischen meditativen Entspannungsphasen und rhythmischer tänzerischer Bewegung sorgt für eine positive Ausstrahlung und mehr Lebensfreude! Dancing through your life and open your heart. *Nia ist altersunabhängig und für jede/n geeignet. Mindeste Teilnehmerzahl 6*

T531 · **Chéraldin Frisch** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 200,- €
13 x · Mi. · ab 13.3. · je 18.30 bis 19.45 Uhr

T532 · **Chéraldin Frisch** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 200,- €
13 x · Mi. · ab 13.3. · je 20.00 bis 21.15

Tanz + Bewegung für Kinder + Jugendliche

Kreativer Tanz

Ab 4 Jahren

Laufen, hüpfen, springen, drehen – hier gibt es viel Raum, um die natürliche Bewegungsfreude auszudrücken! Verschiedene Geschichten werden mit Musik umgesetzt und dabei ganz nebenbei u. a. Koordination und Musikalität gefördert. *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

K800 · **Anna Chiara Goerig** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 136,- €
12 x · Mo. · ab 4.3. · je 16.15 bis 17.05 Uhr

Streetjazz für Teenies und Jugendliche

Funky Groove, gute Laune, Spaß und Freude am Tanzen! Moves zu trendiger Musik! Der Unterricht ist in zwei Phasen gegliedert: Im ersten Teil machen wir Warm-up und Dehnübungen, im zweiten Teil lernen und tanzen wir eine Choreographie. Durch die Mischung verschiedener Stilrichtungen und Elementen aus dem Video-Clip, Hip-Hop, Zeitgenössischem, Modern und Jazz sind den Moves keine Grenzen gesetzt. Just come and dance! *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

L640 · **Angelica Di Sannio** · Tanzstudio unten, Max-Weber-Pl. 2 · 69,- €
6 x · Mo. · ab 4.3. · je 17.15 bis 18.15 Uhr

Modern Dance – Floorwork Basics für Jugendliche ❄

In diesen Kurs für Jugendliche entdecken wir die faszinierende Verbindung zwischen Körperbewegung und Raum. Wir lernen modernen Tanztechniken mit Akrobatik und Bodenübungen zu verschmelzen. Sei dabei und tanze mit mir! *Mindeste Teilnehmerzahl 6*

L642 · **Anna Chiara Goerig** · Tanzstudio oben, Max-Weber-Pl. 2 · 37,- €
Ein halber Tag · Sa. · 13.4. · 15.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines

Die Dozenten im Semester Frühling/Sommer 2024 166
Allgemeine Geschäftsbedingungen 181
Ihre Anmeldeformulare ab 182

Wir sind für Sie da:

Büroleitung — Bettina Löhrl
b.loehrl@freies-musikzentrum.de

Kursorganisation — Juliane Wilkens
jwilkens@freies-musikzentrum.de

Servicezeiten: Mo - Fr 10.30 - 14.00 Uhr
E-Mail: info@freies-musikzentrum.de
Internet: www.freies-musikzentrum.de

Impressum

Freies Musikzentrum e. V. München
Ismaninger Str. 29, 81675 München
Tel.: 089/41 42 47 - 0
Fax: 089/41 42 47 - 60

Vorstand: Brigitte Eggenhofer, Susanne B. Goodman, Silke Siebert

Geschäftsführer: Felix Büchner

V. i. S. P. G Felix Büchner
Konzept/Gestaltung c-rosendorfer.de
Fotos E. Engelhardt, M. Heyer, E. Weber-Roth, D. Höfle, F. Büchner, O. Henn, K. Kern H. Lobinger, C. Ebere, J. Heilmann, J. Jungnickel, V. Rebhan, R. Recht, F. Schindelbeck, S. Spätke, S. Stieger, R. Dombrowski
Auflage 17.000, deutschsprachiger Raum
Druck deVega Medien GmbH, Augsburg
Erscheinungsdatum Januar 2024

Änderungen im Kursverlauf, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Partnern und Förderern.

Gefördert durch

Landeshauptstadt München Kulturreferat

Bacchella, Marina
Biodanza Leiterin unter Supervision der Biodanza Schule Bayern. Ausgebildet in Argentinien, Deutschland, Spanien und Italien. Psychologin,Psychotherapeutin. Sie verliebte sich vor 15 Jahren in Buenos Aires in Biodanza und seitdem versteht sie, dass der Tanz Kulturen und Sprachen transzendiert und dass der Körper es vor dem Wort weiß.

Basmann, Günther
Freiberuflicher Musiker (Percussion, Schlagzeug, Mallet-Instrumente), Musiktherapeut (DMTG); seit vielen Jahren am Freien Musikzentrum.

Baumann, Martina
Dipl. Musiktherapeutin, approb. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Hypnotherapie (MEG), Systemische Therapie mit der inneren Familie (IFS HD), KörperMusikerin (AKM, CH), Fachautorin »Musiktherapie in Hospizarbeit und Palliative Care«. Tätig im Systelios Gesundheitszentrum, im Palliativbereich, Musikerin.

Baumann, Monika
Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Musiktherapeutin DMtG, Weiterbildungen EBQ-Instrument und Neurologische Musiktherapie. Seit 1986 im klinischen Bereich tätig: 6 Jahre in der Psychosomatik, seit 1993 in der neurologischen Rehabilitation; Lehrtätigkeit, Veröffentlichungen. Leitung Berufsbegleitende Ausbildung Musiktherapie.

Bayha, Rudolf
Freischaffender Musiker im Bereich Klassik und Pop. Als Musikpädagoge an verschiedenen Musikschulen in Süddeutschland tätig.

Bergmann, Christian
Taijiquan- und Qi-Gong-Lehrer; freischaffender Künstler: Neue Musik; klassische Gitarre; Performances; langjährige Erfahrung in Meditation, Körper- und Energiearbeit, Ausbildung in Psycho-Kinesiologie sowie Schamanischer Arbeit und »Embodied Voice Work« nach Lisa Sokolov.

Berkmann, Monika
Violinpädagogin und elementare Musikpädagogin, Lehrmusiktherapeutin DMtG; systemisch-analytische Paar- und Familientherapieausbildung (GaG), Weiterbildungen zum EBQ-Instrument, zur Neonatologie und Musiktraumatherapie, in EMDR und I.B.T. (integrative bindungsorientierte Traumaarbeit). Seit 1998 als Musiktherapeutin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, seit 2014 in der Neonatologie und Palliativ.

Böck, Charly
Percussionist, Handpan Player, Drum Circle Facilitator; Konzerte mit Eddie Palmieri, Bob Quaranta, Horacio »El Negro« Hernandez, Dave Valentin u.v.m.; Bandprojekte: Charly Böck Latin Projekt, Late Night Band, Söhne Töchter Ingolstadts, Isabel Casas y Nueva Vista, IN FARBE; Jazztage-Award Preisträger d. Stadt Ingolstadt; Langjähriger Dozent für Percussion am Freies Musikzentrum, Mitbegründer der Fortbildung »House of Rhythm«; Autor: AMA Cajonschule, Samba Percussion

Bosse, Johanna
Musiktherapeutin M.A., Diplom Musikpädagogin, Fulbright Stipendiatin in Cambridge MA (USA) mit Weiterbildung in Expressive Arts Therapies. 3 Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Musiktherapie an der Universität Augsburg, seit 2013 Musiktherapeutin in einer Psychosomatischen Klinik. Institut für Musiktherapie.

Bürk-Deharde, Anja
Ausbildung bei El Haddawi, Schule für Performance, Tanz, Kampfkunst und Körperarbeit. Ausbildung zum Systemischen Gestalt-Coach beim Institut für Gestalt und Erfahrung. Praxis für Amazonen-Coaching und

Begleitung von Frauen auf ihrem Weg zur Selbstliebe. Beziehungs-Coach für Frauen, Männer und Paare. Kreativ-Workshops in Kooperation mit Therapeuten, Musikern und Künstlern.

Carruthers, Nathan
Studierte Drumset und Schlagwerk in San Diego mit Abschluss in 2016. Bachelor in Jazz Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater München 2021. Vielfältige Erfahrung klassisch, Indie und Jazz.

Casten-Jarosch, Susanne
Studierte Musik-Bewegungspädagogik mit Schwerpunkt Rhythmik an der Hochschule für Musik Wien; Weiterbildung in Tanztechniken, Impro, Schauspiel, Rhythmik und Flamenco; Tanztherapeutin, Rhythmustrainerin, Fachbereichsleitung u. Lehrtätigkeit Elementare Musikpädagogik Musikschule Ismaning, künstlerische Leitung Rasselbande.

Cook, Marty
Spielte u. a. mit S. Rivers, J. Lee, J. L. Wilson, J. Pepper, M. Waldron, Ch. Haden, Embryo, Der Rote Bereich, Barbara Dennerlein & Gunther Hampel; Auftritte in ganz Europa, Nordafrika, Mittleren Osten; viele CDs unter eigenem Namen; Lehrtätigkeit im Bruckner-Konservatorium Linz, Ingolstädter Sommer Jazz Workshop.

Cortes, Claudia
Diplom-Musiktherapeutin (HdK, Berlin), Musiktherapeutin DMtG, EBQ-Zertifikation. Klinische Erfahrung seit 1994: für 1,5 Jahre in der Geriatrie, seit 1997 in der Neuropädiatrie. Fortbildungen, Veröffentlichungen, Vorträge.

de Sousa, Borel
Mitglied diverser Blocos Afro in Salvador und Samba-Schulen in Rio de Janeiro. Ausbildung zum Multi-Percussionisten u. a. bei Tata Guines. Unterrichtet seit über 25 Jahren Schlagzeug und Percussion an verschiedenen Musikschulen. Als Live- und Studio-Musiker in diversen Formationen vieler musikalischer Richtungen tätig. Autor von »Das Pandeiro« und Co-Autor von »Ritmos do Brasil«.

Deubel, Martin
Violinstudium am Richard-Strauss-Konservatorium. Arbeitete u. a. schon mit Hector Console, Oscar L. Ruiz und Fernando Sucerez Paz (A. Piazolla), dem Bayr. Staatsorchester, den Münchner Symphonikern, dem Residenztheater. Stilistische Vorlieben von Klassik über Tango, Rock, Blues, 20er Jahre, A-Capella-Gesang, Musikkabarett.

Di Sannio, Angelica
Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreographin an freien Tanz- und Theaterproduktionen im In- und Ausland. Ausbildung an der Vlaamse Dansacademie Brügge, danach folgten internationale Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Hip Hop, Modern/Contemporary und vor allem Jazz verschiedener Stile.

Diaz, Manolo
Klassik- und Jazzstudium in Barcelona. Konzerte u.a. mit Al Porcino, Roman Schwaller, Joe Kienemann, Herb Geller. Engagements am Residenztheater, viele Rundfunk- und Fernsehauftritte.

Diedhiou, Papi
Trommler, Sänger aus Dakar, Senegal; Schwerpunkt: Djembe, Sabar, afrikanische Basstrommeln; leitete das Orchester des Ballets Sinomew in Dakar und die Trommler-Gruppe Siggil Sico des HLM-nationalen Fußball-Fanclubs; viele Auftritte auf Festivals und bei allen Fußball-Nationalspielen des Senegals. Begleitet Tanz-Workshops, Teammitglied des »DrumEvents - The Rhythm Experiment« von Neerava.

Dietz, Wolfram
Erforscht Gestaltungs- und Bewegungsräume in Tanz und Kontaktimprovisation seit 2006. Fortbildungen u. a. bei Wilma Vesseur, Sabine Parzer und Jörg Hassmann/Daniel Werner. Intensive Praxis in Kontaktimprovisation und Yoga, Erfahrung in Musik- und Tanzimprovisation, Körperarbeit, Authentic Movement und Body-Mind Centering.

Diouf, Massaer
Tanzte im Ballet Africain, Senegal. Unterrichtet seit langem westafrikanischen Tanz. Beherrscht alle Rhythmen auf den senegalesischen Trommeln und gibt sein Wissen auf unterhaltsame und vielseitige Weise weiter. Arbeitet erfolgreich als Choreograph und Schauspieler.

Dobrick, Jana M.
Musik- und Theaterpädagogin M. A., Lehrerin der F. M. Alexander-Technik (A. T. V. D.), Steptänzerin, Liedermacherin/Kabarettistin. Musikkabarett »Steppiano«. Musikschularbeit (Klavier), freie Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung, Aus- und Fortbildung für Musiker/Pianisten und Lehrkräfte sowie private Praxis.

Doittée, Alioscha
Gitarrist und Musikpädagoge. Studium an der Hochschule für Musik und Theater München. Ihm ist die Freude am Spielen, die Motivation, die Methode und eine gute Haltung im Unterricht sehr wichtig, damit die Schüler:innen sich nach den eigenen Wünschen entfalten können.

Dorofte, Monica
Klavierlehrerin und Liedbegleiterin. Seit 2002 Teilnehmerin an nationalen und Internationalen Klavierwettbewerben, Meisterkursen und Konzerten. Langjährige Erfahrung im Unterricht für Kinder und Jugendliche. Klavierunterricht im heilpädagogischen Kontext und in der Arbeit mit Kindern und Eltern.

Eberl, Jakob
Spielt seit seiner frühen Kindheit Schlagzeug, später auch Marimbaphon. Studiert er Jazz Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater München. Erfahrungen machte er mit verschiedenen Projekten, Bands und Gruppierungen aus dem Bereich Klassik, Rock, Pop, Indie, Weltmusik und Jazz.

Ebert, Sonja
Übersetzerin für Englisch und Spanisch, Musiktherapeutin, Singer/Songwriterin, Sängerin und Gitarristin u.a. bei Gretes Töchter. Musiktherapeutische Tätigkeit im Bereich Geriatrie/Demenz. Langjährige Erfahrung im Gitarrenunterricht mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Präventive Songwriting-Projekte mit Kindern.

Eggenhofer, Brigitte
Sängerin an verschiedenen Bühnen in Europa. Gesangpädagogin mit Lehrtätigkeit im In- und Ausland. Referentin für Elementare Musikerfahrung am Pädagogischen Institut München. Fachbereichskoordination Kinder und Jugend am Freien Musikzentrum.

Engert-Timmermann, Gabriele
Pianistin (Dipl. mus.), Atemtherapeutin (AFA-Diplom), Heilpraktikerin. Tätig in der klinischen Herz-Kreislauf-Rehabilitation und Psychosomatik (Lauterbacher Mühle) und in freier Praxis in München und Wessobrunn; Lehrtätigkeit, Veröffentlichungen. Institut für Musiktherapie.

Falk, Marika
Klassisches Musik-, Rhythmik und Percussion-Studium in München, Berlin, Paris. Masterclasses mit G. Velez, R. Krija, A. Picconi, B. Samani. Theater-Festspiele + Live-Theatermusik am Cuvilliestheater München, Staatsth. Gärtnerplatz, Staatsth. Nürnberg, Residenzth. München. Konzerte und Tourneen in Europa, USA, Israel, Russland.

Feldmann, Kathrin
Ausbildung als Opern- und Konzertsängerin, Pianistin und Musikpädagogin am Richard-Strauss-Konservatorium München. Gastverträge und Aufnahme ins Ensemble des Bayerischen Staatsschauspiels in München. Freiberuflich als Sängerin und Schauspielerin tätig, eigene Ensembles.

Fischer, Veronica
Studierte modernen Tanz in München + New York, Tänzerin + Choreographin in der Gruppe DANCE ENERGY und der Münchner freien Szene. Ausbildung zum Feldenkrais Practitioner bei G. Yaron, Abschluss 1990 in London. Posturale Integration, Energiearbeit + Yoga sind weitere Elemente ihrer Arbeit. Unterrichtet seit 25 Jahren Körperarbeit, modernen Tanz, Feldenkrais. Entwickelte mit »beWEGen als Weg« ein Körpertraining, das auf der Feldenkrais Methode aufbaut.

Florin, Andrea
Klavierpädagogin und Pianistin; Diplom am Richard-Strauss-Kons. München. Freiberufliche Lehrtätigkeit; kammermusikalisches Konzertieren, Fortbildungskurse; Teilnahme an div. Meisterklassen.

Foerster, Cordula
Sängerin in Formationen wie Café Nordlys, The Naked Truth, Klangweiber; private Klassik- und Jazzgesangsausbildung, Weiterbildung JazzProjekt am Freien Musikzentrum und ATWI Vocal Improv bei Rhiannon, vielseitige Erfahrung auch im Tanz.

Frisch, Chéraldin
Nia Teacherin, lizensierte Bluebelt Teacherin. Ausbildung bei Ann Christiannsen und Britta von Tagen. Fortbildung in Tanzpädagogik »Moderner Kreativer Tanz«. Über 25 Jahre Tanzen und intensives Training im Flamenco, Salsa und Tango Argentino u. a. bei den Lehrern Malena y Fredo Peluca, Mike Agbevenou, Sonja Armisen, Metin Yazir.

Fürst, Heike Friederike
Klassische Klavierausbildung, Kompaktstudium am Freien Musikzentrum (Jazz Vocals/Klavier), Arrangeurin, Repetitorin, Ensemble- und Chorleiterin für moderne und klassische Stilrichtungen.

Gehwolf, Maria
Absolventin der Fortbildung Rasselbande. Leiterin verschiedener Eltern-Kind Gruppen.

Glogau, Eberhard
Dipl.-Musiktherapeut, Musiktherapeut DMtG, Psychotherapie nach HPG, Paar- und Familientherapeut DGFS. Tätig in Landshut in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie, freie Praxis und Supervision. Institut für Musiktherapie.

Goerig, Anna Chiara
Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin in der freien Tanzszene im In- und Ausland. Ausbildung in zeitgenössischem Bühnentanz am Kari Tanzhaus in Kempten, Contemporary advanced Training Programme EDA ACT in Florenz und Fortbildung Moderner Kreativer Tanz.

Golic, Ruth
Tänzerin, Tanz- und Theater-Choreographin und Tanzpädagogin; Ausbildung in zeitgenössischem Tanz, Improvisation und Komposition; Tänzerin für Produktionen in Deutschland und den USA für Film und Fernsehen; Produktion eigener Choreographien sowie Theaterstücke; Dozentin für zeitgen. Tanz und Choreographie, Qigong Kursleiterin, Tangotänzerin. Fachbereichskoordination Tanz am Freien Musikzentrum.

Goodman, Geoff
Musikstudium an der University of Massachusetts mit Archie Shepp, John Abercrombie & David Reck; Gründer und Leiter mehrerer Jazz- und Weltmusikprojekte; Tourneen und Festivals im In- und Ausland; Zusammenarbeit mit Chris Hirson, Charlie Mariano, Mal Waldhorn, Nicolas Simon, Marty Cook, Embryo u. v. a. Zahlreiche CDs unter eigenem Namen; seit 1990 Dozent für Gitarre am JazzProjekt München.

Grill, Silvia
Weiterbildungsassistentin zur Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ausbildung zur Verhaltenstherapeutin, Fortbildung in ACT, CBASP, DBT, Akupunktur- und Naturheilverfahren. Seit 2014 in den Bereichen der Gerontopsychiatrie, Sucht und Akutstation einer Münchener psychiatrischen Klinik tätig.

Grimm, Sabine
Klassisch musikalische Ausbildung in Harfe, Hackbrett, Gesang; M.A. in Musikpädagogik. Seit 1982 Lehrtätigkeit bei »Sepp Eibl und Freunde e.V.«. Langjährige Tätigkeit bei »Cara Bali« (klassisch-balinesisches Gamelan-Ensemble), walisische Balladen und keltische Harfenmusik. 2017-2018 Ausbildung Obertongesang bei Wolfgang Saus.

Grünenwald, Eva-Marie
Musiktherapeutin, Sopranistin, Arbeit im Bereich ambulanter Kinder- und Jugendmusiktherapie, Lehre an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Praktikum Geriatrie), Bindungsbasierte Beratung & Therapie, Marte Meo Supervisorin.

Gudian, Urte
Tänzerin, Choreografin für Tanz und Theater, Tanz- und Bewegungs-Pädagogin, Butoh Tanz, afrikanischer Tanz, Tanz-Theater und Performance, moderner Tanz, moderner kreativer Tanz, Entspannungsmethoden, Qigong, asiatische Kampfkunst, natürl. Stimme. Seit über 20 Jahren mit Tänzern, Musikern und Schauspielern eigene Bühnenprojekte.

Gundermann, Thomas
Spielt Sackpfeifen, Flöten, Schlagzeug, studierte Schlagwerk und Klavier am Richard-Strauss-Konservatorium München, Jazzschlagzeug bei Peter Giger, Funk/Fusion-Drums bei Evert Fraterman, Shenai und Nayflöte in Benares und Marokko, Gründer von SCARAZULA, den Erfindern des Mittelalterjazz, spielt u.a. mit EMBRYO, marokkanischen Sufis, ungarischen Kultbands, Peter Michael Hamel und IN FARBE.

Hanke, Sina
Erzieherin mit Schwerpunkt Musik und Bewegung. Elementare Musikpädagogin mit langjähriger Erfahrung im Krippen- und Kindergartenbereich. Absolventin der Fortbildung »Rasselbande«.

Heinkel, Frank
Studium Diplom Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation, Ausbildung zum Feldenkrais-Lehrer. Seit 1997 Musiker mit viel live Erfahrung, Lehrer in regelmäßigen Kursen mit Didgeridoo, N'goni und Mongolischen Obertongesangstechniken.

Hellmeck, Patrick
M.A. Musiktherapie, B.A.(Hon) Recording Arts, Klinische Tätigkeit in Psychiatrie und Psychosomatik, psychotherapeutische Tätigkeit nach dem Heilpraktikergesetz, Toningenieur beim Hessischen Rundfunk, freischaffender Musiker

Hermenau, Andrea
Studium am Richard-Strauss-Konservatorium München, Hauptfach Jazz-Klavier bei Tizian Jost, Nebenfach Jazzgesan. Studium am Jazz-

projekt des Freien Musikzentrums. Bands u. a. mit Dusko Gojkovic, Johannes Enders, Heinz von Hermann, Thomas Zoller, Harald Rüschenbaum, Tim Collins, Till Martin, Johannes Herrlich, Henning Sieverts, Paulo Cardoso, Lisa Wahlandt, Jenny Evans, Thomas Stabenow.

Hippe, Thomas
Genannt Jazzy-T, Blues-Harp-Spieler; u. a. mit John Kirkbride & Reverend Rusty Stone in diversen Bandprojekten; unterrichtet seit vielen Jahren in Deutschland und Österreich. Schwerpunkt: Blues, Funk + Soul.

Hollander, Rick
Schlagzeuger, Pianist und Komponist des Modern Jazz. Begann mit neun Jahren mit dem Schlagzeug, studierte Musiktheorie und Komposition am »Oakland Community College«, Privatunterricht bei Gene Stewart und Roy Brooks. Arbeitete u. a. mit Woody Shaw, Robin Eubanks, Arnett Cobb, Rufus Reid. Seit Mitte der 1980er Jahre in München, arbeitet er mit eigenen Gruppen, mit denen er auch auf dem Monterey Jazz Festival und dem North Sea Jazz Festival konzertiert.

Horch, Valentina
Ganzheitliche Bewegungspädagogin (Schwerpunkt kreativer Tanz), ausgebildet nach der Rudolf von Laban-Methode, Workshops & Kurse MOVE and experience als Freiberuflerin, Mitglied beim Europäischen Verband für Laban/Bartenieff Bewegungsstudien (Eurolab e. V.), Master in Kommunikationswissenschaften

Hunziker, Lorenz
Schlagzeugstudium in der Stilrichtung Jazz an der Hochschule der Künste in Bern (CH). Konzertierender Musiker, CD-Veröffentlichungen, diverse Musical- und Theaterproduktionen. Lehrtätigkeit an der Drumschool Basel (CH), der first Drumschool Berlin, dem Drumwerk München, sowie der Städtischen Musikschule Wolfratshausen.

Jaffé, Roxana
Ausbildung in Afro-Dance, Modern und Jazz. Leiterin der Ausbildung »Rhythmus Bewusst Sein«. Ausgebildete Körper-Psychotherapeutin. Tanz- und Bewegungspädagogin. Ärztlich geprüft in Sportmassage und Fussreflexzonen. Mitglied des UNESCO International Dance Council.

Jechlinger, Florian
Unterricht bei Gil Kaupp, Thomas Bendzko und Bobby Shew; Studium am RSK München bei C. Reichstaller; Mitwirkung bei vielen Bandprojekten wie z. B. Harald Rüschenbaum Jazzorchestra, SJO, Earforce, LIJO Bayern & BaBoo United sowie Studio- und TV-Produktionen.

Keller, Jürgen
Dipl.-Musikth. (FH), Weiterbildungen in Psychotraumatologie. Seit 1994 Arbeit mit Kindern, seit 2002 in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Kinnen, Ricarda
Gesangs-und Schauspielausbildung, seit 20 Jahren live und Studio. Tourneen durch Europa und Asien, Auftritte mit G. Gaynor, D. Warwick, Abba '99, Musikkabarett »String of Pearls«, TV. Hauptrolle in zwei Musicals, Studiogesang für No Angels, Pokemon, K. Wecker etc. sowie Synchron für Harry Potter III und viele Disneyproduktionen.

Kinoshita, Yoshihisa
Leiter des Wolfratshauser Kinderchores, Dozent für Kinderchorleitung an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit 2008 Musiktherapeut M.A. Seine Tätigkeit als Kinderchorleiter und in Community Music führte ihn nach Japan, China, Ägypten, Ecuador und Italien.

Kmash, Abathar
Studium Uni Homs und Musikhochschule Damaskus: Musikwissenschaften, Oud, Cello, Klavier, Solfège. Bis 2015 Lehrer an div. Musikschulen in As-Suwaida, Leitung der Jugendabteilung der Musikhochschule dort. Cellist und Oudspieler in div. syrischen Orchestern und Ensembles, Masterstudium Weltmusik an der Uni Hildesheim, Konzerte u. a. mit Jisr, AERA, KAMUN, OGARO, Embryo, Roman Bunka u. v. m.

Koppelstetter, Martina
Gesangsstudium an der HMTh München. Schwerpunkt Barockmusik und Zeitgenössisches; Stimmbildnerin beim Münchner Mädchenchor, Lehrtätigkeit an der Musicalakademie »Abraxas« sowie Dozentur für Interpretation und Vorsingtraining an der Theaterakademie Everding. Hauptaugenmerk auf gesunde Entwicklung der Stimme und ganzheitliche Körperwahrnehmung.

Körber, Alicia
Diplomierte Musicaldarstellerin. Gesangslehrerin und Chorleiterin, tourte mit dem Kindermusical »Ronja Räubertochter« und »Monsieur Claude« durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Kraus, Robert
Erzieher und Einrichtungsleitung in einer Münchner Kindertagesstätte. Seit 2016 Musikkurse im Elementarbereich (1,5 bis 6 Jahre). Absolvent der Fortbildung »Rasselbande« am Freien Musikzentrum. Instrumente: Klavier, Gitarre und Steirische Harmonika.

Krauz, Manuela
Studium der somatischen Disziplinen seit 1999 in Deutschland und USA, frei tätig als Feldenkrais Pädagogin, Hanna Somatic Educator. Yogastudien in Hatha Yoga.

Kristl, Eva
Schulmusikabschluss an der HMTM mit den Instrumenten Oboe, Klavier und Gesang. Masterstudiengang Oboe. Sie arbeitet sehr gerne mit Kindern und legt dabei immer ihr Augenmerk auf die Vermittlung des Feinen in der Musik.

Künneth, Clemens
Afro-brasilianische Percussion-Ausbildung bei Dudu Tucci. Pädagogik und Methodik bei Ulrich Moritz. Weiterbildung für Bodymusic u. a. bei Fernando Barba & Charles Raszl (Barbatuques), Leela Petronio & Sarah Lasaki (Stomp), Keith Terry und Jep Meléndez. Gesang und Stimmimprovisation bei Oskar Boldre. Workshoptätigkeit an der Otto-Falckenberg-Schule für Schauspiel und Regie.

Kupski, Gerhard
Dipl.-Musiktherapeut, Nordoff/Robbins-Musiktherapie, zertifiziert als DBT-Therapeut und zum EBQ-Instrument, Veröffentlichungen u.a.zum Mentalisierungskonzept. Tätig an der Hans-Prinzhorn-Klnik, Hemer, Schwerpunkt Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung.

Kurz, Stefan
Musikpädagoge M. A., Pianist, Komponist. Klavierlehrer, zahlreiche Workshops zu Klavierimprovisationen und Liedbegleitung, Stimmbildung. Auftritte als Barpianist, Trio »Summersound«, Improvisationstheater »VitaminT« und »Fastfood«, Musikkabarett »Steppiano«; Komponist vieler Songs für »Summersound«, des VitaminT-Jingles u. a.

Kuti, Attila
Dipl. Organist, Dipl. Musikpädagoge. Studium bei Prof. Weinberger und Prof. H. Arnold-Joppich (Detmold). Seit 2007 tätig als Musiklehrer. Unterrichtet Orgel, Klavier, Musiktheorie. Leitung von verschiedenen

Kursen und Weiterbildungen. Schwerpunkt: Erwachsenen- und Seniorenbildung.

Laabs, Leonore
Gesangsstudium am Richard-Strauss-Konservatorium, Opern- und Konzertsängerin mit intern. Engagements und großer stilistischer Bandbreite. Engagements u. a. beim Int. Bodenseefestival, Prinzregententheater München, Staatsoper Nürnberg, Festival auf Gut Immling, Collegium Vocale Gent, Opera Players/LaTraviata (Opernimprovisation).

Labus , Bernhard
Seit 2009 als Musiker, Songwriter und Gitarrenlehrer, Dozent und Performer selbstständig. Seit 2019 gibt er, unter anderem für die Volkshochschule München, einwöchige Songwriting Seminare.

Langer, Jan
Perkussionsstudium in München, Freiburg, Barcelona bei Marcio Alves, Cesar Granados, Uschi Billmeier, Marika Falk, Murat Coskun und Masterclass bei Glen Velez; rege Konzerttätigkeit mit der Kultband Opas Diandl sowie Lehrtätigkeit mit Rahmentrommeln und alpenländische Percussioninstrumenten; Lehrbuch: »Das Löffel-Buch: eine Lernanleitung für das Musikinstrument aus der Küchenschublade«

Lazariotou, Chrisa
Chrisa Lazariotou hat ihre musikalische Ausbildung im städtischen Konservatorium ihrer Heimatstadt Servia in Griechenland begonnen und dort klassische Gitarre und klassische Harmonie gelernt. Traditionellen griechischen Gesang erlernte sie bei Dimitrios Mantzouris (GR), türkischen Gesang bei Bora Uymaz (TR) sowie arabischen Gesang bei Basel Saleh (SY).

Leopoldsberger, Katja
Pädagogin für therapeutisches Tanzen und elementarem Trommeln (Ausbildung, Abschluss und aktuell: Assistententätigkeit in der Schule für therapeutische Tanzfortbildung Lauterbauch, bei Ilonka Hoermann) gelernte Krankenschwester, Heilpraktikerin und Klinghardt-Therapeutin, familiensystemische Ausbildung, Coaching und ganzheitliche-individuelle Beratung, »Monochord-Klangliegen-Behandlungen« und Arbeit mit dem Monochord und der Indianertrommel.

Loda, Uwe
Dipl. Musiktherapeut, Systemischer Therapeut, Berater (HSI/IGST), KörperMusiker, (AKM, CH) tätig im Systelios Gesundheitszentrum, Musiker und Seminarleiter.

Löhr, Evelyn
Dipl.-Musiktherapeutin (FH); private Gesangsausbildung (funktionales Stimmtraining, Lichtenberg); tätig als freiberufliche Konzertsängerin; Gesangspädagogin.

Löhr, Richard
Dipl.-Musiktherapeut (FH), Psychoonkologe (WPO), psychotherapeutische Tätigkeit nach dem Heilpraktikergesetz. Frei tätig als Saxophonist in diversen Jazzbands (u. a. »jazz 2 you«), Dozent am FMZ für Rhythmik, Ensemble, Theorie, Saxophon und Institut für Musiktherapie. Klinischer Musiktherapeut in der Palliativmedizin und Kinderonkologie; Vorstand und Fachbereichskoordination Stimme und Instrument.

Martin, Till
Staatl. gepr. Musiklehrer. Dozent für Jazz-Saxophon, Rhythmik und Musiktheorie. Musikstudium an der Hochschule der Künste Amsterdam. Über fünfzig CD-Aufnahmen. Neun CDs als Komponist und Bandleader. Preis der deutschen Schallplattenkritik, Silber beim Deutschen Jazzpreis, Bayerischer Kunstförderpreis.

Matussek, Claudiha-Gayatri
Obertonsängerin, Schauspielerin und Malerin; lebt und arbeitet in München; Theater- und Filmarbeit, Ausstellungen, Konzerte und Seminare im In- und Ausland; CD-Veröffentlichungen; Selbsterforschung mit Stimme, Sprache und Obertongesang und Osteophonie, bei der Erkenntnisse über die Entwicklung des Ohrs und der Stimme, im Hören der Stimme der Mutter während der vorgeburtlichen Zeit einfließen.

Mayer, Dieter
Gründungsmitglied des ASS-Institut für Taiji,Qigong und Kampfkunst;, Entwickler des Power-Response-Training, anatomische Grundrhythmen fühlend-verstehen, über den Körper, aber auch über die Gitarre. langjähriger Gitarrenschüler von Stephan Kramer

Merk, Clarin
Pianistin, Korrepetitorin und Dirigentin, lebt in München, arbeitet mit Sängern und Instrumentalisten zusammen. Ausbildung und Meisterklassen u. a. bei Stellario Fagone (Staatsoper München), Wolfram Schmitt-Leonardy (MHS München) Gabor Paska, Ragna Schirmer und Roland Diezi. Rege Konzerttätigkeit als Solistin und Begleiterin.

Merk, Doris
Sängerin und diplomierte Musiklehrerin in den Fächern Gesang, Geige und Klavier. Zahlreiche Meisterklassen bei L. Fischer, E. Ameling, W. Berry. Auftritte als Sängerin u. a. mit dem Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks im Gasteig und in zahlreichen Liederabenden und Oratorienkonzerten. CD-Produktion »Liederwege« mit Thorsten Schreier.

Moreno, Marcos
Dozent mit Schwerpunkt Steelpan, Studium mit Diplomabschluss an der Musikhochschule in San Sebastian/Spanien, Steeldrum-Ausbildung beim international bekannten Steelpan-Spieler Claudio Pini. Mitglied verschiedener Bands und Leiter der Steelpanband Pantonicum, Steeldrum-Konzept für Unterricht an Schulen

Neubacher-Kefer, Sibylle
Musiktherapeutin, Musikerin, Therapie- und Diagnosezentrum „Bienenhaus“, SOS-Kinderdorf Wienerwald, Zentrum für Entwicklungsförderung Wien, Unterrichtstätigkeit Diplomstudium Jazzgesang, EBQ, MusikSpielTherapie, Bindungsbasierte Beratung & Therapie.

Neudert, Harald
Dipl.-Musiktherapeut. Selbständig tätig, u.a. in musiktherapeutischer Praxis, in den Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie im KKH Tauberbischofsheim, seit 2006 an der My Way Betty Ford-Klinik Bad Brückenau (private Suchtklinik). Lehrmusiktherapeut. Referent. Heilpraktiker für Psychotherapie, Tinnitustherapeut (TIM). Balintgruppe bei Wolfgang Strobel (2003-2019). Berufsmusiker (Jazzgitarre). Komponist, Gitarrist und Oud-Spieler.

Neumann, Nastasja
Dipl.-Opernsängerin, Dipl.-Musiklehrerin, Musiktherapeutin, Zusatzqualifikation Trommelpower. Erfahrungen als Musiktherapeutin in einer Heilpa¨dagogischen Tagessta¨tte in Mu¨nchen und in der Gewaltprävention (Trommelpower Projekte). Freischaffende Ta¨tigkeit als Solistin, seit Juni 2018 Mitglied im Chor der Bayerischen Staatsoper.

Obermeier, Emanuel
Schlagzeuger für u.a. »The Charles« & »The Tonecooks«, Komponist für Kunst und Kulturprojekte sowie staatlich geprüfter Chor- und Ensembleleiter mit pädagogischer Zusatzqualifikation (Berufsfachschule für Musik, Fachrichtung Rock, Pop & Jazz). Der Fokus des Unterrichts liegt auf einer ausgewogenen Mischung aus Praxis, Reflexion

und Hörerfahrung in den Bereichen Rock, Pop, Funk & Soul sowie der Entwicklung eines kreativen Selbstbewusstseins.

Ochsner-Brandl, Gisela
Tänzerin mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Theater/TV/Musical etc. Tanzpädagogin mit Leib und Seele. Mitbegründerin und Co-Direktion Studio Ben München. In ihren Musical-Workshops verbindet sie schwungvoll Tanz, Gesang und Schauspiel und hilft Musical-Talenten jeden Alters mit großer Freude auf die Sprünge!

Osvald, Max
Studium Jazzpiano am Richard-Strauss-Konservatorium bei L. Chizhik; Diplom-Abschluss 2007 und Besuch seiner Meisterklasse. Seit 15 Jahren bin ich jetzt als Instrumentallehrer am Freien Musikzentrum tätig und habe dort viele spannende Begegnungen mit interessanten Menschen. Für meinen Unterricht gilt, dass der schöpferische Zugang zur Musik im Vordergrund steht.

Ottschofski, Marcus
Lehrerausbildung an der Djembe!Schule München, Fortbildungen an der Djembe bei Paul Engel, Workshops bei Famoudou Konaté, Guinea, Billy Konaté, Adama Dramé, Studium der Kora bei Kandara Djabate, Senegal, Backary Cissoko, Mali und Josh Doughtry, England.

Papadopoulos, Gregor Otto
Gesangsstudium am Richard-Strauss-Konservatorium. Neben seiner Konzerttätigkeit machte er sich schnell einen Namen als Gesangspädagoge. Er leitet deutschlandweit Kurse, Seminare und Workshops zum Thema Gesang und hat mehrere Lehraufträge für Stimmbildung inne. Sowohl die Vermittlung einer detaillierten Stimmtechnik als auch die Auflösung von Blockaden bei Sängern zeichnen seinen Unterricht aus.

Paul, Dorit
Diplom-Musiktherapeutin (FH). Seit 2001 Musiktherapeutin in der Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie, Erwachsenenpsychosomatik sowie in freier Praxis tätig. Lehrtätigkeit, Autorin und Musikerin.

Phan Quoc, Eva
Musiktherapeutin, Lehre und Forschung an der Universität für Musik u. darst. Kunst Wien, Koordination des internationalen Netzwerkes »Music Therapy with Families Hub«. Forschungsschwerpunkte: Bindungsbasierte Musiktherapie im Familiensetting, MusikSpielTherapie.

Pitsikaki, Eleanna
Studium bei Göksel Baktagir Künstlern, Ross Daly (Kreta), Yurdal Tokcan (Istanbul)usw. Erfahrungen mit verschiedenen Ensembles, Chören und zahlreichen Konzerten. 2015 Vertretung für Griechenland für das 2. Festival zum Kanun Musikinstrument in Ankara Devlet Konservatuarium (Ankara Staatskonservatorium) 2016 Studium an der Popakadademie Mannheim im neuen Studiengang für Weltmusik, Hauptfach Kanun (Bachelor). Seit 2017 bis heute eigene Band und internationale Konzerte. 2018 Diplom Byzantinische Musik.

Pöllmann, Augusta
Erhielt ihre Ausbildung an der LMU im Fach Schulmusik mit den Instrumenten Klavier und Gesang. Ihre Leidenschaft gehört dem Chorsingen und der Chorleitung insbesondere der Arbeit mit Kindern .

Pouget, Yvonne
Choreographin, Tänzerin, Tanztherapeutin; körperzentrierte Psychotherapie, Traumatherapie, Expertin für Stressregulationsstörungen. Studierte Butoh Tanz bei Ko Murobushi und C. Ikeda. Entwickelte eine spezifische Formsprache, inszenierte Musiktanztheaterproduktionen.

Privler, Matthias
Freiberuflicher Konzertsänger (Bass), Obertonsänger, Musikpädagoge, Kinesiologe. Kirchenmusiker, Chorleiter, Organist, Korrepetitor. Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der HMDK Stuttgart. Gesangsstudien und Fortbildungen u.a. bei B. Adler, R. Lombardi, F. Kane, H.-P. Blochwitz.

Quistorp, Johannes
Nach meiner Chorleiter-Ausbildung habe ich meine Stimme am »Lichtenberger Institut« ausgebildet. Seit 1984 unterrichte ich Anfänger und Profis in Klassik, Jazz, Schauspiel und leite Chöre und Seminare.

Radtke, Carsten
Studium an der MHS in Trossingen und Paris. Neue Musik, Improv., Jazz und Barockmusik. 1992 Stiftung Kulturfonds Berlin; 1999 Musikpreis der Stadt Konstanz; 2000 Artist in Residence in Port Townsend/Washington, USA; 2001 Artomi Fellowship, N. Y.; 2006 La-Corbière/CH, MusicOmi Guest Curator N. Y.

Raschner, Roald
Keyboarder, Produzent und Komponist. Studium an der Jazz-Schule München, Unterricht bei Mal Waldron. 20 Jahre Pianist und musikalischer Leiter der Band »Haindling«, spielte u. a. mit Chaka Khan, Stephan Massimo & the Deli Cats, Stan Bush, Werner Schmidbauer. Viele Produktionen und Kompositionen in Dance/R&B/Soul.

Reimer, Silke Dr.
Dipl. Musiktherapeutin DMtG und Dipl. Instrumentalpädagogin. Seit 1999 Musiktherapeutin für Menschen mit schwerster Mehrfachbehinderung, Musiktherapie mit Kindern mit tiefgreifender Entwicklungsstörung. Dozentin an der UdK Berlin, Mitarbeit an musiktherapeutischen Forschungsprojekten mit den Schwerpunkten Entwicklungspsychologisch orientierte Musiktherapie und Affektregulation.

Rexin Likidis, Sigrid
Tanzpädagogin, Tanztherapeutin, Einzel-, Paar-, Familientherapeutin, Supervision-, Coaching- und Entspannungs-Ausbildungstrainerin.

Richter, Robert
Songwriter, Sänger und Gitarrist mit viel Live-Erfahrung in diversen Bands, Schwerpunkt Blues in allen Schattierungen. 5 Jahre Gesangsunterricht (bei Bennie Gilette), 3 Jahre Schauspielunterricht, Ausbildung zum Rhythmustrainer im House of Rhythm, freiberuflicher Gitarrenlehrer für Kinder und Erwachsene.

Rodenberg-Ruiz, Maura
Biodanza Supervision, Biodanza Schule Bayern. Von früh auf gehören Musik und Tanz zu ihrem Leben, so wie es in ihrer Heimat Kuba üblich ist. Biodanza half ihr, Intuition, Instinkt, Empfindsamkeit und Sinnlichkeit zu integrieren, sie gibt das Gelernte mit Überzeugung weiter.

Roisch, Henrike
Musiktherapeutin (DMtG), Dipl. Soziologin, psychotherapeutische Tätigkeit nach dem Heilpraktikergesetz. Ausbilderin und Trainerin im Gewaltpräventionsprojekt TrommelPower am Freien Musikzentrum, Dozentin an der Fachakademie für Heilpädagogik. Musiktherapeutin im integrativen Kindergarten und mit Demenzgruppen.

Roth, Rudolf
Schlagzeug, Percussion, Rhythmik; seit 40 Jahren Dozent in Aus- und Fortbildungen z. B. am Freien Musikzentrum: JazzProjekt, House of Rhythm, Rasselbande, Moderner Kreativer Tanz; KNS-Move – Fachschule für Gymnastik, München; Anton Bruckner Konservatorium Linz;

Leopold Mozart Konservatorium Augsburg; Musikhochschule Nürnberg; Musikhochschule Dresden u.v.m.; unzählige Auftritte mit internationalen Bands und Solisten der Jazzszene; eigene Bands: Drum for your Life, IN FARBE, A.E.R.A.-Quartett u. a.

Rumer, Anita
Sängerin und Darstellerin auf verschiedenen Bühnen im In- und Ausland, private Gesangs- / Schauspiel und Tanzausbildung. Pädagogische Erfahrung in mehreren Kindergärten und Krippen. Mutter von drei Kindern, Ausbildung ‘Rasselbande‘ 2018/19 am Freien Musikzentrum.

Ruprecht, Franziska
Preisträgerin des GEDOK Literaturförderpreises 2020; M.A. in Creative Writing. Tritt mit ihren Poetry Songs auf. Gedichtbände »MeerMaid«(deutsch) und »BODY TAG«(englisch). Sängerin in div. Bands. Kursleiterin Songwriting, wo die Performance Poetin ihre Begeisterung fürs Schreiben und Auftreten sehr gerne weiter gibt.

Ruster, Jakob
Leidenschaftlicher Sänger und Improvisator, seit 2007 Dozent für Gesangsimprovisation. Ausbildung in Atem-Tonus-Ton, Stimmpädagogik bei Maria Höller und Stegreif-Coach, Chanting, Circlesongs und Chor?improvisation bei Fabio Jegher und Thomas Reck, diverse Fortbildungen in Circle Songs, Improtheater und Stimm-Körperarbeit.

Saalmüller, Claudia
Ausgebildete Tanzpädagogin und Yogalehrerin. Ihre Ausbildung im Vinyasa Yoga erhielt sie bei Airyoga in München und Shiva Yoga Peeth in Rishikesh, Indien. Yin Yoga, Ausbildung zur Entspannungstrainerin für progressive Muskelentspannung und Autogenes Training.

Sack, Martin Prof. Dr. med.
Facharzt für Psychosomatische Medizin, ltd. Oberarzt und Leiter des Funktionsbereiches Traumafolgestörungen sowie von zwei Tageskliniken an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie MRI München, EMDR-Supervisor. Forschungsschwerpunkte: Traumafolgestörungen, dissoziative Störungen, Konzepte v. Psychotherapie.

Schmeer, Daniela
Musiktherapie an der Hochschule für Musik Wien, Qualifikation Familientherapie/Musiktherapie, Lehrmusiktherapeutin DMtG, psychotherapeutische Tätigkeit HPG. Musiktherapeutische Tätigkeit in der Neurologie, im heilpädagogischen Bereich und seit 2007 in einer psychosomatischen Klinik und in freier Praxis. Institut für Musiktherapie.

Schmidt, Julian
Musikhochschulen München und Graz, Studien bei Mike LeDonne, Claus Raible und Tizian Jost. Einflüsse von u.a. Sonny Clark, Cedar Walton, Bud Powell. Konzerttätigkeit in Österreich, Polen, Schweiz, Lettland, Mongolei, wo er mit Jesse Davis, Kenny Washington, John Marshall, Roman Schwaller, Mario Gonzi u. a. auf der Bühne stand. Seit 2017 Stipendiat des Yehudi Menuhin Vereins.

Schnerr, Ursula
Aus- u. Weiterbildungen zur »Leiterin für Therapeutischen Tanz« in der Schule für therapeutische Tanzfortbildung I. Hoermann. Fortbildungen bei internationalen Tanzlehrer*innen: wie Kyriakos Chamalidis, Laura Shannon, bei bulgarischen Ethnologinnen. Ausbildung holistische Gesundheitsberatung. Seit 1998 Dozentin für Kreis- u. Gruppentänze.

Schoefer-Happ, Liane
Arbeitet als Psychotherapeutin und Heilpraktikerin in eigener Praxis in München; Gründungsmitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft; Dozentin für Qigong und Chinesische Medizin an verschiedenen VHS.

Schulz, Sigrid Dr.
Fachärztin für Innere Medizin und für Psychotherapeutische Medizin, Musiktherapeutin DMtG. Langjährige Tätigkeit an einer psychosomatischen Klinik, Arbeit mit Tuberkulose- und Aidskranken in Südafrika.

Schumacher, Karin Prof. Dr.
Studierte in Wien und Salzburg Musiktherapie und Elementare Musik- und Bewegungserziehung. Von 1984-2016 Professorin für Musiktherapie an der UdK Berlin. 1974-2006 Praxis als Musik- und Kinder-Jugendlichenpsychotherapeutin. Supervision, Lehre und Forschung.

Seidel, Norbert
Musiker, Komponist, Akkordeonbaumeister; Ausbildung bei Manfred Bernhard (Trossinger Schule); langj. Praxiserfahrung als Akkordeonist und Lehrer; Theaterregisseur; Autor einer Akkordeon-Schule.

Seulen, Daniel
Schlagzeuger seit der Kindheit. Studium an der Musikhochschule München in den Bereichen klassisches Schlagwerk, Rock, Pop, Jazz. Freiberuflicher Dozent für Schlagzeug und Percussion.

Siebert, Silke
Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Lehrmusiktherapeutin DMtG, Gestalttherapeutin, psychotherapeutische Tätigkeit nach dem Heilpraktikergesetz, Supervisorin, i.A. zur Systemisch-integrativen Paar- und Familientherapeutin. Als Musiktherapeutin tätig in der Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie und in freier Praxis, Lehrtätigkeit. Institutsleitung Fachbereich Musiktherapie IMT (Seminare, Weiterbildungen).

Sitson, Njamy
Kommt aus einer Musikerfamilie, die das afrikanische Kulturerbe zugänglich macht. Als erfolgreicher Sänger, Multi-Instrumentalist, Schauspieler und Dozent begreift und beherrscht Njamy die breite Palette und Komplexität der afrikanischen Musik. Dozententätigkeit an renommierten Institutionen. Spielte u. a. mit Rhani Krija, Famoudou Konaté, Paolo Lobo, Gino Sitson, Wolfgang Lackerschmid, Walter Lang.

Sonntag, Jan Prof. Dr.
Prof. Dr. Jan Sonntag, Dipl. Musiktherapeut (FH, DMtG, HeilprG), ist Professor für Musiktherapie an der MSH Medical School Hamburg. Seit 1999 konzentriert sich seine Arbeit als Praktiker, Forscher, Berater und Dozent im Bereich Demenz. Jan Sonntag entwickelte das Atmosphärenkonzept in der Musiktherapie. Internationale Vortrags-, Lehr- und Publikationstätigkeit.

Stefinsky, Stefan
Komponist, Musiker. Hauptinstrumente Bass-, Tenor- und Sopransaxophon. Zahlreiche Bandprojekte und Performances. Theaterschaffender im Theater »Die Trampelmuse«. Seit 20 Jahren Unterrichts- und Workshoptätigkeit in der Prävention im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Schwerpunkte: Jazz, Moderner Jazz, Komposition und Klang.

Stehli-Attia, Eva
Dozentin für Orientalischen Tanz, ägytische Folklore und Kinderbauchtanz seit 1990. Ausbilderin beim Bundesverband für OT. Erzieherin, seit 1996 Ausbilderin für Kinderbauchtanzpädagoginnen. Bühnenauftritte im In- und Ausland, eigene Bühnenshows.

Strehlow, Gitta Dr.
Dipl. Musiktherapeutin, arbeitet seit über 12 Jahren in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Bethesda-Krankenhaus Hamburg-Bergedorf und bei Dunkelziffer e. V. (Hilfe für sexuell missbrauchte Kinder). Nationale und internationale Lehr- und Vortragstätigkeit.

Ströer, Ernst
Percussionist, Komponist und Musikproduzent. Mit Doldingers »Passport«, der er seit 1989 angehört, spielte er Konzerte in Europa, Afrika, Südamerika und Neuseeland. CD-Produktionen und Konzerten mit Michael Brecker, Roy Ayers, Billy Cobham, Jojo Mayer, Anthony Jackson, Wolfgang Haffner, Kruder&Dorfmeister, Andreas Vollenweider u. v. a. Schreibt Film- und Bühnenmusiken für Theater in DE, AT und CH.

Stronski, Dominik
Seit über 10 Jahren Schlagzeuger und Rhythmiker, ausgebildet und geschult an der Seite von Rudolf Roth, Absolvent von House of Rhythm, Mitglied der Percussiongruppe DrumKingx.

Suttheimer, Karin
Coach, Beraterin, Managerin, Musiktherapeutin, leidenschaftliche Ukulele-Spielerin, Sikra-zertifizierte Singgruppen-Leiterin. Begleitet als Beraterin Unternehmen und Personen in Entwicklungsprozessen und arbeitet als Musiktherapeutin mit Menschen im psychiatrischen Umfeld. Diverse Ukulele Projekte u.a. mit Anorexie-Patientinnen.

Timmermann, Tonius Prof. Dr.
Dipl. Päd., Musiktherapeut DMtG, Psychotherapie (HPrG), Klinisch tätig in Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik, Promotion Universität Ulm, Abt. Psychotherapie. Fortbildungsprogramm, Berufsbegleitenden Weiterbildung am FMZ 1981-2003. Professur Universität Augsburg 2003-2015; div. Publikationen.

von Woyna-Schwarz, Astrid
Leitet seit 1998 Musikkindergruppen; Fortbildung am Freien Musikzentrum »Musikalischer Zauberwald«, »Musik mit allen Sinnen«.

Vyzhmanavina, Elina
Musikerin, Musik- und Tanzlehrerin in München. Master of Arts in Musikpädagogik an der LMU München Hauptfach Geige; Besuch zahlreicher internationaler Workshops und Festivals für Swingtanzen im In- und Ausland; private Jazzstudien bei Prof. Gregor Huebner.

Walter, Alfred Dr.
Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, analytischer Paar- und Familientherapeut, Gruppenlehranalytiker (D3G), Weiterbildung in analytischer Körpertherapie und Traumatherapie. Supervisor, Lehrtätigkeit und eigene Praxis, Ausbildungsleiter für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie beim CIP. Institut für Musiktherapie.

Wangenheim, Ulrich
Studium am Richard-Strauss-Konservatorium München. Dozent für Saxophon, Klarinette und Querflöte. Durch seine Vielseitigkeit etablierte er sich als gefragter Musiker und arbeitet als Instrumentalist mit Bands und Ensembles und ist auf diversen CD-Produktionen vertreten.

Westphäling, David
Musiktherapeut M. A., Dipl. Sozialpädagoge, psychotherapeutische Tätigkeit HPG, Weiterbildungen in Trommelpower und im Theater der Unterdrückten nach A. Boal. Soziokulturelle, pädag. und musiktherapeutische Tätigkeiten in der Obdachlosen-, Jugend- und Flüchtlingshilfe, Gerontopsychiatrie und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung. Musiktherapeut in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

White, Ingrid
Ausbildungsleiterin für den erfahrbaren Atem in München. Ausbildung bei Frau Prof. Middendorf. Leibarbeit, Gespräch und Meditation mit Graf Dürckheim; »Kunst des bewussten Musikhörens und Gestaltens« bei Prof. Balan. Studium Gesang und Kunst in den USA; Meditativer Tanz.

Wiesmüller, Edith Dr. sc. mus
Langjährige musiktherapeutische Arbeit in der Erwachsenenpsychiatrie Otto Wagner Spital Wien. Lehrtätigkeit im Institut für Musiktherapie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Publikationen, Seminar- und Vortragstätigkeit zu Erwachsenen mit komplexen Traumafolgestörungen. Interessensschwerpunkte: Verbindung musik-traumatherapeutischer Forschung und Praxis sowie Methodenentwicklung.

Wießmüller, Aparajita
Tänzerin, Choreographin, Autorin, Regisseurin, Kulturschaffende und Dozentin für Bharatanatyam, Indian Cinematic Dance und Englisch, Aparajita Wießmüller, geborene Bagchi aus Indien, wuchs z. T. in Uganda auf. Studium der englischen Literatur an der Universität Neu Delhi. Ausbildung in Ballett, Tagorscher Tanz und Bharatanatyam; Fortbildungen in Kathak, Graham Technik und Jazz Dance. Sie unterrichtet in München seit 1984. Zahlreiche geförderte Projekte im Bereich Tanz und Theater, oft mit Livemusik.

Wolf, Hanns-Günter
Dipl. Psychologe, Lehrmusiktherapeut DMtG, Gruppenanalytiker (DAGG), Weiterbildung in Traumatherapie (PITT), sowie in Psychoonkologie, psychotherapeutische Tätigkeit nach dem Heilpraktikergesetz. Seit 1989 klinische Tätigkeit (Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie, Psychoonkologie und Palliativmedizin), Lehrtätigkeit und freie Praxis. Institut für Musiktherapie.

Wölfl, Andreas Dr. phil.
Diplom-Musiktherapeut (FH), Lehrmusiktherapeut (DMtG), Supervisor (DGSv), Kinder- und Jugendlichenpsychoth. Seit 1989 Musiktherapeut in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Supervision, Coaching und Musiktherapie in freier Praxis, Aus- und Fortbildungstätigkeit, Veröffentlichungen. Leitung der berufsbegleitenden Musiktherapieausbildung BWM und der Arbeitsgruppe Prävention am Freien Musikzentrum.

Wolfram, Sonja
Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin und Sängerin, Dozentin für Gesang, Methodik und chorische Stimmbildung an der CJD Schule Schlaffhorst-Andersen in Bad Nenndorf. Symposien und Kongressen in Workshops und Vorträgen. Sie arbeitet freiberuflich als Sängerin vor allem im Bereich der Kirchenmusik/Oratorien.

Würdig, Wiebke
Zertifizierte Essence of Bellydance, Lehrerin und Ausbilderin (nach dem ganzheitlichen Konzept von Coco Berlin), Tanzpädagogin für modernen kreativen Tanz (Freies Musikzentrum), Prä- und Postnataltrainerin (MamaWorkout), Lehrtätigkeit: Bauchtanzkurse im In- und Ausland, Bauchtanz für Schwangere und nach der Rückbildung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Kursbuchung – Anmeldung
Sie können sich jederzeit persönlich oder schriftlich anmelden. Zur besseren Kursplanung bei Wochenendkursen und fortlaufenden Kursen erbitten wir Ihre Anmeldung möglichst bis zwei Wochen vor Kursbeginn. In manchen Fällen ist eine spätere Anmeldung noch möglich – rufen Sie uns an.
Beachten Sie jedoch bitte, dass eine sehr späte Anmeldung zum Kurs u. U. dazu führen kann, dass es unmöglich wird, die Dozent:in über Ihre Teilnahme rechtzeitig zu informieren. Infolgedessen kann die Dozent:in – im Falle einer kurzfristigen Verhinderung – Sie darüber nicht mehr rechtzeitig informieren.

Vertragsabschluss – Anmeldebestätigung
Mit Ihrer Anmeldung und deren Annahme durch das Freie Musikzentrum e. V. München kommt unter Anerkennung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen der Vertrag verbindlich zustande. Die Anmeldung kann persönlich, per Post, Fax, online oder E-Mail erfolgen. Es zählt die Reihenfolge des Eingangs. **Eine Bestätigung, dass wir Ihre Anmeldung angenommen haben, bekommen Sie automatisch per E-Mail – falls Sie Ihre E-Mail Adresse angegeben haben; andernfalls erst bei Kursbeginn.** Falls Sie bis zwei Tage vor Kursbeginn von uns keine (weitere) Benachrichtigung erhalten (z. B. Absage bei zu später Anmeldung, vollem Kurs, Kursausfall), gehen Sie bitte direkt zum Kurs. **WICHTIG: Bei Gruppenkursen ist die Anmeldebestätigung nicht gleichbedeutend** mit der Bestätigung, dass der Kurs stattfindet (dazu muss in der Regel zunächst die Mindestteilnehmerzahl erreicht werden).

Bezahlung der Kursgebühr
Die Kursgebühr kann mit Erteilung einer Abbuchungsermächtigung, durch Barzahlung oder per Verrechnungsscheck bezahlt werden. Bei Rücklastschriften, die die Teilnehmer:in zu vertreten hat, werden die Bankgebühren in Rechnung gestellt. Die Mahngebühr beträgt 6,00 Euro.
Zusätzliche Materialkosten bei Kursen werden bei ihrer Entstehung fällig. Sie werden am Kurstag oder Semesterende von der Kursleiter:in eingefordert, wenn nicht anders angegeben.
Unangemeldete Teilnahme an Veranstaltungen verpflichtet zur Zahlung der vollen Kursgebühr.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass angemeldete Teilnehmer:innen für das vereinbarte Entgelt das Recht zur Teilnahme an dem Kurs erwerben, jedoch nicht zur Teilnahme an dem Kurs verpflichtet sind.

Rücktritt vom Buchungsvertrag
Das Freie Musikzentrum kann vom Vertrag zurücktreten, wenn es die Teilnehmer unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informiert und einer oder mehrere der nachfolgenden Gründe vorliegt:

a. wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist. Grundsätzlich können Kurse nur durchgeführt werden, wenn eine vom Freien Musikzentrum festgesetzte Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. **Wird vor Kursbeginn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, muss der Kurs abgesagt werden, es sei denn, die Teilnehmer gemeinsam erklären sich bereit, in Absprache mit dem Freien Musikzentrum und dem Dozenten eine Kürzung der Kursdauer zu akzeptieren, deren Höhe das Freie Musikzentrum vorgibt oder die zur Mindestteilnahme fehlenden Kursgebühren zu übernehmen.**

b. wenn der Dozent aus persönlichen Gründen (z. B. Krankheit) ausfällt, wobei das Freie Musikzentrum auch das Recht hat, einen Vertreter zu benennen.

c. wenn Räume, die dem Freien Musikzentrum von Dritten für die Kursdurchführung zur Verfügung gestellt werden sollten, aus Gründen, die nicht in der Verantwortung des Freien Musikzentrum liegen, nicht mehr zur Verfügung stehen.

Rücktrittsfolgen:
In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen ganz oder unter anteiliger Anrechnung der bis dahin erteilten Unterrichtsstunden bis Ende des jeweiligen Kurses rückerstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das Freie Musikzentrum sind ausgeschlossen. Musiktherapie-Tagung: Bitte beachten Sie gesonderte Termine.

Ein Rücktritt des Teilnehmers ist bis 14 Wochentage vor Kursbeginn ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Erklärung möglich, wobei es entscheidend auf den Eingang der Erklärung beim Freien Musikzentrum e.V. ankommt. Bis dahin erbrachte Zahlungen sind zurückzugewähren. Für die Bearbeitung des Rücktritts wird eine pauschale Gebühr von € 5,00 durch das Freie Musikzentrum erhoben.
Eine ordentliche Kündigung des Buchungsvertrages ist nur mit einer Frist von 3 Monaten zum Semesterende (28./29.2. bzw. 31.7.) möglich. Für alle Veranstaltungen, für die ein gesonderter Vertrag abgeschlossen wird (z. B. alle Aus-, Weiter-, Fortbildungen und Zusatzqualifikationen), gelten abweichende Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Vertrag genannt sind.

Verhinderung des Teilnehmers bei Einzel- und 2er-Gruppen-Unterrichtsterminen ist ein Mal pro Semester schadlos möglich, wenn die Verhinderung mindestens 24 Stunden vor dem Termin beim Dozenten und beim Freien Musikzentrum schriftlich angemeldet wird (E-Mail genügt). In allen anderen Fällen muss die Unterrichtsstunde leider so abgerechnet werden, als ob sie stattgefunden hätte.

Gebührenermäßigungen
Allgemeine Einschränkungen:

- Gebühren von Aus- und Fortbildungen sind von Rabatten ausgeschlossen. Skonti können aber je nach Ausbildung gewährt werden (siehe Kursbeschreibung).
- Auf Materialkosten können generell keine Rabatte eingeräumt werden.

Frühbucher-Rabatt
Bei früher Anmeldung und gleichzeitiger voller Zahlung der Kursgebühr wird oft ein Rabatt eingeräumt. Fristen und Höhe des Rabatts werden im Programmheft bei den Anmeldeformularen publiziert.

Ihre Anmeldung

Frühbucher-Rabatt:

Bei Anmeldung bis zum 28.1.24 sparen Sie 4% der vollen Kursgebühr, wenn Sie diese zugleich mit der Anmeldung bezahlen. Es gibt keinen Frühbucher-Rabatt für: F100, K500, Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Einzel- und 2er-Unterrichte, alle Kurse mit »23H« sowie die JazzProjekt Kurse, die man im Rahmen des Studiums belegt.

Per Post an Ismaninger Str. 29, 81675 München oder per Fax an 089/41 42 47 60

Ich melde mich zu folgendem Kurs(en) an:

Kursnummer	Titel	ggf. Instrument angeben	Betrag Euro

Name, Vorname (bitte Druckbuchstaben) Telefon/Fax Mobiltelefon für SMS **

Straße, PLZ, Ort (bitte Druckbuchstaben) Geburtsdatum

E-Mail-Adresse bitte eintragen, wenn Anmeldebestätigung gewünscht * Kind: Name, Geburtsdatum

Ich ermächtige das Freie Musikzentrum, den Betrag frühestens 14 Tage vor Kursbeginn abzubuchen von meinem Konto bei

Bank BIC oder BLZ IBAN oder Kontonummer

O Ich nehme den Frühbucher-Rabatt in Anspruch (Termine siehe oben), die Abbuchung soll sofort erfolgen.

O Ich nehme den Sozial-/Kinder-/Familienrabatt in Anspruch und füge einen Nachweis bei.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und erkenne sie ausdrücklich an.

Datum Unterschrift

*** Anmeldebestätigung per E-Mail (bitte geben Sie Ihre E-Mail Adresse an)**
**** kurzfristige Benachrichtigungen per SMS (bitte Mobilnummer angeben)**
Sollte der Kurs nicht stattfinden, benachrichtigen wir Sie so früh wie möglich

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigte erhalten nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises Ermäßigung auf Gruppenkurse in Höhe von 8%; auf Einzelunterrichte in Höhe von 4%.
Kombination mit dem Frühbucherrabatt ist nicht möglich.

Ermäßigungsberechtigt sind
- Personen in Leistungsbezug nach ALG I, SGB II, SGB XII, Wohngeld oder Kinderzuschlag und Personen die einen München-Pass oder Landkreis-Pass (Landkreis München) besitzen oder einen Landkreispass der angrenzenden Landkreise vorlegen können (Mehr dazu erfahren Sie in den Sozialbürgerhäusern oder unter www.muenchen.de bzw. www.landkreis-muenchen.de)
- Personen mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter der für sie geltenden Münchner Einkommensgrenze für Freiwillige Leistungen (gilt auch für Rentner:innen) nachzulesen unter www.muenchen.de
- Personen mit einem aktuell gültigen Flüchtlingsstatus (ohne Arbeitserlaubnis)
- Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr und Freiwilliges Ökologisches Jahr Leistende im Alter zwischen 18 und 27 Jahre
- Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50%
- in besonderen Härtefällen sprechen Sie uns bitte an

Prüfungen, Teilnahmebescheinigungen
Der Vertrag beinhaltet keinen Anspruch auf eine Prüfung. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie nach Kursende; Voraussetzung ist die mindestens 80%ige Kurs-Teilnahme. Der Unkostenbeitrag je Bestätigung beträgt 5,- Euro inklusive Versand, zahlbar im Voraus.

Fotografien
Gelegentlich werden in den Kursen Fotografien zur Verwendung in unseren Publikationen und im Internet gemacht. Für die im Rahmen der besuchten Veranstaltungen etwa zu Stande gekommenen Tonaufzeichnungen und Bildmaterialien liegen alle Nutzungs- und Verwertungsrechte ausschließlich beim Freien Musikzentrum.

Haftung
Die Haftung des Freien Musikzentrum, seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf die Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Verletzungen des Lebens, des Körpers und/oder der Gesundheit.

Datenschutz
Zum Zweck einer effektiven Teilnehmerbetreuung, u. a. Ausgabe von Teilnahmebestätigungen, und zur Verkürzung des Anmeldevorganges bei künftigen Anmeldungen speichert das Freie Musikzentrum Teilnehmerdaten wie Name, Anschrift, Telefon/Fax, E-Mail, Bankverbindung. Die Speicherung kann auf Wunsch, im Rahmen des gesetzlich erlaubten, nach Abschluss des Kurses beendet werden. Nachträgliches Ausstellen von Teilnahmebestätigungen und Programmzusendung sind dann nicht mehr möglich.

Leistungsumfang, Schriftform
Der Umfang der Leistungen des Freien Musikzentrum ergibt sich aus der Kursbeschreibung des zum Buchungszeitpunkt gültigen Programms. Änderungen im Kursverlauf, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Mit dem Erscheinen eines neuen Kursprogramms werden alle anderen Kursprogramme ungültig. Mündliche Vertragsänderungen und Nebenabreden sind unwirksam; sie bedürfen der Schriftform. Die Dozenten sind zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen im Namen des Freien Musikzentrum nicht berechtigt.

Gültigkeit
Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 1. Januar 2024 für Angebote ab dem Frühlingsemester 2024.

Unterrichtsräume – Hausordnung
Bitte gehen Sie mit Gegenständen und Räumen pfleglich um und verlassen Sie die Kursräume so, wie Sie sie selbst vorfinden möchten.
Im Interesse Aller (Kursteilnehmer, Kinder, Nachbarn, Dozenten, Personal), bitten wir Sie für folgende Einschränkungen um Verständnis, Ausnahmen sind in Notfällen nach Rücksprache möglich:
- Tiere: Bitte bringen Sie Ihren Hund, Leguan oder Papagei nicht mit (Hygiene, Stimmbildung).
- Essen und Trinken: Wir bitten unsere erwachsenen Kursteilnehmer, auf das Essen und Trinken in den Unterrichtsräumen zu verzichten (Hygiene).
- Rauchen: Bitte verzichten Sie ganz auf das Rauchen in unseren Räumen. Im Hof des Hauptgebäudes steht dafür genügend Raum zur Verfügung (Gesundheit, Kinder).
- Bitte halten Sie die Fenster und Türen während des Unterrichts geschlossen (Nachbarn).

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an

Für Informationen zu unseren Konzerten, Festivals, zum Tag der offenen Tür oder wenn das nächste Programmheft erscheint.

→ www.freies-musikzentrum.de/newsletter

Konzerte

im Freien Musikzentrum

Jazz Klassik Crossover
Global Music

immer aktuell auf
freies-musikzentrum.de und
facebook.com/FreiesMusikzentrum

Freies Musikzentrum e.V. München
Ismaninger Str. 29 · 81675 München
info@freies-musikzentrum.de
089 - 41 42 470
freies-musikzentrum.de

U4/5 Max-Weber-Platz
Tram 37/Bus 100 Friedensengel/Villa Stuck